

**Fachhochschule
Dortmund**

University of Applied Sciences

we
focus
on
students

Personal- und Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester
2006/2007

Impressum

Herausgeber: Der Rektor
der Fachhochschule Dortmund

Anschrift: Sonnenstraße 96
44139 Dortmund
☎ (0231) 9112-0
FAX (0231) 9112-313
<http://www.fh-dortmund.de>

**Anzeigen-
verwaltung:** Verlag H. Knoblauch
Am Noor 29
24960 Glücksburg
☎ (04631) 84 95



Damit Ihnen im Studium nicht die Mittel ausgehen.

Sparkassen-Bildungskredit.



Bevor Ihr Studium zu kurz kommt, kommen Sie lieber zu uns. Denn mit dem Sparkassen-Bildungskredit erhalten Sie die gewünschte Finanzierung und bleiben flexibel bei der Rückzahlung. Mehr Informationen dazu in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE

Anschriften	5
An wen wenden sich Studierende, Studienbewerberinnen und -bewerber?.....	6
Einschreibung, Wechsel, Beurlaubung, Rückmeldung, Gebühren.....	11
Termine und Fristen.....	17

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten der Fachhochschulgebäude	18
Studienbüro.....	18
Allgemeine Studienberatung.....	20
Studienfachberater.....	21
Akademisches Auslandsamt/ International Office – Dezernat VI.....	24
Studienkolleg für ausländische Studierende.....	24
Allgemeiner Studentenausschuss (AStA)	25
Hochschulbibliothek	25
Datenverarbeitungszentrale.....	28
Transferstelle	28
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	29
Hochschulverwaltung	29
Rektorat.....	30
Personalvertretung	30
Gleichstellungsbeauftragte.....	31
Frauenprojektlabor	32
Arbeitsmedizinischer Dienst	32
Das Studienangebot der FH Dortmund	33

Fachbereiche

Studium Generale (Allgemeinwissenschaftliche Lehrveranstaltungen für alle Fachbereiche).....	34
Fachbereich 1: Architektur	37
Fachbereich 2: Design.....	45
Fachbereich 3: Informations- und Elektrotechnik.....	72
Fachbereich 4: Informatik.....	127
Fachbereich 5: Maschinenbau.....	158
Fachbereich 8: Angewandte Sozialwissenschaften	164
Fachbereich 9: Wirtschaft.....	199

Namensverzeichnis	243
--------------------------------	-----

Lagepläne	254
------------------------	-----

Redaktioneller Hinweis:

Männliche Funktionsbezeichnungen gelten in der entsprechenden weiblichen Form für Frauen!

Im Personal- und Vorlesungsverzeichnis aufgeführte Produkte dienen lediglich Lehr- und Forschungszwecken und sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen!

Anschriften

Fachhochschule Dortmund
Postfach 10 50 18
44047 Dortmund

☎ (0231) 9112 - 0
FAX 9112 - 313

Standorte der Einrichtungen:

Rektorat	Sonnenstraße 96	☎ 9112 - 100 FAX 9112 - 335
Verwaltung	Sonnenstraße 96-100	☎ 9112 - 0 FAX 9112 - 313
Datenverarbeitungszentrale	Sonnenstraße 96-100	☎ 9112 - 199 FAX 9112 - 338
Transferstelle	Sonnenstraße 100	☎ 9112 - 188 FAX 9112 - 342
FH-Bibliothek	Vogelpothsweg 76	☎ 755 - 4046/48/53 FAX 755 - 4922
Fachbereich 1 – Architektur	Emil-Figge-Str. 40	☎ 755 - 4431 FAX 755 - 4466
Fachbereich 2 – Design	Max-Ophüls-Platz 2	☎ 9112 - 426/447 FAX 9112 - 415
Fachbereich 3 – Informations- und Elektrotechnik	Sonnenstraße 96-100	☎ 9112 - 207/142 FAX 9112 - 283/-788
Studiengang Telekommunikationstechnik	Sonnenstraße 96-100	☎ 9112 - 207 FAX 9112 - 289
Fachbereich 4 – Informatik	Emil-Figge-Str. 42	☎ 755 - 6709 FAX 755 - 6710
Fachbereich 5 – Maschinenbau	Sonnenstraße 96-100	☎ 9112 - 175 FAX 9112 - 334
Fachbereich 8 – Angewandte Sozialwissenschaften	Emil-Figge-Straße 44	☎ 755 - 4907/08 FAX 755 - 4923
Fachbereich 9 – Wirtschaft	Emil-Figge-Straße 42, 44	☎ 755 - 4901 FAX 755 - 4902



KOMMEN SIE ZUM MIETERVEREIN, EHE ES ZU SPÄT IST.

MIETERVEREIN DORTMUND UND UMGEBUNG E.V.
Kampstraße 4 • 44137 Dortmund
Tel.: 02 31/55 76 56-0 • Fax: 02 31/55 76 56-16
mail: info@mieterverein-dortmund.de
www.mieterverein-dortmund.de



AN WEN WENDEN SICH STUDIERENDE, STUDIENBEWERBERINNEN UND -BEWERBER?

Aufgabenbereich

Adressenänderung und Namensänderung
(Urkunde)

Anerkennung von Vorstudienzeiten und
Vorstudienleistungen

Anerkennung von Zeugnissen zur Hoch-
schulzugangsberechtigung

Arbeitsvermittlung für Absolventen

Arbeitsvermittlung für Studierende

Auskünfte über stud. Krankenversicherung

Auskünfte bei deutscher Hochschulzugangs-
berechtigung

Auskünfte bei ausländischer Hochschulzu-
gangsberechtigung

Auslandsstudium und –stipendien

BAföG-Anträge, Beratung

BAföG-Teilerlass, Beratung + Antragsausgabe

Beauftragte für Behindertenfragen

Beglaubigung von Zeugnissen

Beihilfe zu ungedeckten Krankheitskosten

Beratung in Studienfragen

Berufsberatung

Bescheinigung gem. § 11 Abs. 2

Förderungshöchstdauer-VO

Bescheinigung von Studienzeiten

Auskunftgebende Stellen

Bitte benachrichtigen: Studienbüro, Bibliothek
und Fachbereichssekretariat

Prüfungsausschuss bzw. zuständiges Studienbüro

Kultusminister des Landes NRW und
Bezirksregierung

Hochschulteam der Agentur für Arbeit Dortmund
(Campus-Nord, Emil-Figge-Str. 61),

☎ 842-1850/1851

siehe „Jobvermittlung“

Versicherungsamt, Königswall 25-27

Studienbüro Sonnenstraße 96, Raum A026,

☎ 9112-111

Akademisches Auslandsamt, Raum D002

Akademisches Auslandsamt, Raum D002

Studentenwerk,

☎ 755-1

zuständiges Studienbüro

Frau Prof. Ute Rühl-Zielinski, FB Angewandte
Sozialwissenschaften,

☎ 755-4926

Stadtverwaltung, Kirchen und Notare

Studentenwerk,

☎ 755-1

s. Studienberatung

Hochschulteam des Arbeitsamtes Dortmund
(Campus-Nord, Gebäude Chemietechnik G2, R. 12),

☎ 842-1850/1851

1. Vorsitzende der Prüfungsausschüsse

2. zuständiges Studienbüro

zuständiges Studienbüro

Bringen Sie der Technik das LEBEN bei.

Elektrotechnik
Maschinenbau
Physik
Werkstofftechnik

WIR MACHEN DAS LEBEN LEICHTER und stellen die Grenzen des Heute in Frage. Der Alltag wird dabei zum Ausgangspunkt unserer Ideen. Und es entstehen Halbleiter- und Systemlösungen für Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket, für Anwendungen in der Kommunikation sowie für Speicherprodukte. Lösungen, die das ganz normale Leben entscheidend verändern. Entwickelt werden sie von mehr als 35.000 Menschen, die auf der ganzen Welt zusammenarbeiten: im Infineon-Team.

HIERZU gehört die Mannschaft des Standortes in Warstein, NRW. Hier entstehen innovative Leistungshalbleiter für Industrie- und Consumer-Antriebe, Traktion und Energieversorgung in Leistungsbereichen von einigen Kilowatt bis hin zum Gigawatt. Herausfordernde Aufgaben in der Entwicklung, in der Produktion, im Marketing und im Qualitätsmanagement warten auf Sie!

IHR NÄCHSTER SCHRITT in Richtung Zukunft? Informieren Sie sich über unsere offenen Stellen für Studenten, Absolventen und Young Professionals unter:
Infineon Technologies AG, Max-Planck-Straße 5, 59581 Warstein
Martin.Figura@infineon.com

eupec
An Infineon brand

www.infineon.com/careers



Never stop thinking

Beurlaubung	zuständiges Studienbüro
Bewerbung Deutsche, Ausländische Bürger eines Mitgliedstaates der europäischen Union und Bildungsinländer	Fachhochschule Dortmund (Orts-NC-Studiengänge, zulassungsfreie Studiengänge) Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (landesweite NC-Verfahren)
Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung	Akademisches Auslandsamt, Raum D002
Eignungsbescheinigungen gem. §§ 9, 48 BAföG	Fachbereichssekretariat bzw. Bevollmächtigte des jeweiligen Fachbereichs
Einschreibung	zuständiges Studienbüro
Einstufungsprüfung, Zulassungsverfahren	Frau Leibeling, Raum A027, ☎ 9112-110
Existenzgründung	Frau Brüning, Raum D205, ☎ 9112-188
Exmatrikulation	zuständiges Studienbüro
Feststellung der besonderen Vorbildung für die Studiengänge International Business	Frau Rümenapp-Nowak, Raum A023, ☎ 9112-390
Förderungsmöglichkeiten durch Stipendien für Deutsche (Auskünfte)	Frau Kriewaldt-Paschai, Raum A008, ☎ 9112-245
Freitische	Studentenwerk, ☎ 755-1
Fristen	siehe Vorlesungsverzeichnis oder Aushänge
Fundsachen	Hausmeisterei
Gasthörerinnen und Gasthörer	zuständiges Studienbüro
Hochschulsport	siehe Allgemeiner Hochschulsport für die Universität und die Fachhochschule Dortmund, ☎ 755-3796
Jobvermittlung	Agentur für Arbeit Dortmund – Studierendenservice -, Westenhellweg 95-99, ☎ 842-1650/1651
Nachdiplomierung	Frau Leibeling, Raum A027, ☎ 9112-110
Praxissemester	Studienbüro des Studiengangs
Preise für Studierende	Frau Mertens, Dez. II, ☎ 9112-155
Prüfungen (Meldungen)	zuständiges Studienbüro
Publikationen der Hochschule	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Raum A007, ☎ 9112-118/-117
Rückmeldung	zuständiges Studienbüro
Semesterticket	zuständiges Studienbüro

mordsmäßigspannend

Geschichten und mehr:
www.jugendstil-netz.de



DEW21

Erdgas Strom Wärme Wasser

Studentenwohnheime	Studentenwerk und -gemeinden, ☎ 755-3624/25
Studienabschlussdarlehen	Studentenwerk, ☎ 755-1
Studienberatung	- Frau Kriewaldt-Paschai, Dez. III, ☎ 9112-245 - Studienfachberater in den Fachbereichen - ZIB in der Universität Dortmund, ☎ 755-2345 Raum D004
Studienkolleg f. ausländische Studierende	Fachbereiche
Vorbelegung von Lehrveranstaltungen	www.fh-dortmund.de (ausschließlich)
Vorlesungsverzeichnis	Frau Petschke, Raum A026, ☎ 9112-111/Prüfungsausschuss
Wechslerberatung, Studiengangwechsel	Studentenwerk, ☎ 755-3624 / 3625 AStA ☎ (0231) 12 10 82
Zimmervermittlung	Frau Leibelng, Raum A027, ☎ 9112-110
Zugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte (§ 66 Abs. 4 HG)	Studienbüro Sonnenstraße 96, Raum A026, ☎ 9112-111
Zulassungs- und Einschreibungsvoraussetzungen	Studienbüro, Sonnenstr. 96, Raum A026, ☎ 9112-111
Zulassung von Zweithörerinnen und Zweithörern	Sonnenstraße 171, 44137 Dortmund, ☎ 0180/39871111-000
ZVS (Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen)	

EINSCHREIBUNG, WECHSEL, BEURLAUBUNG, RÜCKMELDUNG, GEBÜHREN

Bewerbung / Einschreibung

Die Vergabe der Studienplätze in das 1. Fachsemester erfolgt jeweils nur zum Wintersemester. Ausnahme: Für die Studiengänge Betriebswirtschaft, Medizinische Informatik (Master) und Informatik (Master) ist eine Bewerbung auch für das Sommersemester möglich.

Vergabe durch die ZVS (Änderungen möglich):

Studiengänge Architektur, Soziale Arbeit und Betriebswirtschaft (Bachelor).

Bewerbungstermine für ZVS-Verfahren für das Sommersemester 2007:

Fachhochschulreife vor dem 16.07.2006 = Bewerbungstermin 30.11.2006

Fachhochschulreife nach dem 15.07.2006 = Bewerbungstermin 15.01.2007

Vergabe durch die FH Dortmund:

Bewerbungstermin für das Sommersemester 2007: 15.01.2007

Studienangebote im Wintersemester 2006/07

Diplom:

Kommunikationsdesign Studienrichtung Fotodesign, Film/Fernsehen, Kamera, Fahrzeug- und Verkehrstechnik, Wirtschaftsinformatik Verbundstudium, International Business (deutsch-britisch, deutsch-niederländisch, deutsch-französisch, deutsch-spanisch), weiterbildendes Verbundstudium Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre.

Bachelor:

Informatik, Medizinische Informatik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Medien-Kommunikation und Design, Informations- und Kommunikationstechnik, Wirtschaftsinformatik.

Master:

Informationstechnik, Informatik, Medizinische Informatik, Simultaneous Automotive Engineering, Szenografie und Kommunikation, Wirtschaftsinformatik, European Projekt Management.

Fremdsprachige Studienbewerberinnen und -bewerber

Fremdsprachige Bewerberinnen und Bewerber **mit** deutscher Hochschulzugangsberechtigung sowie Studienbewerber eines Mitgliedstaates der Europäischen Union und Bildungsinländer (als Bildungsinländer gelten jene Ausländer und Staatenlose, die eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung haben) sind den deutschen Bewerbern hinsichtlich der Vergabeverfahren gleichgestellt und bewerben sich bei der ZVS oder direkt beim Studienbüro der FH Dortmund.

Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen die für ihren Studiengang erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache besitzen.

Ausländische und staatenlose Studienbewerberinnen und Studienbewerber **ohne** deutsche Hochschulzugangsberechtigung sowie Absolventen des **Studienkollegs** bewerben sich beim Akademischen Auslandsamt der FH Dortmund.

Info: Studienbüro Sonnenstraße 96, ☎ 0231/ 9112-111 – studienbuero@fh-dortmund.de
und

Akademisches Auslandsamt, ☎ 9112-266 – desjardins@fh-dortmund.de

Studiengangwechsel innerhalb der FH Dortmund

Ein Wechsel des Studiengangs bedarf der Zustimmung der Fachhochschule; eine erneute Einzelentscheidung über das Vorliegen der Zugangsvoraussetzungen wird erforderlich.

Den beabsichtigten Wechsel teilen Sie bitte dem Studienbüro, Raum A026, mit dem Formular „Änderung des Studienganges“ bis spätestens 15.03. bzw. 15.09. mit.

Wechsel zur FH Dortmund

Studierende anderer Hochschulen, die an die FH Dortmund als Haupthörer wechseln wollen, stellen für die **zulassungsbeschränkten sowie zulassungsfreien Studiengänge** einen entsprechenden Antrag (erhältlich im Studienbüro) bis zum 15. März für das folgende Sommersemester und bis zum 15. September für das folgende Wintersemester.

Wechsler, die unter Beibehaltung ihres bisherigen Fachhochschul-Studiengangs nur einen Ortswechsel vornehmen, müssen nachweisen, dass sie nicht endgültig gescheitert sind. Nach Klärung der formalen Einschreibemodalitäten erfolgt eine verbindliche Anrechnung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen durch den zuständigen Prüfungsausschuss.

Beurlaubung

Die Beurlaubung für ein Semesters ist nur **während des Rückmeldezeitraumes** unter Angabe von Gründen im Studienbüro zu beantragen. Zu Studienbeginn ist eine Beurlaubung nicht möglich.

Rückmeldung

Das Rückmeldeverfahren erfolgt automatisch durch Zahlung des Sozial- und Studentenschaftsbeitrags. Die Rückmeldefristen werden auf dem Lepo der Studierendenausweise des Vorsemesters, durch Aushang, Internet und per E-Mail bekannt gegeben. Bei Studierenden, die eine Studiengebühr nach dem Studienkonten- und -finanzierungsgesetz zahlen müssen, ist zusätzlich die Überweisung der Studiengebühr für die Rückmeldung erforderlich.

Krankenkasse

Falls sich Ihr Krankenkassenstatus ändert bzw. bei einem Wechsel der Krankenkasse ist eine Bescheinigung unmittelbar im Studienbüro vorzulegen (Privatversicherte: Befreiungsbescheinigung).

Studierendenausweis, Semesterticket und Semesterbescheinigungen

Studierendenausweis, Semesterticket sowie Semesterbescheinigungen werden Ihnen nach Beendigung des Rückmeldeverfahrens zugeschickt. Für die Ausstellung einer Zweitschrift des Studierendenausweises ist eine Gebühr von 5,00 Euro zu zahlen.

Zulassung und Rückmeldung von Zweithörerinnen und Zweithörern

Gemäß § 71 Hochschulgesetz NRW können eingeschriebene Studierende anderer Hochschulen, soweit Plätze vorhanden sind, als Zweithörerinnen bzw. Zweithörer an Lehrveranstaltungen der FH Dortmund teilnehmen. Sie müssen die Zugangsvoraussetzungen für ein Studium erfüllen und haben das Recht, studienbegleitende Prüfungen abzulegen. Nach den Prüfungsordnungen der FH Dortmund ist für Zweithörer gemäß § 71 Abs. 1 HG eine Zulassung zu Prüfungen der beiden letzten Semester nicht möglich. Der Antrag auf Zulassung als Zweithörer muss bis zum 15. Februar für das folgende Sommersemester und bis zum 15. August für das folgende Wintersemester im Studienbüro Sonnenstraße 96, Raum A026 vorliegen. Zur Einschreibung ist die Abgabe der für das folgende Semester gültigen Immatrikulationsbescheinigung der anderen Hochschule erforderlich. Die Rückmeldung erfolgt bis **31.08.** für das Wintersemester und bis zum **30.04.** für das Sommersemester unter Vorlage einer für das folgende Semester gültigen Immatrikulationsbescheinigung. Ohne Rückmeldung ist eine Teilnahme an im neuen Semester (2. Prüfungszeitraum) stattfindenden Prüfungen nicht möglich.

Gasthörerinnen und Gasthörer

Bewerberinnen und Bewerber, die e i n z e l n e Lehrveranstaltungen besuchen wollen, können als Gasthörerinnen bzw. Gasthörer im Rahmen der vorhandenen Studienmöglichkeiten zugelassen werden. Die Entscheidung hierüber trifft der Dekan des betroffenen Fachbereichs, wobei neben kapazitativen Möglichkeiten auch berücksichtigt wird, ob von den schulischen und beruflichen Voraussetzungen her der Besuch der gewählten Veranstaltung sachlich vertretbar ist (z.B. bei Labor-Praktika). Eine entsprechende Bescheinigung des Dekans ist dem formlosen Antrag auf Zulassung beizufügen. Der Nachweis der Fachhochschulreife (§ 66 HG) ist für die Zulassung als Gasthörer nicht erforderlich. Der Gasthörerstatus berechtigt **n i c h t** zum Ablegen von studienbegleitenden Prüfungen oder von Abschlussprüfungen. Die Gasthörergebühr beträgt € 100 je Semester.

Abschlussprüfung

Das Studium an der FH Dortmund endet mit der Abschlussprüfung. Nach bestandener Abschlussprüfung verleiht die FH Dortmund gemäß § 96 HG einen Diplomgrad mit Angabe der Fachrichtung, einen Bachelorgrad oder einen Mastergrad.

Preise für Studierende

Die FH Dortmund verleiht alljährlich an Studierende Preise für besondere Leistungen. Die Ausschreibung der Preise wird jeweils durch Aushang veröffentlicht.

Exmatrikulation

Die Exmatrikulation ist mit dem „Antrag auf Exmatrikulation“ zu beantragen. Voraussetzung für die Erstellung der Exmatrikulationsbescheinigung und der Bescheinigung zur Feststellung von Anrechnungszeiten in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten (nach § 58 SGB VI) ist der Nachweis an das Studienbüro, dass gegenüber der FH Dortmund keine Verbindlichkeiten bestehen.

Studierende der Fachbereiche Design, Maschinenbau, Soziales und Wirtschaft benötigen den Entlastungsvermerk der zuständigen Bibliothek; **zusätzlich** benötigen Studierende der Fachbereiche Architektur, Informations- und Elektrotechnik und Informatik den Entlastungsvermerk des Fachbereichs.



Angebote gegen Stress

Damit Lernen nicht zur Last wird, haben wir mit anerkannten Experten ein breites Angebot entwickelt:

- professionelle Kurse
- Übungen für zu Hause
- aktuelle Info-Broschüren

Auch zu viel Stress macht einen schweren Kopf.

Noch Fragen?

www.tk-online.de

TK-Servicenummer:

01802-85 85 85

(nur 6 Cent pro Anruf, Festnetz/Inland)

TK
Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.



Namensänderung / Anschriftenänderung

Namensänderung (nur mit amtlichem Nachweis) oder Änderung der Studienanschrift (keine Postfachangabe) sind dem Studienbüro schnellstens mitzuteilen.

Unfallversicherung

Studierende sind gegen Unfälle, die ihnen im Rahmen des Studiums zustoßen, versichert. Unfälle müssen innerhalb von 3 Tagen dem Studienbüro (Raum A023) der FH Dortmund, Sonnenstraße 96, 44139 Dortmund (Tel. 0231/9112-390) gemeldet werden.

Meldepflicht der Studierenden bei Wohnsitzwechsel

Wer zu Beginn oder im Verlaufe seines Studiums den Wohnsitz wechselt, hat sich **innerhalb einer Woche** bei der Meldebehörde anzumelden. Dieser Meldepflicht unterliegen auch diejenigen, die in ihrer Heimatgemeinde noch mit ihrem Wohnsitz gemeldet bleiben, aber in Dortmund oder Umgebung eine Wohnung beziehen; in diesem Fall ist dem zuständigen Einwohnermeldeamt mitzuteilen, welche Wohnung die Hauptwohnung ist. Die Adresse des Einwohnermeldeamtes Dortmund ist: Stadthaus, Eingang Kleppingstraße 35, Dortmund-Mitte.

Sozialleistungen

In den Mensen des Studentenwerks Dortmund, Sonnenstraße 96
Max-Ophüls-Platz 2,
Archeteri@ Campus Süd, August-Schmidt-
Straße 2,
Campus Nord, Vogelpothsweg 86

wird zur Mittagszeit gegen Vorlage des Studierendenausweises an die Studierenden der FH Dortmund ein verbilligtes Mittagessen ausgegeben.

Für Studierende der FH Dortmund stehen in begrenzter Anzahl Wohnheimplätze zur Verfügung.

Auskunft erteilt das Studentenwerk ☎ 0231 / 755-3625
Sprechzeiten: Mo, Di, Mi 09.00 - 12.00 Uhr
Do 13.30 - 15.30 Uhr

Ausbildungsförderung

Für die Ausbildungsförderung ist das Studentenwerk Dortmund zuständig. Rechtsgrundlage für eine materielle Förderung der Studierenden ist das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Die Antragsformulare sind im Internet unter www.bafög.bmbf.de oder www.studentenwerk-dortmund.de abrufbar.

Postanschrift des Studentenwerks: Studentenwerk Dortmund
Abt. Ausbildungsförderung
Postfach 50 02 48, 44202 Dortmund
Vogelpothsweg 85, 44227 Dortmund
☎ 0231/ 755-1

**Sprechstunden der Abteilung für
Ausbildungsförderung:** Mo, Di, Mi 09.00 - 12.00 Uhr
Do 13.30 - 15.30 Uhr

Studienabschlussdarlehen

Aus Mitteln der Darlehnskasse der Studentenwerke im Lande Nordrhein-Westfalen e.V. (DAKA) vergibt das Studentenwerk bei Bedürftigkeit Studiendarlehen zur Finanzierung des Studienabschlusses. Das bedeutet, dass das Darlehen in der Regel im Anschluss an die Förderungshöchstdauer des BAföG oder wenn sonstige bisherige Finanzierungsquellen nicht mehr zur Verfügung stehen, gewährt werden kann.

Die Vergabe-Richtlinien können beim Studentenwerk, das auch über Darlehensanträge entscheidet, in der Förderungsabteilung eingesehen werden.

Beihilfen zu ungedeckten Krankheitskosten

Aus einem eigenen Fond des Studentenwerks Dortmund können Beihilfen zu ungedeckten Krankheitskosten und zur Säuglings- und Kleinkinderausstattung gewährt werden.

Kostenlose Mensa-Essen (Freitische)

Studierenden können in unvorhersehbaren und unverschuldeten Notsituationen auf Antrag für einen begrenzten Zeitraum kostenlose Mensa-Essen gewährt werden. Antragsformulare sind im Info-Point im Foyer der Hauptmensa (Vogelpothsweg 85) erhältlich.

Unterstützung von Studierenden in Notfällen

In unvorhersehbaren und unverschuldeten Notsituationen können aus dem Notfall-Fond des Studentenwerks Zuschüsse geleistet werden (z. B. bei Mietrückständen, Beitragsrückständen in der Krankenversicherung, Schwierigkeiten bei der Erbringung des Semesterbeitrags).

Schuldnerberatung

Das Studentenwerk bietet in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Dortmund eine Schuldnerberatung an. Ziel der Beratung ist, Studierende, die aufgrund von Schulden in wirtschaftliche Not geraten sind, durch die Einleitung von Entscheidungshilfen wirtschaftlich zu sanieren.

Beratungsnetzwerk

Das Beratungsnetzwerk der Fachhochschule Dortmund setzt sich aus allen Beratungseinrichtungen der Fachhochschule Dortmund sowie ihrer Kooperationspartner zusammen. Die Zielgruppe des Beratungsnetzwerks sind Studierende, die Probleme im Studium haben; darüber hinaus stehen die Netzwerkpartner selbstverständlich für Fragen und Hilfesuche aller Studierenden zur Verfügung. In der Broschüre «Probleme im Studium - wer hilft? - Das Beratungsnetzwerk» werden die einzelnen Beratungsinstitutionen übersichtlich vorgestellt. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der FH Dortmund.

Wohnbau // Westfalen

Mehr als ein Zuhause

Studenten-Special:

10% Preisnachlass bei Mietwohnungen

Bei Vorlage des Studentenausweises erhalten Sie bei uns einen Preisnachlass von zehn Prozent bezogen auf die Grundmiete.

Dieses Angebot ist unbefristet und gilt für die gesamte Dauer des Studiums

Wohnbau Westfalen GmbH
Kronprinzenstr. 53-57
44135 Dortmund

Tel.: 02 31/54 92 -0
Fax: 02 31/54 92 496

TERMINE UND FRISTEN

	Zeitplan WS 2006/2007	Zeitplan SS 2007 (Änderungen vorbehalten)
Bewerbungsfristen:		
Studienanfängerinnen und -anfänger ZVS-Verfahren	Erwerb der Fachhochschulreife (FHR) vor dem 16.01.2006: Bewerbung bis 31.05.2006 Erwerb der Fachhochschulreife bis einschl. 15.07.2006: Bewerbung bis 15.07.2006	Erwerb der Fachhochschulreife (FHR) vor dem 16.07.2006: Bewerbung bis 30.11.2006; Erwerb der FHR vom 16.07.2006 bis einschl. 15.01.2007: Bewerbung bis 15.01.2007
Örtliches Vergabeverfahren (Orts-NC) und zulassungsfreie Studiengänge	bis 15.07.2006	bis 15.01.2007
Wechslerinnen und Wechsler Zweithörerinnen und Zweithörer	bis 15.09.2006 bis 15.08.2006	bis 15.03.2007 bis 15.02.2007
Losanträge	bis 30.09.2006	bis 15.03.2007
Immatrikulationsfristen: <u>Studienanfängerinnen und -anfänger</u> ZVS - Hauptverfahren ZVS - Nachrückverfahren	14.08.2006 – 25.08.2006 11.09.2006 – 14.09.2006	
Örtliches Vergabeverfahren und zulassungsfreie Studiengänge	ab 16.07.2006 (gemäß Zulassungsbescheid)	ab 16.01.2007 (gemäß Zulassungsbescheid)
Wechslerinnen und Wechsler Zweithörerinnen und Zweithörer	bis 30.09.2006 bis 23.09.2006	bis 31.03.2007 bis 28.02.2007
Zahlung der Gebühr nach § 9 (1) 1 StKFG : Zahlung des Studienbeitrages gem. Satzung über die Erhebung von Studienbeiträgen und Hochschulabgaben an der FH Dortmund	bis 30.06.2006	bis 05.02.2007
Rückmeldungen:	06.06.2006 - 30.06.2006	08.01.2007 - 05.02.2007
Verspätete Rückmeldungen	bis 14.07.2006	19.02.2007 – 23.02.2007
Zweithörerinnen und Zweithörer	bis 31.08.2006	26.02.2007 – 30.03.2007
Beurlaubungen:	während der Rückmeldung	während der Rückmeldung

Semesterzeitplan

Semesterbeginn:	01.09.2006	01.03.2007
Semesterende:	28.02.2007	31.08.2007
Vorlesungszeit:	18.09.2006 - 09.02.2007	12.03.2007 - 13.07.2007
Vorlesungsunterbrechung: Weihnachten/Silvester zwischen den Semestern Ostern Pfingsten Sommer	23.12.2006 - 06.01.2007 11.02.2007 - 11.03.2007	07.04.2007 - 14.04.2007 29.05.2007 14.07.2007 - 15.09.2007

Öffnungszeiten der Fachhochschulgebäude

Sonnenstraße 96-100	Mo-Fr Sa	07.00 – 22.00 Uhr 07.30 – 12.00 Uhr
Max-Ophüls-Platz 2	Mo-Fr Sa	07.00 – 21.00 Uhr nach bes. Regelungen des FB Design
Emil-Figge-Straße 40, 42, 44	Mo-Fr Sa	07.00 – 22.00 Uhr nach bes. Regelungen des jeweiligen FB
Außerhalb der Vorlegungszeit:	Mo-Fr Sa	07.00 – 17.45 Uhr geschlossen

An den Samstagen vor Vorlesungsunterbrechungen sind die Gebäude geschlossen.

Studienbüro, Dezernat III

		Raum-Nr.	☎ (0231)
Leitung Studienbüro Studienplatzvergabe, Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte, Einstufungsprüfung	Mechthild Leibeling	A027	9112-110
Studienbüro Sonnenstraße 96		FAX 0231/9112-273 E-Mail: studienbuero@fh-dortmund.de	
Öffnungszeiten:		Mo, Mi, Fr 09.00 - 12.00 Uhr Di 13.15 - 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	
Stellv. Leitung: Zugangsvoraussetzungen, Vergabe Wechsler/Zweithörer, Studienplatzbewerbung	Gudrun Petschke	A026	9112-111

Prüfungsrechtliche Angelegenheiten sowie alle Angelegenheiten, die den Studierendenstatus betreffen:

		Raum-Nr.	☎ (0231)
Medienkommunikation und Design (BA), Kommunikationsdesign, Film/Fernsehen Szenografie und Kommunikation (MA)	Maria Reuber	A023A	9112-164
Öffnungszeiten im FB Design während der Vorlesungszeit Mo, Mi 10.00 - 12.00 Uhr		E.35 (MOP)	9112-465
Informations- u. Kommunikationstechnik, Telekommunikationstechnik, Informationstechnik (MA)	Annette Christner	A023A	9112-316
Elektrotechnik, Fahrzeug- und Verkehrstechnik	Susanne Matrane	A023	9112-724
Maschinenbau	Birgit Schiechel	A023	9112-343
Sekretariat	Kirsten Rümenapp-Nowak	A023	9112-390
	Anna Sobczyk	A023	

Studienbüro Emil-Figge-Str. 44

FAX 0231/755-6822

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 09.00 - 12.00 Uhr
Di 13.15 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

		Raum-Nr.	☎ (0231)
Stellv. Leitung Studienbüro Wirtschaftsingenieurwesen, WI-Verbund, ITC, European Project Management (MA)	Ulrike Alter	154	755-4975
Architektur	Inge Küpper	158	755-4904
Informatik, Wirtschaftsinformatik, Med. Informatik	Margret Rudat	153	755-6824

Raum-Nr. ☎ (0231)

Allgemeine Informationen

Wirtschaft	Heidemarie Fischer	155	755-4960
Soziale Arbeit	Michael Klasnik	158	755-6823
Sozialarbeit (auslaufend), Sozialpädagogik (auslaufend), Betriebswirtschaft (BA)	Manuela Atamaniuk	156	755-4905
Verwaltungsbetriebs- wirtschaftslehre (Verbund)	Annette Rogowski	E 22	755-4938
International Business Sekretariat	Angela Leber	159	755-6825

Wechslerberatung:

Ansprechpartnerin: Gudrun Petschke
Telefon: (0231) 9112-111
Fax: (0231) 9112-273
E-Mail: petschke@fh-dortmund.de

Raum: Sonnenstraße 96, Raum A026

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 09.00 - 12.00 Uhr
Di 13.15 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Allgemeine Studienberatung, Dezernat III

- berät Studieninteressenten und Studierende zu allen Fragen des Studiums, zu Studienmöglichkeiten, Inhalten, Aufbau und Anforderungen, Zulassungsvoraussetzungen, Bewerbungsverfahren und Studienbedingungen.
- organisiert Informationsveranstaltungen für Schulklassen oder Jahrgangsstufen vor Ort in der FH Dortmund und berät bei Berufsorientierungs- und Projektwochen in Schulen.
- informiert über den Studienverlauf, bietet Beratung und Unterstützung bei studienbedingten persönlichen Schwierigkeiten während des Studiums.
- bietet Studierenden Beratung und Unterstützung beim Berufseinstieg.

Ansprechpartnerin : Dipl.-Päd. Marion Kriewaldt-Paschai
Telefon: (0231) 9112-245
Fax: (0231) 9112-273
E-Mail: kriewaldt-paschai@fh-dortmund.de
studienberatung@fh-dortmund.de

Raum: Allgemeine Studienberatung der FH Dortmund
Sonnenstr. 96, Raum A008

Offene Beratung: Mo, Mi, Fr 09.00 - 12.00 Uhr
Di 13.15 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Studiengang	Studienfachberater/-innen	Studienrichtung/ -schwerpunkt	Studienfach- berater/ -innen	Sprechstunde Telefon (02 31)
--------------------	----------------------------------	--	---	-------------------------------------

Standort: Max-Ophüls-Platz 2 / Innenstadt

Film/Fernsehen	Kamera	Frau Prof. Sagel	nach telef. Anmeldung 91 12 - 426 / -447
		Herr Prof. Helle	nach telef. Anmeldung 91 12 - 426 / -447
Kommunikations- design	Fotodesign	Herr Prof. Winde	Raum 127 nach telef. Anmeldung 91 12 - 426 / -447
		Herr Prof. Clemens	Do 11.00 Uhr Raum E 32 nach telef. Anmeldung 91 12 - 426 / -447
		Frau Prof. Gates	Raum 222 nach telef. Anmeldung 91 12 - 426 / -447
		Frau Prof. Dlugos	Raum 36 nach telef. Anmeldung 91 12 - 426 / -447
Medien - kommunika- tion und Design (BA)		Frau Prof. Hesse	Do 13.30 Uhr Raum 305 / 312 nach telef. Anmeldung 91 12 - 426 / -447
		Herr Prof. Ziegenfeuter	Mi 10.00 Uhr Raum 130 nach telef. Anmeldung 91 12 - 426 / -447
		Herr Prof. Wende	Mi 11.30 Uhr Raum 219 nach telef. Anmeldung 91 12 - 426 / -447

Standort: Hochschul-Campus Nord, Emil-Figge-Str. 40

Architektur	Entwurf Ausführung	Herr Prof. Dr. Vinzelberg	Di 14.00 - 15.30 Uhr Raum 3.15 vinzelberg@fh-dortmund.de 755 - 44 06
-------------	-----------------------	---------------------------	--

Standort: Hochschul-Campus Nord, Emil-Figge Str. 42

Medizinische Informa- tik (BA/MA), Wirtschaftsinformatik (BA), Informatik (BA/MA)	Praktische Infor- matik, Technische Informatik	Herr Prof. Dr. Lenze	Raum B.2.05 nach E-Mail- Vereinbarung: lenze@fh-dortmund.de 755 - 67 29
		Herr Prof. Dr. Rietmann	Raum B.2.06 nach E-Mail- Vereinbarung: rietmann@fh-dortmund.de 755 - 67 30
Wirtschaftsinformatik (Verbundstudium)		Herr Prof. Dr. Wilmes	Raum C.1.41 nach E-Mail-Vereinbarung: wilmes@fh-dortmund.de 755 - 67 58

Allgemeine Informationen

Studiengang	Studienrichtung/ -schwerpunkt	Studienfach- berater/ -innen	Sprechstunde Telefon (02 31)
Wirtschaft, Betriebswirtschaft (BA)		Herr Prof. Dr. Levin	Mi 13.15 - 14.15 Uhr Raum C.3.44 frank.levin@fh-dortmund.de 755 - 67 92
Wirtschaftsingenieur- wesen		Herr Prof. Dr. Kamenz	Mi 14.00 - 15.30 Uhr Raum B.2.03 uwe.kamenz@fh-dortmund.de 755 - 48 89

Standort: Hochschul-Campus Nord, Emil-Figge Str. 44

Sozialarbeit, Sozialpädagogik (auslaufend), Soziale Arbeit	Sozialpädagogik / Sozialarbeit	Frau Prof. Rühl-Zielinski	Mi 11.00 - 12.30 Uhr Fr 12.00 - 13.30 Uhr und nach E-Mail- Vereinbarung: Raum 254 ruehl@fh-dortmund.de 755 - 49 26
International Business (D-BR)		Herr Dr. Jürke	Di 16.00 - 17.00 Uhr Raum 108 erhard.juerke@fh-dortmund.de 755 - 62 99
International Business (D-NL)		Herr Drs. De Jongste	Mo 14.00 - 15.30 Uhr Raum 114 henri.dejongste@fh-dortmund.de 755 - 49 54
International Business (D-FR)/(D-E)		Herr Dr. Müller-Pelzer	Mo 17.30 - 18.30 Uhr Raum 107 werner.mueller-pelzer@fh-dortmund.de 755 - 49 52
European Project Ma- nagement (MA)		Herr Prof. Dr. Reusch	Raum 370 nach E-Mail-Vereinbarung: peter.reusch@fh-dortmund.de 755 - 49 09

Standort: Sonnenstr. 96 / Innenstadt

Elektrotechnik (BA)	Elektrische Ener- gie- und Umwelt- technik, Gebäude- system-technik	Herr Prof. Dr. Aschendorf	Di 14.00 - 15.00 Uhr Raum A 108 aschendorf@fh-dortmund.de 91 12 - 685 (Sekretariat: Frau Jungermann) 91 12 - 207
Telekommunikations- technik		Herr Prof. Dr. Bongardt	Di 14.00 - 15.00 Uhr Raum A 521 bongardt@fh-dortmund.de 91 12 - 267 (Sekretariat: Frau Jungermann) 91 12 - 207
Informations- und Kommunikations- technik (BA)	Informations- u. Medientechnik, Mobilkommuni- kationstechnik	Herr Prof. Dr. Gebhard	Raum A 304 nach E-Mail-Vereinbarung: gebhard@fh-dortmund.de 91 12 - 367

Studiengang	Studienrichtung/ -schwerpunkt	Studienfach- berater/ -innen	Sprechstunde Telefon (02 31)
Informationstechnik (MA)		Herr Prof. Dr. Kunold	Do 12.00 - 13.00 Uhr Raum A 305 und nach E-Mail-Vereinbarung: kunold@fh-dortmund.de 91 12 - 352
Fahrzeug- und Verkehrstechnik	Fahrzeugbau, Fahrzeug- elektronik	Herr Prof. Dr. Eden	Di 10.00 - 12.00 Uhr Raum A 617 und nach E-Mail-Vereinbarung: eden@fh-dortmund.de 91 12 - 108 (Sekretariat: Frau Jungermann) 91 12 - 207
Maschinenbau (BA)	Maschinenbau- informatik, Konstruktions-, und Fertigungs- technik, Maschi- nen-, Energie- und Umwelttechnik	Herr Prof. Dr. Ney	Mi 13.00 - 14.00 Uhr Raum A 103 und nach E-Mail-Vereinbarung: andreas.ney@fh-dortmund.de 91 12 - 119
Simultaneous Automotive Engineering (MA)		Herr Prof. Dr. Ney	Mi 13.00 - 14.00 Uhr Raum A 103 und nach E-Mail-Vereinbarung: andreas.ney@fh-dortmund.de 91 12 - 119

Stand: Dez III, August 2006

Allgemeine Informationen

Akademisches Auslandsamt/International Office, Dezernat VI

Leitung: Gisela Moser, M. A.
Sonnenstr. 100, FAX: 0231/9112-795

		Raum	Tel.
Leiterin:	Gisela Moser, M. A. Internationale Hochschulkontakte, Auslandsstudienberatung für deutsche Studierende, Ausländerrechtliche Angelegenheiten	D001	0231/9112-345

Mitarbeiterinnen:	Barbara Desjardins Beratung und Zulassung ausländischer Studienbewerberinnen und -bewerber	D002	0231/9112-266
--------------------------	--	------	---------------

	Angelika Lopin Test „Deutsch als Fremdsprache“ (TestDaF), TestDaF-Vorbereitungskurse	D002	0231/9112-732
--	--	------	---------------

	Anke Kornmann Angelegenheiten Studienkolleg	D004	0231/9112-732
--	--	------	---------------

	Frauke Axmann, Dipl.Soz.Päd. (FH) Soziale Beratung und Information ausländischer Studierender	D004	0231/9112-128
--	--	------	---------------

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 09.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 17.45 Uhr
und nach Vereinbarung

Studienkolleg für ausländische Studierende an der Fachhochschule Dortmund

Leitung: StD Helmut Vahsen
Sonnenstr. 100,
E-Mail: studienkolleg@fh-dortmund.de

Leiter:	StD Helmut Vahsen vahsen@fh-dortmund.de	D009.1	9112-258
----------------	--	--------	----------

Sprechstunden:	Mo - Fr 07.00 - 14.00 Uhr (außerhalb der Unterrichtszeiten) sowie nach Vereinbarung		
-----------------------	--	--	--

Lehrer:	Dr. Arne Flessau arne.flessau@fh-dortmund.de	D009.1	9112-794
----------------	---	--------	----------

Sprechstunden:	Mo – Fr 07.15 – 15.15 Uhr (außerhalb der Unterrichtszeiten) so- wie nach Vereinbarung		
-----------------------	--	--	--

Studienbewerberinnen und Studienbewerber, denen der direkte Hochschulzugang nicht möglich ist, müssen sich vor Studienaufnahme einer „Prüfung zur Feststellung der Eignung für die Aufnahme eines Studiums an der Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland“ (Feststellungsprüfung) unterziehen. Auf diese Prüfung bereitet das zweisemestrige Studienkolleg vor, und zwar mit dem Schwerpunkt Technik (TI-Kurs).

Allgemeiner StudentenausschuSS (AStA)

Vorstand:	Jörg Menneken
1. Stellvertreter:	Aranka Hefer
Verwaltung/Finanzen/Copysshop:	Holger Müller Matthias Brambrink
HoPo/Internationales/Kultur:	Christian Fricke Dirk Bruland Michael Dietrich Katalin Ujalky
Kommunikation/Medien:	Annette Czempik Anika Simon Nils Hannemann Frederik Schlechtingen Wiebke Fischer
Administration Computer Dienste:	Bernd Howoritsch Andreas Neuhaus Stefan Krämer Sven Rötters
Sozial/BAföG:	Campus-Beratung

Büro: Emil-Figge-Str. 42, 44227 Dortmund
(0231/755-6700)

Sprechzeiten: Mo-Fr: 10.00 - 14.00 Uhr

Verwaltungskraft: Birgit Girlich

Kassenwartin: Marita Kasner

Büro-Copy-Shop: Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund
(0231/9112-379)

Öffnungszeiten: 09:45 - 14:00 Uhr

E-Mail: asta@asta.fh-dortmund.de

Hochschulbibliothek

Die E-Mail Adressen der Mitarbeiter der Hochschulbibliothek lauten wie folgt (Umlaute müssen aufgelöst werden): nachname@fhb.fh-dortmund.de

		Raum	☎ (0231)
Leiter:	Dr. Robert Klitzke klitzke@fhb.fh-dortmund.de	117	755-4047 FAX -4604
Stellvertreter:	Tobias Schwarck	A208	9112-762 FAX -666
Bibliothekszentrale:	Vogelpothsweg 76	116-118	FAX 755-492
	Bianca Rechenberg	116	755-4053/4046
	Katja Scheuren	116	755-4046
	Jennifer Schroers	116	755-4046
	Brigitte Weickert	116	755-4053/4046
	Georg Wisniewski	216a	755-4023
	Thomas Zachlod	116	755-4046
	Edelgard Zock	118	755-4048

Bereichsbibliotheken:

Architektur:	Emil-Figge-Str. 40/Bibliothekscontainer Ilona Stauermann Sylvia Woidnik		755-4424 755-4424
Öffnungszeiten:	<p>Vorlesungszeit</p> <p>Mo,Di 09.00 – 12.15 Uhr 13.00 – 15.30 Uhr</p> <p>Mi 09.00 – 12.15 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr</p> <p>Do 09.00 – 12.15 Uhr 13.00 – 15.30 Uhr</p> <p>Fr 09.00 – 12.00 Uhr</p>	<p>vorlesungsfreie Zeit</p> <p>Bitte www.fhb.fh-dortmund.de beachten!</p>	
Design:	Max-Ophüls-Platz 2 Jennifer Schroers Sylvia Woidnik Gabriele Zapf	E 42 E 42 E 42	9112-441 9112-441 9112-441
Öffnungszeiten:	<p>Vorlesungszeit</p> <p>Mo 09.00 – 12.15 Uhr 13.00 – 15.30 Uhr</p> <p>Di 09.00 – 12.15 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Mi 09.00 – 12.15 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr</p> <p>Do 09.00 – 12.15 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr</p> <p>Fr 09.00 – 12.00 Uhr</p>	<p>vorlesungsfreie Zeit</p> <p>Bitte www.fhb.fh-dortmund.de beachten!</p>	
Ingenieurwesen:	Sonnenstraße 96	Bibliothek	9112-135 FAX -666
	Susanne Eickhoff Agnes Mäter Katja Scheuren Tobias Schwarck Marita Zuchowski	A208.2 A208.2 A208.2 A208 A208.2	9112-306 9112-306 9112-306 9112-762 9112-306
Öffnungszeiten:	<p>Vorlesungszeit</p> <p>Mo 08.00 - 15.30 Uhr</p> <p>Di 08.00 - 17.00 Uhr</p> <p>Mi, Do 08.00 - 15.00 Uhr</p> <p>Fr 08.00 - 14.00 Uhr</p>	<p>vorlesungsfreie Zeit</p> <p>Mo, Di 08.00 - 15.30 Uhr</p> <p>Mi, Do 08.00 - 15.00 Uhr</p> <p>Fr 08.00 - 14.00 Uhr</p>	
Soziales/Wirtschaft/ Informatik:	Emil-Figge-Straße 44	280	755-4917
	Katharina Kijas Ulrike Schmidt-Schladebach Swetlana Schwabauer Renate Skielka	280 280 280 280	755-4915 755-4915 755-4915 755-4916
Öffnungszeiten:	<p>Vorlesungszeit</p> <p>Mo-Do 09.00 - 18.00 Uhr</p> <p>Fr 09.00 - 15.00 Uhr</p> <p>Sa 10.00 - 13.30 Uhr</p>	<p>vorlesungsfreie Zeit</p> <p>Mo-Do 09.00 - 15.30 Uhr</p> <p>Fr 09.00 - 14.00 Uhr</p> <p>Bitte www.fhb.fh-dortmund.de beachten!</p>	

Informationsveranstaltungen der FH-Bibliothek**Führung durch die Bereichsbibliothek**

Termine werden durch Aushang in den Bereichsbibliotheken bekanntgegeben.

Tipps und Tricks zur Bibliotheksbenutzung

Wie finde ich Literatur im Online-Katalog der FH-Bibliothek? Wie finde ich Literatur in allgemeinen und fachspezifischen Datenbanken über das Internet?

Vorlesungszeit**Bereichsbibliothek Architektur**

nach Vereinbarung

Bereichsbibliothek Design

Mittwoch 10.30 Uhr

Freitag 10.00 Uhr

weitere Termine nach Vereinbarung

Bereichsbibliothek Ingenieurwesen

Dienstag 10.00 Uhr

Freitag 10.00 Uhr

weitere Termine nach Vereinbarung

Bereichsbibliothek Soziales/Wirtschaft/Informatik:

Dienstag 15.00 Uhr

Mittwoch 10.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr

weitere Termine nach Vereinbarung

Kontaktpersonen:

Frau Scheuren 755-4046

Frau Schroers 755-4046

Herr Schwarck 9112-762

Herr Zachlod 755-4046

Frau Zock 755-4048

Hinweise auf die Benutzung der Hochschulbibliotheken in Dortmund

Die Benutzung der Hochschulbibliothek der Fachhochschule Dortmund wird durch die Benutzungsordnung vom 20.10.2003 geregelt, die in allen Bereichsbibliotheken aushängt.

Die Universitätsbibliothek Dortmund (Vogelpothsweg 76, 44227 Dortmund) ist von den Studierenden der Fachhochschule gleichrangig zu benutzen.

Öffnungszeiten der Universitätsbibliothek:

Mo - Mi, Fr 08.00 - 20.00 Uhr

Do 08.00 - 22.00 Uhr

Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Datenverarbeitungszentrale

		Raum	☎ (0231)
Leiter:	Satish M. Tripathi	A520	9112-199
Sekretariat:	Ulrike Goodman	A518	9112-319
	Sarah Steinke	A518	9221-137
INTERNET-Server und IBM/RS6000-R24:	Dipl.-Ing. Werner Musiol	D007	9112-705
TIVOLI Identity- Management:	Dipl.-Inform. Ronny von Garrel	D003/D005	9112-146
Sicherheit-/und Netza- dministration:	Dipl.-Inform. Lars Kollmuß	D003/D005	9112-106
	Dipl.-Inform. Karl Kneißl	A412.1	9112-281
	Dipl.-Ing. Michael Graf	D003/D005	9112-305
SUN-Pool:	Sonnenstraße 96	A409	
	Dipl.-Ing. Werner Musiol	D007	9112-705
CIP-Rechner:	Dipl.-Inform. Lars Hillebrand	A412.1	9112-253
	Dipl.-Inform. Karl Kneißl	A412.1	9112-281
Pool 1:	Sonnenstraße 96	A414	9112-254
Pool 2:	Emil-Figge-Straße 44	E12	
	Werner Rothkegel	E08	755-4936
Pool 3:	Sonnenstraße 96	A413	9112-254
Pool 4:	Emil-Figge-Straße 44	E09	
	Werner Rothkegel	E08	755-4936
Pool 5:	Emil-Figge-Straße 42	B.E.23	
	Werner Rothkegel	E08	755-4936
Pool 6:	Sonnenstraße 96	A413	9112-254
Pool 7:	Emil-Figge-Straße 42	B.E.22	
	Werner Rothkegel	E08	755-4936
Pool 8:	Sonnenstraße 96	A416	9112-254
Pool 9:	Emil-Figge-Str. 40	1.22	755-4421
	Werner Rothkegel	E08	755-4936
Pool 10:	Max-Ophüls-Platz 2	U36	9112-473
Server-Raum:	Emil-Figge-Straße 44	E13/14	755-4937
	Werner Rothkegel	E08	755-4936
Server-Raum:	Sonnenstr. 100	D007.1	9112-706
	Dipl.-Ing. Werner Musiol	D007	9112-705

TransferstelleE-Mail: transferstelle@fh-dortmund.de

		Raum	☎ (0231)
Leiter:	Werner Glock	D208	9112-317
Sekretariat	Lena Leicht	D206	9112-188
Mitarbeiter	Raimond Filges Förderprogramme, EU	D204	9112-268
	Erdme Brüning Existenzgründung	D205	9112-243

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: Pressestelle@fh-dortmund.de

		Raum	☎ (0231)
Leiter:	Jürgen Andrae	A042.1	9112-117/118
Stellvertreterin:	Eva-Maria Reuber	A009	9112-118
Sekretariat:	Christa Rychlowski	A007	9112-728
	Galowy, Eveline	A007	9112-728
			Fax: 9112-717

Hochschulverwaltung

		Raum	☎ (0231) 9112- 0 FAX 9112-313
Sonnenstraße 96 – 100			
Kanzler:	Rolf Pohlhausen	D212.1	9112-104
Sekretariat:	Sarah Betzhold	D212	9112-701
Vertreter des Kanzlers:	RD Heinz-Dieter Finke	D212.2	9112-143
Dezernat I Org:	Organisation, Planung, Steuerung, Verwaltungs-DV Dezernent: Heinz-Dieter Finke	D209	9112-143
Dezernat I Pers:	Personal und Recht Dezernent: Heinz-Dieter Finke	D212.2	9112-143
Dezernat II:	Rektoratsangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Regionale Einbindung Dezernent: Dieter Baier	A041	9112-276
Dezernat III:	Studentische und Akademische Angelegenheiten, Studienreform Dezernentin: Claudia Wolf	A008	9112-170
Dezernat IV:	Gebäudemanagement Dezernent: Hubert Rademacher	D303	9112-124
Dezernat V:	Haushalt und Beschaffung, Forschung und Entwicklung Dezernentin: Brigitte Rosner	D106	9112-359
Dezernat VI:	Akademisches Auslandsamt, International Office Dezernentin: Gisela Moser	D001	9112-345

Rektorat

Sonnenstraße 96 – 100		Raum A035	☎ (0231) 9112- 700, 777 FAX 9112-335
Rektor:	Prof. Dr. Eberhard Menzel	A035.2	9112-100
Kanzler:	Rolf Pohlhausen	D212.1	9112-104
Prorektor I:	Prof. Dr. Wilhelm Schwick Prorektor für Lehre, Studium, Studienreform, Evaluation und Weiterbildung	A039	9112-102
Prorektorin II:	Prof. Dr. Gisela Schäfer-Richter Prorektorin für Forschung, Entwicklung und Transfer	A035.1	9112-101
Prorektorin III:	Prof. Dr. Rolf Swik Prorektor für Ressourcen und Controlling	A037	9112-103
Prorektor IV:	Prof. Dr. Gerd Erdmann-Wittmaack Prorektor für Internationale Angelegenheiten und Hochschulmarketing	A043	9112-105

Personalvertretung**Personalrat**

Vorsitzender:	Rolf Berg		
1. stellv. Vorsitzender:	Jutta Saphörster		
2. stellv. Vorsitzender:	Ulrike Borkenfeld		
Gruppe der Angestellten:	Ulrike Borkenfeld, Peter Kamrau, Barbara Mertens, Jürgen Tebrügge, Claudia Waibel		
Gruppe der Arbeiter:	Rolf Berg		
Gruppe der Beamten:	Jutta Saphörster		
Büro:	Ute Stünkel	B-120	9112-181
Sprechzeiten:	Mi – Fr 8.30 – 12.30 Uhr		

Personalrat für die wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten

Vorsitzender:	Dipl.-Ing. Gerd Damrau	9112-209
1. stellv. Vorsitzender:	Dipl.-Ing. Horst Rösler	
2. stellv. Vorsitzender:	Dipl.-Ing. Dieter König	
Mitglieder:	Dipl.-Ing. Nicole Nennstiel, Dipl.-Inf. Dirk Knabe	

Büro: Ute Stünkel B-120 9112-181
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Schwerbehindertenvertretung

Vertrauensperson: Heinz-Günter Seroczynski, FB Maschinenbau 9112-294

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Vorsitzende: Melanie Neumann 9112-390

Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellungsbeauftragte: Dipl.-Ing. Dipl.-Soz.-Arb. Gabriele Kirschbaum Raum A013
Tel. 9112 – 757

Stellvertreterin: Ulrike Schmidt-Schladebach Raum 289
Bibliothekszentrale Tel. 755 – 4915/4917
Vogelpothsweg 76

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Gleichstellungsbüro: Sonnenstraße 96 Raum A013
Sekretariat: Karin Vogt Raum A015
Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr Tel. 9112-354/Fax -681

Eltern-Service-Büro: N.N. Raum C.1.47
Emil-Figge-Straße 42

Sprechzeiten: Raum A011
Mo 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr Tel. 9112 – 787
(in der Sonnenstraße 96)

Di – Do 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr Raum C.1.47
(Emil-Figge-Straße 42) Tel. 755 – 6764
und nach Vereinbarung

Studentische Hilfskraft: Diana Kiselova

Büro für Karriereplanung und Berufseinstieg

Das Büro für Karriereplanung und Berufseinstieg richtet sich an Studentinnen aller Fachbereiche. Ziel ist es, die Berufsfähigkeit der Studentinnen schon während des Studiums durch eine gezielte Karriereplanung zu optimieren und im Rahmen eines one-to-one Mentorings den Berufseinstieg vorzubereiten.

Leiterin: Dipl.-Soz. Wiss. Bettina Long Raum A011
Tel. 9112 - 787

Sachbearbeitung: Heike Waldeier

Frauenprojektlabor

Leiterin: Prof. Dr. Annette Zacharias Raum A418
Tel. 9112 - 786

Arbeitsmedizinischer Dienst

Facharzt für Arbeits- und Umweltmedizin: Dr. Eckart Schmeel 9112-344

Büro: Sonnenstr. 96 Raum A002

Sprechzeiten: Di 8.00 – 16.00 Uhr

Betriebsarztzentrum Arbeitsmedizinische
und Sicherheitstechnische Dienste e.B. (ASD)

Tel.: (0231) 9520-5271
Fax (0231) 9520-5277

Prinz-Friedrich-Karl-Straße 14
44135 Dortmund

Das Studienangebot der Fachhochschule Dortmund

Einschreibungen 1. Fachsemester zum Wintersemester 2006/07

Studiengang	Studienrichtung/ -schwerpunkt	Fachbereich
Architektur – Diplom Weiterbildender Master Städtebau NRW (angeboten von den kooperierenden Fachhochschulen Bochum, Dortmund, Köln und der Universität Siegen; Bewerbung über die Fachhochschule Bochum)	<ul style="list-style-type: none"> • Entwurf • Ausführung 	Architektur
Kommunikationsdesign – Diplom Medienkommunikation und Design / Media Communication and Design – Bachelor Szenografie und Kommunikation / Scenographic Design and Communication – Master	<ul style="list-style-type: none"> • Fotodesign 	Design
Film/Fernsehen – Diplom	<ul style="list-style-type: none"> • Kamera 	
Fahrzeug- und Verkehrstechnik – Diplom	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeugbau • Fahrzeugelektronik 	Maschinenbau/ Informations- und Elektrotechnik
Elektrotechnik – Bachelor	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Energietechnik und Umwelttechnik • Gebäudesystemtechnik 	Informations- und Elektrotechnik
Informations- und Kommunikationstechnik – Bachelor	<ul style="list-style-type: none"> • Informations- und Medientechnik • Mobilkommunikationstechnik • Telekommunikationstechnik • Mikrosystemtechnik 	
Informationstechnik – Master		
Informatik – Bachelor/Master	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Informatik • Technische Informatik 	Informatik
Wirtschaftsinformatik – Bachelor		
Medizinische Informatik – Bachelor/Master		
Wirtschaftsinformatik (Verbundstudium) – Diplom		
Maschinenbau – Bachelor	<ul style="list-style-type: none"> • Maschinenbauinformatik • Konstruktions- und Fertigungstechnik • Maschinen-, Energie- und Umwelttechnik 	Maschinenbau
Simultaneous Automotive Engineering – Master		
Soziale Arbeit – Diplom	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialarbeit • Sozialpädagogik 	Angewandte Sozialwissen- schaften
Betriebswirtschaft – Bachelor European Project Management – Master		Wirtschaft
International Business deutsch-britisch, dt.-französisch, dt.-niederländisch, dt.-spanisch Diplom + Bachelor – Abschluss der jeweiligen Partnerhochschule		
Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre (weiterbildendes Verbundstudium) Diplom		

Schlüsselkompetenzen / studium generale im Wintersemester 2006/07

Die Stabsstelle Schlüsselkompetenzen / studium generale der Fachhochschule Dortmund hat das Ziel, Sie bei der Entwicklung bzw. beim Ausbau Ihrer Berufsfähigkeit zu unterstützen sowie Ihnen ein Spektrum an interdisziplinären Fragestellungen bereitzustellen.

In den Bereichen

- Schlüsselkompetenzen,
- studium generale (interdisziplinäres Veranstaltungsangebot einschließlich Fremdsprachen) sowie
- Karriere/Übergang in den Beruf

bieten wir Ihnen auch in diesem Semester eine Vielzahl von interessanten Veranstaltungen. Diese werden fachbereichsübergreifend angeboten und stehen in der Regel auf freiwilliger Basis zur Verfügung. Da die Plätze stets sehr begehrt sind, empfehlen wir Ihnen eine rasche Anmeldung.

Die erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen im Rahmen der *Schlüsselkompetenzen*, wird Ihnen durch ein Zertifikat bescheinigt.

Die Veranstaltungen zu dem Bereich Karriere/Übergang in den Beruf werden je nach Umfang (SWS) durch ein Zertifikat bescheinigt oder im Rahmen des Studium Generale anerkannt (für ein studium-generale-Zertifikat werden ausschließlich Veranstaltungen mit einem Umfang von 28 Semesterwochenstunden anerkannt, sofern keine Anrechnung für das Studium erfolgt). Dieses Zertifikat erhalten Sie auf Anfrage bei der Stabsstelle, wenn mindestens drei Veranstaltungen im Rahmen des studium generale erfolgreich absolviert wurden.

Programm:

Das Veranstaltungsprogramm des Wintersemesters 2006/07 sowie die Informationen zur Online-Anmeldung stehen ab Mitte Juli 2006 im Internet für Sie bereit unter der Adresse www.fh-dortmund.de/schluessselkompetenzen bzw. www.fh-dortmund.de/studiumgenerale. Dort finden Sie auch weitere Informationen rund um den Bereich Schlüsselkompetenzen / studium generale. Anmeldungen sind ab dem 01. September 2006 möglich.

Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht über alle Veranstaltungen und Termine. Die ausführlichen Veranstaltungsbeschreibungen und Hinweise zur Anmeldung sowie Zertifizierung entnehmen Sie bitte dem Programm.

Terminübersicht (Veranstaltungen WS 2006/07)**Semesterbegleitende Veranstaltungen**

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung	Raum	Referentinnen und Referenten
Dienstags (Beginn:10.10.06)	14.00-16.15	Training erfolgreicher Teamarbeit	EFS 42, C.E.42	Franz Mayer-Wegelin
Dienstags (Beginn:10.10.06)	16.00 (Vorbereitung)	Globalisierung – Nachhaltigkeit - Gerechtigkeit	EFS 42, C.E.40	Prof. Dr. Eberhard von Goldammer/Peter Rath
Dienstags (Beginn: 17.10.06)	16.00-18.00	Berufsperspektive Selbständigkeit	MOP 2, Raum 311	Volker Maibaum
Mittwochs (Beginn:18.10.06)	14.35-16.05	Wissenschaft und ästhetisches Abbild	SO 96, B105 (1.1.05)	Eckhard v. Gerke
Mittwochs (Beginn: 18.10.06)	14.00-15.30	Französisch Grundstufe	SO 96, B206 (1.2.05)	Danielle Spiekermann
Mittwochs (Beginn: 11.10.06)	15.15-16.45	Spanisch Grundstufe II	SO 96, B103 (1.1.03)	María del Carmen Buesa Serrano

Mittwochs (Beginn: 11.10.06)	16.45-18.15	Spanisch Konversation	SO 96, B103 (1.1.03)	María del Carmen Buesa Serrano
Donnerstags (Be- ginn: 06.10.06)	15.00-16.30	Rechtseinführung am Bei- spiel des Umweltrechts	SO 96, B206 (1.2.05)	Dr. Christian Schimansky
Donnerstags (Be- ginn: 14.09.06)	19.00-20.30	Chorakademie: Jugendchor	Nollendorf- platz 2, Dort- mund-Eving	Zeljo Davutovic
Donnerstags (Be- ginn: 14.09.06)	19.00-21.30	Chorakademie: Sinfoni- scher Chor	Konzerthaus Dort-mund (Brückstraße)	Joachim Gerbens
Freitags (Beginn: 20.10.06)	14.00-15.30	Französisch Mittelstufe	SO 96, B206 (1.2.05)	Danielle Spieker- mann
Freitags (Beginn: 20.10.06)	14.00-17.00	Englisch für Fortge- schrittene (14 tägig)	SO 96, A120 (6.1.02)	Klaus Rohe
Samstags (Beginn: 14.10.06)	10.00-14.00 (14tägig)	Spanisch Grundstufe	SO 96, A113 (3.1.01)	Marion Schulz

Blockveranstaltungen

Veranstaltungs- tage	Uhrzeit	Veranstaltung	Raum	Referentinnen und Referenten
22.+23.09. 06	9.00-16.30	Selbst- und Zeitmanagement	MOP 1	Andrea Kaminski
22.+23.09.06	9.00-16.30	Bewerbungstraining	SO 96, A102 (4.1.01)	Dr. Anja K. Haft- mann
22.+23.+29.+30.09.06	9.00-15.30	Wirtschaftsfranzösisch	SO 96, A114 (3.1.02)	Mariana Imgrund
29.+30.09.	9.00-16.30	Präsentationstechniken	SO 96, A102 (4.1.01)	Andrea Kaminski
05.10.06 (Vorbespre- chung)	16.30	Einzelkämpfer oder Teamplayer?	SO 96, A114 (3.1.02)	Dr. Peter Weber
06.+07.10.06	9.00-16.30	Ergebnisorientierte Kommu- nikation	SO 96, A102 (4.1.01)	Dr. Anja K. Haft- mann
07.10. 06	9.00-16.30	Assessment Center	SO 96, A114 (3.1.02)	Andrea Kaminski
13.10.06 (Vorbe- sprechung)	14.00	Fundamentalismus und neue Religiosität	EFS 42, C.E.40	Peter Rath
13.+14.+20.+ 21.10.06	9.00-15.30	Refresher Course	SO 96, A114 (3.1.02)	Christine Tennie
20.10.06	9.00-16.30	Einführung in die Moderati- onsmethode (Karrierewerk- statt)	SO 96, A102 (4.1.01)	Andrea Kaminski
21.10.06	9.00-16.30	Assessment Center	SO 96, A102 (4.1.01)	Andrea Kaminski
25.+26.10.06	9.00-17.00	Projektmanagment	MOP 1	Arndt Beiderwieden
27.+28.10.06	9.00-17.00	Projektmanagment	MOP 1	Arndt Beiderwieden
27.+28.10.06	9.00-16.30	Selbst- und Zeitmanagement	SO 96, A116 (3.1.04)	Andrea Kaminski
27.+28.10.06	9.00-16.30	Rhetorik-Intensivtraining	SO 96, B105 (1.1.05)	Elke Schönenberg

Schlüsselkompetenzen / Studium Generale

28.10.+11.11.+25.11.+16.12.06	9.00-16.30	Krimi und Gesellschaftsrelation	SO 96, A114 (3.1.02)	PD Dr. Harald Müller
03.+04.11.06	9.00-16.30	Präsentationstechniken	MOP 1	Andrea Kaminski
6.+13.11.06	13.00-16.30	Informationskompetenz	EFS 44, E.12	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschulbibliothek
10.+11.11.06	9.00-16.30	Rhetorik für Frauen	MOP 1	Elke Schönenberg
11.11.06	9.00-16.30	Assessment Center	SO 96, A102 (4.1.01)	Andrea Kaminski
13.+14.11.06	9.00-16.30	Konfliktkompetenz	SO 96, A102 (4.1.01)	Stefan Braun
16.+17.11.06.	9.00-16.30	Kreativitätstechniken	MOP 1	Stefan Braun
10.+11.+17.+18.11.06	9.00-15.30	Business English	SO 96, A116 (3.1.04)	Christine Tennie
24.+25.11.06	9.00-16.30	Genderkompetenz als Schlüsselqualifikation für jeden Beruf	MOP 1	Marte Busche/Gerd Ottemeier-Glücks
24.+25.11.06	9.00-16.30	Rhetorik in Gespräch und Verhandlung	SO 96, A102 (4.1.01)	Elke Schönenberg
08.+09.12.06	9.00-16.30	Bewerbungstraining	SO 96, A102 (4.1.01)	Dr. Anja K. Haftmann
09.11.+23.11.+07.12.06	13.00-16.00	Karrierewerkstatt	Gästehaus der FH, MOP	Andrea Kaminski / zwei Studierende

* Abkürzungen:
 SO 96 = Sonnenstraße 96
 EFS 42/44 = Emil-Figge-Straße 42/44
 MOP 2 = Max-Ophüls-Platz 2

Aktuelle Informationen sowie Bekanntgaben von kurzfristigen Änderungen finden Sie unter www.fh-dortmund.de/schlueselkompetenzen oder www.fh-dortmund.de/studiumgenerale. Bitte besuchen Sie diese Seite regelmäßig!

Ansprechpartnerin:

Dr. Barbara Clasen
 Stabsstelle Schlüsselkompetenzen / studium generale
 Sonnenstraße 96, 44139 Dortmund
 Raum: A038 (7.E.05)
 Telefon: 0231 / 9112 - 693
 Fax: 0231 / 9112 - 335
barbara.clasen@fh-dortmund.de

FACHBEREICH 1 – ARCHITEKTUR

Emil-Figge-Str. 40, Dortmund (Eichlinghofen), Tel. (0231) 755-4404, Fax (0231) 755-4466
 Postanschrift: Postfach 10 50 18, 44047 Dortmund

WICHTIGER HINWEIS!

Das ausgewiesene Lehrangebot entspricht den Pflicht- und Wahlpflichtfächern der Studienordnung vom 12.09.2002.

V	Vorlesung
Ü	Übung
S	Seminar
SV	Seminaristische Vorlesung
FP	Fachprüfung
TFP	Teil-Fachprüfung
FPW	Fachprüfung im Wahlpflichtfach
*	Fachprüfung in Form der Präsentation mit begleitendem Kolloquium
LN	Leistungsnachweis
ZP	Semester für Zeitpunkt des Freiversuchs (nur für Fachprüfungen <u>im Hauptstudium</u>)

Grundstudium - Veranstaltungen für das 1. Studiensemester

Gemeinsame Veranstaltungen für die Gruppen 1-5

GK	Grundlagen der Baukonstruktion 1.05.0	FP* nach 2. Sem.		
	V MO 11.50-13.20		0.01	Vinzelberg
GE	Grundlagen des Entwerfens 1.03.0	FP* nach 2. Sem.		
	V DI 14.00-15.30	14-tägl. i.W. mit GS	0.01	Flammang Remensperger
GS	Grundlagen des Städtebaus 1.04.9	LN nach 1. Sem.		
	V DI 14.00-15.30	14-tägl. i.W. mit GE	0.01	Dechêne
	und als Blockveranstaltung			
	V FR 10.15-13.15	4-wöchentl. n.V.	0.01	Dechêne
GG	Grundlagen der Gestaltung 1.01.0	FP* nach 2. Sem.		
	V MI 08.30-10.00		0.01	Ahnesorg
DT	Darstellungstechniken 1.02.9	LN nach 2. Sem.		
	V DO 08.30-10.00		0.01	Juretko

Architektur				Raum	Lehrende
GRUNDSTUDIUM					
Gr. 1					
GK	Ü	MO	14.00-17.00	3.26	Dietz
GE	Ü	Di	10.15-13.15	2.26	Remensperger
GG	Ü	MI	10.15-13.15	3.03	Ahnesorg
GS	Ü	DO	10.15-11.45	2.01	Dechêne
DT	Ü	DO	11.50-13.20	3.01	Juretko
Gr. 2					
GS	Ü	MO	14.00-15.30	2.01	Dechêne
DT	Ü	MO	15.45-17.15	3.02	Juretko
GE	Ü	DI	10.15-13.15	2.23	Flammang
GG	Ü	MI	10.15-13.15	1.01	Thelen
GK	Ü	DO	10.15-13.15	3.26	NN
Gr. 3					
DT	Ü	MO	14.00-15.30	3.02	Juretko
GS	Ü	MO	15.45-17.15	2.01	Dechêne
GG	Ü	DI	10.15-13.15	3.03	Ahnesorg
GK	Ü	MI	10.15-13.15	3.01	Juretko
GE	Ü	DO	10.15-13.15	2.26	Reichle
Gr. 4					
GE	Ü	MO	08.30-11.30	3.01	Heinze
DT	Ü	DI	10.15-11.45	2.01	Juretko
GS	Ü	DI	11.50-13.20	2.01	Dechêne
GK	Ü	MI	10.15-13.15	3.26	Vinzelberg
GG	Ü	DO	10.15-13.15	3.03	Thelen
Gr. 5					
GE	Ü	MO	14.00-17.00	3.01	Heinze
GG	Ü	DI	15.45-18.45	3.03	Ahnesorg
GK	Ü	Mi	10.15-13.15	2.26	Paar
DT	Ü	DO	10.15-11.45	3.01	Juretko
GS	Ü	DO	11.50-13.20	2.01	Dechêne
Gr. 1-5					
Stützungskurs					
DT	Ü	DO	14.00-15.30	3.01	Juretko

GEMEINSAME PFLICHTFÄCHER IM HAUPTSTUDIUM

BG BAUGESCHICHTE

1.10.0 FP ZP: 4. Sem.

V	MO	14.00-15.30		0.01	Kastorff-Viehmann
S	MO	11.50-13.20	Gr. Thü	2.26	Kastorff-Viehmann
S	MO	15.45-17.15	Gr. NN	2.02	Kastorff-Viehmann
S	DI	08.30-10.00	Gr. Kö	2.02	Kastorff-Viehmann
S	DI	14.00-15.30	Gr. Fl	2.02	Kastorff-Viehmann

BK 1 BAUKONSTRUKTION 1

1.11.0 FP* ZP: 4. Sem.

V	Vorlesung für alle Studierenden des 3. Semesters Pflichtveranstaltung gem. Studienverlaufsplan				
	DI	10.15-11.45	14-tägl.	0.01	Dietz
SV/S	FR	08.30-13.00		3.26	NN
SV/S	DI	14.00-18.30		3.26	Grote

BP 1 BAUPHYSIK 1

1.12.1 TFP ZP: 3. Sem.

V	MO	10.15-11.45		0.01	Hohmann
Ü	MO	11.50-12.35	Gr. NN	1.01	Hohmann
Ü	MO	12.35-13.20	Gr. Fl	1.01	Hohmann
Ü	MO	15.45-16.30	Gr. Thü	1.01	Hohmann
Ü	MO	16.30-17.15	Gr. Kö	1.01	Hohmann
Ü	Repetitorium Übungsveranstaltung für Studierende ab 5. Sem.				
Ü	MO	14.00-14.45		0.26	Hohmann

BT 1 BAUSTOFFTECHNOLOGIE 1

1.13.1 TFP ZP: 3. Sem.

V	DI	11.50-13.20		0.01	Rogall
Ü	DI	08.30-11.30	14-tägl.	1.02	Rogall
oder:					
Ü	DO	14.00-17.00	14-tägl.	1.02	Rogall

Architektur		Raum	Lehrende
EW 1	ENTWERFEN 1		
	1.14.0 FP* ZP: 3. Sem.		
V	Vorlesung für alle Studierenden des 3. Semesters Pflichtveranstaltung gem. Studienverlaufsplan		
DI	15.45-17.15 14-tägl. i.W.	0.01	Flammang/ Remensperger
SV/S	Versuch über die Villa Rustica		
	MI 08.30-13.00	2.23	Flammang
SV/S			
	MI 08.30-13.00	3.25	NN
SV/S			
	FR 08.30-13.00	2.26	Köster
SV/S			
	FR 08.30-13.00	2.01	Thüngen
HT 1	HAUSTECHNIK 1		
	1.15.1 TFP ZP: 3. Sem.		
V	DO 11.50-13.20	0.01	Löf
Ü	DO 08.30-10.00 14-tägl. i.W. Gr. Fl/Ha	2.01	Löf
Ü	DO 14.00-15.30 14-tägl. i.W. Gr. Kö/Thü	2.01	Löf
SB	STÄDTEBAU		
	1.16.0 FP* ZP: 4. Sem.		
	SV/Ü		
	MI 08.30-13.00	2.01	Wagener
TL 1	TRAGWERKSLEHRE 1		
	1.17.1 TFP ZP: 2. Sem.		
Ü	MO 10.15-11.45	2.01	Schultz-Fölsing
Ü	DI 11.50-13.20	1.01	Schultz-Fölsing
TL 2	TRAGWERKSLEHRE 2		
	1.17.2 TFP ZP: 3. Sem.		
V	DO 10.15-11.45	0.01	Schultz-Fölsing
Ü	MO 11.50-13.20 Gr. Kö	2.01	Schultz-Fölsing
Ü	DI 08.30-10.00 Gr. Fl	1.01	Schultz-Fölsing
Ü	DI 14.00-15.30 Gr. Thü	1.01	Schultz-Fölsing
Ü	DO 14.00-15.30 Gr. NN	1.01	Schultz-Fölsing
	Hörsaalübung		
Ü	DI 10.15-11.45 14-tägl.	0.26	Schultz-Fölsing
Ü	Repetitorium für Studierende ab 3. Sem.		
	DO 11.50-13.20	1.01	Schultz-Fölsing

Architektur		Raum	Lehrende
BB 2	BAUBETRIEB 2		
	1.18.2 TFP ZP: 7. Sem.		
	V DO 14.00-17:00 geblockt n.V.	0.01	Becker
	im Wechsel mit		
	Ü DO 14:00-18:45 geblockt n.V.	3.26	Becker
PS	BEGLEITENDE VERANSTALTUNGEN ZUR PRAXISZEIT		
	1.19.9 LN		
	SV n.V.		Juretko
EW	ENTWERFEN 2/3		
	1.20.0 FP* ZP: 6. Sem.		
	1.21.0 FP* ZP: 7. Sem.		
	1.30.0 FP* ZP: 7. Sem.		
	SV/S Wasserkraft-Museum		
	MI 08.30-13.00	2.25	Dietz
	SV/S Versuch über Monteriggioni		
	DO 08.30-13.00	2.23	Flammang
	SV/S		
	MO 14.00-18.30	2.26	Remensperger
	SV/S		
	MI 08.30-13.00	2.24	Remensperger
BK	BAUKONSTRUKTION 2/3		
	1.31.0 FP* ZP: 6. Sem.		
	1.22.0 FP* ZP: 7. Sem.		
	1.32.0 FP* ZP: 7. Sem.		
	SV/S Mobiles Raumlabor		
	DI 14.00-18.30	2.26	Dietz
	SV/S		
	MI 08.30-13.00	3.24	Rogall
	SV		
	DI 08.30-13.00	3.26	Vinzelberg
	SV/S		
	DI 08.30-13.00	3.01	Schöpke

GEMEINSAME WAHLPFLICHTFÄCHER

RP RECHTSGRUNDLAGEN DER PLANUNG

1.43.0 FPW ZP: 7. Sem.

S	MO	16.30-18.45	0.26	Brauner
---	----	-------------	------	---------

und:

S	DI	16.30-18.45	1.01	Sattler
---	----	-------------	------	---------

BR BAULICHER BRANDSCHUTZ

1.80.9 LN

Ü		Blockveranstaltung Anfang Sept. 06 oder wöchentlich im WS 06/07	0.26	Hohmann
---	--	--	------	---------

Ü	FR	10.15-13.15	0.26	Hohmann
---	----	-------------	------	---------

VW VERMESSUNGSWESEN / KARTOGRAPHIE

1.83.9 LN

Ü	DO	10.15-11.45	1.01	von Stillfried
---	----	-------------	------	----------------

KE/K KLIMAGERECHTES ENTWERFEN - KLIMAGERECHTES BAUEN

1.64.9/1.77.9 LN

S	MI	10.15-13.15	3.02	Löf
---	----	-------------	------	-----

Architektur		Raum	Lehrende
WAHLPFLICHTFÄCHER - STUDIENSCHWERPUNKT ENTWURF			
CE	COMPUTERGESTÜTZTES ENTWERFEN		
	1.40.0 FPW*ZP: 7. Sem.		
V	MO 08.30-10.00	0.26	Guthoff
	<u>und</u>		
S	MO 14.00-17.00	1.26	Guthoff/ Freudenthal
	<u>oder</u>		
S	DO 08.30-11.30	1.26	Dalichau
PM	PROJEKTMANAGEMENT		
	1.41.0 FPW ZP: 7. Sem.		
S	FR 14.00-18.45	1.01	NN
AT	ARCHITEKTURTHEORIE		
	1.60.9 LN		
S	DI 10.15-13.15	2.02	Kastorff-Viehmann
DP	DENKMALPFLEGE		
	1.61.9 LN		
Ü	MI 10.15-13.15	2.02	Kastorff-Viehmann
GP	GRÜN- UND FREIRAUMPLANUNG		
	1.62.9 LN		
Ü	DI 14.00-17.00	2.01	Brinkschulte
IG	INNENRAUMGESTALTUNG		
	1.63.9 LN		
Ü	FR 10.00-17.00 14-tägl.	3.01	Musa
PE	PROJEKTENTWICKLUNG		
	1.65.9 LN		
Ü	DO 10.15-13.15 14-tägl. i.W.	0.26	Faust Schmidt, K.
RG	RAUMGESTALTUNG		
	1.66.9 LN		
Ü	MO 14.00-17.00 14-tägl. i.W.	3.03	Ahnesorg/ Oberpriller
VP	VISUALISIERUNG UND PRÄSENTATION		
	1.68.9 LN		
Ü	FR 10.15-13.15 i.W.	1.26	Becker/Refke

WAHLPFLICHTFÄCHER - STUDIENSCHWERPUNKT AUSFÜHRUNG**CP COMPUTERGESTÜTZTE PLANUNGSMETHODEN****1.51.0 FPW*ZP: 7. Sem.****V MO 08.30-10.00**und**S MO 10.15-13.15****0.26****Guthoff**

1.26

Guthoff

BT 3 AUSGEWÄHLTE KAPITEL DER BAUSTOFFTECHNOLOGIE**1.71.9 LN****Ü DO 10.15-13.15**

1.02

Rogall

TL 3 AUSGEWÄHLTE KAPITEL DER TRAGWERKSLEHRE**1.72.9 LN****Ü Projektbetreuung****MO 14.00-15.30**

1.02

Schultz-Fölsing

BI BAUSCHADENSANALYSE UND INSTANDSETZUNG**1.74.9 LN****Ü MI 10.15-13.15**

0.26

Hohmann

Fachbereich 2 – Design

Max-Ophüls-Platz 2, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 9112-426/447, FAX (0231) 9112-415

STUDIENGÄNGE

Der Fachbereich Design bietet folgende Studiengänge an:

Kommunikationsdesign (Diplom)

mit den Studienrichtungen Fotodesign, Grafikdesign (auslaufend), Objekt- und Raumdesign (auslaufend)

Film/Fernsehen (Diplom)

mit der Studienrichtung Kamera

Medien-Kommunikation und Design/Media Communication and Design (BA) (ab WS 2006/07)

Szenografie und Gestaltung/Scenographic and Communication (MA) (ab WS 2006/07)

SELBSTVERWALTUNGSORGANE, LEHR-UND FACHGEBIETE

DEKANAT		Raum	Tel. 9112-
Dekan	Prof. Dieter Hilbig dekan.fb2@fh-dortmund.de	41/43	424
Sprechstunden:	Di. 09.00-10.00		
Prodekan	Prof. Martin Middelhauve martin.middelhauve@fh-dortmund.de	107	466
Dekanatsassistent	Ralf Junkers junkers@fh-dortmund.de	37	475
Sekretariat	Frau Kickelbick kickelbick@fh-dortmund.de	41/43	447
	Frau Göllner sonja.goellner@fh-dortmund.de	41/43	426
Sprechstunden:	Mo. bis Fr. 9.00-12.00		
Gleichstellungsbeauftragte	Prof. Hille Sagel sagel@fh-dortmund.de	239	480

FACHBEREICHSRAT

Professorinnen und Professoren: Dlugos, Fuchs, Freese, Graf, Lensing, Wilharm, Winde, Ziegenfeuter
Lehrende für besondere Aufgaben u. Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter in Lehre u. Forschung: Opel, Wiener
Sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Kickelbick, Thiel
Studierende: Raab, Nägele, Kardel

STUDIENFACHBERATUNG

Medien-Kommunikation und Design	Prof. Freese
Sprechstunde:	Mo 13.00-14.00, Raum 301
Medien-Kommunikation und Design	Prof. Graf
Sprechstunde:	Do 14.30, Raum 120

Medien-Kommunikation und Design Sprechstunde:	Prof. Hesse Do 13.30, Raum 305/312
Medien-Kommunikation und Design Sprechstunde:	Prof. Ziegenfeuter Mi 10.00, Raum 130
Medien-Kommunikation und Design Sprechstunde:	Prof. Wende Mi 11.30, Raum 219
Fotodesign (nach Voranmeldung) Sprechstunde:	Prof. Clemens Do 11.00, Anmeldung unter 0231/9112 -426/-447 oder per Mail im Sekretariat des Fachbereichs, Raum E 32
Fotodesign (nach Voranmeldung) Sprechstunde:	Prof. Dlugos Anmeldung unter 0231/9112 -426/-447 oder per Mail im Sekretariat des Fachbereichs, Raum 36
Fotodesign (nach Voranmeldung) Sprechstunde:	Prof. Gates Anmeldung unter 0231/9112 -426/-447 oder per Mail im Sekretariat des Fachbereichs, Raum 222
Fotodesign (nach Voranmeldung) Sprechstunde:	Prof. Winde Anmeldung unter 0231/9112 -426/-447 oder per Mail im Sekretariat des Fachbereichs, Raum 127
Kamera (nach Voranmeldung)	Prof. Sagel Anmeldung unter 0231/9112 -426/-447 oder per Mail im Sekretariat des Fachbereichs
Kamera (nach Voranmeldung)	Prof. Helle Anmeldung unter 0231/9112 -426/-447 oder per Mail im Sekretariat des Fachbereichs
BAföG-BEAUFTRAGTE Sprechstunde:	Prof. an Huef Mi 14.30-15.30 Anmeldung per Mail an.huef@fh-dortmund.de
AUSLANDSBEAUFTRAGTE	Prof. Fuchs
PRÜFUNGSAUSSCHUSS	
Vorsitzender: Professoren: LfbA.: Studentin:	Helle Clemens, Winkelmann Erdmann-Wittmaack N.N.
STUDENTENVERTRETUNG FAStA Sprechstunden: Sitzung z.Z.:	Max-Ophüls-Platz 2, ☎ und FAX (0231) 12 16 84 Do 12.00-14.00 Uhr Mi ab 15.30 Uhr

BIBLIOTHEK

Frau Woidnik/Frau Zapf

E 42

441

Öffnungszeiten:

Mo 09.00 - 15.30 Uhr
Di 09.00 - 17.00 Uhr

Mi 09.00 - 15.00 Uhr

Do 09.00 - 15.00 Uhr

Fr 09.00 - 12.00 Uhr

HAUPTAMTLICH LEHRENDE

Prof. Susanne Brügger
Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund
susanne.bruegger@fh-dortmund.de

Dipl.-Des. Astrid Busch
Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund
astrid.busch@fh-dortmund.de

Prof. Adolf Clemens
Spichern Str. 11, 44149 Dortmund
clemens@fh-dortmund.de

Xuyen Dam
Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund
xuyen.dam@fh-dortmund.de

Prof. Caroline Dlugos
Schillingstr. 37, 44137 Dortmund
dlugos@fh-dortmund.de

Dipl.-Des. Gerd Erdmann-Wittmaack
Kronprinzenstr. 101, 44139 Dortmund
erdmann-wittmaack@fh-dortmund.de

Dipl.-Des. Axel Finke
Kleine Osthofe 5, 59494 Soest
axel.finke@fh-dortmund.de

Prof. Peter Freese
Kohlstr. 31, 42109 Wuppertal
peter.freese@fh-dortmund.de

Prof. Nora Fuchs
Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund
nora.fuchs@fh-dortmund.de

Prof. Cindy Gates
Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund
gates@fh-dortmund.de

Prof. Johannes Graf
Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund
graf@fh-dortmund.de

LEHRGEBIETE

Neue Medien

Film-/Kopierwerkstechnik

Fotodesign (Konzeption und Entwurf)
BildjournalismusKonzeption und Entwurf (Grafik)/
GestaltungslehreFotodesign (Konzeption und Entwurf)
Fotografie

Grafische Techniken

Darstellungs- und Herstellungstechniken

Zeichnerische Darstellung

Plastisches Gestalten

Gestaltungslehre
Foto/AV-DesignGrafikdesign (Konzeption und Entwurf)
Illustration

Prof. Klaus Helle Im Wietloh 70, 58239 Schwerte-Ergste klaus.helle@fh-dortmund.de	Kamera
Prof. Margareta Hesse Ginsterwinkel 7, 59755 Arnsberg margareta.hesse@fh-dortmund.de	Gestaltungslehre/Illustration
Prof. Dieter Hilbig Sydowstr. 39, 45731 Waltrop hilbig@fh-dortmund.de	Grafikdesign (Konzeption und Entwurf) Typografie
Prof. Sabine an Huef Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund an.huef@fh-dortmund.de	Grafikdesign (Konzeption und Entwurf) Typografie
Dipl.-Des. Arnim Kamps DTP/CAD Dietrichstr. 5, 47443 Moers arnim.kamps@fh-dortmund.de	
Dr. Marcus S. Kleiner Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund	Medienwissenschaft
Prof. Jörg Lensing Gräulingerstr. 2, 40625 Düsseldorf joerg.lensing@fh-dortmund.de	Tongestaltung
Prof. Martin Middelhaue Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund martin.middelhaue@fh-dortmund.de	Objekt- und Raumdesign (Konzeption und Entwurf) Messe/Ausstellung/Display
Harald Opel Tippelsberger Str. 23, 4487 Bochum opel@fh-dortmund.de	Produktionstechnik Kamera
Prof. Hille Sagel Wexstr. 30, 10715 Berlin sagel@fh-dortmund.de	Bild- und Lichtgestaltung
Dipl.-Des. Maria E. Sporkmann Hattingerstr. 416b, 44795 Bochum sporkmann@fh-dortmund.de	Grafische Techniken
Prof. H.D. Schrader Biberstr. 3, 20146 Hamburg schrader@fh-dortmund.de	Grafikdesign Schrift/Typografie/Layout
Dipl.-Ing. Axel Wehrtmann Am Spörkel 100, 44227 Dortmund wehrtmann@fh-dortmund.de	Fototechnik
Prof. Ovis Wende Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund ovis.wende@fh-dortmund.de	Objekt- und Raumdesign (Konzeption und Entwurf) Farb- und Formgestaltung
German A. Wiener Wartburgstr. 2, 44892 Bochum wiener@fh-dortmund.de	Film- u. Fernsehtechnik

Prof. Dr. Heiner Wilharm
Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund
wilharm@fh-dortmund.de
Prof. Jörg Winde
Am Hedtberg 65, 44879 Bochum
winde@fh-dortmund.de

Designtheorie

Fotodesign (Konzeption und Entwurf)
Werbefotografie

Prof. Adolf Winkelmann
Max-Ophüls-Platz 2, 44139 Dortmund
adolf.winkelmann@fh-dortmund.de

Film-Design (Konzeption und Entwurf)

Prof. Dr. Jürgen Zänker
Hohenfriedberger Str. 36, 44141 Dortmund
zaenker@fh-dortmund.de

Kunstwissenschaft

Prof. Dieter Ziegenfeuter
Gutenbergstr. 36, 44139 Dortmund
dieter.ziegenfeuter@fh-dortmund.de

Grafikdesign (Konzeption und Entwurf)
Illustration

MITARBEITER

Dicke, Bernd, Dipl.-Des.
dicke@fh-dortmund.de

Ebeling, Jessica
jessica.ebeling@fh-dortmund.de

Hennemann, Günther
hennemann@fh-dortmund.de

Hommerich, Klaus
klaus.hommerich@fh-dortmund.de

Jockheck, Manfred, Dipl.-Des.
jockheck@fh-dortmund.de

Steinebach, Jörg, Dipl. Ing.
steinebach@fh-dortmund.de

Theymann, Sven
theymann@fh-dortmund.de

Thiel, Werner
thiel@fh-dortmund.de

WERKSTÄTTEN

Farbwerkstatt

Fotowerkstatt

Medienstelle

Filmwerkstatt

Modellbauwerkstatt

Filmwerkstatt

EDV-Betreuung

Fotowerkstatt

LEHRAUFTRÄGE

Bauer, Margit
Behnke, Kirsten
Dreischulte, Angelika
Engelke, Rainer
Flamisch, Wolfgang
Dr. Gärtner, Ulrike
Hülsmann, Petra
Hüttermann, Norbert
Irman, Roger
Prof. Koeniger, Gerald
Linke, Thomas
Luhn, Usch
Meschonat, Moritz
Otremba, Willi
Rosendahl, Reinhard
Santo, Ben
Seitz, Renate
Senn, Petra
Strübbe, Karsten
Wagner, Charlotte
Wecken, Hanne
Witte, Andreas

FACHGEBIETE

Kamera
Angewandte Formgestaltung
Kamera
Zeichnerische Darstellung
Konzeption und Entwurf (Fotografie)
Kunstwissenschaft
Marketing
Werbefotografie
Konzeption und Entwurf (Objekt- und Raumdesign)
Medienwissenschaft
Fotografie
Dramaturgie
Sound/Multimedia
Gestaltungslehre
Fotografie
Gestaltungslehre
Textkonzeption/Werbetext
Fotografie
Konzeption und Entwurf (Grafik)
Konzeption und Entwurf (Grafik)
Elektronische Bildbearbeitung
HTML

LEHRVERANSTALTUNGEN IM WS 2006/2007

Abkürzungen:

S:	Seminar
SV:	seminaristische Vorlesung
V:	Vorlesung
Ü:	Übung
P:	Projekt
N.N.:	Noch zu nennen
Mb	Modellbauwerkstatt
o.O.	Bisher ohne Raumangabe
o.Z.	Bisher ohne Zeitangabe
Dass.:	Dasselbe

Design		Raum	Lehrende
2.1	GRUNDSTUDIUM FOTODESIGN, GRAFIKDESIGN UND OBJEKT -UND RAUMDESIGN		
2.1.1.	Gestaltungslehre		
2.1.1-1	Elemente der Gestaltung III S Do 09.00-13.30 3.Sem	305	Hesse
2.1.1-2	Gestaltungslehre Ü Mo 09.00-13.30	222	Gates
2.1.1-3	Gestaltungslehre S Di 09.00-13.30	222	Gates
2.1.1-4	Gestaltungslehre III, Montage S entfällt wg Forschungsfreisemester/ 106 Vertretung siehe Aushang	Brügger	
2.1.1-5	Gestaltungslehre III S Do 09.00-11.15 3.Sem	311	Dam
2.1.1-6	Gestaltungslehre III S Do 11.15-13.30 3.Sem	311	Dam
2.1.1-7	Elemente der Gestaltung S Mi 09.00-13.30	305	Hesse
2.1.2	Zeichnerische Darstellung		
2.1.2-1	Grundlagen des Zeichnens S Mo 14.15-18.45	301	Freese
2.1.2-2	Grundlagen des Zeichnens S Di 13.30-18.00	301	Freese
2.1.2-3	Figürliches Zeichnen/Akt/Portrait S Fr 14.00-18.30	301	Freese
2.1.2-4	Zeichnerische Darstellung S Mi 10.00-16.30	301	Engelke
2.1.2-5	Zeichnerische Darstellung S Di/Do 17.00-19.00	135	Wende
2.1.3	Schrift/Typografie		
2.1.3-1	Schrift und Typografie (spez. für Grafikdesign) S/Ü Di 13.00-14.30	126	Schrader
2.1.3-2	Schrift und Typografie (speziell für Fotografie-Studenten) S/Ü Do 09.00-10.30	141	Hilbig
2.1.3-3	Schrift und Typografie (speziell für Fotografie-Studenten) S/Ü Fr 09.00-10.30	141	Hilbig
2.1.3-4	Schrift, Typografie II		

Design		Raum	Lehrende
	S/Ü Do 12.00-16.30	126	an Huef
2.1.4	Plastisches Gestalten		
2.1.4-1	Plastisches Gestalten S/Ü Di 10.00-14.30	101	Fuchs
2.1.4-2	Plastisches Gestalten S/Ü Mi 10.00-14.30	101	Fuchs
2.1.4-3	Plastisches Gestalten S Do 13.30-18.00	106	Middelhaue
2.1.5	Fotografie		
2.1.5-4	Künstlerische Grundlagen der Fotografie II S Di 14.00-18.30	36	Dlugos
2.1.5-5	Theoretisch-praktische Auseinandersetzungen mit den Grundlagen der Fotografie S Di 09.00-13.30	32	Clemens
2.1.5-6	Grundlagen Fotografie 2 S Di 09.15-13.45	134	Winde
2.1.5-7	Künstlerische Grundlagen der Fotografie I für Kamera, Grafik-, Objekt- und Raumdesign S Mi 09.00-13.30	36	Dlugos
2.1.5-8	Fotografie S Mo 14.00-18.30	36	Senn
2.1.6	Produktion/Publikation		
2.1.6-1	Grundlagen Macromedia Flash™ S Do 09.30-12.30	CIP-Pool	Sporkmann
2.1.6-2	Cinema4D™ S Di 12.30-15.30	CIP-Pool	Kamps
2.1.6-3	Adobe Photoshop™ II S Mi 15.30-18.30	CIP-Pool	Kamps
2.1.6-4	Adobe Photoshop™ im digitalen Workflow S Di 16.15-19.15	CIP-Pool	Wecken
2.1.6-5	HTML S Do 16.30-19.30	CIP-Pool	Witte

Design		Raum	Lehrende
2.1.7	Bearbeitung/Darstellung		
2.1.7-1	Einführung in die Kupferdrucktechniken S Mi 09.00-12.00	203	Erdmann/Dicke
2.1.7-2	Einführung in die Hochdrucktechniken S Di 13.00-16.00	203	Erdmann/Dicke
2.1.7-3	Material, Technik, Form Die technischen Grundlagen des Bezugsfeldes Design S Do 09.30-12.30 u. 13.00-14.30	MB	Finke
2.1.7-4	Fototechnik in der Praxis S Fr 16.00-19.00	Studio	Wehrtmann
2.1.7-5	Foto-Technik in der Theorie SV Do 09.00-12.00	135	Wehrtmann
2.1.7-6	Fototechnik im Gespräch S Do 13.00-16.00	134	Wehrtmann
2.1.8	Gestaltungstheorie/Ästhetik I		
2.1.8-1	Der englische Film S Di 13.00-17.00 (14tägig)	135	Koeniger
2.1.8-2	Grundlagen der Medien- und Kommunikationsgestaltung. Lektürekurs V/S Di 16.00–20.00	311	Kleiner
2.1.8-3	Klassiker der Filmtheorie V/S Mi 12.00–13.30	309	Kleiner
2.1.8-4	Film und Gesellschaft. Zur medialen Konstruktion von Wirklichkeit im Unterhaltungskino V/S Mi 16.00–19.00	134	Kleiner
2.1.8-5	Bildanalyse und Textlektüre V/S Mi 11.15-13.45	141	Wilharm
2.1.9	Medien/Kommunikation I		
2.1.9-1	Der englische Film S Di 13.00-17.00 (14tägig)	135	Koeniger
2.1.9-2	Grundlagen der Medien- und Kommunikationsgestaltung. Lektürekurs V/S Di 16.00–20.00	311	Kleiner
2.1.9-3	Klassiker der Filmtheorie V/S Mi 12.00–13.30	309	Kleiner
2.1.9-4	Film und Gesellschaft. Zur medialen Konstruktion von Wirklichkeit im Unterhaltungskino V/S Mi 16.00–19.00	134	Kleiner
2.1.9-5	Bildanalyse und Textlektüre V/S Mi 11.15-13.45	141	Wilharm

Design		Raum	Lehrende
2.1.10	Kunstwissenschaft I		
2.1.10-1	Europäische Kunst im 19. und 20. Jahrhundert V Mi 09.00-10.30	134	Zänker
2.1.10-2	Europäische Kunst im 19. und 20. Jahrhundert S Mi 11.00-14.00	134	Zänker
2.1.10-3	Geschichte und Funktion des Design S Do 14.00-17.00	134	Zänker
2.1.10-4	Kunst und Kunstbetrieb S Fr 09.00-14.00	134	Zänker
2.1.10-5	Kunstwissenschaft S Di 17.00-20.00	134	Gärtner
2.1.10-6	Der englische Film S Di 14.00-17.00 (14tägig)	135	Koeniger
2.1.10-7	Grundlagen der Medien- und Kommunikationsgestaltung. Lektürekurs V/S Di 16.00–19.00	311	Kleiner
2.1.10-8	Klassiker der Filmtheorie V/S Mi 12.00–13.30	309	Kleiner
2.1.10-9	Film und Gesellschaft. Zur medialen Konstruktion von Wirklichkeit im Unterhaltungskino V/S Mi 16.00–20.00	134	Kleiner
2.1.10-10	Bildanalyse und Textlektüre V/S Mi 11.15-13.45	141	Wilharm
2.2	HAUPTSTUDIUM		
2.2.1	FOTODESIGN		
2.2.1.1	Konzeption und Entwurf		
2.2.1.1-1	Fotografie/Neue Medien S entfällt wg Forschungsfreiemester/ 106 Vertretung siehe Aushang		Brügger
2.2.1.1-2	Konzeption und Entwurf S Do 15.00-19.30	36	Flamisch
2.2.1.1-3	Künstlerisch-konzeptuelle Fotografie Freie Projekte S DO 09.00-13.30	36	Dlugos
2.2.1.1-4	Fotografie und Buch Konzeption und Entwurf S Mo 15.00-19.30	141	Winde

Design		Raum	Lehrende
2.2.1.2	Bildjournalismus		
2.2.1.2-1	Theorie und Praxis der bildjournalistischen Fotografie Autorenfotografie S Do 08.45-11.00	32	Clemens
2.2.1.2-2	Reportage-, Feature- u. Feuilletonfotografie Bericht- und Erzählweisen in der Fotografie S Mi 09.00-13.30	32	Clemens
2.2.1.2-3	Bildanalyse-Fotografie u. Gesellschaft S Di 14.00-15.30	32	Clemens
2.2.1.3	Werbefotografie		
2.2.1.3-1	Stillife und Mode S Mi 09.15-13.45	214	Winde
2.2.1.3-2	Werbefotografie S Do 10.30-15.00	36	Hüttermann
2.2.1.4	Bildredaktion		
2.2.2	GRAFIKDESIGN		
2.2.2.1	Konzeption und Entwurf		
2.2.2.1-1	Konzeption und Entwurf S Fr 10.30-13.30	141	Hilbig
2.2.2.1-2	Konzeption und Entwurf S Mo 09.30-12.30 u.13.15-16.15	130	Ziegenfeuter
2.2.2.1-5	Konzeption und Entwurf S/Ü Mi 10.00-14.30	120A	Graf
2.2.2.1-6	Konzeption und Entwurf/Diplombbetreuung S/Ü Fr 10.00-14.30	120A	Graf
2.2.2.1-7	Konzeption und Entwurf/Diplombbetreuung S Mi 10.00-13.00	130	Ziegenfeuter
2.2.2.1-8	Konzeption und Entwurf S Mi 13.30-16.30	126	an Huef
2.2.2.1-8	Schrift und Konzeption S Fr 12.00-16.30	126	an Huef
2.2.2.1-9	Konzeption und Entwurf S Mi 15.00-19.30	141	Strübbe

Design		Raum	Lehrende
2.2.2.1-10	Konzeption und Entwurf S Mi 09.00-11.15	211	Wagner
2.2.2.1-11	Konzeption und Entwurf S Do 09.00-11.15	211	Wagner
2.2.2.1-11	Konzeption und Entwurf S Fr 09.00-13.30	311	Dam
2.2.2.2	Illustration		
2.2.2.2-1	Illustration S Di 09.00-13.30	305	Hesse
2.2.2.2-2	Illustration S/Ü Di 10.00-15.30	130	Ziegenfeuter
2.2.2.2-3	Illustration S Do 10.00-14.30	120	Graf
2.2.2.3	Typografie/Layout		
2.2.2.3-1	Typografie/Layout S/Ü Do 10.30-13.30	141	Hilbig
2.2.2.3-2	Typografie und Layout S/Ü Mi 14.00-17.00	126	Schrader
2.2.2.3-3	Experimentelle Typografie S/Ü Do 11.00-13.15	126	Schrader
2.2.2.3-4	Schrift und Konzeption S Fr 12.00-16.30	126	an Huef
2.2.2.4	Textkonzepte/Werbetext		
2.2.2.4-1	Textkonzepte/Werbetext S Do 15.30-18.30	141	Seitz
2.2.3	OBJEKT- UND RAUMDESIGN		
2.2.3.1	Konzeption und Entwurf		
2.2.3.1-1	Konzeption und Entwurf S Mo 09.00-12.00	214	Middelhaue
2.2.3.1-2	Konzeption und Entwurf S Di/Do 13.00-16.00	214	Wende
2.2.3.1-3	Diplomandenseminar S Mo 10.00-13.00	219	Wende
	14tägig		

Design		Raum	Lehrende
2.2.3.1-4	Konzeption und Entwurf S o.Z.	o.O.	Irman
2.2.3.1-5	Diplomandenseminar S Mo 14.00-17.00	214	Middelhauve
2.2.3.2	Angewandte Farbgestaltung		
2.2.3.2-1	Hausaltäre, Raumkonzepte für Hyper-Exerimentalisten und Postmaterielle S Mo 14-17/Fr 09-12	101	Wende
2.2.3.2-2	Farb- und Formgestaltung S Mo 14-17 /Fr 09-12	101	Wende
2.2.3.3	Angewandte Formgestaltung		
2.2.3.3-1	Hausaltäre, Raumkonzepte für Hyper-Exerimentalisten und Postmaterielle S Mo 14-17/Fr 09-12	101	Wende
2.2.3.3-2	Farb- und Formgestaltung S Mo 14-17 /Fr 09-12	101	Wende
2.2.3.3-3	Angewandte Formgestaltung S Do 10.00-14.30	101	Fuchs
2.2.3.3-4	Angewandte Formgestaltung S o.Z.	101	Behnke
2.2.3.4	Objektrealisation (Objektsysteme)		
2.2.3.4-1	Modellbau als Technik der Realisation von Konzeptionen in Verbindung mit Aufgaben des Objekt und Raumdesign S Di 09.30-12.30	Mb	Finke
2.2.3.4-2	Objektsysteme S Di 13.00-16.00	Mb	Finke
2.2.3.4-3	Objektrealisation an konkreten Aufgaben/Fertigungstechnologie Projektarbeit Do 14.30-16.00 und nach Vereinbarung	Mb	Finke
2.2.4	ANGEBOTE FÜR ALLE STUDIENRICHTUNGEN DES KOMMUNIKATIONSDESIGN		
2.2.4.1	Multimedia		
2.2.4.1-1	Museografie, Ausstellungsgestaltung und Installation S Mi 09-13.30	222	Gates
2.2.4.1-2	Multimedia-Dramaturgie S Fr 14.00-18.30	Kino	Winkelmann

Design		Raum	Lehrende
2.2.4.1-3	Sound S o.Z.	CIP	Meschonat
2.2.4.1-4	Labor – Projekte mit zeitbasierten Medien S entfällt wg Forschungsfreiemester/ 106 Vertretung siehe Aushang	Brügger	
2.2.4.2	Ausstellung/Messe/Display		
2.2.4.2-1	Ausstellung/Messe/Display S Do 09.30-14.00	106	Middelhauve
2.2.4.3	Experimentelle Gestaltung		
2.2.4.3-1	Künstlerbuch S Di 14.00-15.30	203	Erdmann-Wittmaack
2.2.4.3-2	Künstlerbuch S Do 15.30-17.00	203	Erdmann-Wittmaack
2.2.4.5	Fotografie/Video		
2.2.4.5-1	Künstlerisch-konzeptuelle Fotografie Freie Projekte S Do 09.00-13.30	36	Dlugos
2.2.4.6	Projektbegleitung		
2.2.4.6-1	Projektbegleitung nach Absprache S Fr 12.30-13.00	CIP-Pool	Sporkmann
2.2.4.6-2	Grundlagen Adobe Indesign™ S Do 13.00-16.00	CIP-Pool	Sporkmann
2.2.4.6-3	Projekt-begleitende Foto-Technik S Fr 13.00-16.00	134	Wehrtmann
2.2.4.6-4	Projekt-begleitende Computer-Technik S Di 09.00-12.00 + 13.00-16.00	134	Wehrtmann
2.2.4.6-5	Projektbegleitung S Mo 15.30-17.00	CIP-Pool	Kamps
2.2.4.6-6	Projektbegleitung S Di 15.30-17.00	CIP-Pool	Kamps
2.2.4.7	Marketing/Business Management		

Design		Raum	Lehrende
2.2.4.7-1	Marketing V Block	135	Hülsmann
2.2.4.8	Gestaltungstheorie/Ästhetik II wie 2.1.8		
2.2.4.8-1	Räume innen, Innenräume - Außenräume, außen Räume S/P De/Do 16.45–19.45	o.O.	Wilharm
2.2.4.8-2	Besprechung von Abschlussarbeiten, Entwurf, Konzept, Realisierung, Theorie (Nur Diplomanden) S/P Mi 19.00 - 20.30 Uhr	134	Wilharm
2.2.4.8-3	Ästhetik der Installation V/S Di 13.45-16.15	134	Wilharm
2.2.4.8-4	Theoriegeschichte der Photographie V/S Di 16.00–20.00		Kleiner
2.2.4.9	Medien/Kommunikation II wie 2. 1.9		
2.2.4.9-1	Räume innen, Innenräume - Außenräume, außen Räume S/P Di/Do 16.45–19.45	o.O.	Wilharm
2.2.4.9-2	Besprechung von Abschlussarbeiten, Entwurf, Konzept, Realisierung, Theorie (Nur Diplomanden) S/P Mi 19.00 - 20.30 Uhr	134	Wilharm
2.2.4.9-3	Ästhetik der Installation V/S Di 13.45-16.15	134	Wilharm
2.2.4.9-4	Theoriegeschichte der Photographie V/S Di 16.00–20.00		Kleiner
2.2.4.10	Kunstwissenschaft II wie 2.1.10		
2.2.4.10-1	Räume innen, Innenräume - Außenräume, außen Räume S/P De/Do 16.45–19.45	o.O.	Wilharm
2.2.4.10-2	Besprechung von Abschlussarbeiten, Entwurf, Konzept, Realisierung, Theorie (Nur Diplomanden) S/P Mi 19.00 - 20.30 Uhr	134	Wilharm
2.2.4.10-3	Ästhetik der Installation V/S Di 13.45-16.15	134	Wilharm
2.2.4.10-4	Theoriegeschichte der Photographie V/S Di 16.00–20.00		Kleiner

Design		Raum	Lehrende
2.3	KAMERA		
2.3.1	GRUNDSTUDIUM		
2.3.1.1	Bild- u. Lichtgestaltung		
2.3.1.1-1	Bild- u. Lichtgestaltung I S Di 10.00-13.00	Kino	Sagel
2.3.1.1-2	Bild- u. Lichtgestaltung III S Mi 10.00-13.00	307	Sagel
2.3.1.1-3	Bild- u. Lichtgestaltung I S Fr 10.00-13.00	225	Helle
2.3.1.1-4	Bild- u. Lichtgestaltung III Projekte Vordiplom S Do 14.00-17.00	225	Helle
2.3.1.1-5	cinematic storytelling (3. Sem.) S Mo 14.00-17.00 (14tägig)	Kino	Sagel/Luhn
2.3.1.1-6	Film-Kunst-Malerei S Ausstellungen nach Absprache		Sagel
2.3.1.2	Film- und Kopierwerk		
2.3.1.2-1	Kopierwerkstechnik S Di 14.00-17.00 <i>nur 3.Sem.</i>	224	Busch
2.3.1.2-2	Kopierwerkstechnik S Mi 14.00-17.00 <i>nur 3.Sem.</i>	224	Busch
2.3.1.3	Foto- und Kamera Fototechnik siehe auch 2.1.7		
2.3.1.3-1	Film-Kameratechnik S Di 14.00-17.00 <i>nur 1. Sem. Kino</i>	Opel	
2.3.1.3-2	Film-Kameratechnik S Mi 14.00-17.00 <i>nur 1. Sem. Kino</i>	Opel	
2.3.1.3-3	Kameraübungen Ü Do 10.00-13.00 Ü Do 14.00-17.00	Studio Studio	Opel/Busch Opel/Busch

Design		Raum	Lehrende
2.3.1.4	Fernsehen		
2.3.1.4-1	Video- und Fernsehtechnik II S Do 10.00-13.00 u. 14.00-17.00 nur 3. Sem o.O.		Wiener
2.3.1.4-2	Digitale Komponententechnik: Beta SX/HDV S/Ü Mi 10.00-13.00 u. 14.00-17.00 nur 3. Sem o.O.		Wiener
2.3.1.5	Licht- und Beleuchtungstechnik		
2.3.1.5-1	Licht- und Beleuchtungstechnik S Block	nur 3. Sem Studio	Busch
2.3.1.6	Ton		
2.3.1.6-1	Set-Tontechniken/Tonstudiotekniken(1. Sem.) S/Ü Mo 10.15-11.45	224/229	Lensing
2.3.1.6-2	Prinzipien des Filmtons/Tongestaltungskonzepte S/Ü Mo 12.00-13.30	224/229	Lensing
2.3.1.7	Zeichnerische Darstellung wie 2.1.2		
2.3.1.8	Plastisches Gestalten wie 2.1.4		
2.3.1.9	Fotografie wie 2.1.5		
2.3.1.10	Gestaltungstheorie/Ästhetik I wie 2.1.8		
2.3.1.11	Medien/Kommunikation wie 2.1.9		
2.3.1.12	Kunstwissenschaft I wie 2.1.10		
2.3.2	HAUPTSTUDIUM		
2.3.2.1	Kamera		
2.3.2.1-1	Dokumentarische Kamera S Mi 10.00-13.00	225	Helle
2.3.2.1-2	Diplombetreuung		

Design				Raum	Lehrende	
	S	Di	11.00-12.30	238	Helle	
2.3.2.1-3	Kamera	S	Di	15.00-17.15	Kino	Sagel/Opel/Luhn
2.3.2.1-4	Nonlineare Schnitte am AVID S/Ü zu 2.3.2.1-1 - 6	Di	10.00-13.00 u. 14.00-17.00	nur 5. Sem. o.O.	Wiener	
2.3.2.1-5	Kamera Acting Workshop	S	Di	11.00 –15.30	130	Winkelmann
2.3.2.1-6	Montage	S	Block	o.O.	Sauer	
2.3.2.1-7	Kamera	S	Block	o.O.	Dreischulte	
2.3.2.2	Kompositionslehre					
2.3.2.2-1	Kompositionslehre	S	Mo	09.00 –13.30	130	Winkelmann
2.3.2.2-2	Kompositionslehre	S	Ausstellungen nach Absprache		Sagel	
2.3.2.3	Journalistik					
2.3.2.4	Dramaturgie					
2.3.2.4-1	cinematic storytelling	S	Mo	14.00-17.00 (14tägig)	Kino	Sagel/Luhn
2.3.2.4-2	Körperarbeit, Rollenspiel und Rhetorik	S/Ü	Di	10.15-13.15	224	Lensing
2.3.2.5	Experimentelle Gestaltung					
2.3.2.5-1	Film- und Videoprojekte	S	Di	10.00-13.00	224	Opel
2.3.2.5-2	Kinotrailer	S	Mi	10.00-13.00	224	Opel
2.3.2.6	Auditives Gestalten					
2.3.2.6-1	Filmmusik/Sounddesign/O-Ton/ADR	S	Mo	15.00-16.30	229	Lensing
2.3.2.6-2	individuelle Tonkonzepte	P	Di	14.30-16.00	230/229	Lensing

Design		Raum	Lehrende
2.3.2.7	Aufnahmetechniken		
2.3.2.7-1	Spezialzubehör für Filmkamera S Mo 10.00-13.00	224	Opel
2.3.2.7-2	Einführung in 35mm S Mi 10.00-13.00	224	Opel
2.3.2.7-3	Editing an der Digital Audio Workstation S/Ü Mo 16.45-18.30	229	Lensing
2.3.2.8	Multimedia wie 2.2.4.1		
2.3.2.9	Gestaltungstheorie/Ästhetik II wie 2.2.4.8		
2.3.2.10	Medien/Kommunikation II wie 2.2.4.9		
2.3.2.11	Kunstwissenschaft II wie 2.2.4.10		

Design		Raum	Lehrende
--------	--	------	----------

Lehrangebot für das erste Semester im ersten Studienjahr im Bachelorstudiengang Medien-Kommunikation und Design

Module

BA MCD 01.1	Produktions- und Bearbeitungstechniken 1.1
BA MCD 01.2	Produktions- und Bearbeitungstechniken 1.2
BA MCD 02	Gestaltungsgrundlagen
BA MCD 03	Experimentelle Gestaltung
BA MCD 04	Wissenschaft 1
BA MCD 05	Multimedia, online offline
BA MCD 06	Medienkompetenz

Veranstaltungen

Sound S		o.Z.	CIP	Meschonat
verwendbar in Modul: BA MCD 05/BA MCD 06				
Typografie S	Di	14.30-17.30	126	Schrader
verwendbar in Modul: BA MCD 02/BA MCD 03/BA MCD 06				
Grundlagen des Zeichnens S	Mo	14.15-18.45	301	Freese
verwendbar in Modul: BA MCD 02/BA MCD 03				
Grundlagen des Zeichnens S	Di	13.30-18.00	301	Freese
verwendbar in Modul: BA MCD 02/BA MCD 03				
Figürliches Zeichnen/Akt/Portrait S	Fr	14.00-18.30	301	Freese
verwendbar in Modul: BA MCD 02/BA MCD 03				
Zeichnerische Darstellung S	Mi	10.00-16.30	301	Engelke
verwendbar in Modul: BA MCD 02/BA MCD 03				
Illustration P/S/Ü	Do	10.00–14.30	120	Graf
verwendbar in Modul: BA MCD 03				
Illustration P/S/Ü	Di	10.00–11.30	130	Ziegenfeuter
verwendbar in Modul: BA MCD 03				
Illustration P/S/Ü	Di	11.30–13.00	130	Ziegenfeuter
verwendbar in Modul: BA MCD 03				
Illustration P/S/Ü	Di	13.00–14.30	130	Ziegenfeuter
verwendbar in Modul: BA MCD 03				

Design			Raum	Lehrende
Plastisches Gestalten/Stilerkundung S verwendbar in Modul: BA MCD 02, BA MCD 03, BA MCD 06	Do	13.30-18.00	106	Middelhauve/Dicke
Fotografie S verwendbar in Modul: BA MCD 02, BA MCD 06	Mo	09.00-12.00	309	Linke
Fotografie S verwendbar in Modul: BA MCD 02, BA MCD 06	Mo	10.00-13.00	214	Rosendahl
Fotografie S verwendbar in Modul: BA MCD 02, BA MCD 06	Mo	13.00-16.00	214	Rosendahl
Grafische Technik, digital (Illustrator™-Illustration/Layout) S/Ü verwendbar in Modul: BA MCD 01.1	Di	09.30–11.00	CIP	Sporkmann
Grafische Technik, digital (Illustrator™-Illustration/Layout) S/Ü verwendbar in Modul: BA MCD 01.1	Fr	09.30–11.00	CIP	Sporkmann
Grafische Technik, digital (Illustrator™-Typografie/Layout) S/Ü verwendbar in Modul: BA MCD 01.1	Di	11.00–12.30	CIP	Sporkmann
Grafische Technik, digital (Illustrator™-Typografie/Layout) S/Ü verwendbar in Modul: BA MCD 01.1	Fr	11.00–12.30	CIP	Sporkmann
Multimediatools (Flash™) S/Ü verwendbar in Modul: BA MCD 01.2	Mi	09.30–11.00	CIP	Sporkmann
Postproduktion Video (Adobe After Effects™) S/Ü verwendbar in Modul: BA MCD 01.2	Mi	11.30–12.30	CIP	Sporkmann
Multimediatools (Flash™) S/Ü verwendbar in Modul: BA MCD 01.2	Mi	09.00–10.30	CIP	Sporkmann
Courses: Applying Software Ü verwendbar in Modul: BA MCD 05	Mi	12.30–14.00	CIP	Sporkmann
Editorial-Konzeption (Layout + Text) S/Ü verwendbar in Modul: BA MCD 03, BA MCD 06	Do	14.00-15.30	141	Hilbig/Seitz
Europäische Kunst im 19. und 20. Jahrhundert V verwendbar in Modul: BA MCD 04	Mi	09.00-10.30	134	Zänker

Design			Raum	Lehrende
Europäische Kunst im 19. und 20. Jahrhundert S verwendbar in Modul: BA MCD 04	Mi	11.00-14.00	134	Zänker
Geschichte und Funktion des Design S verwendbar in Modul: BA MCD 04	Do	14.00-17.00	134	Zänker
3D-Technik, digital (Cinema 4D™) S/Ü verwendbar in Modul: BA MCD 01.1	Mo	09.00–10.30	CIP	Kamps
3D-Technik, digital (Vektor Works™) S/Ü verwendbar in Modul: BA MCD 01.1	Mo	10.30–12.00	CIP	Kamps
Bildbearbeitungstechniken und Tools S/Ü verwendbar in Modul: BA MCD 01.2	Di	09.00–10.30	EBV	Kamps
Bildbearbeitungstechniken und Tools S/Ü verwendbar in Modul: BA MCD 01.2	Di	10.30–12.00	EBV	Kamps
Courses: Applying Software S/Ü verwendbar in Modul: BA MCD 05	Mo	12.30–14.00	CIP	Kamps
Courses: Applying Software S/Ü verwendbar in Modul: BA MCD 05	Mo	14.00–15.30	CIP	Kamps
Prototyp und Modellbau S/Ü verwendbar in Modul: BA MCD 01.1	Mi	09.30–11.00	Mb	Finke
Prototyp und Modellbau S/Ü verwendbar in Modul: BA MCD 01.1	Mi	11.00–12.30	Mb	Finke
Modellbau und Werkstoff S/Ü verwendbar in Modul: BA MCD 01.1	Mi	13.00–14.30	Mb	Finke
Modellbau und Werkstoff S/Ü verwendbar in Modul: BA MCD 01.1	Mi	14.30–16.00	Mb	Finke
Hausaltäre, Raumkonzepte für Hyper-Exerimentalisten und Postmaterielle S verwendbar in Modul: BA MCD 02, BA MCD 03, BA MCD 06	Mo	14–17/Fr 09-12	101	Wende
Plastisches Gestalten/Stilerkundung S verwendbar in Modul: BA MCD 02, BA MCD 03, BA MCD 06	Do	13.30–	106	Middelhauve/Dicke

Design			Raum	Lehrende
Kunstwissenschaft S verwendbar in Modul: BA MCD 04	Di	17.00-20.00	134	Gärtner
Gestaltungsgrundlagen S verwendbar in Modul: BA MCD 02, BA MCD 03	Do	09.00-12.00	309	Otremba
Gestaltungsgrundlagen S verwendbar in Modul: BA MCD 02, BA MCD 03	Mo	09.00-12.00	309	Otremba
Elemente der Gestaltung S verwendbar in Modul: BA MCD 02, BA MCD 03	Mi	09.00-13.30	305	Hesse
Künstlerbuch S verwendbar in Modul: BA MCD 03	Di	14.00-15.30	203	Erdmann-Wittmaack
Künstlerbuch S verwendbar in Modul: BA MCD 03	Do	15.30-17.00	203	Erdmann-Wittmaack
Einführung in die Kupferdrucktechniken S verwendbar in Modul: BA MCD 01	Do	09.00-12.00	203	Erdmann/Dicke
Einführung in die Hochdrucktechniken S verwendbar in Modul: BA MCD 01	Di	09.00-12.00	203	Erdmann/Dicke
Plastisches Gestalten S/Ü verwendbar in Modul: BA MCD 02, BA MCD 03, BA MCD 06	Di	10.00-14.30	101	Fuchs
Plastisches Gestalten S/Ü verwendbar in Modul: BA MCD 02, BA MCD 03, BA MCD 06	Mi	10.00-14.30	101	Fuchs
Typografie + Schrift S verwendbar in Modul: BA MCD 02, BA MCD 03	Mi	12.00-13.30	126	an Huef
Grundlagen der Gestaltung S verwendbar in Modul: BA MCD 02, BA MCD 03	Mi	14.00-15.30	311	Dam
Grundlagen der Gestaltung S verwendbar in Modul: BA MCD 02, BA MCD 03	Mi	15.30-17.00	311	Dam
Grundlagen der Gestaltung S verwendbar in Modul: BA MCD 02, BA MCD 03	Mi	17.00-18.30	311	Dam

Design			Raum	Lehrende
Grundlagen der Gestaltung S verwendbar in Modul: BA MCD 02, BA MCD 03, BA MCD 06	Mo	13.00-16.00	311	Santo
Wissenschaftliches Propädeutikum. Am Beispiel: Gewalt in den Medien in den Medien V/Ü verwendbar in Modul: BA MCD 04	MO	12.00–13.30 Uhr	134	Kleiner
Wissenschaftliches Propädeutikum. Am Beispiel: Geschlechterrollen in den Medien V/Ü verwendbar in Modul: BA MCD 04	Mo	16.00-17.30 Uhr	134	Kleiner
Grundlagen der Medien- und Kommunikationsgestaltung. Lektürekurs V/Ü verwendbar in Modul: BA MCD 04	Di	14.00–15.30 Uhr	311	Kleiner
Bildanalyse und Textlektüre V/S verwendbar in Modul: BA MCD 04	Mi	11.15-12.45 Uhr	141	Wilharm

Der Bachelorstudiengang wird zum WS 2006/07 eingeführt. Weitere Veranstaltungen und ihre Termine entnehmen Sie bitte den entsprechenden Aushängen im Fachbereich zu Beginn der Vorlesungszeit.

Lehrangebot für das erste Semester im ersten Studienjahr im Masterstudiengang Szenografie und Gestaltung**Module**

MA MSZ 01	Medienstrategien/Medienkompetenzen/Medientechniken
MA MSZ 02	Geschichte und Wissenschaft
MA MSZ 03	Experimentelle Gestaltung Szenografie
MA MSZ 04	Dramaturgie
MA MSZ 05	Erzähl- und Darstellungsstrategien
MA MSZ 06	Konzeption und Entwurf Szenografie, Design & Kommunikation

Veranstaltungen

Medienstrategien szenografischer Praxis
verwendbar in Modul MA MSZ 01

Medienkompetenz - Technik: Text, Bild, Ton, 3D, Hypermedia
verwendbar in Modul MA MSZ 01

Media & Gender
verwendbar in Modul MA MSZ 01

Theater, Literatur, Text
verwendbar in Modul MA MSZ 02

Kunst, Architektur, Ambiente
verwendbar in Modul MA MSZ 02

Ausdrucksformen und Medien
verwendbar in Modul MA MSZ 02

Theorie, Ästhetik (Semiotik, Medien, Kommunikation, Darstellung, Gestaltung)
verwendbar in Modul MA MSZ 02

Bühne, Theater
verwendbar in Modul MA MSZ 03

Ausstellung/Museum/Enviroments
verwendbar in Modul MA MSZ 03

Performance/Event/Installation
verwendbar in Modul MA MSZ 03

Kommunikation/Corporate Communicatiom
verwendbar in Modul MA MSZ 03

Film
verwendbar in Modul MA MSZ 03

Virtuelle Räume
verwendbar in Modul MA MSZ 03

Klassische Dramatisierung & Dramaturgie
verwendbar in Modul MA MSZ 04

Hyper-Media Dramatisierung
verwendbar in Modul MA MSZ 04

Erzähl- und Darstellungsstrategien
verwendbar in Modul MA MSZ 05

Aufführungsgeschichte
verwendbar in Modul MA MSZ 05

Bühne, Theater
verwendbar in Modul MA MSZ 06

Ausstellung/Museum/Enviroments
verwendbar in Modul MA MSZ 06

Performance/Event/Installation
verwendbar in Modul MA MSZ 06

Kommunikationsdesign Profit & Nonprofit
verwendbar in Modul MA MSZ 06

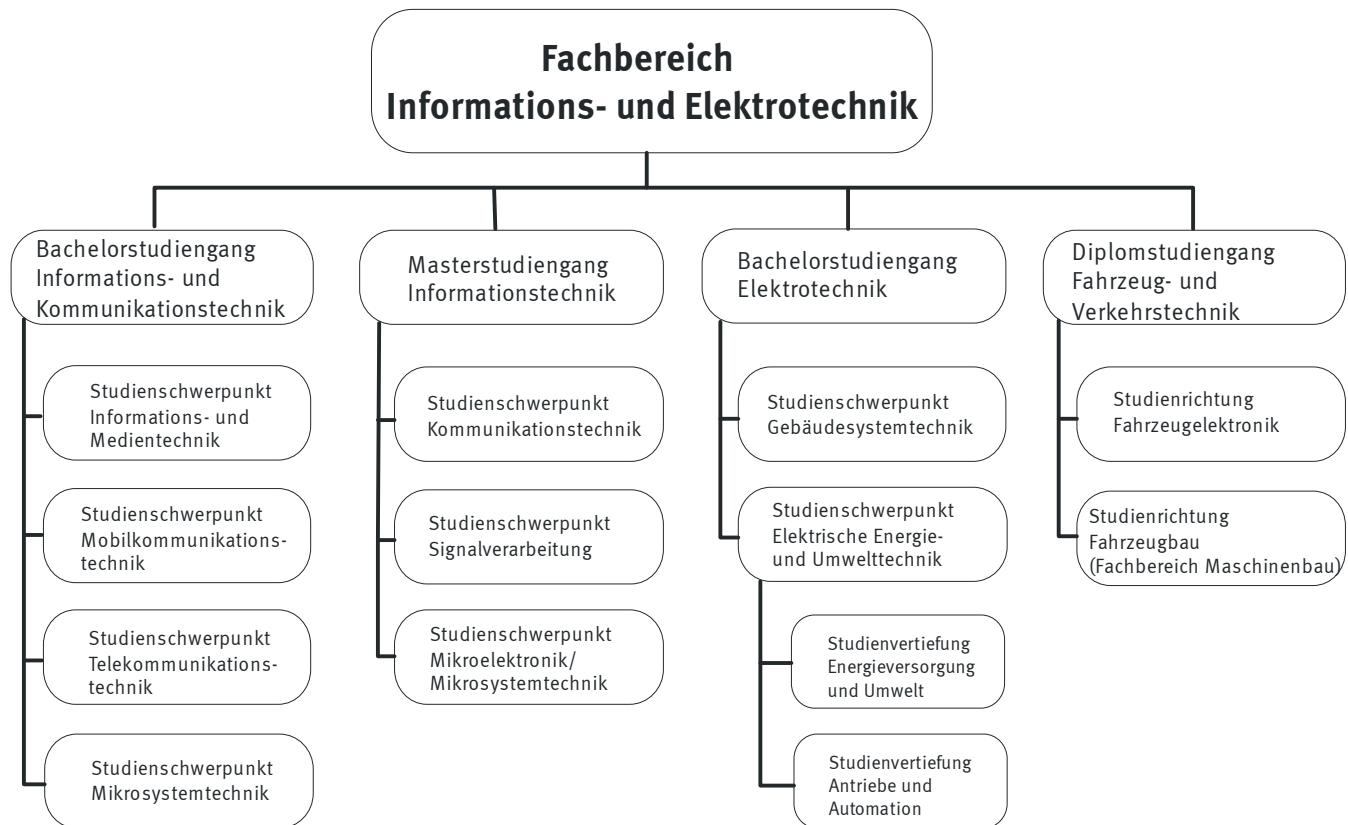
Szenografie: Film
verwendbar in Modul MA MSZ 06

Der Masterstudiengang wird zum WS 2006/07 eingeführt. Die konkreten Veranstaltungen und ihre Termine entnehmen Sie bitte den entsprechenden Aushängen im Fachbereich zu Beginn der Vorlesungszeit.

FB 3/Informations- und Elektrotechnik

Der Fachbereich Informations- und Elektrotechnik ist ein leistungsstarker und ambitionierter Fachbereich. Er arbeitet in Lehre, Forschung und Entwicklung auf dem Feld derzeitiger und zukünftiger Schlüsselkompetenzen. Exemplarisch seien hier die Kommunikationstechnik und Signalverarbeitung, die angewandte Mikroelektronik, die Mikrosystemtechnik, die Fahrzeugelektronik, die Elektr. Energie- und Umwelttechnik sowie die Gebäudesystemtechnik genannt. Mit der Mikrosensorik und der Signalverarbeitung sowie der NRW-Kompetenzplattform CAS (Kommunikationstechnik und Angewandte Signalverarbeitung, **Comm**unications and **Applied Signal Processing**) wird eine Anbindung an die im "dortmund project" regional vorgegebenen Forschungs- und Entwicklungscluster möglich. Im Rahmen der Kompetenzplattform hat der Fachbereich ein Masterprogramm mit den Schwerpunkten Mikroelektronik/Mikrosensorik, Informations-/Kommunikationstechnik und Digitale Signalverarbeitung entwickelt.

Neben den unmittelbar auf den „Informations- und Elektrotechnik-Bereich“ bezogenen Studienangeboten bietet der Fachbereich gemeinsam mit dem Fachbereich Maschinenbau ein interdisziplinäres Studienangebot Fahrzeug- und Verkehrstechnik mit den Schwerpunkten Fahrzeugelektronik und Fahrzeugbau an.



Die Strukturübersicht zeigt das Lehrangebot des Fachbereichs Informations- und Elektrotechnik.

Fachbereich 3 – Informations- und Elektrotechnik

Dekanatssekretariat:

Frau Zieher

Sonnenstraße 96
44139 Dortmund

Tel. (0231)9112-142, FAX (0231)9112-283

Geschäftszimmer:

Frau Heinrich
Frau Jungermann

Sonnenstraße 96
44139 Dortmund

Tel. (0231) 9112-207, FAX (0231) 9112-788

Dekan:	Prof. Dr. Wißing	A306 (4.3.01 D)	231
Prodekane:	Prof. Dr. Zacharias Prof. Dr. Harnischmacher Prof. Dr. Diederich Dipl.-Ing. Kneuper		
Dekanats- sekretariat:	Frau Zieher	A307 (4.3.01 C)	142 Fax: 283
Fachbereichs- sekretariat	Frau Heinrich Frau Jungermann	A305 (4.3.01 E)	207 Fax: 788
Koordination:	Informations- und Kommunikationstechnik, Fahrzeug- und Verkehrstechnik: Dipl.-Ing. J. Kneuper	A610.1 (4.6.05 A)	236
Koordination:	Elektrotechnik: Dipl.-Ing. C. Walters	A105.1 (4.1.07)	161
Koordination:	Telekommunikationstechnik, Master Informationstechnik Dipl.-Ing. H.-A. Wenzel	A516 (4.5.07)	189

FACHBEREICHSRAT

Professoren: Felderhoff, Schulz, Ley, Hetsch, Niemeyer, Eden, Aschendorf, Scholz
Mitarbeiter: Langer, Pipke, Wambach, Walters
Studierende: Fischer, Matuszewski, Samir

PRÜFUNGS AUSSCHUSS

Studiengang Elektrotechnik

Vorsitzender: Prof. Dr. Wagner
 stellv.
 Vorsitzender: Prof. Dr. Diederich
 Professoren: Prof. Dr. Hahn, Prof. Dr. Wiegleb
 Prof. Dr. Harnischmacher (Stellvertreter), Prof. Dr. Ley (Stellvertreter)
 Mitarbeiter: Goeke, Holtkotte (Stellvertreter)
 Studierende: Feske, Mauk, Böhl (Stellvertreter), Mroncz (Stellvertreter)

Studiengang Fahrzeug und Verkehrstechnik

Vorsitzender: Prof. Dr. Funke
 Professoren: Prof. Dr. Ludvik, Prof. Dr. Krüger, Prof. Dr. Babel, Prof. Dr. Baszenski
 Prof. Dr. Hilger
 Mitarbeiter: Ackerschott, Damrau
 Studierende: N.N.

Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik/Telekommunikationstechnik

Vorsitzender:	Prof. Dr. Fischer	A523 (4.5.08 D)	290
Professoren:	Prof. Dr. Bongardt, Prof. Dr. Gebhard, Prof. Dr. Ide, Prof. Dr. Scholz		
Mitarbeiter:	Schulz, Wenzel		
Studierende:	Bremkamp, Solka		

Studienfachberater Studiengang Elektrotechnik

Prof. Dr. Aschendorf	A108 (4.1.10)	685
Sprechzeiten: nach Vereinbarung		
(Tel. 91 12-685; E-Mail: aschendorf@fh-dortmund.de)		

Studienfachberater Fahrzeug- und Verkehrstechnik

Prof. Dr. Eden	A617 (4.6.09 B)	108
Sprechzeiten: nach Vereinbarung		
(☎ 91 12-108; E-Mail eden@fh-dortmund.de)		

Studienfachberater Informations- und Kommunikationstechnik

Prof. Dr. Gebhard	A 304(4.3.01 F)	367
Sprechzeiten: nach Vereinbarung		
(☎ 91 12-367; E-Mail gebhard@fh-dortmund.de)		

Studienfachberater Telekommunikationstechnik

Prof. Dr. Bongardt	A 522(4.5.08 C)	267
Sprechzeiten: nach Vereinbarung		
(☎ 91 12-267; E-Mail bongardt@fh-dortmund.de)		

Technische Fachschaft

B-115 – B-116 (1.K.061-1.K.062) 734

Hauptamtlich Lehrende	Lehrgebiet	Raum	Telefon
Prof. Dr.-Ing. B. Aschendorf Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Elektrische Maschinen und Antriebe	A108 (4.1.10)	685
Prof. Dr.-Ing. G. Babel Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Akustik und Schwingungstechnik, Elektrische Antriebe	A521 (4.5.08 E)	172
Prof. Dr.-Ing. G. Baszenski Sonnenstr. 96, 44319 Dortmund	Mathematik, Computergrafik	A507 (4.5.02)	154
Prof. Dr.-Ing. F. Bittner Sonnenstr. 96, 44319 Dortmund	Grundlagen der Elektrotechnik, Audio- und Videotechnik	A706 (4.7.06)	737
Prof. Dr.-Ing. K. Bongardt Sonnenstr. 96, 44319 Dortmund	Telekommunikationssoftware, Software u. Standards i. d. Telekommunikationstechnik	A525 (4.5.10 B)	267
Prof. Dr.-Ing. K.-J. Diederich Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Hochspannungstechnik, EMV El. Energieerzeugung und -verteilung,	A107 (4.1.09)	327
Prof. Dr.-Ing. K. Eden Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Sensortechnik, Physik, Ingenieur-Methodik	A611.2 (4.6.09 B)	108
Prof. Dr.-Ing. T. Felderhoff Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Digital- und Informationstechnik, Mikrocontrollertechnik	A503 (4.5.01 E)	386
Prof. Dr.-Ing. P. Fischer Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Netze- Dienste- Integration , Standards i. d. Telekommunikationstechnik	A523 (4.5.08 D)	290
Prof. Dr.-Ing. H. Gebhard Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Sensortechnik/Applikationen, Physik, Ingenieur-Methodik	A304 (4.3.01 F)	367
Prof. Dr.-Ing. T. Giebel Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	CAD in der Schaltungsintegration, Monolithische Integrierte Schaltungen, Elektronische Bauelemente und Halbleiterschaltungen	A412 (4.4.07 A)	353
Prof. Dr.-Ing. F. Gustrau Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Physikal. Grundlagen der Telekommunikationstechnik, Grundlagen der Digital- und Informationstechnik	A525 (4.5.10 B)	646
Prof. Dr.-Ing. U. Hahn Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Physik, Werkstoffe der Elektrotechnik	A006 (4.E.08)	370

Prof. Dr.-Ing. G. Harnischmacher Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	El. Energieerzeugung und -verteilung	A211 (5.2.03)	139
Prof. Dr.-Ing. J. Hetsch Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Elektronische Bauelemente und Halbleiterschaltungen, Digitale Signalverarbeitung	A402 (4.4.03)	288
Prof. Dr. Ide Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Grundlagen der Softwareentwicklung, Mobilsystemsoftware	A601+A602 (4.6.04)	341
Prof. Dr.-Ing. B. Igel Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Systemtheorie und Regelungstechnik, Softwaretechnik	A603 (4.6.03)	357
Prof. Dr.-Ing. F. Kallmeyer Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Systemtheorie und Regelungstechnik	A612 (4.6.07)	168
Prof. Dr.-Ing. M. Krüger Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Elektrische Fahrzeugsysteme, Controller- und Prozesstechnik	A405 (4.4.01 B)	152
Prof. Dr.-Ing. I. Kunold Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Systeme der Telekommunikationstechnik, Telekommunikationsnetze und -übertragungssysteme	A517 (4.5.08 G)	231/ 352
Prof. Dr.-Ing. P. Lennarz Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Signalverarbeitung, Grundlagen der Elektrotechnik	A503 (4.5.01 E)	385
Prof. Dr.-Ing. F. Ley Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Messtechnik, Regelungstechnik	A 110(5.1.02)	340
Prof. Dr. M. Ludvik Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Elektronische Schaltungen und Systeme, Grundlagen der Elektrotechnik	A706 (4.7.06)	241
Prof. Dr.-Ing. R. Maschen	Kommunikationsnetze und -dienste, Elektrische u. magn. Felder, Nachrichtenübertr. und Kommunikationsverfahren, Mobile Satellitensysteme, Digitale Signalverarbeitung in der MKT, Konstr. Gestalten in der Nachrichtentechnik, Planung und Projektierung	A612 (4.6.07)	326
Prof. Dr.-Ing. W. Matthes Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Prozessautomatisierung und digitale Systeme	A210 (5.2.02)	162

Prof. Dr.-Ing U. Niemeyer Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Digitale Signalverarbeitung, Kommunikationsnetze u. -dienste	A303 (4.3.03)	691
Prof. Dr.-Ing. W. Schardein Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Elektronische Bauelemente und Halbleiterschaltungen, CAD in der Schaltungsintegration, Schaltungsentwicklung in der Mikroelektronik	A405 (4.4.01 B)	353
Prof. Dr.-Ing. R. Scholz Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Physikal. Grundlagen der Telekommunikationstechnik, Grundlagen der Mess- und Elektrotechnik	A519 (4.5.08F)	639
Dr.-Ing. P. Schulz Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Techniken der Signalverarbeitung, Prozessoren und Kommunikationscontroller, Grundlagen der Mess- und Elektrotechnik	A515 (4.5.05D)	647
Prof. Dr.-Ing. W. Schwick Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Mathematik, Grundlagen der Mess- und Elektrotechnik	A309 (4.3.01 A)	278
Prof. Dr.-Ing. A. Wagner Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Rationelle Energieanwendungstechnik, Grundgebiete der Elektrotechnik	A212 (5.2.04)	372
Prof. Dr.-Ing. G. Wiegleb Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Umweltmesstechnik, Physik	E102 (8.1.02)	275
Prof. Dr.-Ing. N. Wißing Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Planung von Telekommunikationssysteme	A402 (4.5.03)	351
Frau Prof. Dr. A. Zacharias Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Mathematik, Datenverarbeitung	A418 (4.4.10)	786

Vertretungsprofessuren

Lehrgebiet

Dr. J. Albers Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Elektrische Bauelemente und Schaltungen Grundlagen der Elektrotechnik	E004 (8.E.01)	798
Dr. L. Knoche Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund	Mathematik	A309 (4.3.01.A)	278
Frau Dr. S. Neuhäuser-Metternich Sonnenstr. 96,44139 Dortmund	Sozial- und Methodenkompetenzen	A418 (4.4.10)	797

Lehrbeauftragte

K. Rohe
G. Fronius
Prof. Hefner
Dr. Lupp
Dr. Haase
Prof. Dr. Uhing
Prof. Dipl.-Ing U. Walter

Prof. Dipl.-Ing. Müller
Dipl.-Ing. C. Dittmar
M. Vester
Dipl.-Ing. J. Schulte

Prof.Dr.-Ing. M. Laskowski
Dipl.-Ing. J. Bertram
Dr. Usher
Frau Spiekermann
Dr. Olbrich
Dr. Ey
Dr. Schneider
Dipl.-Ing. Klompmaker
Prof. Rathsmann
Hr. Dr. Zacharias
Dipl.-Ing. Wenske

Lehrgebiet

Englisch
Englisch
Grundlagen der Elektrotechnik
IT-Projekt
Transformationen
Leistungselektronik
Automatisierungs- und Leittechnik,
Industrielle Kommunikation
Elektrizitäts- und Energiewirtschaft
Normenwesen
Projektplanung und –steuerung, Kostenmanagement
Informations- und Leitsysteme für rationelle
Energieanwendung
Kommunikations- und Bustechnik
Kraftwerksanlagen
Englisch, Technisches Englisch
Französisch
Qualitäts- und Projektmanagement
Projektplanung und Projektierung
Gewerblicher Rechtsschutz und Patentwesen
Grundlagen der Programmierung
Computerunterstützte Entwicklung
Mathematik
Betriebswirtschaftslehre

Labore

Frauenprojektlabor (FB'e 3, 4, 5)

Leiterin:

Frau Prof. Dr. Zacharias

Laboratorium für allgemeine Messtechnik, Akustik u. Schwingungsmesstechnik

Leiter:

Prof. Dr. Babel

Technischer Mitarbeiter:

Techn.-Ang. Dery

Laboratorium für Automatisierungstechnik

Leiter:

NN

Technischer Mitarbeiter:

Dipl.-Ing. Gaedig

Laboratorium für Elektrische Maschinen

Leiter:

Prof. Dr.-Ing. Aschendorf

Technischer Mitarbeiter:

Dipl.-Ing. König

Laboratorium für Elektronik

Leiter:

Prof. Dr.-Ing. Matthes

Technischer Mitarbeiter:

Dipl.-Ing. Holtkotte

Laboratorium für Energieversorgung und Stationsleittechnik

Leiter:

Prof. Dr.-Ing. Harnischmacher

Technischer Mitarbeiter:

Dipl.-Ing. Hoffmann

Laboratorium für Fahrzeugelektronik

Leiter:

Prof. Dr. Eden

Technischer Mitarbeiter:

Dipl.-Ing. Ackerschott

Techn. Angest.. Lampka

Laboratorium für Gebäudesystemtechnik

Leiter:

Prof. Dr.-Ing. Aschendorf

Technischer Mitarbeiter:

Dipl.-Ing. König

Laboratorium für Grundgebiete der Elektrotechnik

Leiter:

Prof. Dr.-Ing. A. Wagner

Technische Mitarbeiter:

Techn. Angest. Specht

Techn. Angest. Wambach

Laboratorium für Hochfrequenztechnik/Mikrowellentechnik

Leiter:

Prof. Dr. Niemeyer

Technische Mitarbeiter:

Dipl.-Ing. Petermeier

Dipl.-Ing. Rösler

Laboratorium für Hochspannungstechnik

Leiter:

Prof. Dr. Diederich

Technischer Mitarbeiter:

Dipl.-Ing. Goeke

Laboratorium für Informations- und Regelungstechnik

Leiter:

Prof. Dr. Igel

Technische Mitarbeiter:

Dipl.-Ing. Kneuper

Frau Dipl.-Ing. Nennstiel

Dipl.-Ing. Petrolle

Techn. Angest. Lampka

Laboratorium für Kommunikationselektronik

Leiter: Prof. Dr. Hetsch
Technischer Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Wenzel

Laboratorium für Prozessoren und Kommunikationscontroller

Leiter: Prof. Dr. Schulz
Technischer Mitarbeiter: N.N.

Laboratorium für Planung und Telekommunikationsanlagen

Leiter: Prof. Dr. Wißing
Technischer Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Paulus

**Laboratorium für Kommunikationssoftware /
Schaltungsanalyse und –simulation**

Leiter: Prof. Dr. Bongardt
Technischer Mitarbeiter: Dipl.-Inform. Lüdiger-Schlüter

Laboratorium für Leistungselektronik und elektrische Antriebe

Leiter: Prof. Dr.-Uhing
Technischer Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Goeke

Laboratorium für Mikroelektronik

Leiter: Prof. Dr. Giebel/ Prof. Dr. Schardein
Technischer Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Paulus

Laboratorium für Nachrichtensystemtechnik

Leiter: Prof. Dr. Ludvik
Technische Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Schulz
Techn. Angest. Dery
Techn. Angest. Pipke

Laboratorium für rationelle Energieanwendung

Leiter: Prof. Dr.-A. Wagner
Technischer Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Hoffmann

Laboratorium für Steuer- und Regelungstechnik/Prozessleittechnik

Leiter: Prof. Dr. F. Ley
Technischer Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Walters

Laboratorium für Systemtechnik der Telekommunikation

Leiter: Prof. Dr. Kunold
Technischer Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Langer

Laboratorium für technische Gebäudeausrüstung

Leiter: Prof. P. Müller
Technische Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Holtkotte

Laboratorium für Umweltmesstechnik

Leiter: Prof. Dr.- Wiegleb
Technische Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Huelsekopf

Rechnerpool

Leiter: Prof. Dr. Hahn
Technische Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Gaedig
Techn. Angest. Wambach

Zentrum für Automatisierungstechnik (FB'e 3, 5)

Sprecher: Prof. Dr. Liebelt
Technischer Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Walters

Fachbereich 3 – Bachelor-Studiengang Elektrotechnik

- Studienschwerpunkt Elektrische Energie – und Umwelttechnik
- Studienschwerpunkt Gebäudesystemtechnik

Im Bachelor-Studiengang Elektrotechnik werden aufbauend auf einem gemeinsamen Grundstudium die Studienschwerpunkte **Energie- und Umwelttechnik** und **Gebäudesystemtechnik** angeboten. Im Studienschwerpunkt Energie- und Umwelttechnik werden dabei bewusst nicht mehr alle energietechnischen Fachrichtungen speziell behandelt, sondern durch thematisch verzahnte Basismodule eine möglichst breite Wissensgrundlage geschaffen und durch Vertiefungsmodule die beiden Schwerpunkte **Energieversorgung und Umwelt** sowie **Antriebe und Automation** systemtechnisch ausgeprägt.

Die Zielsetzung beider Studienschwerpunkte im Studiengang Elektrotechnik ist die Vermittlung der systemtechnischen Betrachtung elektrotechnischer Anwendungen. Die Studierenden sollen also nicht nur Geräte und Komponenten der Elektrotechnik kennen lernen, verstehen und anwenden. Sie sollen darüber hinaus das allgemeine Systemwissen über Komplettanlagen der Energie- und Umwelttechnik sowie der Gebäudesystemtechnik mit ihren gesamtheitlichen Aufgaben und Funktionen vermittelt bekommen.

Mikrorechner sind in nahezu allen energietechnischen Komponenten integriert und machen aus ihnen intelligente und kommunikationsfähige Betriebsmittel, die in einem Netzwerk zusammenarbeiten und virtuelle Systemeinheiten bilden. So bestehen **Antriebe** nicht mehr nur aus einer Maschine sondern umfassen als Antriebssysteme den Motor mit zugehöriger Leistungs-, Steuer-, Regel- und Überwachungselektronik einschließlich Kommunikationsprozessor. Genormte Kommunikationsschnittstellen ermöglichen die herstellerunabhängige Nutzung der Funktionsvielfalt solcher Antriebssysteme. Durch die zunehmende Komplexität entstehen zwischen den Teilsystemen Wechselwirkungen, die wiederum rechnerbasierte Entwicklungs-, Prüf- und Simulationsmethoden voraussetzen, die im Studium kennen gelernt werden müssen. Speziell in der **Automation** spielt die Regelung schneller dynamischer Antriebe eine immer wichtigere Rolle. Hier müssen marktgängige Standardlösungen, die sich in größere Automatisierungskonzepte einfach einbinden lassen, ebenso behandelt werden, wie das Handwerkszeug zur Entwicklung maßgeschneiderter Speziallösungen.

Im Sinne der systemtechnischen Betrachtungsweise werden im Schwerpunkt **Energieversorgung und Umwelt** nicht nur Strukturen und Betriebsmittel der Energienetze untersucht, sondern auch die zugehörigen, auf Mikrorechnerkomponenten basierenden Schutz- und Leitechnikkomponenten zur Steuerung und Überwachung der Netze. Nur durch das Zusammenspiel der energie- und leitetechnischen Einrichtungen sind moderne, umweltschonende Energieversorgungssysteme technisch und wirtschaftlich optimal zu betreiben sowie neue, dezentrale Einspeisemethoden regenerativer Energiequellen umsetzbar. Der Bereich Umwelt erweitert den Fokus auf die rationelle Energieanwendung sowie die Nutzung regenerativer Energien und steuert Anteile aus dem Bereich Umweltmesstechnik und mikrosystemtechnischer Sensor-/Aktorsysteme bei.

In Verbindung mit dem Gebäudeentstehungsprozess ist die Elektrotechnik schon seit langem nicht mehr wegzudenken, vermehrt wird jedoch die konventionelle Elektroinstallationstechnik, das heißt das Schalten von Verbrauchern ausschließlich über Schalter, durch Gebäudebussysteme erweitert. Im Zusammenhang mit der Technischen Gebäudeausrüstung, die sich mit Anlagen aus dem Bereich der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik und weiterer technischer Anlagen befasst entsteht ein komplexes technisches Gebäudesystem, dass im Rahmen der **Gebäudesystemtechnik** mit Methoden der Automatisierungs- und Leitechnik gesteuert und geregelt wird. Um dies zu gewährleisten werden Telekommunikationsanlagen und Netzwerke benutzt, um die Geräte aus dem Feldbusbereich zentral bedienen zu können. Durch den Einsatz von Energie- und Projektmanagement wird sichergestellt, dass

die Gebäude mit großem Komfort sowie ökonomisch und ökologisch optimiert betrieben werden können.

Die Studierenden belegen in den ersten beiden Semestern die gleichen Grundlagenmodule in den Bereichen Mathematik, Physik, Elektrotechnik und Informationstechnik. Differenzierungen, die den Besonderheiten des Studiengangs Rechnung tragen, erfolgen ab dem dritten Semester. Neben der Vermittlung der allgemeinen Grundlagen werden zu einem möglichst frühen Zeitpunkt Bezüge zu den späteren Studienschwerpunkten geschaffen (fachspezifische Grundlagen).

Das Studium gliedert sich in der Folge ab dem 4. Semester in Pflicht- und Wahlpflichtbereiche, die den Studierenden eine persönliche Profilbildung ermöglichen sollen.

Ein besonderes Augenmerk schenkt der Fachbereich der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen, die sich wie ein roter Faden durch das Studium ziehen und die Studierenden begleiten sollen.

Studienschwerpunkt Elektrische Energie- und Umwelttechnik

Die zuverlässige, sichere, ressourcenschonende und preiswerte Versorgung mit elektrischer Energie ist eine wesentliche Voraussetzung für eine funktionierende Volkswirtschaft. An die Systeme zur Erzeugung, Übertragung und Verteilung sowie den umweltschonenden Einsatz elektrischer Energie werden immer höhere Anforderungen gestellt. Diesen gestiegenen Anforderungen kann durch angewandte Informations- und Kommunikationstechnologien, neue Verfahren der rationellen Energieanwendung, zum Beispiel durch Einsatz mikroprozessorgesteuerter Leistungskomponenten, sowie durch rechnergestützte Optimierungen von Systemen und Komponenten mittels moderner Software- und Engineering-Methoden begegnet werden.

Die Liberalisierung der Energiemärkte führt zu grundlegenden Veränderungen der bestehenden Versorgungsstrukturen und damit neben den klassischen Berufsbildern der Energietechnik zu völlig neuen Aufgabenbereichen. Den Erfordernissen des freien Stromhandels müssen dabei sowohl die bereits etablierten als auch die neuen Marktteilnehmer personell begegnen. Darüber hinaus werden neue Informations- und Netzleitsysteme benötigt, so dass auch in diesem Bereich von Herstellern, Dienstleistungsunternehmen und Anwendern mit verstärkter Nachfrage nach Absolventen mit fundiertem Wissen um den energietechnischen Prozess in Kombination mit moderner Informationstechnik und angewandter Mikroelektronik zu rechnen ist.

Die ehemaligen Energieversorgungsunternehmen sind im Zuge der Aufhebung geschlossener Versorgungsgebiete in voneinander unabhängige Bereiche Stromproduktion, Netzbetrieb und Energiehandel umstrukturiert. Im Unterschied zu anderen Produktmärkten sind bei der elektrischen Energiewirtschaft aber nach wie vor die technischen Randbedingungen zu berücksichtigen, da elektrische Energie nicht in nennenswertem Maße gespeichert und nicht mittels Hersteller- oder Kundenangaben individualisiert werden kann. Beim Netzbetrieb besteht die technisch anspruchsvolle Aufgabe, trotz freiem Netzzugang aller Marktteilnehmer weiterhin eine hohe Versorgungszuverlässigkeit zu garantieren. Schließlich müssen die Stromerzeuger ihre Kraftwerke nicht mehr nur kostenoptimal betreiben, sondern sich künftig mehr an den Markt- und Wettbewerbsmechanismen orientieren.

Parallel zum Umbruch im Energiemarkt vollzieht sich ein Wandel im Anforderungsprofil an das Personal. Die geänderten und neuen Aufgabenfelder können weder mit reinen Wirtschaftswissenschaftlern, noch mit klassisch technisch geprägten Ingenieuren bzw. Bachelor zufrieden stellend bewältigt werden. So wird beispielsweise der zukünftige Energiemakler Preisbildungssysteme und Wettbewerbsinstrumente genauso beherrschen und Risiken kalkulieren müssen wie er komplexe energietechnische Zusammenhänge im Hinblick auf Netzzugangs- und Durchleitungsbedingungen zu behandeln hat.

Der Studienschwerpunkt „Elektrische Energietechnik und Umwelttechnik“ entspricht diesem geänderten Profil mit den ausgeprägten Vertiefungsrichtungen **Energieversorgung und Umwelt** bzw. **Antriebe und Automation**.

Typische Einsatzgebiete einer Absolventin oder eines Absolventen des Studienschwerpunktes Elektrische Energie- und Umwelttechnik mit den Vertiefungen Energieversorgung und Umwelt bzw. Antriebe und Automation im Studiengang Elektrotechnik sind:

- Energieversorgung, -beratung und -dienstleistung
- Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von Komponenten
- Stromproduktion, Netzbetrieb und Energiehandel
- Konstruktion, Prüfung und Zertifizierung von Geräten und Betriebsmitteln
- Planung, Projektierung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Anlagen und Systemen
- Energiewirtschaft und Dienstleistungsbereiche
- Automatisierung technischer Anlagen

Studienschwerpunkt Gebäudesystemtechnik

Die Anwendung der elektrischen Energie in Industrie, Gewerbe und Haushalten hat sich in den letzten Jahren grundsätzlich geändert. Der Ursprung der Gebäudesystemtechnik liegt im Bereich Architektur und Bauwesen, um die früher unabhängigen Gewerke der Elektroinstallation und technischen Gebäudeausrüstung in das zu planende Gebäude zu integrieren. Zunehmend wachsen aber auch Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärtechnik über die Kommunikationstechnik und die gemeinsamen Ziele des optimalen Energiemanagements zusammen.

Der Studienschwerpunkt „Gebäudesystemtechnik“ im Studiengang Elektrotechnik hat zum Ziel, Gebäudesysteme ökonomisch und ökologisch mit hohem Komfortgrad bei Verwendung aller vorhandenen Technologien zu gestalten. In zunehmendem Maße werden dabei Leitsysteme eingesetzt, die unterstützt werden durch Bussysteme, Sensoren und Aktoren, Regelungstechnik, Automatisierung, Informations- und Kommunikationstechnik sowie Sicherheits- und Alarmsysteme.

Die Gebäudesystemtechnik befasst sich mit den konventionellen Grundlagen der Elektroinstallation als Basis und betrachtet in der Folge die Notwendigkeit von konventioneller Elektroinstallationstechnik und Gebäudebussystemen als Grundlage für optimales Gebäudemanagement und effizienten Betrieb. Mittels Automatisierungs- und Leittechnik in Verbindung mit Steuer- und Regelungstechnik bei Anwendung der Techniken der Kommunikations- und Bustechnik wird die gesamte Gebäudeausrüstung zu einem Gesamtsystem zusammengefasst, das dann von einzelnen Funktionsinseln, wie Klimasteuerung, Heizungsregelung, Energiemanagement, Fördertechnik oder Alarmanlagen, bis zur vollständigen Gebäudeautomation mit Anbindung an Büro- und Telekommunikationsanlagen ausgebaut werden kann.

Um speziell die Energiesparverordnung zu erfüllen, werden im Rahmen der Lehrveranstaltung Energiemanagement Methoden zum rationellen Energieeinsatz und zur Anwendung regenerativer Energien im Gebäude behandelt.

Der termingerechte und gewerkeübergreifende Gebäudeentstehungsprozess wird im Modul Projektmanagement im Rahmen einer Projektarbeit behandelt. Hier wird am Beispiel eines Gebäudes von der Qualitätsbeschreibung über Ausschreibungs-, Projektierungs- bis zur Abnahmephase und dem folgenden Betrieb des Gebäudes der gesamte Entstehungs- und Betriebsprozess behandelt.

Neben diesen anwendungsorientierten Themenbereichen der Gebäudesystemtechnik vermittelt das Modul Hard- und Softwareengineering Methoden und Fähigkeiten zur Entwicklung von Komponenten der Gebäudesystemtechnik in Verbindung mit der Generierung der zum Betrieb notwendigen Software.

Typische Einsatzgebiete einer Absolventin oder eines Absolventen des Studienschwerpunktes Gebäudesystemtechnik im Studiengang Elektrotechnik sind:

- Bauindustrie
- Gebäudeausrüstung
- Architekturbüros
- Ingenieurbüros
- Gebäudeplanung
- Energieberatung
- Gebäudebetrieb
- Vertriebsunterstützung
- Schulung und Training
- Wartungsmanagement
- Komponentenentwicklung und –fertigung

Zugangsvoraussetzungen

Wer an der Fachhochschule Dortmund ein Studium aufnehmen will, muss die Zugangsvoraussetzungen erfüllen.

Es ist zweierlei zu beachten: Die **Qualifikation** und **besondere Einschreibvoraussetzungen**.

Qualifikation

Die Qualifikation für das Studium an Fachhochschulen wird durch das **Zeugnis der Fachhochschulreife** oder eine als **gleichwertig anerkannte Vorbildung** nachgewiesen.

Beispiele:

- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife - „Abitur“
- Zeugnis der Fachhochschulreife einer Fachoberschule
- Zeugnis der Fachhochschulreife der dreijährigen höheren Berufsfachschule

Nur in Verbindung mit dem Nachweis einer praktischen Tätigkeit berechtigen zum Studium z. B. folgende Zeugnisse:

- Abgangszeugnis Jahrgangsstufe 11 einer gymnasialen Oberstufe in Nordrhein-Westfalen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland und Niedersachsen (schulischer Teil der Fachhochschulreife) in Verbindung mit einer mindestens zweijährigen abgeschlossenen Berufsausbildung (praktischer Teil der Fachhochschulreife)
- Abgangszeugnis Jahrgangsstufe 12 einer gymnasialen Oberstufe (schulischer Teil der Fachhochschulreife) in Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung *oder* einem einjährigen gelenkten Praktikum (praktischer Teil der Fachhochschulreife)
- Das Abschlusszeugnis einer zweijährigen Berufsfachschule (schulischer Teil der Fachhochschulreife) in Verbindung mit den im Zeugnis aufgeführten Auflagen (praktischer Teil der Fachhochschulreife)

Entscheidend ist in jedem Fall der Qualifikationsvermerk im Zeugnis.

Deutsche Studienbewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen ihre Deutschkenntnisse nachweisen z. B. durch die abgelegte DSH-Sprachprüfung oder durch den „Test Deutsch als Fremdsprache für ausländische Studienbewerberinnen und –bewerber“ ([TestDaF](#)).

Besondere Einschreibvoraussetzungen

- **Praktikum**

Der Nachweis einer praktischen Tätigkeit gilt als erbracht, wenn der Studienbewerber die Qualifikation für das Studium durch das Zeugnis der Fachhochschulreife einer Fachoberschule Technik - Fachrichtung Elektrotechnik - erworben hat.

Sofern bei der Bewerbung nicht der Abschluss der Fachoberschule Technik – Fachrichtung Informationstechnik oder Elektrotechnik– vorliegt, ist die Ableistung eines dreimonatigen Praktikums erforderlich. Das Praktikum sollte in der Regel vor Aufnahme des Studiums absolviert sein; es kann aber auch noch bis zum Beginn des 4. Studienseesters nachgeholt werden.

Hochschulzugangsberechtigung	Fachpraktikum
FOS Technik – Informationstechnik oder Elektrotechnik	./.
FOS Technik	3 Monate
FOS Gestaltung	3 Monate
FOS Wirtschaft	3 Monate
FOS Sozialwesen	3 Monate
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	3 Monate
Abschluss Klasse 11 der gymnasialen Oberstufe + Berufsausbildung	3 Monate
Abschluss Klasse 12 der gymnasialen Oberstufe + einjähriges gelenktes Praktikum <u>oder</u> Berufsausbildung	3 Monate
Abschluss einer zweijährigen Berufsfachschule in Verbindung mit den im Zeugnis aufgeführten gesetzlichen Auflagen	3 Monate

Wenn das einjährige gelenkte Praktikum oder die Berufsausbildung der gewünschten Studienrichtung entspricht, entfällt das Fachpraktikum.

Das Fachpraktikum (13 Wochen) kann zum Beispiel in folgenden Gebieten stattfinden:

Elektrische Maschinen, Geräte und Trafobau einschließlich Prüffeld

Montage und Wartung von Maschinen, Anlagen und Geräten, Messen und Prüfen; Fehleranalyse; Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Datenverarbeitung

Bau und Betrieb von elektrotechnischen Anlagen

Schaltanlagenbau und -projektierung, Geräteparametrierung und -prüfung, Betriebsaufbau und Organisation des Arbeitsablaufs

Entwurf und Aufbau elektronischer Schaltungen

Schaltungsdesign, Schaltungsaufbau, Funktionsprüfung, Fehleranalyse

Softwareengineering

Programmierung von Mikroprozessorsystemen, Systementwicklung, Dokumentation

Gebäudesystemtechnik

Bussysteme, Installationselemente, Automatisierung

Bewerbung und Zulassung

Die Vergabe der Studienplätze erfolgt durch die Fachhochschule Dortmund.

Deutsche, ausländische Bürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union und Bildungsinländer (Als Bildungsinländer gelten jene Ausländer und Staatenlose, die eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung erworben haben.) richten ihre Bewerbung an die

Fachhochschule Dortmund
Studienbüro
Sonnenstraße 96
44139 Dortmund.

Die Bewerbung um Zulassung muss **spätestens am 15. Juli (Ausschlussfrist!)** für das folgende Wintersemester bei der **Fachhochschule Dortmund** vorliegen. Es bestehen örtliche Zulassungsbeschränkungen.

Alle übrigen Ausländer schicken ihre Bewerbung an das Akademische Auslandsamt der Fachhochschule Dortmund. Dort werden auch Bewerbungsformulare bereitgehalten und es wird über die Zulassungsbedingungen unterrichtet.

Weitere Hinweise zum Studiengang

Besteht noch weiterer Informationsbedarf zum Aufbau, Ablauf und zur Studienwahl, so haben Sie die Möglichkeit, in einer zeitlich begrenzten Orientierungsphase an den Veranstaltungen des Fachbereiches teilzunehmen. Sie erfahren dabei den Studienalltag und können in Gesprächen mit Ihren zukünftigen Kommilitonen und Dozenten für Sie noch offene Fragen vor Ort klären. Sollten Sie daran interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung.

Studienfachberatung

Bei allen weiteren Fragen zum Studium steht Ihnen der Studienfachberater gern zur Verfügung:

Studienfachberater: Herr Prof. Dr. Aschendorf, Raum A108 (4.1.10)
Terminabsprache per E-Mail
Sonnenstraße 96, 44139 Dortmund
Tel.: (02 31) 91 12 – 685
E-Mail: Aschendorf@fh-dortmund.de

Fachbereichssekretariat: Frau Jungermann, Raum A305 (4.3.01 E)
E-Mail: Jungermann@fh-dortmund.de
Tel.: (02 31) 91 12 – 207

Studienverlaufspläne

In den folgenden Grafiken sind zur besseren Übersicht die Modulpläne des Studienganges **Elektrotechnik** mit den Studienschwerpunkten **Elektrische Energie- und Umwelttechnik** (und seinen beiden Vertiefungen **Energieversorgung und Umwelt** sowie **Antriebe und Automation**) sowie **Gebäude-systemtechnik** aufgeführt.

Die Pläne der alten Diplomprüfungsordnungen (DPO 1999) können im Fachbereich eingesehen werden. Diese sind auch im Internetauftritt der FH Dortmund www.fh-dortmund.de unter den Prüfung- und Studienordnungen zu finden.

Bachelorstudiengang: Elektrotechnik		Stand: 14.02.2005																									
Studienschwerpunkt: Energie- und Umwelttechnik (EEU) "Energy and Environment Technology"																											
Studienverteilung: Energieversorgung & Umwelt (E&U) "Power Supply & Environment"																											
Sem.	1. SWS	2. SWS	3. SWS	4. SWS	5. SWS	6. SWS	7. SWS	8. SWS	9. SWS	10. SWS	11. SWS	12. SWS	13. SWS	14. SWS	15. SWS	16. SWS	17. SWS	18. SWS	19. SWS	20. SWS	21. SWS	22. SWS	23. SWS	24. SWS	25. SWS	26. SWS	27. SWS
6	Pflicht-Modul 6: Basis Antriebssysteme, ET 21		Wahlpflicht-Modul 2: Spezialisierung E&U, ET 31																								
	Elektrische Maschinen und Antriebe 1 2 V, 1 Ü		Bachelor-Arbeit 10 P																								
5	Pflicht-Modul 4: Vertiefung Energieversorgung, ET 26		Wahlpflicht-Modul 1: Vertiefung, ET 61																								
	Isolationskoordination 2 V, 1 Ü		Modul Fachpraktikum ESU, ET 30																								
4	Pflicht-Modul 1: Basis Energieversorgung, ET 25		Pflicht-Modul 3: Basis Automation, ET 23																								
	Hochspannungstechnik 2 V, 1 Ü		Projekt- / Kostenmanagement 6 P																								
3	Modul: Mathematik/Physik, ET 03		Modul (*): IT-Projekt, ET 14																								
	Transformatorisen 3 V, 1 Ü		Modul: Elektronik, ET 10																								
2	Modul *: Mathematik 2, ET 02		Modul *: Grundpraktikum, ET 19																								
	Analysis 2 2 V, 2 Ü		Modul *: Elektrotechnik 2, ET 09																								
1	Modul *: Mathematik 1, ET 01		Modul (*): Ingenieurmethodik, ET 12																								
	Analysis 1 2 V, 2 Ü		Normen & Sicherheitstechnik 1 V, 1 Ü																								

* identische Lehrveranstaltungen in allen Studienverteilungen der ET und luK
 (*) identische Lehrveranstaltungen in allen Studienverteilungen der ET und identische Lehrveranstaltungen in allen Studienverteilungen der luK

Modulplan der Studienrichtung Energie- und Umwelttechnik im Studiengang Elektrotechnik mit der Vertiefung Energieversorgung und Umwelt

Studiengang Elektrotechnik

Sonnenstr. 96, Dortmund-Mitte, ☎ (0231)9112-142, FAX (0231)9112-283

gemeinsame Lehrveranstaltungen im 1. Semester (Bachelor)

für den Studienschwerpunkt Elektr. Energie- und Umwelttechnik (EEU) mit den Studienvertiefungen Energieversorgung & Umwelt (E&U) und Antriebe & Automation (A&A) und für den Studienschwerpunkt Gebäudesystemtechnik (GST)

Modul: Mathematik I (ET01)

Lehrveranstaltung: Analysis 1 (ET01-1)

AN1	V	Di	08.15-09.55		Baszenski
	Ü	Mo	10.05-11.45	A4	Fr. Zacharias
	Ü	Mo	14.55-16.35	B4	Fr. Zacharias
	Ü	Mi	11.55-13.35	C4	Fr. Zacharias
	Ü	Do	10.05-11.45	D4	Fr. Zacharias

Lehrveranstaltung: Lineare Algebra 1 (ET01-2)

LA1	V	Mi	08.15-09.55		Baszenski
	Ü	Fr	12.50-13.35	A4	Fr. Zacharias
	Ü	Fr	11.55-12.40	B4	Fr. Zacharias
	Ü	Fr	11.00-11.45	C4	Fr. Zacharias
	Ü	Fr	10.05-10.50	D4	Fr. Zacharias

Modul: Physik (ET06)

Lehrveranstaltung: Mechanik und Wärmelehre (ET06-1)

MW	V	Di	10.05-11.45		Wiegleb
	Ü	Fr	11.55-12.40	A4	Wiegleb
	Ü	Fr	12.50-13.35	B4	Wiegleb
	Ü	Fr	10.05-10.50	C4	Wiegleb
	Ü	Fr	11.00-11.45	D4	Wiegleb

Modul: Grundlagen der digitalen Informationsverarbeitung (ET07)

Lehrveranstaltung: Grundlagen der Digitaltechnik (ET07-1)

GD	V	Mi	10.05-11.45		Matthes
	Ü	Do	11.00-11.45	A	Matthes
	Ü	Mo	14.55-15.40	B	Matthes

Modul: Elektrotechnik 1 (ET08)

Lehrveranstaltung: Gleichstromtechnik (ET08-1)

GT	V	Do	11.55-13.35		Wagner
	Ü	Fr	11.00-11.45	A4	Wagner
	Ü	Fr	10.05-10.50	B4	Wagner
	Ü	Fr	12.50-13.35	C4	Wagner
	Ü	Fr	11.55-12.40	D4	Wagner

Lehrveranstaltung: Messtechnik (ET08-2)

MT	V	Fr	08.15-09.55		Schulz
	Ü	Fr	10.05-10.50	A4	Hefner
	Ü	Fr	11.00-11.45	B4	Hefner
	Ü	Fr	11.55-12.40	C4	Hefner
	Ü	Fr	12.50-13.35	D4	Hefner

Modul: Ingenieurmethodik (ET12)

Lehrveranstaltung: Normen & Sicherheitstechnik (ET12-1)

NS	V/Ü	Mo	12.50-14.45		Diederich
-----------	-----	----	-------------	--	-----------

Lehrveranstaltung: Wissenschaftliches Arbeiten (ET12-2)

WA	V	Mo	11.55-12.40		Wagner
	Ü	Do	14.00-15.40	A4-D4	4wöchig Wagner
	Ü	Do	14.00-15.40	A4-D4	4wöchig Hahn

Lehrveranstaltung: Englisch (ET12-3)

EN	V/Ü	Mi	14.55-17.30	A	Fronius
	V/Ü	Mi	14.55-17.30	B	Rohe

gemeinsame Lehrveranstaltungen im 3. Semester (Bachelor)
für den Studienschwerpunkt Elektr. Energie- und Umwelttechnik (EEU) mit den Studienvertiefungen
Energieversorgung & Umwelt (E&U) und Antriebe & Automation (A&A) und für den Studienschwerpunkt
Gebäudesystemtechnik (GST)

	Modul: Mathematik/Physik (ET03)						
	Lehrveranstaltung: Transformationen (ET03-1)						
TF	V	Di	11.55-14.45			Haase	
	Ü	Di	14.55-16.35	A	14-täg.	Haase	
	Ü	Di	14.55-16.35	B	14-täg.	Haase	
	Lehrveranstaltung: Thermodynamik (ET03-2)						
TD	V	Do	08.15-09.55			Wiegleb	
	Ü	Do	10.05-10.50	A4		Wiegleb	
	Ü	Do	11.00-11.45	B4		Wiegleb	
	Ü	Do	11.55-12.40	C4		Wiegleb	
	Ü	Do	12.50-13.35	D4		Wiegleb	
	Modul: Elektronik (ET10)						
	Lehrveranstaltung: Halbleiterelektronik (ET10-1)						
HE	V	Fr	08.15-09.55			Albers	
	Ü	Do	11.00-11.45	A4		Albers	
	Ü	Do	10.05-10.50	B4		Albers	
	Ü	Do	12.50-13.35	C4		Albers	
	Ü	Do	11.55-12.40	D4		Albers	
	Lehrveranstaltung: Angewandte Elektronik (ET10-2)						
AE	V	Mi	11.55-13.35			Matthes	
	Ü	Do	11.55-12.40	A		Matthes	
	Ü	Do	10.05-10.50	B		Matthes	
	Modul: IT-Projekt (ET14)						
	Lehrveranstaltung: Stufen der Softwareentwicklung						
IT	V	Mo	11.55-14.45		25.09–23.10	Zacharias	
		Lehrveranstaltung: Visualisierung u. Bedienung techn. Prozesse					
	SV	Mi	08.15-11.45	Af/Le/Za-Gr.	27.09–08.11	Ley/Zacharias	
		Lehrveranstaltung: Programmierung von Benutzerschnittstellen u. verteilter Systeme					
	SV	Fr	10.05-11.45	Lp-Gruppen		Luppa	
		Lehrveranstaltung: Schlüsselqualifikationen im IT-Projekt					
	SV	Mi	14.00-15.40	Lp-Gruppen		Neuhäuser-Metternich	
	SV	Mi	15.50-17.30	Af/Le/Za-Gr.		Neuhäuser-Metternich	
		Praktikum im IT-Projekt					
	SV	Mi	08.15-11.45	Af-Gruppen	15.11–17.01		
	Aschendorf						
SV	Mi	08.15-11.45	Le-Gruppen	15.11–17.01			
	Ley						
SV	Mi	08.15-11.45	Za-Gruppen	15.11–17.01			
	Zacharias						
SV	Fr	ab 11.55 n.V.	Lp-Gruppen		Luppa		
	Modul: Fachspezifische Grundlagen (ET16)						
	Lehrveranstaltung: Mehrphasensysteme (ET16-2)						
MP	V	Do	14.00-15.40			Harnischmacher	
	Ü	Do	12.50-13.35	A		Harnischmacher	
	Ü	Do	11.00-11.45	B		Harnischmacher	
	Modul: Grundpraktikum (ET19)						
	Lehrveranstaltung: Praktikum Physik (ET19-4)						
PH	P	Mo	08.15-11.45	A4-D4		Hahn	
	Lehrveranstaltung: Praktikum Elektronik (ET19-5)						
EL	P	Mo	08.15-11.45	A4-D4		Matthes	
	Lehrveranstaltung: Praktikum zu Elektrotechnik2 (ET19-6)						
ET2	P	Mo	08.15-11.45	A4-D4		Diederich	

**Lehrveranstaltungen im 5. Semester (Diplom) der Studienrichtung
Elektr. Energie- und Umwelttechnik (EEU)**

	Rationelle Energieanwendungstechnik 2						
RE2	V/Ü	Mo	08.15-09.55				Wagner
	P	Mi	08.15-11.45	A6-D6		A215 (3.2.02)	Wagner
	P	Do	08.15-11.45	E6-F6		A215 (3.2.02)	Wagner
	Leistungselektronik und elektr. Antriebe 2						
LE2	V/Ü	Mi	11.55-13.35				Uhing
	P	Mi	08.15-11.45	A6-D6		A104 (4.1.04)	Uhing
	P	Di	11.55-15.40	E6-F6		A104 (4.1.04)	Uhing
	Elektrische Maschinen 2						
EM2	V	Mi	15.50-16.35				Aschendorf
	Ü	Mi	16.45-17.30	A			Aschendorf
	Ü	Do	11.55-12.40	B			Aschendorf
	P	Di	08.15-11.45	A6-D6	4wöchig	A-106(4.K.14)	Aschendorf
	P	Do	08.15-11.45	E6-F6	4wöchig	A-106(4.K.14)	Aschendorf
	Hochspannungstechnik 2						
HT2	V/Ü	Fr	08.15-09.55				Diederich
	P	Di	08.15-11.45	A6-D6	4wöchig	A020(5.E.02..12)	Diederich
	P	Do	08.15-11.45	E6-F6	4wöchig	A020(5.E.02..12)	Diederich
	Elektrische Energieerzeugung und -verteilung 2						
EE2	V/Ü	Fr	10.05-11.45				Harnischmacher
	P	Di	08.15-11.45	A6-D6		A214 (3.2.01)	Harnischmacher
	P	Di	11.55-15.40	E6-F6		A214 (3.2.01)	Harnischmacher
	Automatisierungstechnik und Prozessdatenverarbeitung 2						
AP2	V/Ü	Mi	14.00-15.40			A105 (4.1.08)	Ley
	P	Do	08.15-11.45	A6-D6		A105 (4.1.08)	Ley
	P	Di	08.15-11.45	E6-F6		A105 (4.1.08)	Ley

Wahlpflichtfächer und Wahlfächer aus den Katalogen EU1-EU3:

	Entwurf digitaler Schaltungen						
EDS	V/Ü	Mo	11.55-13.35				Matthes
	Elektrizitäts- und Energiewirtschaft						
EEW	V/Ü	Mo	10.05-11.45				P. Müller
	Elektromagnetische Verträglichkeit						
EMV	V/Ü	Mo	15.50-17.30				Diederich
	Gassensorik						
GSS	V/Ü	Do	14.00-15.40				Wiegleb
	Ü/P	Fr	14.00-17.30			E103 (8.1.01)	
	Industrielle Kommunikation						
IKO	V/Ü	Di	15.50-17.30				Walter
	Informations- und Leitsysteme für rationelle Energieanwendungen						
ILE	V/Ü	Mo	14.00-15.40			A113 (3.1.01)	Schulte
	Kraftwerksanlagen						
KWA	V/Ü	Do	14.00-15.40				Bertram

MST	Mikrosystemtechnik						Albers
	V/Ü	Fr	11.55-13.35				
PSP	Programmierung von SPS nach IEC 1131						Ley
	V/Ü	Mo	14.00-17.30				
	V/Ü	Di	15.50-17.30				
SST	Schutz- und Stationsleittechnik						Harnischmacher
	V/Ü	Fr	11.55-13.35				

Lehrveranstaltungen im 5. Semester (Diplom) der Studienrichtung Gebäudesystemtechnik (GST)

TG2	Technische Gebäudeausrüstung 2						Hahn Hahn
	V/Ü	Mi	11.55-13.35				
	P	Do	08.15-11.45	A2-B2		A033 (6.E.1)	
AL2	Automatisierungs- und Leittechnik 2						Walter Walter
	V/Ü	Di	10.05-11.45				
	P	Di	11.55-15.40	A2-B2		A105 (4.1.06)	
KT2	Kommunikations- und Bustechnik 2						Laskowski
	V/Ü	Fr	08.15-10.50				
	Ü	Fr	10.05-11.45	A2-B2	n.V.		
	P	Do	08.15-11.45	A2-B2		A508+A510 (4.5.05)	Kunold
PP2	Projektplanung- und Steuerung, Kostenmanagement 2						Vester Aschendorf
	V/Ü/P	Mi	14.00-16.35				
	P	Mi	11.55-15.40	A2-B2			
EN2	Energiemanagement 2						Wagner Wagner
	V/Ü	Mo	08.15-09.55				
	P	Do	08.15-11.45	A2-B2		A215 (3.2.02)	
HS2	Hard- und Softwareengineering 2						Matthes Matthes
	V/Ü	Mi	08.15-09.55				
	P	Di	11.55-15.40	A2-B2		A-116(6.K.2)	

Wahlpflichtfächer und Wahlfächer aus den Katalogen GST1-GST3:

EDS	Entwurf digitaler Schaltungen						Matthes
	V/Ü	Mo	11.55-13.35				
EMV	Elektromagnetische Verträglichkeit						Diederich
	V/Ü	Mo	15.50-17.30				
GSS	Gassensorik						Wiegleb
	V/Ü	Do	14.00-15.40				
	Ü/P	Fr	14.00-17.30			E103 (8.1.01)	
IKO	Industrielle Kommunikation						Walter
	V/Ü	Di	15.50-17.30				
ILE	Informations- und Leitsysteme für rationelle Energieanwendungen						Schulte
	V/Ü	Mo	14.00-15.40			A113 (3.1.01)	
MST	Mikrosystemtechnik						Albers
	V/Ü	Fr	11.55-13.35				

NEH	Niedrigenergiehaus	V/Ü	Mo	11.55-13.35		Hahn
PSP	Programmierung von SPS nach IEC 1131	V/Ü	Mo	10.05-13.35		Ley
		V/Ü	Di	15.50-17.30		
SST	Schutz- und Stationsleittechnik	V/Ü	Fr	11.55-13.35		Harnischmacher

gemeinsame Wahlpflichtfächer und Wahlfächer aus dem Katalog NTW2 für die Studienrichtungen:

- Elektr. Energie- und Umwelttechnik (EEU)
- Gebäudesystemtechnik (GST)

NOW	Normenwesen	V/Ü	Fr.	14.00-17.30	14-täg.	Dittmar
RET	Rhetorik	V/Ü	Do	15.50-17.30		Neuhäuser-Metternich
FMA	Führungs- und Managementausbildung	V/Ü	Do	11.55-13.35		Kallmeyer

gemeinsame Lehrveranstaltungen im 7. Semester der Studienrichtungen mit Praxissemester Elektr. Energie- und Umwelttechnik (EEU) und Gebäudesystemtechnik (GST)

IA	Ingenieurmäßiges Arbeiten (6 Übungsstunden)	Ü			Räume und Zeiten nach Vereinbarung	Albers
		Ü				Aschendorf
		Ü				Diederich
		Ü			"	Hahn
		Ü			"	Harnischmacher
		Ü			"	Ley
		Ü			"	Matthes
		Ü			"	A. Wagner
		Ü			"	Wiegleb
		Ü				Fr. Zacharias

Der aktuelle Stunden- und Raumplan ist im Aushang des Studienganges Elektrotechnik einzusehen.

Bachelorstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik

- Studienschwerpunkt Informations- und Medientechnik
- Studienschwerpunkt Mobilkommunikationstechnik
- Studienschwerpunkt Telekommunikationstechnik
- Studienschwerpunkt Mikrosystemtechnik

Der siebensemestrige Bachelorstudiengang **Informations- und Kommunikations-technik (luK)** ist die Fortentwicklung der bisher an der Fachhochschule Dortmund erfolgreich und mit hoher Auslastung durchgeführten Diplomstudiengänge **Informations- und Kommunikationstechnik** und **Telekommunikationstechnik**. Der Bachelor-Studiengang luK trägt der Neustrukturierung der Studienangebote des Fachbereiches Informations- und Elektrotechnik und der Vorgabe zur Entwicklung von Bachelor- und Masterangeboten Rechnung.

Inhaltlich vermittelt das Studium in den Semestern eins bis vier ein Basiswissen der elektrotechnischen Grundlagen sowie insbesondere ein solides Fachbasiswissen der Informationstechnik und der Kommunikationstechnik. Vervollständigt wird die Ausbildung durch das Angebot von Querschnittsfächern wie Ingenieur-methodik, Zeit- und Projektmanagement und Englisch.

Eine weitergehende und vertiefende Fachkompetenz wird in den Semestern fünf und sechs durch Wahl eines der **vier Studienschwerpunkte**

- **Informations- und Medientechnik**
- **Mobilkommunikationstechnik**
- **Telekommunikationstechnik**
- **Mikrosystemtechnik**

vermittelt.

Im abschließenden siebten Semester ist ergänzend zur Bachelor-Thesis das Praxis-Modul „Industrieprojekt“ integriert. Es führt die Studierenden an die berufliche Tätigkeit durch konkrete, praxisorientierte Aufgabenstellungen bzw. praktische Mitarbeit in Betrieben oder anderen Einrichtungen der Berufspraxis heran. Es soll insbesondere dazu dienen, die im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten durch Bearbeitung einer konkreten Aufgabe anzuwenden und zu reflektieren.

Wesentlicher Bestandteil des Bachelor-Studiengangs luK ist eine frühzeitige Projektorientierung des Studiums, z. B. schon durch das Modul IT-Projekt im dritten Semester, wodurch Schlüsselqualifikationen, insbesondere die Arbeit im Team, vermittelt werden.

In den vier Studienschwerpunkten gliedert sich das Studium in Pflicht- und Wahlpflichtbereiche, so dass den Studierenden eine persönliche Profilbildung ermöglicht wird. Die Förderung dieser Profilbildung sind Ausdruck der Studierendenorientierung, die herausgehobenes Ziel der Fachhochschule Dortmund und des Fachbereichs ist, dass sich in dem Motto „We focus on students“ manifestiert.

Die Studierenden lernen, sich schnell und effizient neue Kompetenzen und neues Wissen anzueignen, sowie dieses kritisch zu beurteilen und einzuordnen. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt dabei auf der Vermittlung wesentlicher Prinzipien und Methoden des Faches, die zwar auch der stetigen Fortentwicklung unterliegen, deren Kenntnis aber kaum veraltet. Damit sind die zukünftigen Bachelor gerüstet für eine Arbeitswelt, in der ein Großteil des Spezialwissens innerhalb von zwei bis vier Jahren umgewälzt wird und in der erst durch Teamarbeit und interdisziplinäres Denken neue Wege eröffnet

werden. Die Studierenden haben zudem die Möglichkeit durch eine gezielte Wahl bestimmter Wahlpflichtfächer ihr persönliches Qualifizierungsprofil festzulegen.

○ **Studienschwerpunkt Informations- und Medientechnik**

Die Informations- und Medientechnik beschäftigt sich vor allem mit der Aufbereitung von Informationen jeglicher Art für den Anwender. Es geht um die Frage, wie Informationen dort bereitgestellt werden, wo letztlich ihre Nutzung stattfindet. Im Zeitalter der Digitaltechnik spielt der Entstehungsort und der Zielort von Informationen technologisch keine Rolle mehr: Börsendaten oder die Bilddaten eines Urlaubsfotos oder Ton- und Bilddaten eines aktuellen Kinofilms werden mittels leistungsfähiger Übertragungstechniken völlig gleichberechtigt übertragen, bedürfen aber jeweils einer anderen Aufbereitung für den Nutzer. UMTS-Handys, Digitalfernseher oder Personalcomputer dienen als Teleskope der Anwender in die jeweilige Datenwelt. Hohe Bildqualitäten, höherer Informationsdurchsatz bei gleicher digitaler Übertragungsleistung, robuste eingebettete Systeme oder die Echtzeitfähigkeit unterschiedlicher vernetzter Teilkomponenten sind typische Fragestellungen in diesem Studienschwerpunkt. Dabei sind neben der Nutzbarmachung von Information eben auch die technischen Realisierungsmöglichkeiten zu hinterfragen.

Innerhalb des Studienschwerpunkts besitzen die gleichberechtigten Begriffe Informationstechnik und Medientechnik ihr eigenes Gewicht:

- **Informationstechnik**
Die Verarbeitung von Daten insbesondere die zielgerichtete Veränderung von Signalen in echtzeitfähigen Systemen, die untereinander vernetzt sein können, steht im Mittelpunkt der Untersuchungen. Solche Systeme, die oft als eingebettete Systeme (embedded systems) Spezialaufgaben übernehmen, werden analysiert und vor allem mit modernsten Entwicklungsumgebungen entwickelt. Dabei sind Hardwarekenntnisse der verwendeten Mikroprozessoren ebenso wichtig wie Programmierkenntnisse in einer Hochsprache als auch in Assembler. Umzusetzen sind Algorithmen der Signalverarbeitung, der Regelungs- oder Steuerungstechnik.
- **Medientechnik**
Die Medientechnik beschäftigt sich mit Technologien zur Aufnahme, Speicherung und Übertragung von Bild- und Toninformationen. Hierzu gehören Algorithmen zur Identifikation, Verschlüsselung und Erkennung von Daten. Die DVD (Digital Versatile Disk) oder das digitale Fernsehen (DVB: Digital Video Broadcast) sind nur einige Beispiele. Multimedia zeigt auf, wie Bereiche wie Fernsehen, Telekommunikation, Datenübertragung und -aufbereitung zusammenwachsen. Hierbei wird einerseits das Zusammenspiel der einzelnen Systeme betrachtet als auch der Mehrwert, der sich für einen Nutzer ergibt.

Studienangebot der Informations- und Medientechnik

Das Studienangebot des Studienschwerpunkts Informations- und Medientechnik baut auf den allgemeinen grundlegenden Modulen des gesamten Studiengangs Informations- und Kommunikationstechnik auf. Ab dem fünften Semester wird in Pflichtmodulen ein solides und fundiertes Basiswissen eines Bachelors der Medien- und besonders der Informationstechnik weiter ausgebaut. Vertiefende Ausprägungen dieses Studienschwerpunkts werden durch Kombination von einzelnen Lehrveranstaltungen in den Wahlpflichtmodulen erreicht.

Studierende des Studienschwerpunkts Informations- und Medientechnik weisen eine breit angelegte Fach- und Methodenkompetenz auf, die die Themengebiete

- der Softwaretechnik,
mit der Vermittlung von methodischen Verfahren zur modernen Softwareentwicklung,
- der Signalverarbeitung,
mit wesentlichen Methoden der Analyse und Synthese zeitdiskreter Systeme,
- der Mikroprozessortechnik,
mit Hardwarekenntnissen und der methodischen Implementierung von Algorithmen,

- der Steuerungs- und Regelungstechnik,
mit Methoden zur Beobachtung und Steuerung von Abläufen und deren Umsetzung,
- und der Medientechnik,
mit gängigen und modernen Ansätzen der Audio- und Videotechnik,

in jedem Fall einschließen und darüber hinaus in Wahlpflichtmodulen punktuell spezialisiert werden. Eine branchenspezifische Ausrichtung der Absolventinnen und Absolventen wird erst einmal vermieden; sie kann durch die persönliche Spezialisierung der Studierenden kurz vor dem Eintritt in den Beruf selbstständig gelenkt werden.

Bei der Auswahl aller Lehrinhalte dieses Studienschwerpunkts ist auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen der Vermittlung theoretischer Grundlagen und der praxisnahen Anwendung dieser Kenntnisse besonderer Wert gelegt. So werden die Studierenden in die Lage versetzt, selbstständig und eigenverantwortlich eine Problemlösung zu erarbeiten. Sie sind befähigt, ihre Entscheidungen durch ihr fundiertes Grundwissen zu vertreten und können so auch für flexible Projektaufgaben im Beruf eingesetzt werden.

Qualifikationsziele der Informations- und Medientechnik

Die Absolventinnen und Absolventen der Informations- und Medientechnik im Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik sollen so weit wie möglich berufsqualifizierend ausgebildet sein. Deshalb wird die Ausbildung auf die Vermittlung aller wesentlichen Grundlagenkenntnisse der Informations-technik und der Medientechnik fokussiert. Die Absolventinnen und Absolventen sollen genauestens wissen, was sie tun und auch warum sie es so umsetzen. Hierzu gehört einerseits ein fundiertes theoretisches Handwerkszeug und andererseits auch praktische Erfahrung in der Anwendung desselben. Mit der dadurch gewonnenen Sicherheit ist es den Absolventinnen und Absolventen im Beruf möglich, sich neues Wissen schnell und sicher zu erarbeiten, sich selbstständig um geeignete Lösungswege zu kümmern und diese dann eigenverantwortlich und zielgerichtet umzusetzen oder ein umfassendes Systemverständnis aufzubauen und durch Detaillösungen konkrete Verbesserungen vorzunehmen.

In möglichst berufsgerechter Gewichtung werden Fachkompetenzen, Methodenkompetenzen und Schlüsselkompetenzen vermittelt, die die Absolventinnen und Absolventen zu wertvollen Beschäftigten in unterschiedlichen Bereichen und Branchen machen.

Arbeitsfelder liegen in allen Bereichen, die sich der Informationstechnik, der Medientechnik oder der Nachrichtentechnik als Servicetechniken bedienen. Zu den wichtigsten Tätigkeitsfeldern zählen die Entwicklung von Systemen und Komponenten unter Beachtung realer Randbedingungen, wie etwa Echtzeitverhalten, geringe Datenwortbreite oder eng begrenzte Prozessorleistung, im Bereich der Hardware und auch der Software, der Erfassung, Beurteilung und Verarbeitung von unterschiedlichsten Daten, sowie allgemein die Anwendungsberatung oder der Vertrieb im informations- und medientechnischen Umfeld. Aber auch Forschungs- und Vorentwicklungsaufgaben können von den Absolventinnen und Absolventen bearbeitet werden.

Branchen, die einen Bedarf an qualifiziert ausgebildeten Absolventinnen und Absolventen der Informations- und Medientechnik haben, sind vor allem die Automobilzulieferer, die Automobilhersteller, Unternehmen der Medizin- und Kommunikationstechnik, deren Fokus auf Lösungen unter Verwendung konkreter Hardware und eingebetteter Systeme liegt, Firmen der IT-Branche, die elektronische und nachrichtentechnische Produkte entwickeln sowie alle Firmen, die sich mit der Verarbeitung und Darstellung von Informationen im Bereich der Medien beschäftigen.

Bedeutung der Informations- und Medientechnik

Die Informationstechnik gehört heute und in der überschaubaren Zukunft zu den Bereichen mit dem größten Innovationspotenzial. Um den Ansprüchen in diesen Bereichen gerecht werden zu können, werden bestens ausgebildete Bachelor benötigt, die sich schnell in einem sich ändernden Aufgabenumfeld orientieren können. Dabei liegt die besondere Qualifikation nur zu einem kleinen Teil in der Beherrschung eines Spezialwissens, vielmehr gehört die Befähigung zum schnellen Verstehen und selbstständigen Erarbeiten neuer Erkenntnisse zu den wesentlichen und zukunftsweisenden Qualifikationen einer Bachelor-Absolventin, eines Bachelor-Absolventen des Studienschwerpunkts

Informations- und Medientechnik. Und genau in dieser Generalität ist der Wert und die besondere Bedeutung zu sehen.

Die thematischen Zielsetzungen werden gestützt durch die national wie international ausgeschriebenen Förderprogramme, die sehr ähnliche Schwerpunkte setzen wie sie in diesem Studienschwerpunkt angeboten werden. Und genau auf diesen einzelnen Bereichen ist nicht nur das größte Innovationspotenzial zu finden sondern dort werden die Arbeitsplätze der Zukunft geschaffen. Somit unterstützt diese Ausbildung die anstehenden Entwicklungen im Zuge des Strukturwandels in der Region wie auch darüber hinaus.

○ **Studienschwerpunkt Mobilkommunikationstechnik**

Die Mobilkommunikationstechnik beschäftigt sich mit Entwurf, Entwicklung und Betrieb von Komponenten und Systemen, die zur Kommunikation von Menschen und Maschine untereinander und miteinander dienen, wobei der Mobilitätsaspekt den klaren Fokus der Betrachtungen in diesem Studienschwerpunkt bildet.

Zielstellung der Mobilkommunikationstechnik ist es, zu jeder Zeit und an jedem – ggf. sich ändernden – Ort Kommunikationsmöglichkeiten zu jedem gewünschten Partner bereitzustellen. Im wesentlichen steht damit die Mobilität des Nutzers und daher oft – aber nicht notwendigerweise – die Mobilität der verwendeten Kommunikationsgeräte im Vordergrund.

Die Randbedingung der Mobilität schlägt sich in allen Schichten der Systeme nieder. Besonders greifbar sind die physikalischen Aspekte der drahtlosen Übertragung und der notwendigerweise extrem leistungsfähigen digitalen Signalverarbeitung, die auch die bereits heute schon bestehenden Systeme, z. B. des zellularen Mobilfunks, erst möglich machen.

Auf höherer Ebene kommt den Protokollen und Kommunikationsverfahren wesentliche Bedeutung zu, wenn es darum geht, eine besonders knappe und kostbare Ressource, wie das Frequenzspektrum, so effizient und kostengünstig wie eben technisch möglich zu nutzen. Mit der unterschiedlichen Zielstellung gibt es auch hier grundlegende Unterschiede zu den für die drahtgebundene Kommunikation zu entwickelnden und verwendenden Verfahren.

Die Besonderheiten der Mobilität setzen sich bis auf Applikationsebene und darüber hinaus fort.

Eine weitere wichtige Blickrichtung in der Mobilkommunikationstechnik bilden die „Enabling Technologies“, die die praktische, anwendungsgerechte Umsetzung der Konzepte erst möglich machen.

Hier reicht das Feld von neuen Bauelementen der Hochfrequenztechnik, über spezielle Signalverarbeitungsalgorithmen und -hardware, über die Softwaretechnik autonomer und vernetzter Systeme, bis hin zu Beschreibungssprachen und zu Datenbanken zur Verwaltung von Netzelementen.

Studienangebot der Mobilkommunikationstechnik

Das Studienangebot in dem Studienschwerpunkt Mobilkommunikationstechnik trägt dem Rechnung, indem breit angelegte Fachkompetenzen in den folgenden Gebieten vermittelt werden. Dabei wird nicht nur auf die Kompetenzen der vor allem für diesen Studienschwerpunkt Lehrenden gebaut, sondern auch auf die Kollegen zurückgegriffen.

- **Gerätetechnik:** Embedded Systeme, Schaltungstechnik und Mikroelektronik, Software für embedded Systeme, Prozessortechnik, Konstruktives Gestalten
- **Technik der Netze:** Standards, Protokolle, Sicherheitsaspekte und -konzepte, Kommunikationsdienste
- **Systemtechnik:** Integration der Netze, mobile Satellitensysteme, Mobilfunksysteme, Wireless Systeme
- **Physikalische Technik:** Antennen- und Leitungstechnik, Beherrschung Elektromagnetischer Felder, Wellenausbreitung, EMV, Strahlenemission/-immission, Messtechnik
- **Übertragungstechnik:** Hochfrequenz- und Mikrowellentechnik, Modulations- und Kodierverfahren, Digitale Signalverarbeitung: Algorithmen und Systeme, Digitale Signalverarbeitung: Prozessoren und dedizierte Hardware
- **Methodik:** Modellbildung, Simulation für Physik (Felder, Wellen), Übertragungstechnik (analoge und digitale Signalverarbeitung), Kommunikationstechnik (Protokolle), Systemaufbau (Netz-Szenarien), Computergestützter Entwurf (Mikrowellenschaltungen und Systeme), Rapid Prototyping, Planung und Projektierung, nichttechnische Qualifikationen (Kommunikations- und Teamfähigkeit, etc.)

Das Studium der Mobilkommunikationstechnik ist techniklinienorientiert und damit nicht auf eine bestimmte Branche gerichtet.

Die Lehrinhalte der verschiedenen Themengebiete sind auf die Vermittlung eines wohlbasierten Verständnisses für die Prinzipien, Zusammenhänge und Methoden gerichtet, der Erwerb kurzlebigen Spezialwissens steht dahinter zurück.

Die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen Spezialkenntnisse werden bei der vorzugsweise in Zusammenarbeit mit der Industrie angefertigten Abschlussarbeit erworben.

Qualifikationsziele der Mobilkommunikationstechnik

Die Absolventin, der Absolvent

- überblickt die Komplexität der Systeme der öffentlichen und nichtöffentlichen mobilen Kommunikation
- hat sich zum Ende des Studiums auf einigen Gebieten ein besonders vertieftes Wissen angeeignet und hat in selbstständig angefertigten Arbeiten erlernt bzw. bewiesen, dieses Wissen praktisch umsetzen zu können
- hat die Fähigkeit erlangt, sein Wissen eigenständig zu erweitern, zu aktualisieren und auf neue Situationen und Problemstellungen anzuwenden
- ist befähigt zu eigenverantwortlichem Handeln und Entscheiden und kann gleichberechtigt mit fachfremden Entscheidern und Entscheidungsebenen kooperieren

Dem fertig ausgebildeten Bachelor erschließen sich – nicht ausschließlich – folgende Berufsfelder:

- Entwicklung, Planung, Aufbau und Betrieb von Kommunikationsanlagen, besonders von Anlagen der Mobilkommunikation
- Entwicklung, Planung, Herstellung, Service und Betrieb von Endgeräten und Netzelementen von Kommunikationsnetzen und -systemen
- Entwicklung, Planung, Herstellung, Service und Betrieb von Geräten und Systemen, die mobilkommunikationstechnische Komponenten enthalten

- Vertriebs- und Beratungsaufgaben für und innerhalb von Unternehmen, die im weitesten Sinne mit Mobilkommunikation befasst sind (Mobilfunkbetreiber, Logistikunternehmen, etc.)

Entsprechende Berufsfelder finden sich auch in der Automobilindustrie, Telematik und im Bereich der Wireless Systems.

Bedeutung der Mobilkommunikationstechnik

Die Bedeutung der Kommunikationstechnik für die Entwicklung der Industriestaaten in den letzten 100 Jahren kann kaum hoch genug angesehen werden. Wie jedermann schon in seinem ganz persönlichen Umfeld täglich erfahren kann, nimmt diese Bedeutung durch die neu hinzugewonnene Mobilität mit immer steilerem Gradienten zu. Daher hat auch die EU in ihrem 6. Rahmenprogramm den Mobilkommunikationstechniken einen breiten Forschungs- und Förderraum gewidmet. Für die Gestaltung dieser Zukunft und für die Schaffung und den Ausbau ihrer technischen Grundlage benötigen Industrie und Gesellschaft in dieser Fachrichtung exzellent ausgebildete, verantwortungsbewusste und entscheidungskompetente Ingenieure bzw. Bachelor in immer noch weiter steigendem Maße.

○ Studienschwerpunkt Telekommunikationstechnik

Das Studium der Telekommunikationstechnik ist geprägt durch die Anwendung von Schlüsseltechnologien wie Systeme der Telekommunikationstechnik, Kommunikationssoftware-Entwicklung, Netzmanagement und Mikroelektronik.

Das Studium soll die Befähigung zur Ausübung des Ingenieurberufs auf den Feldern Anlagen- und Netzplanung, Entwicklung und Service für die Kommunikationsprozesse im Endgerätebereich und beim Netzbetrieb – unter Berücksichtigung der Hardware- und Software-Erfordernisse – vermitteln.

Studienangebot der Telekommunikationstechnik

Das Studienangebot des Studienschwerpunkts Telekommunikationstechnik baut auf den allgemeinen grundlegenden Modulen des Studiengangs Informations- und Kommunikationstechnik auf.

In den Pflichtmodulen wird ein solides und fundiertes Basiswissen der Telekommunikationstechnik vermittelt.

Vertiefende Schwerpunkte können individuell durch Lehrveranstaltungen in den Wahlpflichtmodulen, durch das Industrieprojekt und insbesondere durch die Bachelor-Thesis im 7.Semester gewählt werden.

Bei der Auswahl aller Lehrinhalte des Studienschwerpunkts Telekommunikationstechnik ist auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen der Vermittlung theoretischer Grundlagen und der praxisnahen Anwendung dieser Kenntnisse besonderer Wert gelegt. So werden die Studierenden in die Lage versetzt, selbstständig und eigenverantwortlich eine Problemlösung zu erarbeiten. Sie sind befähigt, ihre Entscheidungen durch ihr fundiertes Grundwissen zu vertreten und können so auch für flexible Projektaufgaben im Beruf eingesetzt werden.

Qualifikationsziele der Telekommunikationstechnik

Lehre und Studium sollen den Studierenden die erforderlichen Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Methoden vermitteln, die sie zur Ausübung des Ingenieurberufes in dem breiten Berufsfeld der Telekommunikationstechnik befähigen.

Die übergeordneten Ziele hierbei sind:

- Heranführen an ingenieurwissenschaftliches Arbeiten
- Anleitung zur selbstständigen Erarbeitung von Problemlösungen
- Befähigung zur kritischen und selbstständigen Anwendung von wissenschaftlichen Erkenntnissen

Hierzu gehören einerseits ein fundiertes theoretisches Handwerkszeug und andererseits erste Erfahrungen in der praktischen Anwendung. Mit der dadurch gewonnenen Sicherheit ist es den Absolventinnen und Absolventen im Beruf möglich, sich neues Wissen schnell und sicher zu erarbeiten, sich selbstständig um geeignete Lösungswege zu kümmern und diese dann eigenverantwortlich und zielgerichtet umzusetzen oder ein umfassendes Systemverständnis aufzubauen und durch Detaillösungen konkrete Verbesserungen vorzunehmen.

In berufsgerechter Gewichtung werden Fachkompetenzen, Methodenkompetenzen und Schlüsselkompetenzen vermittelt, die die Absolventinnen und Absolventen zu wertvollen Beschäftigten in unterschiedlichen Bereichen der Telekommunikationsbranche machen.

Bedeutung der Telekommunikationstechnik

Der Bachelor der Telekommunikationstechnik findet sein Arbeitsfeld in der Entwicklung, Fertigung und Planung sowie beim Service für Übertragungs- und Vermittlungstechnische Einrichtungen und den entsprechenden Telekommunikationssystemen.

Er muss die öffentlich wie auch privat verfügbaren Netze und deren nutzbare Merkmale kennen und diese in kundenspezifischen Systemen zur Anwendung bringen können. Die von den Anwendern geforderten Dienste und Leistungen auf den Feldern der Kommunikation realisieren zu helfen, gehört zu seinen weiteren Tätigkeiten. Nicht zuletzt hat er der Technik-Akzeptanz und dem Datenschutz in der Telekommunikationstechnik ausreichende Beachtung zu schenken.

○ Studienschwerpunkt Mikrosystemtechnik

Integrierte elektronische Schaltungen und Sensoren sind heute ein nicht mehr weg zu denkender Bestandteil der meisten Elektronikanwendungen. Insbesondere die Informationstechnik wäre ohne hochintegrierte ICs nicht möglich. Die Industrie entwickelt jedoch schon viel weitergehende Systemlösungen, die neben der Elektronik auch Sensoren und Aktoren in immer kleiner werdenden Mikrosystemen integrieren. Auch optische und fluidische Systeme werden als Mikrosysteme ausgelegt. Die Mikrosystemtechnik hat daher eine große industrielle Bedeutung erlangt, die sowohl in der Herstellung von ICs und Mikrosystemen als auch in der Anwendung von Mikrosystemen immer weiter steigt. Typische Anwendungsfelder sind die Automobilindustrie, die Gebäudesystemtechnik sowie die Informations- und Kommunikationstechnik.

Aufgrund dieser breiten Anwendung von Mikrosystemen haben sich auch viele verschiedene Fertigungsverfahren entwickelt, die von der Siliziumstrukturierung bis zur Kunststoffbearbeitung reichen. Dabei sind die eingesetzten Mikrostrukturtechniken eine Weiterentwicklung der technischen Prozesse zur Herstellung von integrierten elektronischen Schaltungen. Heute können insbesondere unterschiedliche Sensoren gemeinsam mit der Auswerteelektronik monolithisch in Siliziumtechnologie integriert werden.

Studienangebot der Mikrosystemtechnik

Das Studienangebot der Fachhochschule Dortmund umfasst im Bereich Ingenieurwesen die beiden Fachbereiche Maschinenbau und Informations- und Elektrotechnik.

Da sich die Mikrosystemtechnik aus der Elektrotechnik entwickelt hat, integriert sich der Studienschwerpunkt Mikrosystemtechnik gut in den Fachbereich Informations- und Elektrotechnik, der die Studiengänge Elektrotechnik, Informations- und Kommunikationstechnik sowie die Fahrzeugtechnik beinhaltet. In allen Studiengängen dieses Fachbereiches werden Mikrosysteme eingesetzt, so dass die fachspezifischen Module der Mikrosystemtechnik von den Studierenden der anderen Studienschwerpunkte als Wahlpflicht-Module sinnvoll genutzt werden können.

Für alle Studierenden dieses Fachbereiches gelten die gleichen Anforderungen für die Grundlagenkenntnisse (Mathematik, Physik, Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik) sowie die notwendigen Schlüsselqualifikationen. Auch einige weiterführende Module können gemeinsam genutzt werden.

Ziel des Studienschwerpunkts Mikrosystemtechnik im Fachbereich Informations- und Elektrotechnik ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss, der der Absolventin, dem Absolventen die notwendigen Kenntnisse für eine industrielle Tätigkeit in der Entwicklung sowie in der Produktion und in der Anwendung von Mikrosystemen vermitteln soll. Dabei wird der Schwerpunkt im Bereich integrierte elektronische Schaltungen, sowie Sensoren und deren Auswerteelektronik liegen. Dies erfordert neben Kenntnissen über den Aufbau, die Funktionsweise und den Entwurf von ICs auch Kenntnisse über Sensoren sowie über die Fertigungsverfahren und mögliche Einsatzgebiete von Mikrosystemen. Die Absolventinnen und Absolventen müssen daher ein interdisziplinäres Denken erlernen und folgende Fachkenntnisse erwerben:

- in Mathematik, Physik und Physikalischer Chemie sowie in Elektrotechnik, Elektronik und der Informationstechnologie
- in der Materialtechnik und der Halbleiterphysik
- Begriffe, Definitionen und Anwendungsgebiete der Mikrosystemtechnik
- in der Reinraumtechnologie
- grundlegende Fertigungstechniken der Mikrostrukturierung (Dünnschichttechnik, Lithographie, Ätztechnik und Dotierung) sowie der Aufbau- und Verbindungstechnik
- Entwicklung und Einsatzmöglichkeiten von Mikrosensoren
- zur Funktion und Einsatzgebieten von gemischt analog/digitalen Schaltungstechniken sowie zur Auswerteelektronik von Mikrosensoren
- zu Aufbau, Funktion und Fertigung integrierter elektronischer Bauteile
- sowie zu Entwurf, Simulation, Verifikation und Test komplexer mikroelektronischer integrierter Schaltungen und Systeme

Zu diesem fachspezifischen Wissen kommen noch die Schlüsselqualifikationen Projektplanung, Projektmanagement und Dokumentation sowie Personalführung und Englisch. Damit können die Absolventinnen und Absolventen ingenieurmäßige Methoden bei der Analyse technischer Vorgänge anwenden und praxisgerechte Problemlösungen im Team erarbeiten. Sie werden zum kritischen und selbstständigen Denken befähigt.

Qualifikationsziele der Mikrosystemtechnik

Die potenziellen Arbeitgeber im Bereich Mikrosystemtechnik sind international agierende Unternehmen. Daher ist Englisch eine Pflichtveranstaltung für die Studierenden. Außerdem wird die Möglichkeit, eine Abschlussarbeit im Ausland zu erstellen, gefördert.

Die Absolventinnen und Absolventen des Studienschwerpunkts Mikro-systemtechnik haben sehr gute Aussichten auf dem Arbeitsmarkt. Aufgrund der breiten, interdisziplinären Ausbildung ergeben sich die folgenden Einsatzgebiete für sie.

Halbleiterindustrie:

- Waferhersteller
- Prozessor- und Speicherhersteller
- ASIC-Hersteller
- Designerbüros
- IC-Entwurfzentren

Unternehmen der Mikrosystemtechnik:

- Sensorhersteller
- Aktorenhersteller
- Anbieter von Dienstleistungen der Mikrosystemtechnik

Anwender der Mikrosystemtechnik:

- Automobilindustrie und deren Zulieferer
- Gebäudesystemtechnik
- Medizingeräte-Hersteller
- Konsumgüter-Hersteller
- Luft- und Raumfahrt

Telekommunikationsindustrie:

- Gerätehersteller
- Forschungs- und Entwicklungsabteilungen

Forschungsinstitute

Bedeutung der Mikrosystemtechnik

Eine Studie des VDI hat gezeigt, dass die Mikrosystemtechnik eines der größten Wachstumspotenziale bietet. Daher werden hier immer mehr Ingenieure bzw. Bachelor benötigt, die das entsprechende Fachwissen mitbringen. Mit Hilfe des do-projektes und der MST-factory sollen bis zum Jahr 2010 in Dortmund bis zu 10.000 Arbeitsplätze im Bereich Mikrosystemtechnik entstehen. Dortmund soll sich als Europäisches Zentrum der Mikrosystemtechnik entwickeln. Im Dortmunder Technologie Park befindet sich bereits eine Ansammlung erfolgreicher Firmen, die auf diesem Gebiet weltweit tätig sind. Zu nennen sind hier vor allem ELMO Semiconductor AG, HL-Planartechnik, Steag microParts und Bartels Mikrotechnik GmbH. Damit besitzt Dortmund schon jetzt eine der größten Firmenansammlungen im Bereich Mikrosystemtechnik in ganz Europa. Insbesondere diese regional ansässigen Firmen benötigen Bachelor der Mikrosystemtechnik, die vor Ort ausgebildet werden, um den Akademischen Nachwuchs zu sichern.

Zugangsvoraussetzungen

Wer an der Fachhochschule Dortmund ein Studium aufnehmen will, muss die Zugangsvoraussetzungen erfüllen.

Es ist zweierlei zu beachten: Die **Qualifikation** und **besondere Einschreibvoraussetzungen**.

Qualifikation

Die Qualifikation für das Studium an Fachhochschulen wird durch das **Zeugnis der Fachhochschulreife** oder eine als **gleichwertig anerkannte Vorbildung** nachgewiesen.

Beispiele:

- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife - „Abitur“
- Zeugnis der Fachhochschulreife einer Fachoberschule
- Zeugnis der Fachhochschulreife der dreijährigen höheren Berufsfachschule

Nur in Verbindung mit dem Nachweis einer praktischen Tätigkeit berechtigen zum Studium z. B. folgende Zeugnisse:

- Abgangszeugnis Jahrgangsstufe 11 einer gymnasialen Oberstufe in Nordrhein-Westfalen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland und Niedersachsen (schulischer Teil der Fachhochschulreife) in Verbindung mit einer mindestens zweijährigen abgeschlossenen Berufsausbildung (praktischer Teil der Fachhochschulreife)
- Abgangszeugnis Jahrgangsstufe 12 einer gymnasialen Oberstufe (schulischer Teil der Fachhochschulreife) in Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung *oder* einem einjährigen gelenkten Praktikum (praktischer Teil der Fachhochschulreife)
- Das Abschlusszeugnis einer zweijährigen Berufsfachschule (schulischer Teil der Fachhochschulreife) in Verbindung mit den im Zeugnis aufgeführten Auflagen (praktischer Teil der Fachhochschulreife)

Entscheidend ist in jedem Fall der Qualifikationsvermerk im Zeugnis.

Für Studieninteressierte ohne Hochschulzugangsberechtigung gibt es verschiedene Wege, ein Studium aufzunehmen. Bitte informieren Sie sich im Studienbüro bei Frau Leibelng, Tel.: (02 31) 91 12 - 110 oder E-Mail: leibelng@fh-dortmund.de.

Deutsche Studienbewerberinnen und -bewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen ihre Deutschkenntnisse nachweisen z. B. durch die abgelegte DSH-Sprachprüfung oder durch den „Test Deutsch als Fremdsprache für ausländische Studienbewerberinnen und -bewerber“ ([TestDaF](#)).

Besondere Einschreibvoraussetzungen

- **Praktikum**

Der Nachweis einer praktischen Tätigkeit gilt als erbracht, wenn die Studienbewerberin oder der Studienbewerber die Qualifikation für das Studium durch das Zeugnis der Fachhochschulreife einer Fachoberschule Technik - Fachrichtung Elektrotechnik - erworben hat.

Sofern bei der Bewerbung nicht der Abschluss der Fachoberschule Technik – Fachrichtung Elektrotechnik – vorliegt, ist die Ableistung eines zwölfwöchigen Fachpraktikums erforderlich. Das Fachpraktikum sollte in der Regel vor Aufnahme des Studiums absolviert sein; es kann aber auch noch bis zum Beginn des 4. Studienseesters nachgeholt werden.

Hochschulzugangsberechtigung	Fachpraktikum
FOS Technik - Elektrotechnik	./.
FOS Technik - übrige Fachrichtungen	12 Wochen
FOS Gestaltung	12 Wochen
FOS Wirtschaft	12 Wochen
FOS Sozialwesen	12 Wochen
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	12 Wochen
Abschluss Klasse 11 der gymnasialen Oberstufe + Berufsausbildung	12 Wochen
Abschluss Klasse 12 der gymnasialen Oberstufe + einjähriges gelenktes Praktikum <u>oder</u> Berufsausbildung	12 Wochen
Abschluss einer zweijährigen Berufsfachschule + Erfüllung der im Zeugnis aufgeführten gesetzlichen Auflagen	12 Wochen

Wenn das einjährige gelenkte Praktikum oder die Berufsausbildung der gewünschten Studienrichtung entspricht, entfällt das Fachpraktikum.

Fachpraktikum (12 Wochen):

6 Wochen Entwurf und Aufbau elektronischer Schaltungen

Schaltungsdesign und -dokumentation, Messen und Prüfen, Fehleranalyse, Kommunikations-, Steuer- und Regelungstechnik)

oder

Aufbau und Prüfung von Geräten der Audio- und Videotechnik (Schaltungsprinzipien, Fehlersuche, Messverfahren)

6 Wochen Software-Engineering

Eigenschaften und Programmierung von Mikroprozessorsystemen, Dokumentation von Software

Bewerbung und Zulassung

Die Vergabe der Studienplätze erfolgt durch die Fachhochschule Dortmund.

Deutsche sowie ausländische Bürgerinnen und Bürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union und Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer (Als Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer gelten jene Ausländerinnen und Ausländer sowie Staatenlose, die eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung erworben haben.) richten ihre Bewerbung an die **Fachhochschule Dortmund, Studienbüro, Sonnenstraße 96, 44139 Dortmund**. Es bestehen örtliche Zulassungsbeschränkungen.

Die Bewerbung um Zulassung muss **spätestens am 15. Juli (Ausschlussfrist!)** für das folgende Wintersemester bei der **Fachhochschule Dortmund** vorliegen.

Bitte beachten: Bewerbungsfristen können sich ändern. Informieren Sie sich regelmäßig auf unseren Internetseiten unter www.fh-dortmund.de, im Studienbüro oder in der Allgemeinen Studienberatung.

Alle übrigen Ausländerinnen und Ausländer wenden sich bitte vor einer Bewerbung an das **Akademische Auslandsamt** der Fachhochschule Dortmund, Sonnenstraße 100, 44139 Dortmund, Tel.: (0231) 9112 - 266, E-Mail: desjardins@fh-dortmund.de. Dort werden auch Bewerbungsformulare bereitgehalten und es wird über die Zulassungsbedingungen unterrichtet.

Weitere Hinweise zum Studiengang

Besteht noch weiterer Informationsbedarf zum Aufbau, Ablauf und zur Studienwahl, so haben Sie die Möglichkeit, in einer zeitlich begrenzten Orientierungsphase an den Veranstaltungen des Fachbereiches teilzunehmen. Sie erfahren dabei den Studienalltag und können in Gesprächen mit Ihren zukünftigen Dozentinnen und Dozenten für Sie noch offene Fragen vor Ort klären. Sollten Sie daran interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung.

Studienfachberatung

Bei allen weiteren Fragen zum Studium steht Ihnen der Studienfachberater gern zur Verfügung:

Studienfachberater: Herr Prof. Dr. Gebhard, Raum A304 (4.3.01F)
Mittwoch, 10:15 – 11:45 Uhr
Sonnenstraße 96, 44139 Dortmund
Tel.: (02 31) 91 12 – 367

Prof. Dr. Bongardt, Raum A521 (4.5.08E)
Dienstag, 14:00 – 15:00 Uhr
Sonnenstraße 96, 44139 Dortmund
Tel.: (02 31) 91 12 – 267

Fachbereichssekretariat: Frau Jungermann, Raum A305 (4.3.01) E
E-Mail: Jungermann@fh-dortmund.de
Tel.: (02 31) 91 12 – 207

Studienverlaufspläne

Die endgültigen Studienverlaufspläne liegen zurzeit noch nicht vor. Aus heutiger Sicht können diese ab Mitte 2006 im Internet unter www.fh-dortmund.de abgerufen werden.

Die Pläne der alten Diplomprüfungsordnungen (DPO 2000) können im Fachbereich eingesehen werden. Diese sind auch im Internetauftritt der FH Dortmund www.fh-dortmund.de unter den Prüfung- und Studienordnungen zu finden.

Studiengang Elektrotechnik

Sonnenstr. 96, Dortmund-Mitte, ☎ (0231)9112-207, FAX (0231)9112-288

Lehrveranstaltungen des Studienganges Informations- und Kommunikationstechnik

gemeinsame Lehrveranstaltungen im 1. Semester (Bachelor)

für die Studienschwerpunkte Informations- und Medientechnik, Telekommunikationstechnik, Mobilekommunikationstechnik und Mikrosystemtechnik

MP 1 Mathematik 1 (Analysis 1 und Lineare Algebra 1)

V	Di	08.15-09.50		Baszenski
V	Do	08.15-09.50		Baszenski
Ü	Mo	08.15-09.50	A	Knoche
Ü	Mo	08.15-09.50	B	Baszenski
Ü	Mo	10.05-10.50	C	Knoche
Ü	Mo	14.00-16.35	D	Knoche
Ü	Di	12.45-13.30	B	Baszenski
Ü	Mi	10.05-10.50	A	Knoche
Ü	Mi	10.55-11.40	C	Knoche
Ü	Fr	08.15-10.50	F	Knoche
Ü	Fr	10.55-11.40	E	Knoche
Ü	Fr	11.55-12.40	D	Knoche

MP 2.1 Physik (Mechanik und Wärmelehre)

V	Di	10.05-10.50	A+B+C	Eden
V	Di	10.05-10.50	D+E+F	Gebhard
Ü	Di	11.55-12.40	C	Gebhard
Ü	Di	12.45-12.40	F	Gebhard
Ü	Mi	10.05-10.50	A	Eden
Ü	Mi	10.55-11.40	B	Eden
Ü	Mi	10.05-10.50	D	Gustrau
Ü	Mi	10.55-11.40	E	Gustrau

MP 3.1 Grundlagen der Programmierung

V	Mo	11.55-13.30		Igel
Ü	Mo	10.05-11.35	B/E 14 täg. Wechsel	Igel
Ü	Mo	14.00-15.35	C/F 14 täg. Wechsel	Baszenski
Ü	Di	11.55-113.30	A/D 14 täg. Wechsel	Ide

MP 4 Grundlagen der Elektrotechnik 1 (Gleichstromtechnik / Messtechnik)

V	Mi	11.55-13.30		Schulz / Scholz
V	Do	11.55-13.30		Schulz / Scholz
Ü	Mo	08.15-09.45	C	Lennarz
Ü	Mo	10.05-11.30	D	Lennarz
Ü	Mo	14.00-15.35	E	Lennarz
Ü	Mi	10.05-11.30	F	Scholz
Ü	Do	14.00-15.35	A	Schulz
Ü	Fr	10.05-11.30	B	Lennarz

MP 5.1 Grundlagen der Ingenieurmethodik (Berichte und Auswertungen)

SV	Fr	10.05-11.30	C/D	Hahn
SV	Fr	11.55-13.30	A/B	Hahn
SV	Fr	11.55-13.30	E/F	Gebhard/Eden

MP 5.2 Grundlagen der Ingenieurmethodik (Zeit- und Projektmanagement)

SV	Di	14.00-15.35		Ide
SV	Do	08.15-09.50	A/B	Neuhäuser
SV	Do	10.05-11.40	D/E	Neuhäuser
SV	Do	14.00-15.35	C/F	Neuhäuser

MP 5.3 Grundlagen der Ingenieurmethodik (Englisch)

SV	Mi	14.00-17.25		Rohe/Fronius
SV	Do	10.05-11.40	B/C	Usher
SV	Do	14.00-15.35	D/E	Usher
SV	Fr	14.00-17.25		Rohe/Fronius

**Lehrveranstaltungen im 3. Semester (Diplom) der Studienrichtung
Informations- und Kommunikationstechnik**

IuK7 Elektronische Schaltungen und Systeme

V	Di	08.15-11.35	A+B+C+D	Ludvik
V	Mi	10.05-11.35	A+B+C+D	Ludvik
Ü	Do	12.45-14.45	A+B	Ludvik
Ü	Do	08.15-11.35	C+D	Ludvik

IuK8 Kommunikationsnetze und Dienste

V	Mo	11.55-13.30	A+B+C+D	Ide
V	Mo	14.00-15.35	A+B+C+D	Niemeyer
Ü	Do	09.05-09.50	A+B	Ide
Ü	Do	10.55-11.40	A+B	Niemeyer
Ü	Mo	10.55-11.40	C+D	Ide
Ü	Do	12.45-13.30	C+D	Niemeyer

IuK9 Digital- und Informationstechnik

V	Di	10.05-11.35	A+B+C+D	Felderhoff
V	Do	10.05-11.35	A+B+C+D	Felderhoff
Ü	Mi	11.55-13.30	A+B	Felderhoff
Ü	Do	14.00-15.35	C+D	Felderhoff

IuK10 Grundlagenpraktikum

P	Di	11.55-14.45	A+B+C+D	Felderhoff, Niemeyer Ludvik
---	----	-------------	---------	--------------------------------

IMT 14 Mikrocontrollertechnik

V	Mi	08.15-09.50	A+B	Felderhoff
V	Do	08.15-09.50	A+B	Felderhoff
Ü	Mi	10.05-11.40	B	Felderhoff
Ü	Do	11.55-13.25	A	Felderhoff

IMT 15 Multimediatechnik

V	Mi	11.35-13.30	A+B	Bittner
V	Do	10.05-11.40	A+B	Bittner
Ü	Mi	10.05-11.40	A	Bittner
Ü	Do	11.55-13.25	B	Bittner

IMT 16 Betriebswirtschaftslehre

V	Fr	14.00-15.35	A+B	Wenske
Ü	Fr.	15.50-16.35	B	Wenske
Ü	Fr	16.40-18.25	A	Wenske

IMT 20 Fachspezifisches Praktikum 2 für IMT

P	Di	08.15-10.05	A+B	Bittner, Felderhoff
---	----	-------------	-----	---------------------

MKT 14 Prozessoren, Controller und Schaltungen

V	Mi	08.15-09.50	A+B	Felderhoff
V	Do	08.15-09.50	A+B	Felderhoff
Ü	Mi	10.05-11.40	A+B	Felderhoff

MKT 15
Digitale Signalverarbeitung

V	Fr.	08.15-11.35	A+B	Lennarz
P	Fr.	11.55-13.25	A+B	Lennarz

MKT 16
Hochfrequenztechnik

SV	Di	10.05-11.40	A+B	GuStrau
SV	Mi	11.55-13.25	A+B	GuStrau
SV	Do	10.05-11.40	A+B	GuStrau

MKT 20
Fachspezifisches Praktikum 2 für MKT

P	Di	08.15-10.05	A+B	GuStrau Felderhoff, Lennarz
---	----	-------------	-----	--------------------------------

Wahlfach aus Katalog 1
FS
Fachspezifisches Seminar

SV	Do	14.00-16.35	Kallmeyer Ludvik, Ide
----	----	-------------	--------------------------

SWE Software Engineering

SV	Mi	11.55-14.45	Kallmeyer
----	----	-------------	-----------

CG Computergrafik

SV	Mo	10.05-13.35	Sun Pool	Baszenski
P	Di	10.05-11.40	Sun Pool	Baszenski

STT Sensortechnik / Technologie

SV	Di	10.05-11.40	Eden
P	Di	11.55-12.40	Eden

SAS Schaltungsanalyse und -synthese

SV	Di	14.50-16.35	Cip Pool	Ludvik
P	Di	16.40-17.25	Cip Pool	Ludvik

MBS Modellbildung und Simulation

SV	Mi	08.15-11.35	Kallmeyer
SV	Do	10.05-11.40	Kallmeyer
P	Mi	11.55-13.35	Kallmeyer

Wahlfach aus Katalog 2
MM Management-Methoden

SV	Do	11.55-13.35	Kallmeyer
P	Do	14.00-14.45	Kallmeyer

RHT Rhetorik

SV	Fr	08.15-11.35	Neuhäuser
P	Fr	11.55-13.35	Neuhäuser

ATB Arbeitstechniken / Technischer Bericht

SV	Fr	08.15-11.35	Neuhäuser
P	Fr	11.55-13.35	Neuhäuser

Wahlfach aus Katalog 3
AWA Antenne und Wellenausbreitung

SV	Mo	08.15-11.35	Maschen
P	Mo	11.55-13.35	Maschen

KGN Konstruktives Gestalten in der Nachrichtentechnik

SV	Di	08.15-09.40	Maschen
P	Di	10.05-10.50	Maschen

MCM Modulations- und Codierverfahren in der Mobilkommunikation

SV	Mi	08.15-11.35	Niemeyer
P	Mi	14.00-15.35	Niemeyer

Wahlfach aus Katalog 4
MM Management Methoden

SV	Mi	08.15-11.35	Kallmeyer
P	Mi	11.55-13.35	Kallmeyer

RHT Rhetorik

SV	Fr	08.15-11.35	Neuhäuser
P	Fr	11.55-13.35	Neuhäuser

ATB Arbeitstechniken / Technischer Bericht

SV	Do	08.15-11.35	Neuhäuser
P	Do	11.55-13.35	Neuhäuser

PP Planung und Projektierung

SV	Di	14.00-15.35	Maschen
P	Di	15.50-16.35	Maschen

PA Projektarbeit

PA 10 Std. Terminabsprache Laboratorien
verschied. Professoren

DA Diplom-Arbeit

DA	2 Std.	Terminabsprache versch. Professoren
----	--------	--

Der aktuelle Stunden-, Wochen- und Raumplan ist im Aushang des Fachbereichs Informations- und Elektrotechnik einzusehen.

Studiengang Fahrzeug- und Verkehrstechnik

Für den Menschen des beginnenden 21. Jahrhunderts ist die persönliche Freiheit abgeleitet aus der Möglichkeit der individuellen Mobilität ein Maßstab für seinen Lebensstandard. Sei es aus beruflichem oder privatem Anlass, steigendes Passagieraufkommen bei Bahn-, Schiffs- und besonders Flugverkehr belegen dies. Am Straßenverkehr in der Bundesrepublik Deutschland nehmen über 47 Millionen gemeldeter Kraftfahrzeuge teil, wobei die Zulassungszahlen weiterhin leicht ansteigend sind [1].

Mobilität ist aber nicht nur ein Grundbedürfnis des Menschen; der Verkehr ist auch einer der zentralen Leistungsbereiche unserer Wirtschaft. Bewegung benötigt Energie, d.h. ein Verbrauch von Rohstoffen und die daraus folgende Umweltbelastung ist deshalb unumgänglich.

Die Forderung der Gesellschaft nach strengen Richtlinien an die Ökonomie und Ökologie von Fahrzeugen (z.B. „3 Liter Auto“) ist deshalb berechtigt, lässt sich allerdings ohne moderne elektronische Systeme nicht umsetzen [2,3]. Innovative Fahrzeug- und Verkehrstechnik wird heutzutage unter anderem eingesetzt, um

- zur Wirtschaftlichkeit in Herstellung und Betrieb,
- zum sicheren Fahrverhalten,
- zur aktiven Verkehrssicherheit,
- zur leichteren Bedienung,
- zum verbesserten Insassenkomfort und
- zum sparsamen Energieverbrauch

beizutragen [4].

Entsprechend anspruchsvoll sind auch die Anforderungen an die Ingenieure, die diese Systeme entwickeln und fertigen. Hier ist nicht nur solides Basiswissen des Maschinenbaus und der Elektrotechnik gefordert, sondern eine ausgeprägte Fachkompetenz und interdisziplinäres Denken. Um für die zunehmende Internationalisierung wirtschaftlicher Beziehungen gewappnet zu sein, muss der Ingenieur der Zukunft zusätzlich soziale, persönliche und methodische Kompetenz haben [5,6].

Der neue Studiengang **„Fahrzeug- und Verkehrstechnik“** an der Fachhochschule Dortmund versucht diesen Anforderungen gerecht zu werden. Eine bedeutsame Anzahl von kleinen und mittelständischen Betrieben („Fahrzeugzulieferer“) im näheren Umfeld der FH Dortmund haben auf den Mangel an in diesem Sinne qualifizierten Ingenieuren hingewiesen. Diese Firmen sind bereit, eng mit der FH Dortmund zu kooperieren und Teile der praxisnahen Ausbildung mit zu übernehmen.

Der Studiengang „Fahrzeug- und Verkehrstechnik“ besteht aus dem Grundstudium und dem Hauptstudium, wobei sich letzteres in Pflichtbereich und Wahlbereich gliedert.

Das Grundstudium (1. bis 3. Semester) stellt die ingenieurmäßige Basisausbildung in den Kernfächern des Maschinenbaus und der Elektrotechnik dar und schließt mit dem Vordiplom ab.

Für das Hauptstudium (4. bis 8. Semester) sind zunächst die Studienrichtungen **„Fahrzeugelektronik“**, **„Fahrzeugtechnik“** und **„Telematik“** vorgesehen. Neben den vorgeschriebenen Pflichtfächern werden eine größere Anzahl von Vertiefungsfächern angeboten, damit den persönlichen Neigungen und Vorstellungen entsprechend Studienschwerpunkte gesetzt werden können.

Das Hauptstudium enthält ein Auslandssemester (6. Semester) und das Diplomsemester (8. Semester). Das Auslandssemester wird als elementarer Bestandteil des Studiums angesehen und stellt die persönlichkeitsbezogene Ausbildung mit Förderung der sozialen und kommunikativen Kompetenz dar. Im Diplomsemester wird die Abschlussarbeit, nach Möglichkeit in Kooperation mit der Fahrzeugindustrie, durchgeführt. Beide Semester werden mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen kombiniert. Das Hauptstudium schließt mit dem Diplom ab.

Literaturverzeichnis:

- [1] Kennzahlen 1995; Bundesministerium für Wirtschaft, Referat Öffentlichkeitsarbeit, 53107 Bonn
- [2] Automotive electrical systems circa 2005; J.G. Kassakian, H-Ch. Wolf, J.M. Miller, Ch.J. Hurton; IEEE Spektrum, Aug. 1996
- [3] Special: Verkehr und Umwelt; Pressedienst Wissenschaft, Forschung, Entwicklung; BMW AG, München 1996
- [4] Systeme für das moderne Automobil; Hella KG Hueck & Co.; Lippstadt
- [5] Anforderungen an den Ingenieur von heute; Ch. Trowitzsch; VDI Berichte Nr. 1287, 1996
- [6] Anforderungsprofile an Entwicklungsingenieure - Anpassung an neue Formen der Zusammenarbeit sowie an geänderte Arbeitsprozesse und -inhalte; R. Fritz, W. Runge; VDI Berichte Nr. 1287, 1996
- [7] Wer soll, wer darf studieren?; J. Fritz-Vannahme; Die Zeit, Nr. 43 vom 18.10.1996

Studienfachberater Fahrzeug- und Verkehrstechnik

Prof. Dr. Eden A617 (4.6.09 B) 108

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Tel./Fax.: 9112-108;

E-Mail eden@fh-dortmund.de

Lehrveranstaltungen des Studienganges Fahrzeug und Verkehrstechnik

GSE	Grundlagen der Software - Entwicklung					
	V	Mo	10.05-13.25	A+B+C+D		Liebelt
	V	Mi	10.05-13.25	A+B+C+D		Liebelt
	P	Mo	11.55-15.30	C/D	CIP Pool	Liebelt
	P	Di	14.00-17.20	A/B	CIP Pool	Pauli
	P	Do	14.00-17.20	A/B/C/D	CIP Pool	Pauli
MA	Mathematik					
	V	Di	08.15-09.50	A+B		Fehér
	V	Fr	11.55-13.30	A+B		Fehér
	V	Di	11.55-13.30	C+D		Gehring
	V	Fr	11.55-13.30	C+D		Gehring
	Ü	Mi	08.15-09.50	A		Fehér
	Ü	Do	11.55-13.30	A		Fehér
	Ü	Fr	08.15-09.50	B		Fehér
	Ü	Fr	10.05-11.35	B		Fehér
	Ü	Mi	14.00-15.35	C		Gehring
Ü	Fr	14.00-15.35	D		Gehring	
GET	Grundlagen der Elektrotechnik					
	V	Mo	08.15-09.50	A+B+C+D		Bittner
	V	Di	10.05-11.35	A+B+C+D		Bittner
	Ü	Mo	11.55-13.35	A		Bittner
	Ü	Di	08.15-09.50	C		Ide
	Ü	Mi	08.15-09.45	D		Ide
	Ü	Mi	11.55-13.35	B		Ide
TM	Technische Mechanik I					
	V	Di	11.55-13.25	A+B+C+D		Fischer
	Ü	Di	08.15-09.50	B		Fischer
	Ü	Fr	08.15-09.50	A		Fischer
	Ü	Fr	10.05-11.35	C		Fischer
	Ü	Do	10.55-12.40	D		Fischer
KE	Konstruktionselemente I					
	V	Do	10.05-10.50	A/B/C/D		Menck
	Ü	Mi	11.55-12.40	A		Menck
	Ü	Do	10.55-11.40	D		Menck
	Ü	Do	11.55-12.40	B		Menck
	Ü	Do	12.45-13.30	C		Menck
TE	Technisches Englisch I					
V	Do	08.15-09.50	A/B/C/D		Usher	
KE	Konstruktionselemente III					
	SV	Mi	08.15-09.45	A+B+C+D		Menck
	P	Di	10.05-11.35	A/2 4wöchig	B215 (1.2.17)	Heiderich
	P	Di	11.55-13.35	B/2 4wöchig	B215 (1.2.17)	Heiderich
	P	Mi	10.05-11.35	D/2 4wöchig	Sun Pool	Standke
	P	Mi	11.55-13.35	C/2 4wöchig	Sun Pool	Standke
TM	Technische Mechanik III					
	V	Mi	08.15-09.50	A+B+C+D		Gösner
	Ü	Do	10.05-10.50	A		Gösner
	Ü	Do	10.55-11.40	B		Gösner
	Ü	Fr	08.15-09.00	C		Gösner
	Ü	Fr	09.05-09.50	D		Gösner

EA	Elektrische Antriebe					
	V	Fr	10.05-11.40	A+B+C+D		Babiel
	Ü	Fr	08.15-09.50	A		Babiel
	Ü	Mi	10.05-11.35	C		Babiel
	Ü	Mi	11.55-13.25	D		Babiel
	Ü	Fr.	11.55-13.25	B		Babiel
GFZ	Grundlagen der Fahrzeugelektronik					
	SV	Di	10.05-11.40	A+B+C+D		Krüger
AWK	Allgemeine Werkstoffkunde					
	V	Mo	10.05-.11.35	A+B+C+D		Därmann-Nowak
	Ü	Mo	11.55-13.25	A		Därmann-Nowak
	Ü	Di	11.55-13.25	B		Därmann-Nowak
	Ü	Mi	10.05-.11.35	C		Därmann-Nowak
	Ü	Do	10.05-.11.35	D		Därmann-Nowak
TE	Technisches Englisch III					
	SV	Mo	08.15-09.45	A+B+C+D		Usher
GP	Grundlagenpraktikum					
	P	Mi	11.55-15.35	A+B	A314 (4.3.08)	Babiel
	P	Mi	11.55-15.35	A+B	A314 (4.3.08)	Babiel
	P	Di	11.55-15.35	C+D	A314 (4.3.08)	Babiel/Pinks
	P	Di	11.55-15.35	C+D	A314 (4.3.08)	Babiel/Pinks
BWL	Betriebswirtschaftslehre					
	V	Mi	11.55-14.45			Albien
	Ü	Mi	14.50-15.35			Albien
SRT	Steuer- und Regelungstechnik					
	V	Do	08.15-09.50			Liebelt
	Ü	Di	10.05-10.50			Liebelt
BUS	Bauelemente und Schaltungen					
	V	Mi	09.05-10.50			Krüger
	Ü	Mi	10.55-11.40			Krüger
EFV	Elektromagnetisch Felder und deren Verträglichkeit					
	SV	Fr	10.05-11.40			Gustrau
CPT	Controller- und Prozessortechnik					
	V	Fr	10.50-12.40			Krüger
	Ü	Fr	12.45-13.30			Krüger
FZT	Fahrzeugtechnik					
	V	Fr	09.05-10.50			Menck
	Ü	Fr	10.55-11.40			Menck
	Ü	Mi	12.45-13.30			Menck

VM Verbrennungsmotoren

V	Mi	10.05-11.40		Hilger
Ü	Mi	11.55-12.40		Hilger

FP Fachpraktikum

P(M)	Do	11.55-13.30	B012 (1.E.12)	Hartke
P(M)	Fr	11.55-13.30	B012 (1.E.12)	Borchert/Hilger
P(N)	Di	11.55-15.35	A614 (4.6.08)	Krüger/Gustrau

Der aktuelle Stunden-, Wochen- und Raumplan ist im Aushang des Studienganges Fahrzeug- und Verkehrstechnik einzusehen.

Lehrveranstaltungen ab dem 3. Semester (Diplom) der Studienrichtung Telekommunikationstechnik

TC7 Elektron. Bauelemente u. Halbleiterschaltungen der TK

V	Di	10.05	11.40	EBH		Giebel
V	Mi	10.05	11.40	EBH		Hetsch
Ü	Do	11.55	13.25	EBH-A		Hetsch
Ü	Mi	08.15-	09.50	EBH-B		Hetsch
P	Mi	08.15	11.55	EBH-A	Cip Pool	Giebel
P	Di	14.00	15.35	EBH-B	Cip Pool	Giebel
P	Di	15.50	17.25	EBH-A/B	Cip Pool	Giebel

TC8 Software und Standards in der Telekommunikation

V	Di	10.05	11.40	SST		Bongardt
V	Do	14.00	15.35	SST		Bongardt
V	Do	08.15	09.50	SST		Fischer
P	Mo	08.15	09.00	SST-B		Fischer
P	Mo	14.00	15.35	SST-A		Fischer

TC9 Prozessoren und Kommunikationscontroller

SV	Fr	10.05	11.35	PCS		Schulz
P	Di	11.40	13.25	PCS-A		Schulz
P	Fr	14.00	15.25	PCS-B		Schulz

TC10 Planung v. Telekommunikationssystemen

SV	Mo	10.05	11.35	PTS		Wißing
P	Mo	11.40	13.25	PTS-A		Wißing
P	Mo	14.00	15.35	PTS-B		Wißing

TC11 Systeme d. Telekommunikationstechnik

V	Fr	08.15	11.35	STK		Laskowski
V	Di	08.15	11.35	STK		Scholz
Ü	Mi	14.00	14.45	STK-A		Scholz
Ü	Di	14.50	15.35	STK-B		Scholz

TC12 Dig. Signalverarbeitung

V	Mi	11.55	13.25	DSV		Hetsch
V	Fr	11.55	13.25	DSV		Hetsch
Ü	Mo	11.55	13.25	DSV-B		Hetsch
Ü	Do	11.55	13.25	DSV-A		Hetsch

TC 41 CAD in der Schaltungsintegration

SV	Do	08.15	11.40	CAS		Schardein
P	Mi	08.15	11.40	CAS		Schardein.

TC 42 Schaltungsentwicklung in der Mikroelektronik

SV	Fr	08.15	11.40	SIM		Schardein.
P	Di	08.15	11.40	SIM		Schardein.

TC 43 Monolithische Integrierte Schaltungen

V	Di	08.15	09.50	MIS		Giebel
Ü	Mi	10.05	11.40	MIS		Giebel
P	Do	08.15	11.40	MIS		Giebel

TC 44 Techniken der Signalverarbeitung

SV	Mo	14.00	15.35	TSV		Hetsch
----	----	-------	-------	-----	--	--------

Informations- und Elektrotechnik					Raum	Lehrende
SV	Do	10.05	11.40	TSV		Schulz
P	Fr	11.55	13.35	TSV		Schulz
TC 31 Telekommunikationsnetze und -übertragungssysteme						
SV	Di	14.00	17.25	TNÜ		Kunold.
P	Do	14.00	15.35	TNÜ		Scholz
TC 33 Telekommunikations- Software						
SV	Mo	11.55	13.35	TSW		Bongardt
SV	Mi	11.55	13.35	TSW		Bongardt
P	Di	14.00	15.35	TSW		Bongardt
TC34 Netze – Dienste - Integration						
SV	Mi	14.00	15.35	NDI		Fischer
SV	Di	11.55	13.35	NDI		Fischer
P	Mo	10.05	11.40	NDI		Fischer
P	Di	10.05	11.40	NDI		Fischer
TC 70 Projektarbeit						
PA	Mi	10.05	11.35	PA		Bongardt
PA	Do	14.00	15.30	PA		Fischer
PA	Mi	14.00	15.30	PA		Giebel
PA	Mo	10.05	11.40	PA		Hetsch
PA	Di	08.15	09.45	PA		Kunold.
PA	Fr	14.00	15.30	PA		Schardein
PA	Mi	08.15	09.45	PA		Wißing
PA	Mo	15.50	17.20	PA		Kunold
PA	Di	14.00	15.30	PA		Schardein
PA	Mi	08.15	09.50	PA		Wißing
PA	Di	10.05	11.35	PA		Bongardt
PA	Di	14.00	15.30	PA		Fischer
PA	Mi	11.55	13.25	PA		Giebel
PA	Mi	10.05	11.40	PA		Scholz
PA	Do	08.15	09.50	PA		Schulz

Der aktuelle Stunden-, Wochen- und Raumplan ist im Aushang des Studienganges Telekommunikationstechnik einzusehen.

Masterstudiengang Informationstechnik

Ziel und Inhalte sowie Studienaufbau

Die Master-Prüfung bildet einen sowohl wissenschaftlich als auch beruflich besonders qualifizierenden Abschluss des Studiums der Informationstechnik. Das Studium gliedert sich in die drei Studienschwerpunkte Kommunikationstechnik, Signalverarbeitung und Mikroelektronik/ Mikrosystemtechnik. Durch die Master-Prüfung soll festgestellt werden, ob die Studierende oder der Studierende die für eine wissenschaftliche Tätigkeit im Beruf notwendigen gründlichen Fach-, Methoden- und Schlüsselkompetenzen erworben hat und befähigt ist, auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden selbstständig zu arbeiten. Sie bildet grundsätzlich die Voraussetzung zur Aufnahme eines Promotionsstudiums.

Dabei sollen auch interdisziplinäre Zusammenhänge erfasst und beachtet werden. Der Vernetzung der Aufgabenstellungen der drei Studienschwerpunkte Kommunikationstechnik, Signalverarbeitung und Mikroelektronik/Mikrosystemtechnik wird im Studium besonders Rechnung getragen. Das Studium soll die schöpferischen und gestalterischen wissenschaftlichen Fähigkeiten der Studierenden entwickeln und auf die Master-Prüfung vorbereiten. Das Studium ist anwendungsorientiert und enthält neben dem Pflichtstudium im 1. Semester das Wahlpflichtstudium im 2. und 3. Semester und die Masterthesis im 4. Semester. Das Wahlpflichtstudium enthält 2 Projektarbeiten, die im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten ggf. auch in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft durchgeführt werden.

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich aller Modulprüfungen vier Semester. Das Studium ist modular aufgebaut. Den Modulen sind jeweils Credits nach dem European Credit Transfer System (ECTS) zugeordnet, die nach erfolgreichem Ablegen der jeweiligen Modulprüfung erworben werden. Module setzen sich in der Regel aus mehreren Lehrveranstaltungen zusammen, die thematisch und zeitlich aufeinander abgestimmt sind. Die Module schließen in einem Semester ab und haben in der Regel einen Umfang von 6 Semesterwochenstunden (SWS) Präsenzstudium (für 1 SWS werden 30 Stunden Arbeitsbelastung der Studierenden für Präsenzzeiten und Selbststudium zugrunde gelegt). Die Lehrveranstaltungen finden in deutscher oder englischer Sprache statt. Die Module des Masterstudiengangs ergeben sich aus der Anlage 1.

Studienabschluss

Ist die Masterprüfung bestanden, verleiht die Fachhochschule Dortmund den Grad „Master of Engineering“, abgekürzt „M.Eng.“.

Zugangsvoraussetzungen

Als Voraussetzung für die Aufnahme des Master-Studiengangs 'Informationstechnik' gelten:

1. Der Nachweis des Abschlusses eines Studiums der

- Informations- und Kommunikationstechnik oder
- Telekommunikationstechnik oder
- Signalverarbeitung oder
- Elektrotechnik oder
- Fahrzeug- und Verkehrstechnik mit der Studienrichtung Fahrzeugelektronik

als Bachelor of Science oder als Bachelor of Engineering oder als Diplom-Ingenieurin oder Diplom-Ingenieur an einer Fachhochschule oder Universität;

2. Feststellung der besonderen Vorbildung

Die besondere Vorbildung gilt als nachgewiesen, wenn das Studium gemäß Nr. 1 mit der Gesamtnote „sehr gut“ abgeschlossen wurde.

Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit dem Abschluss eines Studiums gemäß Satz 1 Nr. 1 mit der Gesamtnote "gut" oder eines Studiums aus den Bereichen der

- Elektronischen Mikrosystemtechnik oder
- Technischen Informatik oder
- Ingenieurinformatik oder
- Mathematik oder
- Physik

und der Gesamtnote von mindestens „gut“ müssen zur Feststellung der besonderen Vorbildung Kenntnisse auf dem Gebiet der Kommunikationstechnik, der Signalverarbeitung und der Mikroelektronik/Mikrosystemtechnik mindestens im Umfang eines entsprechenden Bachelorstudiums nachweisen. Das Nähere ergibt sich aus der Ordnung zur Feststellung der besonderen Vorbildung für den Masterstudiengang Informationstechnik, die die Fachhochschule Dortmund erlässt. Es ist auf den Internetseiten unter www.fh-dortmund.de nachzulesen.

Bewerbung und Zulassung

Die Vergabe der Studienplätze erfolgt durch die Fachhochschule Dortmund. Deutsche Studienbewerberinnen und Studienbewerber sowie ausländische Bürgerinnen und Bürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union und Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer, die einen einschlägigen Hochschulabschluss in Deutschland erworben haben, richten ihre Bewerbung an die **Fachhochschule Dortmund, Studienbüro, Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund, E-Mail: studienbuero@fh-dortmund.de oder Telefon: (02 31) 91 12 - 111.**

Alle übrigen Ausländerinnen und Ausländer mit einem einschlägigen ausländischen Hochschulabschluss schicken ihre Bewerbung an das Akademische Auslandsamt der **Fachhochschule Dortmund, Sonnenstr. 100, 44139 Dortmund, Tel.: (02 31) 91 12 - 266, EMail: desjardins@fh-dortmund.de**. Dort werden auch Bewerbungsformulare bereitgehalten und es wird über die Zulassungsbedingungen unterrichtet.

Die Bewerbung um Zulassung zum Master-Studiengang Informationstechnik sollte bis zum 15. Juli eines jeden Jahres bei der Fachhochschule Dortmund für das folgende Wintersemester vorliegen.

Weiter Hinweis zum Studiengang

Besteht noch weiterer Informationsbedarf zum Aufbau und zur Struktur des Studiengangs, wenden Sie sich bitte an:

Studienfachberater:

Prof. Dr.-Ing. Ingo Kunold
Sonnenstr. 96
Raum A517 (4.5.08 G)
Sprechzeiten: Donnerstag, 11.30 - 12.30 Uhr sowie n. V.
Telefon: (02 31) 9112 - 352
E-Mail: kunold@fh-dortmund.de

Fachbereichssekretariat:

Frau Jungermann
Raum A305 (4.3.01 E)
E-Mail: jungermann@fh-dortmund.de
Tel.: (02 31) 91 12 – 207

Anlagen: Studienverlaufsplan Master-Studiengang 'Informationstechnik'

Anlage 1

Katalog der Module**Tabelle 1: Übersicht****Module**

Höhere Mathematik
Mikroelektronik/Mikrosysteme
Kommunikationstechnik
Signalverarbeitung
Wahlpflichtmodul 1 *
Wahlpflichtmodul 2 *
Wahlpflichtmodul 3 *
Wahlpflichtmodul 4 *
Projektarbeit 1
Projektarbeit 2
Masterprojekt

* Die Wahlpflichtmodule sind aus dem Katalog der in Tabelle 2 aufgeführten Wahlpflichtmodule zu wählen

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule**Module nach Schwerpunkten****Schwerpunkt Kommunikationstechnik**

- Kommunikationssoftware
- Software Engineering in der Kommunikationstechnik
- Signalverarbeitungssysteme und -software in der Kommunikationstechnik
- Multimediasysteme
- Gebäudekommunikationssoftware und -systeme
- Projektierung von C+E-Netzen

Schwerpunkt Signalverarbeitung

- Digitale Signalprozessoren und Schaltungen
- Systems in the Loop
- Wellendigitalfilter
- Signalübertragung
- Quellen- und Kanalkodierung
- Systemtheorie
- Soft Computing
- Embedded Systems

Schwerpunkt Mikroelektronik/Mikrosystemtechnik

- Mikrosysteme
- Computer unterstütztes Entwerfen in der Mikroelektronik analog
- Halbleitertechnologie
- Computer unterstütztes Entwerfen in der Mikroelektronik digital
- Monolithisch integrierte Schaltungen
- Mikrosysteme in der Messtechnik

Anlage 2

Module und Zeitpunkte der Modulprüfungen
Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS)

Module	Zeitpunkt der Modulprüfung	Leistungspunkte
Höhere Mathematik	1. Semester	8
Mikroelektronik/Mikrosysteme	1. Semester	7
Kommunikationstechnik	1. Semester	7
Signalverarbeitung	1. Semester	8
Wahlpflichtmodul 1	2. Semester	7
Wahlpflichtmodul 2	2. Semester	7
Wahlpflichtmodul 3	3. Semester	7
Wahlpflichtmodul 4	3. Semester	7
Projektarbeit 1	2. Semester	8
Projektarbeit 2	3. Semester	8
Masterprojekt	3. Semester	16
<hr/>		
Thesis	4. Semester	26
Kolloquium	4. Semester	4
<hr/>		
	Insgesamt	120

Der aktuelle Stunden- und Raumplan ist im Aushang des Masterstudienganges Informationstechnik einzusehen.

1 Fachbereich 4 – INFORMATIK

Emil-Figge-Str. 42, 44227 Dortmund, ☎ (0231) 755-6709, FAX (0231) 755-6710

www.inf.fh-dortmund.de

Der Fachbereich Informatik bietet die folgenden Bachelor- und Master-Studiengänge an:

- **Informatik (ab WS 2003/04) (INF)**
 - **Studienrichtung Praktische Informatik (PI)**
 - **Studienrichtung Technische Informatik (TI)**
 - **Medizinische Informatik**
- **Wirtschaftsinformatik (WI) (Diplomstudiengang)**
- **Verbundstudiengang Wirtschaftsinformatik an.**

1. Studienziele

Ziel der Ausbildung in den vier Studiengängen ist die Vermittlung von Denkweisen und Kenntnissen, die es den Absolventen ermöglichen, Datenverarbeitungsprobleme unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. Sie sollen in die Lage versetzt werden, in allen software-orientierten Bereichen der IT tätig zu werden und Verantwortung zu übernehmen. Die Ausbildung erfolgt anwendungs-orientiert auf wissenschaftlicher Grundlage und deckt sowohl die Kerninformatik als auch Anwendungen ab. In den einzelnen Studiengängen und –richtungen wird auf spezielle Anwendungsfelder schwerpunktmäßig eingegangen.

2. Tätigkeitsfelder

Grundsätzlich stehen den Absolventinnen und Absolventen alle berufliche Positionen in der software-orientierten IT offen. Über die Wahl des Studienganges oder der Studienrichtung kann bereits im Studium eine Spezialisierung erfolgen.

Der Einsatzschwerpunkt der Absolventinnen und Absolventen des Studienganges Informatik, Studienrichtung Praktische Informatik, liegt in der Anwendungsprogrammierung im administrativ-kommerziellen Bereich sowie in der Systemprogrammierung bei Anwendern und DV-Herstellern.

Das Haupttätigkeitsfeld der Absolventinnen und Absolventen des Studienganges Informatik, Studienrichtung Technische Informatik, liegt in der Anwendung von Datenverarbeitungsanlagen zur Lösung von Ingenieur-Problemen. Ihr Einsatz erfolgt sowohl im Bereich der Hardware als auch der Software, bei DV-Herstellern und -Anwendern sowie im Bereich der Prozessdatenverarbeitung, Automatisierungstechnik und der Kommunikationstechnik.

Das Studienangebot Medizinische Informatik (MI) befähigt zur Problemlösung im Anwendungsbereich der Medizin bzw. des Gesundheitswesens.

Das Studium der Wirtschaftsinformatik (WI) bereitet auf Tätigkeitsfelder vor, die schwerpunktmäßig in der Anwendungsprogrammierung und in der Technologie der Informationssysteme im administrativ-kommerziellen Bereich sowie in der Gestaltung betrieblicher Informationssysteme liegen.

3. Studienverlauf und Studieninhalte

Das Studium gliedert sich in Grundstudium, Hauptstudium und Wahlstudium.

Im Studiengang Informatik werden im ersten Studienjahr Informatikgrundlagen, mathematische Kenntnisse und außerfachliche Grundlagen vermittelt. Im dritte Semester kommen Systemgrundlagen hinzu, weiterhin anwendungsspezifische Grundlagen, gesondert für die beiden Studienrichtungen.

Im Hauptstudium werden Softwaresysteme, Netzbasierte Systeme und Anwendungen behandelt, speziell in den Studienrichtungen gibt es weiterhin eine Vertiefung in der Softwareentwicklung (Prakt. Informatik) und in technischen Systemen (Techn. Informatik).

In der Medizinischen Informatik werden im Grundstudium Kenntnisse und Fertigkeiten in der Mathematik, Grundlagen der Medizinischen Informatik und Informatikgrundlagen vermittelt. Im Hauptstudium werden Kenntnisse und Fertigkeiten auf den Gebieten der Informationssysteme, der Softwaretechnik und Systemanalyse sowie der Medizinischen Informatik vermittelt.

Innerhalb der Wirtschaftsinformatik vermittelt das Grundstudium die gleichen informatikspezifischen Grundlagen wie im Studiengang Informatik. Zusammen mit der Mathematik machen sie zwei Drittel des Grundstudiums aus. Ein weiteres Drittel stammt aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften, hier werden Kenntnisse der Grundlagen der BWL, der Kostenrechnung und Bilanzierung sowie der Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln gelehrt.

Das Hauptstudium vermittelt in seinem Pflichtteil Kenntnisse und Fertigkeiten auf den Gebieten moderner Software- und Datenbanktechnologien sowie des Geschäftsprozessmanagements und der Unternehmensführung.

In allen Studiengängen bieten die Wahlpflichtfächer des Hauptstudiums die Möglichkeit, die im Pflichtteil erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten entsprechend der persönlichen Neigung zu vertiefen.

Das Wahlstudium ist freiwillig und wird zur sinnvollen Ergänzung des Studiums empfohlen.

Neben dem Präsenzstudium Wirtschaftsinformatik bietet die Fachhochschule Dortmund in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Köln, Campus Gummersbach, den Verbundstudiengang Wirtschaftsinformatik an.

Dieser Diplom-Studiengang wendet sich primär an Berufstätige und Auszubildende. Kooperationspartner der beiden Hochschulen ist das Institut für Verbundstudien der Fachhochschulen Nordrhein-Westfalens (IV NRW) in Hagen.

Das fünfjährige Studium besteht zu 75 % aus Selbststudium und zu 25 % aus Präsenzphasen. Pro Woche sind etwa 15 Stunden Studienzeiten (Zeiten für die Bearbeitung von Lernbriefen und Anwesenheit in Präsenzveranstaltungen vorgesehen. Weitere Informationen zum Studium unter : 0231/755-6756 oder 02331/987-4631, und zur Bewerbung unter 0231/9112-111 oder -270 und im Internet: <http://www.inf.fh-dortmund.de//verbund>.)

Die im folgenden abgedruckten Studienverlaufspläne beziehen sich auf die Studiengänge

- Informatik (Diplomprüfungsordnung 2003- auslaufend)
- Wirtschaftsinformatik (Diplomprüfungsinformatik 2003- auslaufend),
- Medizinische Informatik (Bachelorprüfungsordnung 2003, Masterprüfungsordnung 2001).

Die aktuellen Pläne können im Fachbereich eingesehen werden und entsprechen dem jeweils aktuellen Stand. Zusätzlich sind im Internetauftritt der FH Dortmund www.fh-dortmund.de neben den Prüfungs- und Studienordnungen, noch weitere Informationen (www.inf.fh-dortmund.de) zu finden.

Studiengang Informatik - Praktische Informatik ver 5.0

20.06.2003

SWS

	Modul/Lehrveranstaltung	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	Summe	LP
201 0	Einführung in die Informatik									
101 1	Einführung in die Informatik 1	5							5	5
201 2	Einführung in die Informatik 2			5					5	5
302 0	Programmierkurs									
202 1	Programmierkurs 1			4					4	5
302 2	Programmierkurs 2				4				4	5
203 0	Rechnerstrukturen und Betriebssysteme									
103 1	Rechnerstrukturen und Betriebssysteme 1	4							4	5
203 2	Rechnerstrukturen und Betriebssysteme 2			4					4	5
204 0	Theoretische Inform. 1	2	2						4	5
305 0	Systemgrundlagen									
305 1	Softwaretechnik 1				4				4	5
305 2	Datenbanken 1				4				4	5
106 0	Mathematik 1									
106 1	Analysis 1		4						4	5
106 2	Lineare Algebra 1	4							4	5
207 0	Mathematik 2 *									
207 1	*(2aus3) Statistik 1			4					4	5
207 2	Lineare Algebra 2			4					4	5
207 3	Analysis 2			4						
308 0	Medieninformatik									
308 1	Mensch-Computer-Interakt.				4				4	5
308 2	Multimedia				4				4	5
309 0	Künstl. Intelligenz				4				4	5
210 0	Außerfachliche Grundlagen									
110 1	BWL	4							4	5
110 2	Technisches Englisch	2							2	2,5
210 3	Lern- u. Arbeitstechniken/Studium Generale			2					2	2,5
411 0	Netzbasierte Systeme und Anwendungen									
411 1	Kommunikations- und Rechnernetze					4			4	5
411 2	Datenschutz/Datensicherheit					4			4	5
412 0	Softwaresysteme 1									
412 1	Softwaretechnik 2					4			4	5
412 2	Web-Engineering 1					4			4	5
513 0	Softwaresysteme 2									
413 1	Datenbanken 2					4			4	5
513 2	Softwaretechnik 3						4		4	5
414 0	BWL-Anwendungen					4			4	5
615 0	Wahlpflichtmodul Informatik							4	4	5
616 0	Allgemeines Wahlpflichtmodul						4	4	8	10
617 0	Wahlpflichtmodul Prakt. Informatik						4	4	8	10
618 0	Seminar									
518 1	Seminar 1 /Präsentationstechnik/Studium Generale					4			4	5
618 2	Seminar 2							4	4	5
619 0	Projektarbeit						8	8		15
620 0	Außerfachliches Modul									
520 1	Informatik und Gesellschaft					2			2	2,5
620 2	DV-Recht							2	2	2,5
	Summen	25	25	24	24	26	26	0	150	180
Semester		1	2	3	4	5	6	7		
LP		30	30	30	30	30	30	30		

Studiengang Informatik - Technische Informatik v 5.0

20.06.2003

SWS

	Modul/Lehrveranstaltung	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	Summe	cps
	Einführung in die Informatik									
101 1	Einführung in die Informatik 1	5							5	5
201 2	Einführung in die Informatik 2		5						5	5
302 0	Programmierkurs									
202 1	Programmierkurs 1		4						4	5
302 2	Programmierkurs 2			4					4	5
203 0	Rechnerstrukturen und Betriebssysteme									
103 1	Rechnerstrukturen und Betriebssysteme 1	4							4	5
203 2	Rechnerstrukturen und Betriebssysteme 2		4						4	5
204 0	Theoretische Inform. 1	2	2						4	5
305 0	Systemgrundlagen									
305 1	Softwaretechnik 1			4					4	5
305 2	Datenbanken 1			4					4	5
106 0	Mathematik 1									
106 1	Analysis 1	4							4	5
106 2	Lineare Algebra 1	4							4	5
207 0	Mathematik 2 *									
207 1	*(2aus3) Statistik 1		4						4	5
207 2	Lineare Algebra 2		4						4	5
207 3	Analysis 2		4							
321 0	Phys.-elektrotechn. Grdl.									
321 1	Phys.-elektrotechn. Grdl. 1			4					4	5
321 2	Phys.-elektrotechn. Grdl. 2			4					4	5
322 0	Hardware Engineering			4					4	5
210 0	Außerfachliche Grundlagen									
110 1	BWL	4							4	5
110 2	Technisches Englisch	2							2	2,5
210 3	Lern- u. Arbeitstechniken/Studium Generale		2						2	2,5
511 0	Netzbasierte Systeme und Anwendungen									
411 1	Kommunikations- und Rechnernetze				4				4	5
511 3	Telematik					4			4	5
412 0	Softwaresysteme 1									
412 1	Softwaretechnik 2				4				4	5
412 2	Web-Engineering 1				4				4	5
423 0	Technische Systeme									
423 1	Embedded Syst. 1				4				4	5
423 2	Systems Engineering 1				4				4	5
424 0	Anwendungen technischer Systeme									
424 1	Automatisierungstechnik				4				4	5
615 0	Wahlpflichtmodul Informatik						4		4	5
616 0	Allgemeines Wahlpflichtmodul					4	4		8	10
625 0	Wahlpflichtmodul Techn. Informatik					4	4		8	10
618 0	Seminar									
618 1	Seminar 1 /Präsentationstechnik/Studium Generale					4			4	5
618 2	Seminar 2						4		4	5
619 0	Projektarbeit					8	8			15
620 0	Außerfachliches Modul									
520 1	Informatik und Gesellschaft					2			2	2,5
620 2	DV-Recht						2		2	2,5
	Summen	25	25	24	24	26	26	0	150	180
Semester		1	2	3	4	5	6	7		
cps		30	30	30	30	30	30	30		

Wirtschaftsinformatik v 5.0

20.06.2003

		SWS								
	Modul/Lehrveranstaltung	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	Summe	cps
201 0	Einführung in die Informatik									
101 1	Einführung in die Informatik 1	5							5	5
201 2	Einführung in die Informatik 2		5						5	5
330 0	Grundlagenpraktikum									
230 1	Programmierkurs 1		4						4	5
330 2	Praktikum WI			4					4	5
331 0	Einführung in die Wirtschaftsinformatik									
131 1	Einführung in die WI 1	4							4	5
331 2	Einführung in die WI 2		2	4					6	5
204 0	Theoretische Informatik 1	2	2						4	5
305 0	Systemgrundlagen									
305 1	Softwaretechnik 1			4					4	5
305 2	Datenbanken 1			4					4	5
206 0	Mathematik 1									
106 3	Analysis	4							4	5
206 4	Lineare Algebra		4						4	5
307 0	Mathematik 2									
307 1	Statistik			4					4	5
132 0	BWL-Grundlagen									
132 1	allgemeine BWL/Unternehmensführung	4							4	5
132 2	Human Resource Management und Arbeitsorganisation	4							4	5
333 0	Rechnungswesen									
233 1	Buchführung und Jahresabschluss		4						2	5
333 2	Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung			4					4	5
210 0	Außerfachliche Grundlagen									
210 2	Technisches Englisch		2						2	2,5
110 3	Lern- u. Arbeitstechniken/Studium Generale	2							2	2,5
210 4	Seminar 1/Präsentationstechniken/Studium Generale		4						4	5
412 0	Softwaresysteme 1									
412 1	Softwaretechnik 2				4				4	5
412 2	Web-Engineering 1				4				4	5
513 0	Softwaresysteme 2									
513 1	Datenbanken 2				4				4	5
513 2	Softwaretechnik 3					4			4	5
534 0	Volkswirtschaftslehre									
534 1	Angewandte Mikroökonomik.				2				2	2,5
534 2	Angewandte Makroökonomik.					4			4	2,5
435 0	Management von Unternehmen									
435 1	Strategisches Management				4				4	5
435 2	Geschäftsprozessmanagement				4				4	5
436 0	DV-Recht				4				4	5
618 0	Seminar									
618 2	Seminar 2						4		4	5
618 3	Planungs- und Entscheidungstraining						2		2	2,5
619 0	Projektarbeit					8	8		16	17,5
636 0	Wahlpflichtmodul BWL/Informatik/WI					4	4		8	10
637 0	Wahlpflichtmodul BWL/Informatik/WI					4	4		8	10
638 0	Allgemeines Wahlpflichtmodul						4		4	5
		25	27	24	26	24	26	0	150	180
Semester		1	2	3	4	5	6	7		
cps		30	30	30	30	30	30	30		

Studiengang Medizinische Informatik (Bachelor) v 5.0

20.06.2003

SWS

Modul/Lehrveranstaltung		S1	S2	S3	S4	S5	S6	Summe	cps
201 0	Einführung in die Informatik								
101 1	Einführung in die Informatik 1	5						5	5
201 2	Einführung in die Informatik 2		5					5	5
302 0	Programmierkurs								
202 1	Programmierkurs 1		4					4	5
302 2	Programmierkurs 2			4				4	5
240 0	Grundlagen der Med. Informatik	2	4					6	5
241 0	Grundlagen der Humanmedizin	4	4					8	10
204 0	Theoretische Informatik	2	2					4	5
305 0	Systemgrundlagen								
305 1	Softwaretechnik 1			4				4	5
305 2	Datenbanken 1			4				4	5
442 0	Softwaretechnik								
442 1	Softwaretechnik 2				4			4	5
443 0	Rechnersysteme und -netze								
443 1	Rechnerarchitektur und Betriebssysteme			4				4	5
443 2	Kommunikations- und Rechnernetze				4			4	5
206 0	Mathematik 1								
206 3	Analysis	4						4	5
206 4	Lineare Algebra	4						4	5
307 0	Mathematik 2								
307 4	med. Statistik und Biometrie		4					4	5
210 0	Außerfachliche Grundlagen								
110 1	BWL	4						4	5
210 2	Technisches Englisch		2					2	2,5
110 3	Lern- u. Arbeitstechniken/Studium Generale	2						2	2,5
444 0	Med. Informatik								
344 1	Med. Informatik 1			4				4	5
444 2	Med. Informatik 2				6			6	5
445 0	Med.-techn. Informatik								
345 1	Med.-techn. Informatik 1			4				4	5
445 2	Med.-techn. Informatik 2				6			6	5
419 0	Projektarbeit				8			8	10
546 0	Praxisseminar					4		4	5
647 0	Abschluss-Seminar						6	6	5
Summen		27	25	24	28	4	6	114	130

Semester

1 2 3 4 5 6

cps

30 30 30 30 30 30

Modulliste 5.0

Vor der Modulnummer steht das Semester der
Modulprüfung.

04.06.2003

M-Nr	Modulname
01	Einführung in die Informatik
02	Programmierkurs
03	Rechnerstrukturen und Betriebssysteme
04	Theoretische Inform. 1
05	Systemgrundlagen
06	Mathematik 1
07	Mathematik 2
08	Medieninformatik
09	Künstl. Intelligenz
10	Außerfachliche Grundlagen
11	Netzbasierte Systeme und Anwendungen
12	Softwaresysteme 1
13	Softwaresysteme 2
14	BWL-Anwendungen
15	Wahlpflichtmodul Informatik
16	Allgemeines Wahlpflichtmodul
17	Wahlpflichtmodul Prakt. Informatik
18	Seminar
19	Projektarbeit
20	Außerfachliches Modul
21	Phys.-elektrotechn. Grdl.
22	Hardware Engineering
23	Technische Systeme
24	Anwendungen technischer Systeme
25	Wahlpflichtmodul Techn. Informatik
30	Grundlagenpraktikum Wirtschaftsinformatik
31	Einführung in die Wirtschaftsinformatik
32	BWL-Grundlagen
33	Rechnungswesen
34	Volkswirtschaftslehre
35	Management von Unternehmen
36	Wahlpflichtmodul BWL/Informatik/WI
37	Wahlpflichtmodul BWL/Informatik/WI
38	DV-Recht
40	Grundlagen der Med. Informatik
41	Grundlagen der Humanmedizin
42	Softwaretechnik
43	Rechnersysteme und -netze
44	Med. Informatik
45	Med.-techn. Informatik
46	Praxisseminar
47	Abschluss-Seminar

Praktische Informatik - Diplom

M-Nr	Modulname
IP-D 01	Einführung in die Informatik
IP-D 02	Programmierkurs
IP-D 03	Rechnerstrukturen und Betriebssysteme
IP-D 04	Theoretische Inform. 1
IP-D 05	Systemgrundlagen
IP-D 06	Mathematik 1
IP-D 07	Mathematik 2
IP-D 08	Medieninformatik
IP-D 09	Künstl. Intelligenz
IP-D 10	Außerfachliche Grundlagen
IP-D 11	Netzbasierte Systeme und Anwendungen
IP-D 12	Softwaresysteme 1
IP-D 13	Softwaresysteme 2
IP-D 14	BWL-Anwendungen
IP-D 15	Wahlpflichtmodul Informatik
IP-D 16	Allgemeines Wahlpflichtmodul
IP-D 17	Wahlpflichtmodul Prakt. Informatik
IP-D 18	Seminar
IP-D 19	Projektarbeit
IP-D 20	Außerfachliches Modul

Technische Informatik - Diplom

M-Nr	Modulname
IT-D 01	Einführung in die Informatik
IT-D 02	Programmierkurs
IT-D 03	Rechnerstrukturen und Betriebssysteme
IT-D 04	Theoretische Inform. 1
IT-D 05	Systemgrundlagen
IT-D 06	Mathematik 1
IT-D 07	Mathematik 2
IT-D 10	Außerfachliche Grundlagen
IT-D 11	Netzbasierte Systeme und Anwendungen
IT-D 12	Softwaresysteme 1
IT-D 15	Wahlpflichtmodul Informatik
IT-D 16	Allgemeines Wahlpflichtmodul
IT-D 18	Seminar
IT-D 19	Projektarbeit
IT-D 20	Außerfachliches Modul
IT-D 21	Phys.-elektrotechn. Grdl.
IT-D 22	Hardware Engineering
IT-D 23	Technische Systeme
IT-D 24	Anwendungen technischer Systeme
IT-D 25	Wahlpflichtmodul Techn. Informatik

Wirtschaftsinformatik - Diplom

M-Nr	Modulname
WI-D 01	Einführung in die Informatik
WI-D 02	Programmierkurs
WI-D 04	Theoretische Inform. 1
WI-D 05	Systemgrundlagen
WI-D 06	Mathematik 1
WI-D 07	Mathematik 2
WI-D 10	Außerfachliche Grundlagen
WI-D 12	Softwaresysteme 1
WI-D 16	Allgemeines Wahlpflichtmodul
WI-D 18	Seminar
WI-D 19	Projektarbeit
WI-D 30	Grundlagenpraktikum Wirtschaftsinformatik
WI-D 31	Einführung in die Wirtschaftsinformatik
WI-D 32	BWL-Grundlagen
WI-D 33	Rechnungswesen
WI-D 34	Volkswirtschaftslehre
WI-D 35	Management von Unternehmen
WI-D 36	Wahlpflichtmodul BWL/Informatik/WI
WI-D 37	Wahlpflichtmodul BWL/Informatik/WI
WI-D 38	DV-Recht

Medizinische Informatik - Bachelor

M-Nr	Modulname
MI-B 01	Einführung in die Informatik
MI-B 02	Programmierkurs
MI-B 04	Theoretische Inform. 1
MI-B 05	Systemgrundlagen
MI-B 06	Mathematik 1
MI-B 07	Mathematik 2
MI-B 10	Außerfachliche Grundlagen
MI-B 12	Softwaresysteme 1
MI-B 19	Projektarbeit
MI-B 40	Grundlagen der Med. Informatik
MI-B 41	Grundlagen der Humanmedizin
MI-B 42	Softwaretechnik
MI-B 43	Rechnersysteme und -netze
MI-B 44	Med. Informatik
MI-B 45	Med.-techn. Informatik
MI-B 46	Praxisseminar
MI-B 47	Abschluss-Seminar

Gesamtliste der WP-Lehrveranstaltungen 5.0

INF-P-D	6.800	Aktuelle Verschlüsselungstechniken
INF-P-D	6.801	Angewandte Statistik
INF-T-D	6.801	Angewandte Statistik
WI-B-D	6.802	Arbeits- und Wirtschaftsprivatrecht
WI-B-D	6.803	Arbeitsrecht
INF-P-D	6.804	Autorensysteme
WI-B-D	6.805	Beschaffungsmanagement
INF-P-D	6.806	Betriebliches Rechnungswesen
WI-B-D	6.807	Betriebsverfassungs- und Tarifrecht
INF-I-D	6.808	Componentware
WI-I-D	6.808	Componentware
INF-P-D	6.809	Computergraphik
INF-P-D	6.810	Computerunterstützte Zusammenarbeit
INF-P-D	6.811	Controlling
WI-B-D	6.811	Controlling
INF-T-D	6.812	Datenbanken 2
INF-T-D	6.813	Datenschutz und Datensicherheit
WI-I-D	6.813	Datenschutz und Datensicherheit
INF-T-D	6.814	Digitale Bildverarbeitung
INF-T-D	6.815	Digitale Signalverarbeitung
INF-T-D	6.816	Echtzeitsysteme
INF-P-D	6.817	E-Commerce
WI-I-D	6.818	E-Commerce A
WI-B-D	6.819	E-Commerce B
WI-B-D	6.820	E-Human Resource Management
WI-B-D	6.821	E-Learning
INF-P-D	6.822	Entwicklung und Technik von ERP-Systemen
WI-I-D	6.823	Entwicklung und Technik von ERP-Systemen
WI-B-D	6.824	Finanzmanagement
INF-P-D	6.825	Gestaltung mit elektronischen Medien
WI-B-D	6.826	Gestaltungsmanagement der Kostenrechnung
INF-P-D	6.827	Grafik- und Animationssysteme
INF-P-D	6.828	Grundlagen u. Einführung eines ERP-Systems
WI-I-D	6.828	Grundlagen u. Einführung eines ERP-Systems
INF-T-D	6.829	Hardware/Software Codesign
INF-P-D	6.830	Hypermedia-Anwendungen
WI-B-D	6.831	Investition und Finanzierung
WI-I-D	6.832	Kommunikations- und Rechnernetze
INF-I-D	6.833	Kommunikations- und Rechnernetze 2
INF-T-D	6.834	Künstliche Intelligenz
WI-I-D	6.834	Künstliche Intelligenz
INF-P-D	6.835	Logistik
INF-T-D	6.835	Logistik
WI-B-D	6.836	Logistikmanagement
INF-P-D	6.837	Marketing
INF-P-D	6.838	Maschinennahe Programmierung
WI-I-D	6.838	Maschinennahe Programmierung
INF-T-D	6.839	Neuroinformatik
INF-P-D	6.840	Numerische Algorithmen
INF-P-D	6.841	Operations Research
WI-B-D	6.842	Produktionsmanagement
WI-I-D	6.843	Rechnerarchitektur und Betriebssysteme 1
WI-I-D	6.844	Rechnerarchitektur und Betriebssysteme 2
INF-I-D	6.845	Rechnerarchitekturen
INF-T-D	6.846	Simulationstechnik
INF-T-D	6.847	Steuerungs- und Regelungssysteme
INF-I-D	6.848	System- und Softwarequalitätssicherung
WI-I-D	6.848	System- und Softwarequalitätssicherung
INF-I-D	6.849	Systemprogrammierung
WI-I-D	6.849	Systemprogrammierung
INF-T-D	6.850	Systems Engineering 2
INF-I-D	6.851	Theoretische Informatik 2
WI-I-D	6.851	Theoretische Informatik 2
INF-I-D	6.852	Verteilte Systeme
WI-I-D	6.852	Verteilte Systeme
INF-P-D	6.853	Virtuelle Umgebungen
INF-I-D	6.854	Web-Engineering 2
WI-I-D	6.854	Web-Engineering 2

Versionen 5.0
INF-D Katalog Informatik

INF-I-D	6.808	Componentware
INF-I-D	6.833	Kommunikations- und Rechnernetze 2
INF-I-D	6.845	Rechnerarchitekturen
INF-I-D	6.848	System- und Softwarequalitätssicherung
INF-I-D	6.849	Systemprogrammierung
INF-I-D	6.851	Theoretische Informatik 2
INF-I-D	6.852	Verteilte Systeme
INF-I-D	6.854	Web-Engineering 2

INF-D **Katalog Praktische Informatik**

INF-P-D	6.800	Aktuelle Verschlüsselungstechniken
INF-P-D	6.801	Angewandte Statistik
INF-P-D	6.804	Autorensysteme
INF-P-D	6.806	Betriebliches Rechnungswesen
INF-P-D	6.809	Computergraphik
INF-P-D	6.810	Computerunterstützte Zusammenarbeit
INF-P-D	6.811	Controlling
INF-P-D	6.817	E-Commerce
INF-P-D	6.822	Entwicklung und Technik von ERP-Systemen
INF-P-D	6.825	Gestaltung mit elektronischen Medien
INF-P-D	6.827	Grafik- und Animationssysteme
INF-P-D	6.828	Grundlagen und Einführung eines ERP-Systems
INF-P-D	6.830	Hypermedia-Anwendungen
INF-P-D	6.835	Logistik
INF-P-D	6.837	Marketing
INF-P-D	6.838	Maschinennahe Programmierung
INF-P-D	6.840	Numerische Algorithmen
INF-P-D	6.841	Operations Research
INF-P-D	6.853	Virtuelle Umgebungen

INF-D **Katalog Technische Informatik**

INF-T-D	6.801	Angewandte Statistik
INF-T-D	6.812	Datenbanken 2
INF-T-D	6.813	Datenschutz und Datensicherheit
INF-T-D	6.814	Digitale Bildverarbeitung
INF-T-D	6.815	Digitale Signalverarbeitung
INF-T-D	6.816	Echtzeitsysteme
INF-T-D	6.829	Hardware/Software Codesign
INF-T-D	6.834	Künstl. Intelligenz
INF-T-D	6.835	Logistik
INF-T-D	6.839	Neuroinformatik
INF-T-D	6.846	Simulationstechnik
INF-T-D	6.847	Steuerungs- und Regelungssysteme
INF-T-D	6.850	Systems Engineering 2

WI-D Katalog Informatik

Seite 2 von 2

WI-I-D	6.808	Componentware
WI-I-D	6.813	Datenschutz und Datensicherheit
WI-I-D	6.818	E-Commerce A
WI-I-D	6.823	Entwicklung und Technik von ERP-Systemen
WI-I-D	6.828	Grundlagen und Einführung eines ERP-Systems
WI-I-D	6.832	Kommunikations- und Rechnernetze
WI-I-D	6.834	Künstliche Intelligenz
WI-I-D	6.838	Maschinennahe Programmierung
WI-I-D	6.843	Rechnerarchitektur und Betriebssysteme 1
WI-I-D	6.844	Rechnerarchitektur und Betriebssysteme 2
WI-I-D	6.848	System- und Softwarequalitätssicherung
WI-I-D	6.849	Systemprogrammierung
WI-I-D	6.851	Theoretische Informatik 2
WI-I-D	6.852	Verteilte Systeme
WI-I-D	6.854	Web-Engineering 2

WI-D Katalog BWL

WI-B-D	6.802	Arbeits- und Wirtschaftsprivatrecht
WI-B-D	6.803	Arbeitsrecht
WI-B-D	6.805	Beschaffungsmanagement
WI-B-D	6.807	Betriebsverfassungs- und Tarifrecht
WI-B-D	6.811	Controlling
WI-B-D	6.819	E-Commerce B
WI-B-D	6.820	E-Human Resource Management
WI-B-D	6.821	E-Learning
WI-B-D	6.824	Finanzmanagement
WI-B-D	6.826	Gestaltungsmanagement der Kostenrechnung
WI-B-D	6.831	Investition und Finanzierung
WI-B-D	6.836	Logistikmanagement
WI-B-D	6.842	Produktionsmanagement

Informatik		Raum	Dozent
		Raum	☎ 755-
Dekan	Prof. Dr. Zeppenfeld	B.E.07	6708
Prodekan	Prof. Dr. Engels	C.2.42	6777
Sekretariat	Frau Karau	B.E.09	6709

FACHBEREICHSRAT

Professorinnen/Professoren: **Dr. Achilles, Dr. Engels, Dr. Hesseler, Dr. Stark, Dr. Swik, Dr. Wilmes, Dr. Zeppenfeld**

Lehrende für besondere Aufgaben u. Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter in Lehre u. Forschung:

Strucksberg

Sonstige Mitarbeiter:

Martinschledde

Studierende:

Dietrich, Spieker

Studienfachberater

Prof. Dr. Lenze

Sprechzeiten: Mi. 13.00 – 14.30 Uhr

B.2.05

6729

Prof. Dr. Rietmann

Sprechzeiten: Mi. 13.00 – 15.00 Uhr

B.2.06

6730

BAföG-Beauftragter:

Strucksberg

PRÜFUNGSAUSSCHUSS INFORMATIK (zuständig für die Studiengänge Informatik)

Professorinnen/Professoren: **Dr. Cleven (Vors.), Dr. Achilles, (Stellvertr. Vors.) Dr. Hesseler, Dr. Engels, Dr. Patzelt (Vertreter), Dr. Krägeloh (Vertreter),**

Mitarbeiter:

Strucksberg, Fuchte (Vertreter)

Studierende:

Sarah Spieker, Marcel Bengs, Michael Dietrich (Vertreter), Daniel Börgers (Vertreter)

PRÜFUNGSAUSSCHUSS WIRTSCHAFTSINFORMATIK (zuständig für den Studiengang WI)

Professorinnen/Professoren: **Dr. Cleven (Vors.), Dr. Winkels (Stellver. Vors.) Dr. Engels, Dr. Gröner, Dr. Krägeloh (Vertreter), Dr. Patzelt (Vertreter)**

Mitarbeiter:

Strucksberg, Fuchte (Vertreter)

Studierende:

Sarah Spieker, Marcel Bengs, Michael Dietrich (Vertreter), Daniel Börgers (Vertreter)

Informatik		Raum	Dozent
Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. A. Achilles Mohnblumenweg 22, 44532 Lünen-Horstmar	Lehrgebiete: Angewandte Informatik	Raum C.2.46	 755- 6782
Frau Prof. Dr. H. Balzert Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Softwaretechnik, Systemanalyse	C.1.50	6767
Frau Prof. Dr. B. Böckmann Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Informatik, Medizinische Informatik	B.1.11	6724
Prof. Dr. Cleven Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Logistik u. Analysis	B.2.08	6732
Prof. Dr. Ecke-Schüth Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Informatik, Datenbanken, Verteilte Systeme	C.2.48	6784
Prof. Dr. Engels Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	System Engineering, Embedded Systems	C.2.42	6777
Prof. Dr. Eren Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Medieninformatik u. IT-Sicherheit	C.2.41	6776
Prof. Dr. P. Haas  /Fax 02307-299815	Medizinische Informatik	B.1.09	6719
Prof. Dr. E. von Goldammer Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Biophysik, Neuroinformatik (im WS 2006/2007 Lehrbeauftragter)	C.1.42	6759
Prof. Dr. W. Hennekemper Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Mathematik	C.1.46	6763
Prof. Dr. M. Hesseler Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Angewandte Informatik, Mathematik	B.1.12	6723

Informatik		Raum	Dozent
Prof. Dr. K.-D. Krägeloh Overbergstr. 136 58119 Hagen	Angewandte Informatik	C.2.47	6783
Prof. Dr. B. Lenze Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Mathematik	B.2.05	6729
Frau Prof. Dr. Meyer Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Praktische Informatik, Multimedia	B.1.07	6717
Prof. Dr. Lipinski Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Medizinische Informatik	B.1.11	6721
Prof. Dr. W. Patzelt Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Prozessrechner und Programmiersprachen	C.2.49	6785
Prof. Dr. P. Rietmann Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Mathematische Statistik Operations Research	B.2.06	6730
Prof. Dr. C. Röhrig Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Informationssysteme und Technische Informatik	C.2.43	6778
Frau Prof. Dr. S. Sachweh Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Softwareentwicklung, Methoden und Werkzeuge	C.1.43	6760
Frau Prof. Dr. G. Schäfer-Richter Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Künstliche Intelligenz und mathematische Grundlagen der Informatik	B.2.07	6731
Prof. Dr. D.Schönberg Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Betriebswirtschaftslehre / Betriebsinformatik	B.1.13	6728
Prof. Dr. M. Stark Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Praktische Informatik	C.2.40	6775
Prof. Dr. R. Swik Dresdner Str. 23 59425 Unna	Informationssysteme und Technische Informatik	C.2.50	6786

Informatik		Raum	Dozent
Prof. Dr. Wilmes Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Verbundstudiengang Wirtschaftsinformatik	C.1.41	6758
Prof. Dr. Zeppenfeld Emil-Figge-Str. 42 44227 Dortmund	Softwaretechnik	C.1.48	6765
Lehrbeauftragte:			
Dipl.-Ing. Büchter	Systemprogrammierung, 849		
Herr Ehleben	Grundlagen der Humanmedizin, 410		
Frau Feuerstein	Seminar, 181		
Herr Fischer	Seminar, 181		
Dr. Frömke	Grundlagen der Humanmedizin, 410		
Neumann	Gestaltung mit elektronischen Medien (Block)		
Frau Pürner	Planungs- und Entscheidungstraining, 183		
Dr. Schlichtherle	Seminar /IT-Consulting		
Herr Sprenger	DV-Recht		
Frau Tönnies	Informatik und Gesellschaft		
Herr Zumkehr	Seminar, 181		
Laboratorien u. Sammlungen	Leiter/Mitarbeiter	Raum	☎ 755-
Hardware I	Prof. Röhrig	C.2.43	6778
	Prof. Dr. Patzelt	C.2.49	6785
	Dipl.-Ing. Strucksberg	B.E.08	6711
	Techn.-Ang. Martinschledde	C.E.32.1	6746
	Dipl. – Inform. Hoffmann	B.2.44	6779
Hardware II	Prof. Dr. Engels	C.2.42	6777
	Prof. Dr. v. Goldammer	C.1.42	6759
	Prof. Dr. Röhrig	C.2.43	6778
	Techn.-Ang. Martinschledde	C.E.31.1	6746
	Dipl.-Ing. Strucksberg	B.E.08/C.E.31.1	6711
	Dip.- Inform. Hoffmann	B.2.44/C.E.31.1	6779
Medizinische Informatik	Prof. Dr. Haas	B.1.09	6719
	Prof. Dr. Lipinski	B.1.05	6721F
	Fr. Prof. Dr. Böckmann	B.1.11	6724
	Dipl.-Inform. Schiprowski	B.2.44	6779
	Dip.- Inform. Hoffmann		
Multimedia	Prof. Dr. Ecke-Schüth	C.2.48	6784
	Prof. Dr. Eren	C.2.41	6776
	Fr. Prof. Dr. Meyer	B.1.07	6717
	Prof. Dr. Stark	C.2.40	6775
	Techn.-Ang. Rumberg	C.2.30.1	6769
	Dipl.-Ing. Weidemann	C.2.45	6780
	Dipl.-Inform. Brotze	B.2.21.1	6740

Informatik		Raum	Dozent
Rechnerpool	Prof. Dr. Hennekemper	C.1.46	6763
	Fr. Prof. Dr. Meyer	B.1.07	6717
	Fr. Prof. Dr. Sachweh	C.1.43	6760
	Prof. Dr. Wilmes	C.1.31.1	6754
	Dipl.-Ing. Fuchte	C.1.30.1	6751
	Dipl.-Inform. Knabe	B.2.21.1	6740
	Dipl.-Inform. Görtz		
Software I	Prof. Dr. Balzert	C.1.50	6767
	Prof. Dr. Ecke-Schüth	C.2.48	6784
	Fr. Prof. Dr. Sachweh	C.1.43	6760
	Prof. Dr. Zeppenfeld	C.1.31.1	6754
	Dipl.-Ing. Fuchte	C.1.30.1	6751
	Dipl.-Inform. Knabe	B.2.21.1	6740
	Dipl.- Inform. Görtz		
Software II	Prof. Dr. Achilles	C.2.46	6782
	Prof. Dr. Swik	C.2.50	6786
	Dipl.-Ing. Clasberg	C.2.32.1	6773
	Dipl.-Ing. Weidemann	C.2.45	6780
	Techn.- Ang. Rumberg	C.2.30.1	6769
Software III	Prof. Dr. Ecke-Schüth	C.2.48	6784
	Prof. Dr. Hesseleer	B.1.12	6723
	Prof. Dr. Lenze	B.2.05	6729
	Prof. Dr. Krägeloh	C.2.47	6783
	Prof. Dr. Rietmann	B.2.06	6730
	Prof. Dr. Schönberg	B.1.13	6728
	Prof. Dr. Stark	C.2.40	6775
	Dipl.-Inform. Brotze	B.2.21.1	6740
	Dipl.-Inform. Görtz	B.2.21.1	6740
	Dipl.-Inform. Hofberg	B.2.10	6734
	Techn.-Ang. Weber	B.2.11	6735
Software IV	Prof. Dr. Schäfer-Richter	B.2.07	6731
	Prof. Dr. Cleven	B.2.08	6732
	Dipl.-Inform. Brotze	B.2.21.1	6740
	Dipl.-Inform. Hofberg	B.2.10	6734
	Techn. Ang. Weber	B.2.11	6735

Informatik (DPO 2003)

	Mathematik 1 (Analysis 1)				
106 1	Ü	Mo	08.30-10.00	A.1.03	Cleven
	Ü	Mo	10.15-11.45	A.1.03	Cleven
	Ü	Mo	12.00-13.30	A.1.03	Lenze
	Ü	Mo	14.15-15.45	A.1.03	Lenze
	Ü	Di	11.05-12.35	A.1.03	Cleven
	Ü	Di	12.50-14.20	A.1.03	Cleven
	V	Mi	08.30-10.00	A.E.01	Cleven
	Mathematik 1 (Lineare Algebra)				
	SV	Di	11.05-12.35	A.E.03	Hennekemper
	SV	Di	12.50-14.20	A.E.03	Hennekemper
	SV	Di	15.05-16.35	A.E.03	Hennekemper
	SV	Do	08.30-10.00	A.E.03	Hennekemper
	SV	Do	10.15-11.45	A.E.03	Hennekemper
	V	Do	12.00-13.30	A.E.01	Hennekemper
	SV	Do	14.15-15.45	A.E.03	Hennekemper
	Einführung in die Informatik 1				
101 1	Ü	Mo	08.30-09.15	A.E.03	Stark
	P	Mo	09.20-10.50	C.1.30	Stark
	Ü	Mo	11.05-11.50	A.E.03	Ecke-Schüth
	P	Mo	12.00-13.30	C.2.30	Ecke-Schüth
	Ü	Mo	14.15-15.00	A.E.03	Stark
	P	Mo	15.05-16.35	C.1.30	Stark
	V	Di	08.30-10.45	A.E.01	Ecke-Schüth
	Ü	Di	12.00-12.45	A.1.02	Ecke-Schüth
	P	Di	12.50-14.20	B.2.21	Ecke-Schüth
	<i>Theoretische Informatik 1</i>				
104 1	V	Mi	10.15-11.00	A.E.01	Patzelt
	P	Mi	11.05-11.50	B.2.21	Patzelt
	P	Mi	12.00-12.45	B.2.21	Patzelt
	P	Mi	12.50-13.35	B.2.21	Patzelt
	P	Mi	16.00-16.45	B.2.21	Patzelt
	Rechnerstrukturen und Betriebssysteme 1				
103 1	Ü	Mi	11.05-11.50	A.E.03	Röhrig
	Ü	Mi	12.00-12.45	A.E.03	Röhrig
	Ü	Mi	12.00-12.45	A.E.03	Röhrig
	Ü	Mi	12.50-13.35	A.E.03	Röhrig
	Ü	Mi	16.00-16.45	A.1.02	Röhrig
	P	Do	08.30-09.15	C.2.32	Röhrig
	P	Do	09.20-10.05	C.2.32	Röhrig
	P	Do	10.15-11.00	C.2.32	Röhrig
	P	Do	11.05-11.50	C.2.32	Röhrig
	V	Fr	08.30-10.00	A.E.01	Swik
	P	Fr	10.15-11.00	C.2.32	Röhrig
	P	Fr	11.05-11.50	C.2.32	Röhrig

Informatik				Raum	Dozent
	P	Fr	12.00-12.45	C.2.32	Röhrig
	P	Fr	14.15-15.00	C.2.32	Röhrig
110 1	Betriebswirtschaftslehre				
	V	Mi	14.15-15.45	A.E.01	Schönberg
110 2	Technisches Englisch				
	SV	Mi	16.00-17.30	B.E.21	Feldman
	SV	Do	14.15-15.45	B.1.20	Feldman
	SV	Do	14.15-15.45	B.E.21	Turner
	SV	Do	16.00-17.30	B.E.21	Turner
	SV	Do	16.00-17.30	B.1.20	Feldman
	SV	Do	16.00-17.30	B.1.20	Feldman

Informatik (DPO 2003)

305 2	Datenbanken 1				
	V	Mo	08.30-10.00	A.2.02	Krägeloh
	Ü	Mo	10.15-11.00	A.2.03	Krägeloh
	Ü	Mo	11.05-11.50	A.2.03	Krägeloh
	Ü	Mo	12.00-12.45	A.2.03	Krägeloh
	P	Di	14.15-15.00	C.1.30	Krägeloh
	P	Di	15.05-15.50	C.1.30	Krägeloh
	P	Di	16.00-16.45	C.1.30	Krägeloh
	P	Di	16.50-17.35	C.1.30	Krägeloh
305 1	Softwaretechnik 1				
	P	Mo	11.05-11.50	C.1.30	Balzert
	P	Mo	12.00-12.45	C.1.30	Balzert
	P	Mo	12.50-13.35	C.1.30	Balzert
	P	Mo	14.15-15.00	C.1.30	Balzert
	V	Do	08.30-10.00	A.1.02	Balzert
	Ü	Do	10.15-11.00	A.1.02	Balzert
	Ü	Do	12.00-12.45	A.1.02	Balzert

Praktische Informatik (DPO 2003)

302 2	Programmierkurs 2				
	P	Di	08.30-10.00	C.1.30	Sachweh
	P	Di	10.15-11.45	C.1.30	Sachweh
	P	Mi	10.15-11.45	C.1.30	Sachweh
	P	Mi	12.00-13.30	C.1.30	Sachweh
	P	Do	11.05-12.35	C.1.30	Sachweh
	P	Do	12.50-13.20	C.1.30	Sachweh
	V	Fr	08.30-10.00	A.1.02	Sachweh
308 1	Mensch-Computer-Interaktion				
	Ü	Di	08.30-10.00	C.2.30	Eren
	Ü	Di	10.15-11.45	C.2.30	Eren
	Ü	Di	12.00-13.30	C.2.30	Eren

Informatik				Raum	Dozent
	V	Do	10.15-11.45	A.202	Eren
308 2	Multimedia				
	V	Mi	10.15-11.45	A.202	Eren
	Ü	Mi	12.00-13.30	C.2.30	Eren
	Ü	Mi	14.15-15.45	C.2.30	Eren
	Ü	Mi	16.00-17.30	C.2.30	Eren

Technische Informatik (DPO 2003)

302 2	Programmierkurs 2				
	Ü	Mo	12.50-14.20	B.E.23	Patzelt
	Ü	Mo	15.05-16.35	B.E.23	Patzelt
	V	Fr	08.30-10.00	B.E.23	Patzelt
301 1	Phys.-elektrotechn. Grdl. 1				
	V	Di	08.30-10.00	A.2.03	Patzelt
	Ü	Di	10.15-11.45	A.2.03	Patzelt
	Ü	Di	12.00-13.30	A.2.03	Patzelt
301 2	Phys.-elektrotechn. Grdl. 2				
	SV	Mi	08.30-10.00	A.2.03	v. Goldammer
	SV	Do	14.15-15.45	A.E.03	v. Goldammer
322 0	Hardware Engineering				
	SV	Fr	10.15-11.45	A.2.03	Engels
	SV	Do	12.00-13.30	A.2.03	Engels

Wirtschaftsinformatik (DPO 2003)

131 1	<i>Einführung in die WI 1</i>				
	SV	Mo	08.30-10.00	A.E.02	Schönberg
131 1	<i>Einführung in die WI 1 Teil 2</i>				
	SV	Di	08.30-10.00	A.2.02	Gröner
106 3	Mathematik 1 (Analysis)				
	V	Mo	10.15-11.45	A.E.01	Hesseler
	Ü	Di	12.00-13.30	A.E.02	Hesseler
	Ü	Di	14.15-15.45	A.E.02	Hesseler
	Ü	Fr	08.30-10.00	A.E.02	Hesseler
	Ü	Fr	10.15-11.45	A.E.02	Hesseler
132 2	<i>Human Resource Management und Arbeitsorganisation</i>				
	SV	Mo	12.00-13.30	A.2.02	Mittmann
	SV	Mo	14.15-15.45	A.2.02	Mittmann

Informatik			Raum	Dozent	
132 1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre/ Unternehmensführung				
	SV	Do	15.50-17.20	E82	Vollmer
	SV	Fr	15.50-17.20	E82	Vollmer
101 1	Einführung in die Informatik 1				
	Ü	Di	10.15-11.00	A.1.03	Meyer
	P	Mi	11.05-12.35	B.2.21	Meyer
	Ü	Do	08.30-09.15	A.2.02	Meyer
	P	Do	09.20-10.50	B.2.21	Meyer
	Ü	Do	11.05-11.50	A.E.02	Meyer
	P	Do	12.00-13.30	B.2.21	Meyer
	V	Fr	12.00-14.15	A.E.01	Meyer
104 1	Theoretische Informatik 1				
	SV	Di	10.15-11.45	A.E.02	v. Goldammer
	SV	Do	12.00-13.30	A.E.02	v. Goldammer
333 2	Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung				
	SV	Mo	10.15-11.45	E42	Michel
	SV	Do	10.15-11.45	142	Michel
331 2	Einführung in die Wirtschaftsinformatik 2.2 Teil 1				
	SV	Mo	12.00-13.30	E42	Reusch
305 1	Softwaretechnik 1				
	V	Di	08.30-10.00	A.1.02	Zeppenfeld
	Ü	Di	10.15-11.00	A.1.02	Zeppenfeld
	P	Di	11.05-12.35	C.1.31	Zeppenfeld
	P	Di	12.50-14.20	C.1.31	Zeppenfeld
330 2	Praktikum WI				
	P	Di	11.05-12.35	B.E.22	Schönberg
	V	Mi	08.30-10.00	A.1.02	Schönberg
	P	Mi	12.50-14.20	B.E.23	Schönberg
	P	Do	12.00-13.30	B.E.22	Schönberg
	P	Do	14.15-15.45	B.E.23	Schönberg
307 5	Statistik				
	Ü	Di	12.50-14.20	A.2.03	Rietmann
	V	Mi	11.05-12.35	A.1.02	Rietmann
	Ü	Mi	12.50-14.20	A.2.03	Rietmann
	Ü	Do	12.00-13.30	A.2.03	Rietmann
305 2	Datenbanken 1				
	V	Do	08.30-10.00	A.E.02	Achilles
	Ü	Do	12.00-13.30	A.2.02	Achilles
	P	Fr	08.30-10.00	A.2.02	Achilles
	P	Fr	10.15-11.45	A.2.02	Achilles
	P	Fr	12.00-13.30	A.2.02	Achilles

Informatik			Raum	Dozent
Medizinische Informatik (DPO 2003)				
106 3	Mathematik 1 (Analysis)			
	V	Mo 10.15-11.45	A.E.01	Hesseler
	Ü	Mo 12.00-13.30	A.E.03	Hesseler
	Ü	Mo 14.15-15.45	A.2.03	Hesseler
141 1	Grundlagen der Humanmedizin			
	SV	Di 08.30-10.00	A.1.03	Ehleben
	SV	Do 08.30-10.00	A.1.03	Frömke
140 1	Grundlagen der Medizinischen Informatik			
	SV	Di 12.00-13.30		Haas
101 1	Einführung in die Informatik 1			
	Ü	Di 14.15-15.00	A.1.02	Meyer
	P	Di 15.05-15.50	B.2.21	Meyer
	P	Di 16.00-16.45	B.2.21	Meyer
	V	Fr 12.00-14.15	A.E.01	Meyer
106 4	Mathematik 1 (Lineare Algebra)			
	SV	Mi 12.00-13.30	A.1.03	Lenze
	SV	Do 10.15-11.45	A.1.03	Lenze
110 1	Betriebswirtschaftslehre			
	V	Mi 14.15-15.45	A.E.01	Schönberg
104 1	Theoretische Informatik			
	SV	Do 12.00-13.30	A.E.02	v. Goldammer
110 3	Lern- und Arbeitstechniken/Studium Generale			
	SV	Do 14.15-15.45	A.E.02	N.N.
305 2	Datenbanken 1			
	V	Mo 08.30-10.00	A.1.02	Krägeloh
	Ü	Mi 12.00-13.30	A.1.03	Krägeloh
344 1	Med. Informatik 1			
	V	Mo 10.15-11.45	A.1.02	Haas
	Ü	Mi 10.15-11.45	B.1.20	Haas
305 1	Softwaretechnik 1			
	V	Di 08.30-10.00	A.1.02	Zeppenfeld
	Ü	Di 10.15-11.00	A.1.02	Zeppenfeld
	P	Di 11.05-12.35	C.1.31	Zeppenfeld
	P	Di 12.50-14.20	C.1.31	Zeppenfeld

Informatik				Raum	Dozent
343 1	Rechnerarchitektur und Betriebssysteme				
	V	Mi	08.30-10.00	A.1.03	Swik
	Ü	Mi	10.15-11.45	A.1.03	Swik
	P	Fr	11.05-11.50		Swik
	P	Fr	12.00-12.45		Swik
345 1	<i>Med.-techn. Informatik 1</i>				
	V	Do	12.00-13.30		Lipinski
	P	Do	14.15-15.45		Lipinski
302 2	Programmierkurs 2				
	V	Fr	08.30-10.00	A.1.02	Sachweh
	P	Fr	10.15-11.45	C.1.30	Sachweh
	P	Fr	12.00-13.30	C.1.30	Sachweh
Technische Informatik (DPO 1999 / 5. Semester)					
41311	Prozessinformatik 1				
	SV	Di	08.30-10.45	A.E.03	Röhrig
41352	Dynamische Systeme 2				
	V	Fr	11.05-11.50	A.1.03	Patzelt
	Ü	Fr	12.00-13.30	A.1.03	Patzelt
41401	Seminar 1:				
	S	Mi	08.30-10.45	C.E.40	Röhrig
41401	Seminar 1:				
	S	Mi	14.15-16.30	C.E.40	Lenze
41401	Seminar 1:				
	S	Mi	14.15-16.30	C.E.31	Zumkehr
41401	Seminar 1:				
	S	Fr	09.20-10.50	A.E.03	Patzelt
41401	Seminar 1: IT-Consulting				
	S	Fr	08.30-10.45	A.1.03	Schlichtherle
41541	Wissensbasierte Systeme				
	SV	Fr	10.15-12.30	A.1.02	Schäfer-Richter

Informatik		Raum	Dozent
41551	Neuroinformatik 1 SV Mo 12.00-13.30 Ü Mo 14.15-15.00	B.E.21 B.E.21	von Goldammer von Goldammer
41611/2	Rechnernetze, Verteilte Systeme V Di 12.00-13.30 Ü Di 14.15-15.00 V Do 08.30-10.00 P Do 10.15-11.00	B.E.21 B.E.21 C.E.40 C.E.40	Swik Swik Swik Swik
41621	Echtzeitsysteme SV Fr 11.05-13.20	A.E.03	Engels
41661	Logistik 1 SV Do 11.05-13.20	B.E.21	Cleven
41681	Systems Engineering SV Fr 14.15-16.30	A.E.03	Engels
45801	Virtuelle Medizin V Di 12.00–13.30	B.1.20	Lipinski
41821	Mathem. Grundlg. der Systemtheorie SV Do 08.30-10.45	C.E.41	Cleven
41841	Anwendungen der MI S Di 14.15-16.30	B.1.20	Haas
Allgemeine Informatik			
42121	Gestaltung mit elektronischer Medien (ggf. Blockveranstaltung)		
42401	Seminar 1: Komponentenbasierte Entwicklung S Mo 15.05-17.20	A.1.02	Balzert
42401	Seminar 1 S Di 12.00-14.15	C.E.40	von Goldammer

Informatik				Raum	Dozent
42401	Seminar 1	S	Fr 09.20-10.50	A.E.03	Patzelt
42401	Seminar 1	S	Fr 08.30-10.45	A.1.03	Schlichtherle
42472	Bildverarbeitung, Grafische DV 2	SV	Mo 12.00-13.30	A.1.02	Stark
		P	Mi 08.30-10.00	C.2.30	Stark
		P	Mi 10.15-11.45	C.2.30	Stark
42481	Wissensbasierte Systeme 1	SV	Fr 10.15-12.30	A.1.02	Schäfer-Richter
42501	Systemprogrammierung	V	Di 08.30-10.00	B.E.21	Büchter
		Ü	Di 10.15-11.00	B.E.21	Büchter
42551	Operations Research 1	SV	Di 15.05-17.20	A.2.03	Rietmann
42562	Angewandte Statistik 2	SV	Do 14.15-16.30	A.2.03	Rietmann
42611	E-Commerce	SV	Do 12.00-14.15	C.2.30	Eren
42671	Grafik- und Animationssysteme 1	SV	Mo 08.30-10.00	A.2.03/	Meyer
		P	Mo 10.15-11.00	C.2.30	Meyer
Wirtschaftsinformatik					
43202	Strategisches Management 2	SV	Di 08.30-10.00	E82	Palloks-Kahlen
43212	Geschäftsprozessmanagement 2	SV	Di 10.15-11.45	B.E.23	Gröner
		SV	Mi 08.30-10.00	B.E.23	Gröner
		SV	Mi 10.15-11.45	B.E.23	Gröner
43401	Seminar 1: IT-Consulting	S	Fr 08.30-10.45	A.1.03	Schlichtherle
43401	Seminar 1: Komponentenbasierte Entwicklung	S	Mo 15.05-17.20	A.1.02	Balزت
43431	Assemblerprogrammierung 1	SV	Mi 12.00-14.15	B.E.21	Hennekemper

Informatik		Raum	Dozent
43451	Systemprogrammierung 1 V Di 08.30-10.00 Ü Di 10.15-11.00	B.E.21 B.E.21	Büchter Büchter
43471	Simulationstechnik 1 evt. Blockveranstaltung		Engels
43501	Wissensbasierte Systeme SV Fr 10.15-12.30	A.1.02	Schäfer-Richter
43541/2	Rechnernetze, Verteilte Systeme V Di 12.00-13.30 Ü Di 14.15-15.00 V Do 08.30-10.00 P Do 10.15-11.00	B.E.21 B.E.21 C.E.40 C.E.40	Swik Swik Swik Swik
43552	Angewandte Statistik 2 SV Do 14.15-16.30	A.2.03	Rietmann
43572	Bildverarbeitung, Grafische DV 2 SV Mo 12.00-13.30 P Mi 08.30-10.00 P Mi 10.15-11.45	A.1.02 C.2.30 C.2.30	Stark Stark Stark
43621	Einführung in die Finanzierung SV Mi 14.15-15.45	E82	Levin
43622	Einführung in die Investition SV Di 14.15-15.45	E42	Schulte-Mattler
43623	Seminar Investition SV Mo 14.15-15.45	A.3.03	Schulte-Mattler
43631	Logistikmanagement SV Fr 12.00-13.30 Ü Fr 14.15-15.45	E42 E42	Winkels Winkels
43641	Einführung in das Marketing, Teil 1 SV Di 17.25-18.55	182	Müller,W.
43642	Einführung in das Marketing, Teil 2 SV Mi 17.25-18.55	182	Müller,W.
43643	PC-based-Marketing SV Di 14.15-15.45	E42	Müller,W.

Informatik			Raum	Dozent
43651	Organisationslehre			
	SV	Mi 10.15-11.45	184	Hübner
	SV	Mi 12.00-13.30	184	Hübner
43661	Personalplanung u. -politik			
	SV	Mi 14.15-15.45	134	Mittmann
	SV	Mi 15.50-17.20	134	Mittmann
43662	Personalverwaltung u. -informationssysteme			
	SV	Mo 14.15-15.45	E42,E34	Reusch
43691	E-Commerce			
	SV	Do 12.00-14.15	C.2.30	Eren

Technische Informatik (DPO 1999 / 5. Semester)

41311	Prozessinformatik 1 SV Di 08.30-10.45	A.E.03	Röhrig
41352	Dynamische Systeme 2 V Fr 11.05-11.50 Ü Fr 12.00-13.30	A.1.03 A.1.03	Patzelt Patzelt
41401	Seminar 1: S Mi 08.30-10.45	C.E.40	Röhrig
41401	Seminar 1: S Mi 14.15-16.30	C.E.40	Lenze
41401	Seminar 1: S Mi 14.15-16.30	C.E.31	Zumkehr
41401	Seminar 1: S Fr 09.20-10.50	A.E.03	Rottke
41401	Seminar 1: IT-Consulting S Fr 08.30-10.45	A.1.03	Schlichtherle
41541	Wissensbasierte Systeme SV Fr 10.15-12.30	A.1.02	Schäfer-Richter
41551	Neuroinformatik 1 SV Mo 12.00-13.30 Ü Mo 14.15-15.00	B.E.21 B.E.21	von Goldammer von Goldammer
41611/2	Rechnernetze, Verteilte Systeme V Di 12.00-13.30 Ü Di 14.15-15.00 V Do 08.30-10.00 P Do 10.15-11.00	B.E.21 B.E.21 C.E.40 C.E.40	Swik Swik Swik Swik

Informatik

41621	Echtzeitsysteme SV Fr 11.05-13.20	A.E.03	Rottke
41661	Logistik 1 SV Do 11.05-13.20	B.E.21	Cleven
41681	Systems Engineering SV Fr 14.15-16.30	A.E.03	Rottke
45801	Virtuelle Medizin V Di 12.00–13.30	B.1.20	Ro/An
41821	Mathem. Grundlg. der Systemtheorie SV Do 08.30-10.45	C.E.41	Cleven
41841	Anwendungen der MI S Di 14.15-16.30	B.1.20	Haas

Allgemeine Informatik

42121	Gestaltung mit elektronischer Medien (ggf. Blockveranstaltung)		
42401	Seminar 1: Komponentenbasierte Entwicklung S Mo 15.05-17.20	A.1.02	Balzert
42401	Seminar 1 S Di 12.00-14.15	C.E.40	von Goldammer
42401	Seminar 1 S Fr 09.20-10.50	A.E.03	Rottke
42401	Seminar 1 S Fr 08.30-10.45	A.1.03	Schlichtherle
42472	Bildverarbeitung, Grafische DV 2 SV Mo 12.00-13.30 P Mi 08.30-10.00 P Mi 10.15-11.45	A.1.02 C.2.30 C.2.30	Stark Stark Stark
42481	Wissensbasierte Systeme 1 SV Fr 10.15-12.30	A.1.02	Schäfer-Richter

Informatik

42501	Systemprogrammierung	V	Di	08.30-10.00	B.E.21	Büchter
		Ü	Di	10.15-11.00	B.E.21	Büchter
42551	Operations Research 1	SV	Di	15.05-17.20	A.2.03	Rietmann
42562	Angewandte Statistik 2	SV	Do	14.15-16.30	A.2.03	Rietmann
42611	E-Commerce	SV	Do	12.00-14.15	C.2.30	Eren
42671	Grafik- und Animationssysteme 1	SV	Mo	08.30-10.00	A.2.03/	Wenzel
		P	Mo	10.15-11.00	C.2.30	Wenzel

Wirtschaftsinformatik

43202	Strategisches Management 2	SV	Di	08.30-10.00	E82	Palloks-Kahlen
43212	Geschäftsprozessmanagement 2	SV	Di	10.15-11.45	B.E.23	Gröner
		SV	Mi	08.30-10.00	B.E.23	Gröner
		SV	Mi	10.15-11.45	B.E.23	Gröner
43401	Seminar 1: IT-Consulting	S	Fr	08.30-10.45	A.1.03	Schlichtherle
43401	Seminar 1: Komponentenbasierte Entwicklung	S	Mo	15.05-17.20	A.1.02	Balzert
43431	Assemblerprogrammierung 1	SV	Mi	12.00-14.15	B.E.21	Hennekemper
43451	Systemprogrammierung 1	V	Di	08.30-10.00	B.E.21	Büchter
		Ü	Di	10.15-11.00	B.E.21	Büchter
43471	Simulationstechnik 1 evt. Blockveranstaltung					Wenzel
43501	Wissensbasierte Systeme	SV	Fr	10.15-12.30	A.1.02	Schäfer-Richter
43541/2	Rechnernetze, Verteilte Systeme	V	Di	12.00-13.30	B.E.21	Swik
		Ü	Di	14.15-15.00	B.E.21	Swik

Informatik

	V	Do	08.30-10.00	C.E.40	Swik
	P	Do	10.15-11.00	C.E.40	Swik
43552			Angewandte Statistik 2		
	SV	Do	14.15-16.30	A.2.03	Rietmann
43572			Bildverarbeitung, Grafische DV 2		
	SV	Mo	12.00-13.30	A.1.02	Stark
	P	Mi	08.30-10.00	C.2.30	Stark
	P	Mi	10.15-11.45	C.2.30	Stark
43621			Einführung in die Finanzierung		
	SV	Mi	14.15-15.45	E82	Levin
43622			Einführung in die Investition		
	SV	Di	14.15-15.45	E42	Schulte-Mattler
43623			Seminar Investition		
	SV	Mo	14.15-15.45	A.3.03	Schulte-Mattler
43631			Logistikmanagement		
	SV	Fr	12.00-13.30	E42	Winkels
	Ü	Fr	14.15-15.45	E42	Winkels
43641			Einführung in das Marketing, Teil 1		
	SV	Di	17.25-18.55	182	Müller,W.
43642			Einführung in das Marketing, Teil 2		
	SV	Mi	17.25-18.55	182	Müller,W.
43643			PC-based-Marketing		
	SV	Di	14.15-15.45	E42	Müller,W.
43651			Organisationslehre		
	SV	Mi	10.15-11.45	184	Hübner
	SV	Mi	12.00-13.30	184	Hübner
43661			Personalplanung u. -politik		
	SV	Mi	14.15-15.45	134	Mittmann
	SV	Mi	15.50-17.20	134	Mittmann
43662			Personalverwaltung u. -informationssysteme		
	SV	Mo	14.15-15.45	E42,E34	Reusch
43691			E-Commerce		
	SV	Do	12.00-14.15	C.2.30	Eren

Fachbereich 5 – Maschinenbau

Sonnenstraße 96, 44139 Dortmund, ☎ (0231) 9112-175, FAX (0231) 9112-334,
E-Mail: fb5.dekanat@fh-dortmund.de

Anmerkung:

Die Angaben zu den Lehrveranstaltungen beziehen sich auf die vom Senat
am 16.05.2001 beschlossene Prüfungsordnung.

Diplom-Studiengang (auslaufend)

Antriebs- und Automatisierungstechnik

Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik

2V	Mo	08.15-09.55		1.3.08	Liebelt
2Ü	Mo	10.05-11.45	A/B	1.1.05	Liebelt
2P	Di	08.15-09.55	A/B	RT-Labor FB 3	Liebelt
1V	Di	10.05-10.50		1.3.08	Liebelt

Anleitung zum selbstständigen Arbeiten

Rhetorik und Präsentationstechnik

2P	Fr	08.15-09.55		1.1.06	Albien
----	----	-------------	--	--------	--------

Seminarvortrag

2S	Do	10.05-11.45		1.1.05	Därmann-Nowak
----	----	-------------	--	--------	---------------

Studienarbeit

4P	n.V.			n.V.	Abel
----	------	--	--	------	------

Wahlpflichtfächer aus Liste 1

Energietechnik I

2V,2Ü	Mi	08.15-11.45		1.2.06	Ney
-------	----	-------------	--	--------	-----

CAD/CAM Anwendungen

4P	Mi	10.00-13.35		1.2.17	Streppel
----	----	-------------	--	--------	----------

Aktuelle Themen aus dem Maschinenbau

2V	Di	08.15-09.55		1.2.05	Wagner
2Ü	Do	11.55-13.35,		1.2.05	Wagner

Elektronik

3V,1Ü	Mi	14.00-17.30		1.1.05	Bähring
-------	----	-------------	--	--------	---------

Fluidische Antriebe und Steuerungen

2P	Do	11.55-13.35		1.K.14	Menck
2V	Fr	10.05-12.40		1.1.05	Menck

Simulationsmethoden

Maschinenbau				Raum	Lehrende
	2V	Fr	08.15-09.55	1.3.08	Fischer
	2P	Fr	14.00-15.40	C-Pool	Purat

Wahlpflichtfächer aus Liste 2 (nach Studienschwerpunkt)

Konstruktions- und Fertigungstechnik

CAx-Techniken

4P	Mi	10.05-11.45	1.2.12	Heiderich
----	----	-------------	--------	-----------

Werkstofftechnik

2V	Di	08.15-09.55	1.1.06	Därmann-Nowack
2Ü	Do	11.55-13.35	1.2.06	Därmann-Nowack

Maschinen- Energie- und Umwelttechnik

Umwelttechnik

2Ü	Mo	10.05-11.45	1.1.06	Abel
2V	Do	08.15-09.55	1.2.06	Abel

Maschinenbauinformatik

CAx-Techniken

4P	Fr	10.05-11.45	1.2.12	Heiderich
----	----	-------------	--------	-----------

Anmerkung:

Die Angaben zu den Lehrveranstaltungen beziehen sich auf die vom Senat am 16.05.2001 beschlossene Prüfungsordnung.

Bachelor- Studiengang

Studienbeginn WS 2004/05

Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen II

Festigkeitslehre

3Ü	Mo	11.55-14.45		1.1.03	Borchert
4Ü	Di	10.05-13.35		1.1.03	Borchert
2Ü,3V	Do	11.55-16.35		1.1.03/1.3.08	Borchert
3Ü	Fr	12.40-15.40		1.1.03	Borchert

Konstruktionselemente I, CAD I

2Ü	Mo	10.05-11.45	A/D	1.2.03	Wagner
2Ü	Di	11.55-13.35		1.2.03	Wagner
2V	Do	08.15-09.55		1.1.07	Wagner
2P	Mo	10.05-11.45	E/F	1.2.17	Streppel
3P	Di	10.05-12.40	A/B/C	1.2.12	Heiderich
2P	Mi	14.00-15.40	D	14-tägig 1.2.17	Streppel

Werkstoff- und Fertigungstechnik II

2V	Fr	08.15-09.45		1.1.12	Hartke
4P	Mo	11.55-15.40	E/F+A/B	Labor	Lueg
1P	Mo	15.50-16.35	A/B/C/D/E/F	Labor	Abel
2P	Mi	10.05-11.45	A/B	1.E.15	Hartke
2P	Mi	10.05-11.45	C/D	Labor	Lueg
2P	Do	11.55-13.35	C/D	1.E.15	Hartke
2P	Fr	10.05-11.45	E/F	1.E.15	Hartke

Naturwissenschaftliche Grundlagen II

Mathematik II

2V	Mo	08.15-09.55		1.2.07	Brockmann
2Ü	Mo	11.55-13.35	A/B	1.1.02	Brockmann
1V,2Ü	Di	09.55-11.45		1.1.07/1.1.02	Brockmann
2Ü	Fr	10.05-11.45		1.1.02	Brockmann

Physik II

4P	Mo	11.55-15.40	E/F/G/H	Physik-Labor	Pinks
1V	Mi	09.10-9.55		6.1.3	Pinks
4P	Mi	11.55-15.40	A/B/C/D	Physik-Labor	Pinks

Physik I

2Ü	Do	11.55-13.35			Pinks
----	----	-------------	--	--	-------

Wärmetechnische Grundlagen

Thermodynamik

2V,1Ü	Do	10.05-12.40		7.1.Ex/1.1.02	Ney
1V,3Ü	Fr	11.55-15.40		7.1.Ex/1.1.02	Ney

Maschinenbau		Raum	Lehrende	
Informationstechnik				
Programmieren I				
2P	Mo	10.05-11.45	C-Pool	Brockmann
1V	Di	08.15-09.55	1.1.07	Brockmann
4P	Mi	10.05-13.35	C-Pool	Brockmann
Management und Betriebswirtschaft				
Selbst- und Zeitmanagement				
1V	Mi	08.15-09,00	1.1.12	Hartke
Qualitäts- und Projektmanagement				
2V	Di	14.00-15.40	1.1.12	Hartke
4P	Mi	10.05-13.35	1.1.12	Hartke
Betriebsorganisation				
1V,2P	Di	11.00-13.35	1.1.07/1.1.05	Albien
Betriebswirtschaftslehre				
2V,2Ü	Di	14.00-17.30	7.1.Ex	Albien
Anleitung zum selbstständigen Arbeiten				
Rhetorik und Präsentationstechnik				
2P	Mi	14.00-15.40	1.1.06	Albien
6P	Fr	08.15-13.35	1.1.06	Albien
Seminarvortrag				
2S	Mo	10.05-11.45	1.2.02	Lueg
2S	Mo	11.55-13.35	1.2.02	Därman-Nowak
2S	Do	08.15-09.55	1.1.05	Lueg
2S	Do	10.05-11.45	1.1.05	Därman-Nowack
Antriebs- und Automatisierungstechnik				
Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik				
2V,2Ü	Mo	08.15-11.45	1.3.08/1.1.05	Liebelt
2Ü	Mo	14.00-15.40	1.1.05	Liebelt
2P	Di	08.15-09.55	RT-Labor FB 3	Liebelt
2P	Di	11.55-13.35	RT-Labor FB 3	Liebelt
4P	Mi	11.55-15.40	RT-Labor FB 3	Liebelt
Wahlpflichtfächer aus Liste 1				
Energietechnik I				
2V	Mi	10.05-11.45	1.2.06	Ney
2Ü	Do	14.00-15.40	1.2.05	Ney
Konstruktionselemente III				
2Ü	Di	11.55-13.35	1.2.06	Menck
2V	Mi	08.15-09.55	1.2.07	Menck
2Ü	Do	10.05-11.45	1.2.05	Menck

Maschinenbau			Raum	Lehrende
CAD/CAM Anwendungen				
4P	Mo	11.55-15.40	1.2.17	Streppel
4P	Mi	10.00-13.35	1.2.17	Streppel
4P	Do	08.15-11.45	1.2.17	Streppel
Aktuelle Themen aus dem Maschinenbau				
2V	Di	0815-09.55	1.2.05	Wagner
2Ü	Do	11.55-13.35	1.2.05	Wagner
Elektronik				
3V,1Ü	Mi	14.00-17.30	1.1.05	Bähring
Strömungsmaschinen				
2V,2P	Mo	10.05-13.35	1.2.10	Geller
2P	Fr	08.15-09.55	1.2.10	Geller
2Ü	Fr	11.55-13.35	1.2.10	Geller
Kolbenmaschinen				
2V,1Ü,1P	Fr	14.00-17.30		Kleinebrahm
Fluidische Antriebe und Steuerungen				
2P	Do	11.55-13.35	1.K.14	Menck
2V	Fr	10.05-12.40	1.1.05	Menck

Wahlpflichtfächer aus Liste 2 (nach Studienschwerpunkt)

Konstruktions- und Fertigungstechnik

CAE

4P	Mi	10.05-13.35	1.2.12	Heiderich
4P	Fr	10.05-13.35	1.2.12	Heiderich

Werkstofftechnik

2V	Di	08.15-09.55	1.1.06	Därmann-Nowak
4Ü	Do	11.55-15.40	1.2.06	Därmann-Nowak

Maschinen-, Energie- und Umwelttechnik

Umwelttechnik

2Ü	Mo	10.05-11.45	1.1.06	Abel
2Ü	Mi	08.15-09.55	1.1.05	Abel
2V	Do	08.15-09.55	1.2.06	Abel

CAE

4P	Mi	10.05-13.35	1.2.12	Heiderich
----	----	-------------	--------	-----------

Maschinenbauinformatik

CAE

4P	Fr	10.05-13.35	1.2.12	Heiderich
----	----	-------------	--------	-----------

Anmerkung:

Die Angaben zu den Lehrveranstaltungen beziehen sich auf die vom Senat am 14.2.1996 beschlossene Prüfungsordnung.

Studienrichtung Fertigungstechnik (auslaufend)

5 158 8	Sicherheitstechnik 4V Mi 11.55-15.40	Herbst
5 168 6	Technisch- Wirtschaftliches Englisch 3V,2Ü n.V.	Usher

Studienrichtung Konstruktionstechnik (auslaufend)

5 264 4	Arbeiten in Projektgruppen 2S n.V.	Ney/Geller
5 158 8	Sicherheitstechnik 4V Mi 11.55-15.40	Herbst

Die endgültigen Vorlesungszeiten und Räume sind dem Lehrveranstaltungsplan des Fachbereichs Maschinenbau zu Beginn des Sommersemesters 2006 zu entnehmen.

Aktuelle Lehrveranstaltungen des Fahrzeugbaus finden Sie auf den Seiten des FB Informations- u. Elektrotechnik!!!

Fachbereich 8 – Angewandte Sozialwissenschaften

Emil-Figge-Str. 44, Campus Nord, TEL (0231) 755-4907, FAX (0231) 755-4911
E-mail: soziales@fh-dortmund.de

Hinweise zu den externen Räumen:

- Die Räume SN und VN befinden sich in der Otto-Hahn-Straße 23
- A.E.01, A.2.02, B.E.22, B.E.23 befinden sich im Gebäude des FB Informatik, Emil-Figge-Straße 42

Die regulären Lehrveranstaltungen beginnen ab 02.10.06!

Alle aktuellen Änderungen finden Sie nur unter: <http://www.asw.fh-dortmund.de>

1.1 Propädeutik: wissenschaftliches Arbeiten, EDV u.a.

1.1.-02	
Berger	Einführung in die Technik wissenschaftlichen Arbeitens mit EDV und Internet
B.E.23	SV Mi 10:15 - 11:45
1.1.-04	
Günder	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
360	SV Di 14:15 - 15:45
1.1.-08	
Agha	Fit fürs Studium: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (14-täglich gerade)
336	SV Di 14:15 - 17:20 14-täglich KW gerade
1.1.-21	
Pollok	Grundlagen der Sozialstatistik
338	SV Mo 12:00 - 13:30
1.1.-25	
Finke	Einführung in juristische Denk- und Arbeitsweisen
336	SV Mo 12:00 - 13:30
1.1.-26	
Kowol	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
334	SV Mo 17:30 - 19:00
1.1.-27	
Müller-Schlotmann	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
207	SV Fr 10:15 - 11:45

1.2 Praxiserkundung: Institutionen, Handlungsfelder, Handlungskompetenzen in der Sozialen Arbeit

1.2.-25	
Diederichs	Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit in fiktionalen Kino- und Fernsehfilmen (14-taglich gerade)
A.E.03	Vmax Mo 14:15 - 17:15 14-taglich KW gerade
1.2.-01	
Morgenthaler	Einführung in Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit
239	V Mo 10:15 - 11:45
1.2.-02	
Kirchhoff	Einführung in Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit
239	V Mi 10:15 - 11:45
1.2.-11	
Paulus	Beobachtung und Bericht
VN	SV Di 10:15 - 11:45
1.2.-11	
Paulus	Beobachtung und Bericht
207	SV Mi 12:00 - 13:30
1.2.-29	
Fliedner	Wie gehen wir mit unseren Alten um (siehe Aushang/Raum 324)
340	SV Di 15:45 - 17:15
1.2.-31	
Drücke	Sozialmedizinische Handlungsfelder in Krankenhusern, Altenheimen und Hospizen: Theorie und Praxis (mit Exkursion)
340	SV Mi 14:15 - 15:45
1.2.-23	
Morgenthaler	Einführung in Beratung und Bericht
340	Ü Mi 12:00 - 13:30
1.2.-88	
Morgenthaler	Praxiserkundung (zusatztliche Termine nach Vereinbarung)
334	Ü Do 12:00 - 13:30

1.3 Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit

1.3.-01	
Kirchhoff	Theorien und Geschichte der Sozialen Arbeit
A.E.01	Vmax Do 15:50 - 17:20
1.3.-02	
Korte	Grundfragen erziehungswissenschaftlichen Denkens und Handelns
239	V Di 8:30 - 10:00
1.3.-06	
Korte	Ausgewählte Ansätze und Modelle der Erziehungswissenschaft (alternative pädagogische Ansätze)
s..... Aushang	V -
1.3.-04	
Fliedner	Wissenschaftstheoretische Fragen Sozialer Arbeit (siehe Aushang an Raum 324)
340	SV Fr 14:15 - 15:45
1.3.-04	
Fliedner	Wissenschaftstheoretische Fragen Sozialer Arbeit (siehe Aushang an Raum 324)
340	SV Fr 15:50 - 17:20
1.3.-09	
Kowol	Die Modernisierung der Sozialen Arbeit: Von der Armenfürsorge zum modernen Dienstleistungszentrum
334	SV Mo 12:00 - 13:30

2.1 Ethische und erziehungswissenschaftliche Grundlagen

2.1.-01	
Linnenbank	Grundbegriffe, Prinzipien, Strukturen der Erziehungswissenschaft, Teil 1
A.E.01	Vmax Di 12:00 - 13:30
2.1.-04	
Schwinger	Grundlagen der Sozialisation
333	Vmax Do 14:15 - 15:45
2.1.-22	
Rest	Sterben und Töten - Euthanasie und Hospiz / Ethische Grundlagen
A.E.02	V Mi 8:30 - 10:00
2.1.-28	
Kaminski	Stationäre Hilfen zur Erziehung
360	SV Mi 15:50 - 17:20
2.1.-34	
Müller-Schlotmann	Hilfen zur Erziehung außerhalb der eigenen Familie
360	SV Mo 8:30 - 10:00
2.1.-35	
Müller-Schlotmann	Geschwisterbeziehungen und ihre Bedeutung in der Sozialen Arbeit
333	SV Mo 12:00 - 13:30
2.1.-36	
Müller-Schlotmann	Einführung in die Verhaltensauffälligenpädagogik
340	SV Do 14:15 - 15:45
2.1.-37	
Müller-Schlotmann	Kinder psychisch kranker Eltern vor und während der Fremdunterbringung
340	SV Do 12:00 - 13:30
2.1.-X1	
NN	Jugendarbeit als reflektierte Jungen- und Mädchenarbeit. Gender Mainstreaming in der Pädagogik. Leitung einer genderorientierte Jugendfreizeitstätte. Zwei Blöcke freitags/samstags, genauere Zeitangaben s. Aushang ab Anfang September
s. Aushang	SV - Blockveranstaltung
2.1.38	
Müller-Schlotmann	Die Konzeption der Folgefamilie
340	SV Do 8:30 - 10:00
2.1.-06	
Korte	Grundfragen, Probleme und Modelle der Freizeit- und Spielpädagogik
340	S Mi 10:15 - 11:45
2.1.1x	
Rensinghoff	Einführung in behinderungsspezifische Fragestellungen
336	S Mo 14:15 - 15:45

2.2 Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen

2.2.-34	
Rüßler	Grundlagen der Soziologie
A.E.02	V Di 8:30 - 10:00
2.2.-15	
Kowol	Strukturprobleme moderner Gesellschaften
s. Aushang	V -
2.2.-23	
Agha	Einführung in die Soziologie der Migration
239	V Di 10:15 - 11:45
2.2.-25	
Kosmann	Altern in einer alternden Gesellschaft
239	V Mo 15:50 - 17:20
2.2.-01	
Rüßler	Gesellschaftliche Entwicklung - Modernisierung und Globalisierung
333	SV Mo 15:50 - 17:20
2.2.-05	
Kowol	Einführung in die Jugendsoziologie
334	SV Di 10:15 - 11:45
2.2.-08	
Wunderlich	Familien vor Ort
261	SV Do 14:15 - 15:45
2.2.-28	
Kosmann	Soziale Probleme und Probleminterventionen
340	SV Do 10:15 - 11:45
2.2.-30	
Rüßler	Familiensoziologie
338	SV Mi 12:00 - 13:30
2.2.-31	
Rühl-Zielinski	Politik? Interessiert mich nicht! Oder doch? - Einführung in die politische Sozialisation
338	SV Fr 8:30 - 10:00
2.2.-35	
Rosenbaum	Individuum und Arbeit: Hannah Arendt zum 100sten, 14täglich
s..... Aushang	SV -

2.3 Grundlagen der Sozialwirtschaft und Sozialpolitik

2.3.-03	
Linnenbank	Sozialmanagement I
A.E.02	Vmax Fr 10:15 - 11:45
2.3.-01	
Berger	Einführung in die Sozialpolitik
239	V Do 10:15 - 11:45
2.3.-01	
Berger	Einführung in die Sozialpolitik
239	V Di 14:15 - 15:45
2.3.-14	
Rühl-Zielinski	Übung zur Sozialpolitik
261	SV Mi 8:30 - 10:00
2.3.-14	
Rühl-Zielinski	Übung zur Sozialpolitik
261	SV Do 10:15 - 11:45
2.3.-15	
Kowol	Struktur und Ökonomie des Non-Profit-Sektors
334	SV Di 12:00 - 13:30
2.3.-16	
Sylvester	Qualitätsmanagement
261	SV Do 12:00 - 13:30
2.3.-04	
Berger	Übung zur Sozialpolitik
239	Ü Mi 12:00 - 13:30

2.4 Humanwissenschaftliche Grundlagen

2.4.-01	
Siever	Einführung in die Entwicklungspsychologie
A.E.01	Vmax Di 16:00 - 17:30

2.4.-14	
Michel	Sozialmedizinische Grundlagen der Sozialen Arbeit
239	Vmax Fr 8:30 - 10:00

2.4.-02	
Pollok	Grundlagen der Psychologie
239	V Mo 8:30 - 10:00

2.4.-06	
Paulus	Grundbegriffe der Psychologie
VN	SV Mo 10:15 - 11:45

2.4.-06	
Paulus	Grundbegriffe der Psychologie
207	SV Mi 10:15 - 11:45

2.4.-16	
Pollok	Entspannungstraining in Theorie und Praxis
359	Ü Di 10:15 - 11:45

2.4.-25	
Kuchenbecker	Selbsterfahrung (geschlossene Veranstaltung im Rahmen des Profilstudiums Kinder- und Jugendpsychiatrie) Blockveranstaltung: 16-19.11.06 von 9.:00 - 17:00 Uhr
Gästehaus der FH	Ü - Blockveranstaltung

2.4.-26	
Michel	Alltagsdrogen, Vorbesprechung 29.09.06,16:00-19:00 Uhr, Termine: 17.11.06 (14:00-20:00), 18.11.06(09:00-18:00), 23.11.06 (14:00-20:00), 24.11.06 (09:00-18:00)
s. Aushang	S - Blockveranstaltung

2.5 Kulturwissenschaftliche und medienpädagogische Grundlagen

2.5.-28	
Spiegel	Einführung in die Arbeitsfelder der Kulturarbeit
s. Aushang	Vmax Mo 12:00 - 13:30
2.5.-34	
Diederichs	Einführung in die massenkommunikative Medienpädagogik
239	Vmax Di 12:00 - 13:30
2.5.-50	
Müller, Dorothee	Multimediale Förderung von Vorschulkindern
360	SV Mo 14:15 - 15:45
2.5.-23/38	
Neumann	Grundlagen der Interaktion und Improvisation/TUT
242	Ü Di 10:15 - 13:30
2.5.-01	
Krengel	Dramatherapie und Biografiearbeit (BUT) 19./20./21.01.07 (Kompaktphase 10:00-22:00)
242	S - Blockveranstaltung
2.5.-04	
Müller, Barbara	Szenenarbeit 1/Spielleitertraining (BUT)
242	S Mi 10:15 - 13:30
2.5.-10	
Spiegel	Projekt Skulpturengarten (Blockveranstaltung 25.-29.09.2006) Verb. Vorbesprechung 3.7., 10:00 Uhr R U33
Vincenheim Außenwohngruppe Dor	S - Blockveranstaltung
2.5.-47	
Müller, Barbara	Theater ohne Bühne (BUT), 3./4.11. (Kompaktphase 10:00-22:00)
242	S - Blockveranstaltung
2.5.-48	
Wehr-Koita	Training der Interkulturellen Kommunikation, Friedenstraining u.a. (Fr.29.9-So 1.10.06 Fr.10-20 / Sa 10-22/So 10-16 Uhr)
242	S - Blockveranstaltung
2.5.-03	
Müller, Barbara	Einführung in die Theaterpädagogik (BUT) Kompaktphase Vorbesprechung am 4.10.06, 14:00 Uhr Raum 571) (+ Blockveranstaltung)
242	S/B - Blockveranstaltung
2.5.-30/36	
Neumann	Historisches Rollenspiel (Vorbesprechung 09.10.2006, 12:00 Uhr Raum 242)
242	S/B - Blockveranstaltung

2.6 Rechtliche und institutionelle Grundlagen

2.6.-12	
Cottmann	Grundlagen des Rechts der sozialen Sicherung
239	V Mo 14:15 - 15:45
2.6.-12	
Cottmann	Grundlagen des Rechts der sozialen Sicherung
239	V Do 8:30 - 10:00
2.6.-13	
Finke	Einführung in das Familienrecht und das Kinder- und Jugendhilferecht
s. Aushang	V -
2.6.-21	
Reidegeld	Grundlagen der Sozialadministration
239	V Mo 12:00 - 13:30
2.6.-21	
Reidegeld	Grundlagen der Sozialadministration
A.E.02	V Mo 14:15 - 15:45
2.6.-21	
Reidegeld	Grundlagen der Sozialadministration
338	V Mo 15:50 - 17:20
2.6.-32	
Reidegeld	Grundlagen der kommunalen Selbstverwaltung
360	SV Di 12:00 - 13:30
2.6.-39	
Cottmann	Übung zum Sozialverwaltungsrecht
133	Ü Di 8:30 - 10:00

2.7 Handlungslehre, Konzepte und Forschungsmethoden Sozialer Arbeit (Grundlagen)

2.7.-01	
Rüßler	Einführung in die empirische Sozialforschung
239	V Mi 8:30 - 10:00
2.7.-12	
Sylvester	Ehrenamt
239	V Do 14:15 - 15:45
2.7.-13	
Kirchhoff	Handlungsarten Sozialer Arbeit
360	SV Do 14:15 - 15:45
2.7.-18	
Kosmann	Empirische Armutsforschung
336	SV Do 12:00 - 13:30
2.7.-32	
Agha	Methoden der qualitativen und quantitativen Forschung und deren Nutzen für die Soziale Arbeit (14-täglich ungerade)
336	SV Di 14:15 - 17:20 14-täglich KW ungerade
2.7.-39	
Fliedner	Methodisches Handeln und Beratungsprozesse in der Altenarbeit (siehe Aushang an Raum 324)
340	SV Di 17:20 - 18:50
2.7.-43	
Günnewig	Konzeptionelles Arbeiten in der sozialen Praxis über die Notwendigkeit der Klärung und Strukturierung sozialpädagogischer Absichten (14-täglich, gerade) Beginn: 16.10.06
207	SV Mo 8:30 - 11:35 14-täglich KW gerade
2.7.-45	
Kowitz	Natursportliche Medien in intensivpädagogischen Konzeptionen
334	SV Di 8:30 - 10:00
2.7.-47	
Müller-Schlotmann	Hilfen zur Erziehung außerhalb der eigenen Familie
207	SV Fr 8:30 - 10:00
2.7.-25	
Rüßler	Praxis der empirischen Sozialforschung - Wie fremdenfeindlich sind Schüler?
338	Ü Mi 10:15 - 11:45
2.7.-04	
Linnenbank	Tutorium zur Durchführung und Nachbereitung der Erstsemestereinführung (geschlossenes Seminar als Fortsetzung des SoSe 06)(14-täglich)
133	Ü Do 15:45 - 18:45 14-täglich KW gerade
2.7.-15	
Kirchhoff	Gestaltung und Durchführung der Veranstaltung "Einführung in die Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit" (geschlossene Veranstaltung)
359	S Mo 12:00 - 13:30
2.7.-24	
Morgenthaler	Gestaltung und Durchführung der Veranstaltung "Einführung in Handlungsfelder der Sozialen Arbeit" (geschlossene Veranstaltung)
B314 Morgenthaler	S Mo 12:00 - 13:30

2.7.-33	
Morgenthaler	Einführung in methodisches Handeln
336	S Mi 10:15 - 11:45

2.7.-44	
Spiegel	Vorbereitung und Begleitung der Veranstaltung "Einführung in die Arbeitsfelder der Kulturarbeit" (geschlossene Veranstaltung)
360	S Mo 10:15 - 11:45

3.1 Didaktik und Methodik

3.1.-20	
Schwinger	Didaktische Modelle (E-Learning)
239	V Do 12:00 - 13:30
3.1.-02	
Westerkamp	Methoden der Sozialen Arbeit. Zwischen Fallanalyse und Case- Management
336	SV Mi 8:30 - 10:00
3.1.-24	
Paulus	Systemisches Arbeiten mit der Familie
VN	SV Di 12:00 - 13:30
3.1.-32	
Siever/Hegmann	Klientenzentrierte und verhaltenstherapeutisch orientierte Beratung (Blockveranstaltung vom 21.-23.10.06 jeweils von 9:00 - 18:00 Uhr) Treffpunkt R312
B312 Diederichs	SV - Blockveranstaltung
3.1.-x1	
Denner/Pochlow	Training für aggressive Kinder (geschlossene Veranstaltung) Termine nach Absprache
s.... Aushang	SV -
3.1.-06	
Kirchhoff	Methoden der Sozialarbeit- Arbeit mit Einzelnen und Gruppen
340	Ü Di 8:30 - 10:00
3.1.-39	
Nutz	Soziales Training
333	Ü Do 15:50 - 18:55
3.1.-15	
Siever	Klientenzentrierte und verhaltenstherapeutisch orientierte Beratung (14-täglich) Gruppe 1
334	S Mi 10:15 - 13:30 14-täglich KW gerade
3.1.-15	
Siever	Klientenzentrierte und verhaltenstherapeutisch orientierte Beratung (14-täglich) Gruppe 2
334	S Mi 10:15 - 13:30 14-täglich KW ungerade
3.1.-21	
Morgenthaler	Professionelle Kompetenz durch systemisch-lösungsorientierte Beratung
334	S Do 10:15 - 11:45
3.1.-15	
Siever	Klientenzentrierte und verhaltenstherapeutisch orientierte Beratung (Kompaktveranstaltung am 26., 27. und 28.09.2006; 08:00-18:00 Uhr) Räume 333, 334, 336
336/334/333	S/B - Blockveranstaltung

3.2 Sozialisation/Erziehung, Gesundheit, Gender

3.2.-11/12	
Denner	Verhaltensauffälligkeiten und seelische Störungen im Kindes- und Jugendalter
261	SV Mo 14:15 - 17:20
3.2.-62	
Müller-Schlotmann	Konzepte gegen Gewalt an Schulen
333	SV Mo 10:15 - 11:45
3.2.-62	
Müller-Schlotmann	Konzepte gegen Gewalt an Schulen
333	SV Mi 8:30 - 10:00
3.2.-x1	
Denner/Pochlow	Training für aggressive Kinder (geschlossene Veranstaltung) Termine nach Absprache
s.... Aushang	SV -
3.2.-08	
Pollok	Schizophrene Störungen
338	Ü Mo 10:15 - 11:45
3.2.-18	
Paulus	Menschen in der Psychiatrie
360	Ü Fr 10:15 - 13:30
3.2.-26	
Korte	Methoden und Perspektiven der Erwachsenenbildung
340	Ü Mo 8:30 - 10:00
3.2.-35	
Siever	Psychodiagnostik in der Sozialen Arbeit
338	Ü Di 12:00 - 13:30
3.2.-35	
Siever	Psychodiagnostik in der Sozialen Arbeit
338	Ü Di 14:15 - 15:45
3.2.-35	
Siever	Psychodiagnostik in der Sozialen Arbeit
334	Ü Mi 8:30 - 10:00
3.2.-49	
Pollok	Depressive Störungen
342	Ü Di 12:00 - 13:30

3.2.-50	
Pollok	Lern-Methodik-Training für die Klassen 5-10 (Blockveranstaltung Di 19.09.06-Do 21.09.06, Blockveranstaltung Di. 26.09.06-Do. 28.09.06 jeweils von 8:30-13:30 Uhr)
336	Ü - Blockveranstaltung
3.2.-51	
Michel	Sozialarbeit in Institutionen der psychosozialen Versorgung unter Einbeziehung von Qualitätsmanagementmethoden
333	Ü Mo 14:15 - 15:45
3.2.-54	
Schwinger	Vertiefende Themen der Sozialisation
342	Ü Do 16:00 - 17:30
3.2.-55	
Morgenthaler	Frauengeschichte(n) im Kontext der Sozialen Arbeit
242	Ü - Blockveranstaltung
3.2.-58	
Meller	Intensivpädagogische Methoden im Rahmen der stationären Erziehungshilfe, 14-täglich, Beginn 11.10.06
333	Ü Mi 14:15 - 17:15

3.3 Kommunikative, gestalterische und kreativtherapeutische Formen und Mittel

3.3.-24/25	
Stascheit	Kommunikationstheorie
audio-lab 212	V Do 10:15 - 13:30
3.3.-56	
Stascheit	Musiktherapie in der Sozialtherapie: Beispiele und Arbeitsansätze aus Kanada und den USA
audio-lab 212	V Fr 12:00 - 13:30
3.3.-09/30	
Stoltenhoff-Erdmann	Theaterarbeit in therapeutischen und sozialen Arbeitsfeldern
242	SV Mo 8:30 - 11:45
3.3.-54	
Kondziolka	Tanztherapie, Körper- und Gestaltarbeit als Erweiterung der Kommunikation
242	SV Mo 15:50 - 18:55 14-täglich KW gerade
3.3.-57	
Rest	Von Sokrates bis Winnie Puh. Anders Philosophieren mit Kindern und Erwachsenen
333	SV Mi 10:15 - 11:45
3.3.-58	
Kocinski-Weinberger	Kommunikation/Kooperation
334	SV Do 15:50 - 17:20
3.3.-58	
Kocinski-Weinberger	Kommunikation/Kooperation
334	SV Do 17:25 - 18:55

3.3.-15	
Neumann	Supervision der Tutoren (BUT)
242	Ü Fr 12:00 - 13:30

3.3.-45/46	
Müller, Barbara	Theatermethoden in der Sozialen Arbeit + Blockveranstaltung Begin 10.10.06
242	Ü Di 15:50 - 17:20

3.3.-15	
Seifert	Selbstlernprojekte (BUT) Beginn 6.10
242	S Fr 8:30 - 10:00

3.3.-40	
Spiegel	Frauenforum - Kunst und Gender "Fotografier doch keine alte Frau!" Fotografische Spurensuche (geschlossene Veranstaltung /Warteliste aus SoSe 06)14:15-15:45 u. Kompaktphasen
U33/36	S Do 14:15 - 15:45

3.3.-59	
Neumann	Stimme und Bewegung/TUT Beginn 4.10.
242	S Mi 14:15 - 17:20 14-tägig KW gerade

3.3.-60	
Jonas	Kommunikation und Mediation in Beratungsprozessen
360	S Do 15:50 - 17:20

3.3.-61	
Neumann	Musiktheater/TUT
571	S Di 12:00 - 13:30

3.3.-26/29	
Neumann	Historisches Rollenspiel (Vorbesprechung 09.10.2006, 12:00 Uhr Raum 242)
U58	S/B - Blockveranstaltung

3.3.-27	
Diederichs	Multimedia und Medienpädagogik (Blockseminar 18.-21.9.06, 30 Teilnehmer; 18.09.2006 von 14:15-17:20 ; 19.,20.,21.09.2006 von 10:15-13:30 sowie von 14:15-17:20) Aufnahmebedingung: Hausarbeit vorher
342	S/B - Blockveranstaltung

3.4 Gesellschaftsbezogene Vertiefungen

3.4.-03	
Kosmann	Soziale Probleme, Globalisierung und Global Social Work
334	SV Do 14:15 - 15:45
3.4.-13	
Kosmann	Soziale Ungleichheit in und zwischen Familien
340	SV Mo 12:00 - 13:30
3.4.-17	
Salewski	Sucht und Drogenkonsum im gesellschaftlichen Zusammenhang
340	SV Mo 15:50 - 17:20
3.4.-18	
Salewski	Soziologie der Kindheit
340	SV Mo 14:15 - 15:45
3.4.-24	
Rüßler	Sozialraum Stadt und Soziale Arbeit
333	SV Mo 17:25 - 18:55
3.4.-32	
Heßler	Wandel des Sozialstaatsverständnisses - Die Reformen am Arbeitsmarkt und ihre Auswirkungen auf Jugendarbeitslosigkeit und Jugendberufshilfe (Blockveranstaltung vom 19.-22.09.06, am 19.09 v. 11:00-18:30 u. vom 20. - 22.09. von 9:00 - 16:30)
338	SV - Blockveranstaltung
3.4.-44	
Certa	Stichwort: Sozialpolitik. Aktuelles Thema: "Leben mit Behinderung - Herausforderung für die Dortmunder Stadtgesellschaft"
359	SV Do 17:25 - 18:55
3.4.-49	
Agha	Interkulturelle Soziale Arbeit
133	SV Mi 10:15 - 11:45
3.4.-51	
Rüßler	Altern - Pflege - Migration
359	SV Di 14:15 - 15:45
3.4.-52	
Agha	Forschungswerkstatt: Migrationsbiografien aus generationsspezifischer Perspektive
333	Ü Do 10:15 - 11:45
3.4.-55	
Rosenbaum	In Ost und West: Transnationale Soziale Arbeit am Beispiel Menschenhandel und HIV/AIDS (Blockveranstaltung 26.-29.09. von 9:00 - 17:00)
261	Ü - Blockveranstaltung
3.4.-47	
Agha	Frauenbilder aus interkultureller Perspektive (Blockseminar 26.-29.09.06)
342	S - Blockveranstaltung
3.4.-53	
Berger	Der Islam und die Menschenrechte (Blockveranstaltung 25.-27.09. und 29.09.06)
340	S - Blockveranstaltung

3.4.-54	
Berger	Lehrforschungsprojekt: Auf der Suche nach Identität. Die Dritte Generation zwischen dem Angebot der Menschen- und Bürgerrechte und den Verlockungen der Religion
B253 Berger	S Mi 18:00 - 19:30

3.5 Rechtliche, institutionelle und sozialwirtschaftliche Vertiefungen

3.5.-04	
Karnowsky	Strafrecht, insb. Jugendstrafrecht und Strafvollzug (Gruppe 1)
261	V Di 15:45 - 17:15

3.5.-04	
Karnowsky	Strafrecht, insb. Jugendstrafrecht und Strafvollzug (Gruppe 2)
182	V Do 12:00 - 13:30

3.5.-26	
Söhngen	Sozialrecht - Verwaltungsverfahren und Rechtsschutz
340	SV Do 17:30 - 19:00

3.5.-31	
Kowol	Die neuen Steuerungsmodelle: Reorganisationsprozesse im Jugendamt und in der Verwaltung
334	SV Mo 14:15 - 15:45

3.5.-35/42	
Finke	Vertiefung im Familienrecht
336	SV Di 8:30 - 11:45

3.5.-36/43	
Finke	Vertiefung im Kinder- und Jugendhilferecht
336	SV Mo 8:30 - 11:45

3.5.-37	
Szymanski	SGB XII (Blockveranstaltung)
360	SV - Blockveranstaltung

3.5.-01	
Reidegeld	Organisationstheorie / -entwicklung
342	Ü Di 10:15 - 11:45

3.5.-05	
Linnenbank	Organisation und Personalwesen
334	Ü Fr 8:30 - 10:00

3.5.-45	
Cottmann	Vertiefung im Sozialrecht
133	Ü Di 10:15 - 11:45

3.5.-45	
Cottmann	Vertiefung im Sozialrecht (Blockveranstaltung 18. - 22. 09.2006, Beginn 18.09.2006, 14:00 Uhr)
133	Ü - Blockveranstaltung

3.5.-40	
Rühl-Zielinski	Arbeitnehmerschutz (Struktur und Bedeutung des Arbeitnehmerschutzes)
261	S Do 8:30 - 10:00

3.5.-47	
Kowol	Steuerung und Finanzierung sozialer Dienstleistungen
334	S Di 14:15 - 15:45

3.5.-50	
Cottmann	(Rechts-) Fragen rund um Arbeit und Beruf
133	S Di 14:15 - 15:45

4.1-4101 Inclusion an Diversity Studies. Circles of Support: Brücken zu Empoement und gesellschaftlicher Teilhabe von Menschen mit Behinderung und Autismus

4.1-4101.1	
Brause /Knust-Potter	Soziale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen/Autismus in unserer Vielfaltsge- sellschaft (Inclusion and Diversity Studies): COS Theorie/Praxis-Werkstatt 2 (Fortset- zung aus SS 2006)
VN	S Mi 8:30 - 10:00

4.1-4101.2	
Knust-Potter	Soziale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen/Autismus in unserer Vielfaltsge- sellschaft (Inclusion and Diversity Studies): COS Theorie/Praxis-Werkstatt 2 (Fortset- zung aus SS 2006)
VN	S Mi 10:15 - 11:45

4.1-4101.3	
Knust-Potter	Soziale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen/Autismus in unserer Vielfaltsge- sellschaft (Inclusion and Diversity Studies): COS Theorie/Praxis-Werkstatt 1(Fortsetzung aus SS 2006)
VN	S Mi 12:00 - 13:30

4.1-4101.4	
Knust-Potter	Soziale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen/Autismus in unserer Vielfaltsge- sellschaft (Inclusion and Diversity Studies): COS Theorie/Praxis-Werkstatt 1 (Fortset- zung aus SS 2006)
VN	S -

4.1-4102 Resozialisierung, Jugendgerichtshilfe, Strafvollzug, Straftassenhilfe und Einrichtungen der Drogenhilfe/-therapie

4.1-4102.1	
Karnowsky	Handlungsfeld Resozialisierung, Teil A (großes Handlungsfeld)
261	S Mi 12:00 - 13:30
4.1-4102.2	
Karnowsky	Modelle und Methoden der Straffälligenhilfe (Fortsetzung aus dem SoSe 2006; nur "Großes Handlungsfeld")
342	S Fr 14:15 - 15:45
4.1-4102.3	
Karnowsky	Handlungsfeld Resozialisierung, Teil B (großes Handlungsfeld)
261	S Fr 12:00 - 13:30
4.1-4102.4	
Herold	Modelle und Methoden der Straffälligenhilfe (Fortsetzung aus dem SoSe 2006)
342	S Fr 12:00 - 13:30

4.1-4103 Straffälligenhilfe

4.1-4103.1	
Kirchhoff	Einführung in den Handlungsbereich
	Ü Di 14:15 - 17:20
4.1-4103.2	
Fitting	Rechtliche Rahmenbedingungen der Straffälligenhilfe
360	Ü Di 17:25 - 18:55
4.1-4103.3	
Kirchhoff	Handlungsfeld Straffälligenhilfe
360	Ü Di 19:00 - 20:30
4.1-4103.4	
Kirchhoff	Projektarbeit Straffälligenhilfe in der Praxis - Projektarbeit zum Handlungsfeld "Straffälligenhilfe"
360	Ü Do 10:15 - 13:30

4.1-4104 Jugendamt

4.1-4104.1	
Finke	Handlungsfeld: Jugendamt, Teil 1
133	S Fr 8:30 - 10:00
4.1-4104.2	
Finke	Handlungsfeld: Jugendamt, Teil 2
133	S Fr 10:15 - 11:45
4.1-4104.3	
Finke	Handlungsfeld: Jugendamt, Teil 3
133	S Fr 12:00 - 13:30

4.1-4105 Von der sozialen Ausgrenzung zur gesellschaftlichen Teilhabe- großes Handlungsfeld

4.1-4105.1	
Grothus /Kirschniok	Von der sozialen Ausgrenzung zur gesellschaftlichen Teilhabe (Fortsetzung aus SS 2006)
SN	S Mi 8:30 - 10:00
4.1-4105.2	
Grothus /Kirschniok	Von der sozialen Ausgrenzung zur gesellschaftlichen Teilhabe (Fortsetzung aus SS 2006)
SN	S Mi 10:15 - 11:45
4.1-4105.3	
Grothus /Kirschniok	Von der sozialen Ausgrenzung zur gesellschaftlichen Teilhabe (Fortsetzung aus SS 2006)
SN	S Mi 12:00 - 13:30
4.1-4105.4	
Grothus /Kirschniok	Von der sozialen Ausgrenzung zur gesellschaftlichen Teilhabe (Fortsetzung aus SS 2006)
336	S Do 10:15 - 11:45

4.1-4202 Soziale Arbeit: Profession und Geschlecht

4.1-4202.1	
Kosmann	Handlungsfeld: Projektbegleitung
340	Ü Fr 10:15 - 11:45
4.1-4202.2	
Morgenthaler	Praxisbegleitung
340	Ü Fr 12:00 - 13:30

4.1-4204 Interventionen bei Aggressionen in der stationären Erziehungshilfe

4.1-4204.1	
Günder/Reidegeld	Projekt
233	S Do 10:15 - 13:30

4.1-4207 Stationäre Hilfen zur Erziehung. Sozial betreutes Wohnen

4.1-4207.1	
Schwinger/Kowitz	Praxisforschung
333/360	S Di 10:15 - 11:45
4.1-4207.2	
Schwinger	Methodenseminar
333	S Di 12:00 - 13:30
4.1-4207.3	
Schwinger	Projekt zum Handlungsfeld
333	S Fr 10:15 - 11:45

4.1-4302 Praktische Theaterwissenschaft

4.1-4302.1	
Seifert	Die fremde Bühne/Projekt Beginn 05.10.06
242	S Do 14:15 - 17:20

4.1-4303 Lebenslagen, Lebensgeschichte und Lebensbilder im Alter

4.1-4303.1	
Spiegel	Großes Handlungsfeld "Lebenslagen, Lebensgeschichte und Lebensbilder im Alter" Projekt "Kreative Erinnerungsarbeit"
Seniorenzentrum Dortmund	Ü Do 10:15 - 11:45
4.1-4303.3	
Rüßler	Lebenslagen im Alter (Blockveranstaltung 21. - 23.09.06)
s. Aushang	Ü - Blockveranstaltung
4.1-4303.2	
Fliedner	Handlungsweisen unter bes. Berücksichtigung dementiell veränderter alter Menschen (und Blockveranstaltung)
342	S Do 12:00 - 13:30

4.1-4304 Schulsozialarbeit

4.1-4304.1	
Linnenbank	Zum interdependenten Variablenkomplex schulsozialpädagogischer Handlungskompetenz Teil 1
338	Ü Di 8:30 - 10:00

4.1-4304.2	
Linnenbank	Zum interdependenten Variablenkomplex schulsozialpädagogischer Handlungskompetenz Teil 1
338	Ü Di 10:15 - 11:45

4.1-4304.3	
Fischer	Zum interdependenten Variablenkomplex schulsozialpädagogischer Handlungskompetenz (Fortsetzung aus dem SoSe 06) Blockveranstaltung; Erstes Treffen am 02.10.06 um 8:30 Uhr in der FH mit Herrn Fischer
342	Ü Mo 8:30 - 10:00

4.1-4304.4	
Zielen	Neues Lernen in der Schule (Beginn: 02.10.06 und Praxis in Böhnen)
333	Ü Mo 8:30 - 10:00

4.1-4304.5	
Fischer	Schulsozialpädagogische Handlungskompetenz II (Beginn 02.10.06)
342	Ü Mo 10:15 - 11:45

4.1-4404 Migrationspolitik in Deutschland

4.1-4404.1	
Agha	Migrations- und Integrationspolitik in Deutschland am Beispiel von Dortmund (Ruhrgebiet) (Fortführung)
359	S Do 12:00 - 15:45

4.1-4404.2	
Certa	Migrationspolitik
359	S Do 15:50 - 17:20

4.1-4404.3	
Agha	Auswertungsprojekt, Großes Handlungsfeld (Blockseminar in der Woche der Prüfungswoche wird bekannt gegeben)
	S - Blockveranstaltung

4.1-xxxx Handlungsfeld Soziale Arbeit mit gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen.

4.1-xxxx.1	
Denner	Handlungsfeld Soziale Arbeit mit gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen. Theorieteil : Ursachen von Gewalt
359	S Mi 10:15 - 11:45

4.1-xxxx.2	
Denner	Handlungsfeld Soziale Arbeit mit gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen. Exkursionsblock zu Versorgungseinrichtungen 25.-29.09.06
	S/B - Blockveranstaltung

4.1-xxxx.3	
Denner/Sandvoß	Handlungsfeld Soziale Arbeit mit gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen. Methodenübung: Konfrontative Pädagogik. (Blockveranstaltung. Termine werden noch bekannt gegeben)
	S/B - Blockveranstaltung

4.1-xxxx.4	
Denner/Maschke	Handlungsfeld Soziale Arbeit mit gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen. Methodenübung: Kreative Interventionsformen bei aggressiven Kindern und Jugendlichen (Termine: 19. und 20. Januar; 09. und 10. Februar, jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr. Denner/Maschke)
Gästehaus der FH	S/B - Blockveranstaltung

4.1.-4308 Medienarbeit/Kulturarbeit/Öffentlichkeitsarbeit - großes Handlungsfeld

4.1-4308.1	
Diederichs	PR-Werkstatt (Blockseminar 25.-28.09.06; 25.09. von 14:15 - 17:20; 26.,27.,28.09. von 10:15-13:30 sowie von 14:15 - 17:20)
342	Ü - Blockveranstaltung

4.1-4308.2	
Diederichs	Video-Werkstatt
342	Ü Do 10:15 - 11:45

4.1-4308.3	
Diederichs	Internet-Werkstatt
E12	Ü Do 12:00 - 13:30

4.1-4308.4	
Diederichs	Video-Werkstatt für Fortgeschrittene
B312 Diederichs	Ü Di 14:15 - 15:45

4.1-4308.5	
Diederichs	Internet-Werkstatt für Fortgeschrittene
B312 Diederichs	Ü Di 14:15 - 15:45

4.1-4308.6	
Hermes	Kulturarbeit
336	Ü Do 14:15 - 15:45

4.1.-4501 Projektmanagement in sozialen und kulturellen Kontexten - großes Handlungsfeld

4.1-4501.1	
Stascheit	Einführung in Modelle und Methoden des Projektmanagements
audio-lab 212	S Mi 10:15 - 11:45

4.1-4501.2	
Stascheit	Kommunikation und Teamarbeit in Projekten
audio-lab 212	S Mi 12:00 - 13:30

4.1-4501.3	
Stascheit	Software-Tools für die praktische Umsetzung von Projektmanagement
audio-lab 212	S Mi 14:15 - 15:45

4.1-4501.4	
Stascheit	Projektmanagement-Praxis: Bestandsaufnahme, Projektkonzeption, Projektplanung und Implementierung (Hartlieb, Jochen)
audio-lab 212	S Mi 15:50 - 17:20

4.1-4501.5/6	
Stascheit	Lehrforschungsprojekt Gesundheitsförderung in der Grundschule, Schwerpunktthemen Ernährung und Bewegung
audio-lab 212	S Fr 14:15 - 17:20

4.2-4102 Resozialisierung: Bewährungshilfe, Jugendgerichtshilfe, Strafvollzug, Straftassenenilfe und Einrichtungen der Drogenhilfe/-therapie

4.2-4102.1	
Karnowsky	Handlungsfeld Resozialisierung, Teil A (kleines Handlungsfeld)
261	S Mi 12:00 - 13:30
4.2-4102.2	
Kowol	Soziologie abweichenden Verhaltens
261	S Mi 10:15 - 11:45
4.2-4102.3	
Karnowsky	Handlungsfeld Resozialisierung, Teil B (kleines Handlungsfeld)
261	S Fr 12:00 - 13:30
4.2-4102.4	
Herold	Modelle und Methoden der Straffälligenhilfe
261	S Fr 10:15 - 11:45

4.2-4105 Von der sozialen Ausgrenzung zur gesellschaftlichen Teilhabe - kleines Handlungsfeld

4.2-4105.1	
Grothus /Kirschniok	Von der sozialen Ausgrenzung zur gesellschaftlichen Teilhabe (Fortsetzung aus SS2006)
SN	S Mi 8:30 - 10:00
4.2-4105.2	
Grothus /Kirschniok	Von der sozialen Ausgrenzung zur gesellschaftlichen Teilhabe (Fortsetzung aus SS2006)
SN	S Mi 10:15 - 11:45
4.2-4105.3	
Grothus /Kirschniok	Von der sozialen Ausgrenzung zur gesellschaftlichen Teilhabe (Fortsetzung aus SS2006)
SN	S Mi 12:00 - 13:30
4.2-4105.4	
Grothus /Kirschniok	Von der sozialen Ausgrenzung zur gesellschaftlichen Teilhabe(Fortsetzung aus SS2006)
336	S Do 10:15 - 11:45

4.2-4207 Stationäre Hilfen zur Erziehung. Sozial betreutes Wohnen

4.2-4207.1	
Schwinger	Biographische Arbeit
333	S Di 8:30 - 10:00
4.2-4207.2	
Schwinger	Methodenseminar
333	S Di 12:00 - 13:30
4.2-4207.3	
Schwinger	"Stationäre Hilfen zur Erziehung". Beschreibung und Analyse des Arbeitsfeldes
333	S Di 14:15 - 15:45
4.2-4207.4	
Schwinger/Kowitz	Praxisforschung
333/360	S Di 10:15 - 11:45

4.2-4209 Soziale Arbeit bei Pflegebedürftigen, Sterbenden und Trauernden - Von der Kinderhospizarbeit über die finale Altenhilfe und Palliativversorgung bis zur ambulanten und stationären Hospizhilfe

4.2-4209.1	
Witteler	Methodische Sozialarbeit Beratung, Palliativ Care u.a.
133	S Do 8:30 - 10:00
4.2-4209.2	
Witteler	Stressprophylaxe bei Sterben, Tod und Trauer: Kinder/Erwachsene
133	S Do 10:15 - 11:45
4.2-4209.3	
Rest	Grundlagen zur Ethik, Geschichte zum Versorgungskonzept
133	S Do 14:15 - 15:45
4.2-4209.4	
Rest	Strukturen der Versorgung, rechtliche, psychologische und praktische Bedingungen
261	S Do 15:55 - 17:25

4.2-4304 Schulsozialarbeit

4.2-4304.1	
Linnenbank	Zum interdependenten Variablenkomplex schulsozialpädagogischer Handlungskompetenz, Teil 1 (kleines Handlungsfeld)
338	Ü Di 8:30 - 10:00
4.2-4304.2	
Linnenbank	Zum interdependenten Variablenkomplex schulsozialpädagogischer Handlungskompetenz, Teil 1 (kleines Handlungsfeld)
338	Ü Di 10:15 - 11:45
4.2-4304.3	
Zielen	Neues Lernen in der Schule kl. Handlungsfeld, Beginn 02.10.06 und Praxis in Böhnen
342	Ü Mo 8:30 - 10:00
4.2-4304.4	
Fischer	Schulsozialpädagogische Handlungskompetenz II (Beginn 02.10.06)
342	Ü Mo 10:15 - 11:45

4.2-4306 Gesundheitsförderung in Bildungseinrichtungen

4.2-4306.3	
Michel	Besonderheiten von Organisationen im Bildungsbereich
207	Ü Di 12:00 - 13:30

4.2-4306.4	
Michel	Analyse von Bestpractice-Modellen zur Gesundheitsförderung in Schulen, Hochschulen
207	Ü Di 14:15 - 15:45

4.2-4306.1	
Michel	Grundlagen der Gesundheitsförderung
207	S Di 8:30 - 10:00

4.2-4306.2	
Michel	Methoden der Gesundheitsförderung in Organisationen
207	S Di 10:15 - 11:45

4.2-4308 Medienarbeit/Kulturarbeit/Öffentlichkeitsarbeit - kleines Handlungsfeld

4.2-4308.1	
Diederichs	PR-Werkstatt (Blockseminar 25.-28.09.06; 25.09. von 14:15-17:20 Uhr; 26.,27.,28.09. von 10:15 - 13:30 sowie von 14:15 - 17:20)
342/E12	Ü - Blockveranstaltung

4.2-4308.2	
Diederichs	Video-Werkstatt
342	Ü Do 10:15 - 11:45

4.2-4308.3	
Diederichs	Internet-Werkstatt
E12	Ü Do 12:00 - 13:30

4.2-4308.4	
Hermes	Kulturarbeit
336	S Do 14:15 - 15:45

4.2-4309 Lehrforschungsprojekt SozPäd-Movies - kleines Handlungsfeld

4.2-4309.1	
Diederichs	Plenum des Handlungsfeldes SozPäd-Movies (geschlossene Veranstaltung)
B312 Diederichs	Ü Di 10:15 - 11:45
4.2-4309.2	
Diederichs	Recherche, Redaktion u. Organisation der Datenbank, 4-stündig (geschlossene Veranstaltung)
B312 Diederichs	Ü Di 12:00 - 15:45
4.2-4309.3	
Diederichs	Eigenständiges Erstellen von Textbeiträgen in Hausarbeit (geschlossene Veranstaltung)
B312 Diederichs	Ü -

4.2-xxxx Einführung in Theorie und Praxis der Sozialen Gerontologie

4.2-xxxx.x	
Rüßler	Einführung in die Soziale Gerontologie
340	Ü Di 10:15 - 11:45
4.2-xxxx.x1	
Spiegel	Kleines Handlungsfeld: Theorie und Praxis der Sozialen Gerontologie Modelle u. Übungen z. bildnerischen Ausdrucks- und Biografiearbeit (und Blockveranstaltung 18.-20.09)
U33/36	S Di 14:15 - 15:45
4.2-xxxx.x2	
Fliedner	Gesprächsführung und Gruppenarbeit mit alten Menschen im ganzheitlichen Kontext (und Blockveranstaltung)
340	S Di 14:15 - 15:45
4.2-xxxx.x3	
Fliedner	Soziale Arbeit mit alten Menschen
340	S Di 12:00 - 13:30

5.1 Begleitseminare zum Praxisstudium

5.1.-01	
Spiegel	Begleitung Praxissemester: Praxisfelder Kulturarbeit
U33/36	S Mi 10:15 - 13:30
5.1.-02	
Westerkamp	Begleitseminar zum Praxissemester
359	S Mo 8:30 - 11:45
5.1.-03	
Karnowsky	Begleitseminar zum laufenden Praxissemester
338	S Do 14:15 - 17:15
5.1.-04	
Stascheit	Begleitseminar zum Praxissemester
audio-lab 212	S Do 14:15 - 17:20
5.1.-06	
Cottmann	Begleitseminar zum Praxissemester
133	S Mo 8:30 - 11:45
5.1.-07	
Paulus	Begleitseminar zum Praxissemester
B355 Paulus	S Do 10:15 - 13:30
5.1.-08	
Berger	Begleitseminar zum Praxissemester (und Block am Ende des Semesters)
207	S Do 12:00 - 13:30
5.1.-09	
Rühl-Zielinski	Begleitseminar zum Praxissemester
338	S Fr 10:15 - 13:30
5.1.-10	
Fliedner	Begleitseminar zum Praxissemester
342	S Mi 10:15 - 13:30
5.1.-12	
Denner	Begleitveranstaltung Praxissemester
261	S Di 10:15 - 13:35

5.2 Auswertung des Praxissemesters

5.2.-01	
Rühl-Zielinski	Auswertungsseminar zum Praxissemester
359	S Mi 13:30 - 15:00
5.2.-02	
Spiegel	Auswertung Praxissemester (Seminar mit Kompaktphase)
U33/36	S Di 12:00 - 13:30
5.2.-04	
Fliedner	Auswertungsseminar (geschlossene Gruppe)
342	S Mi 14:15 - 15:45
5.2.-05	
Westerkamp	Auswertungsseminar Praxissemester
B313 Westerkamp	S Di 8:30 - 10:00
5.2.-06	
Denner	Auswertungsseminar Praxissemester (Blockveranstaltung vom 05.-07.02.07)
342	S - Blockveranstaltung
5.2.-98	
Cottmann	Auswertung des Praxissemesters
B127 Cottmann	S Mi 12:00 - 13:30
5.2.-99	
Stascheit	Auswertungsseminar zum Praxissemester (Blockveranstaltung Termin: 27., 28., 29. 09. 2006, 10:00-18:00)
audio-lab 212	S - Blockveranstaltung

6. Sprachenstudium

6.-00	
NN	<p>Hinweis zum Sprachenstudium:</p> <p>Aufgrund der großen Nachfrage an zusätzlichen Sprachenangeboten hat der Fachbereich mit dem Sprachenzentrum der Uni Dortmund eine Kooperation vereinbart. Studierende der Sozialen Arbeit können sich zu einem Kurs dort in der Zeit vom 11.-06.10. 06 anmelden</p> <p>Infos zum Programm und dem Anmeldeverfahren gibt es unter www.sprachenzentrum.uni-dortmund.de oder direkt auf dem Campus im Sprachenzentrum Emil-Figge-Str. 61. Dort finden auch die Veranstaltungen statt.</p> <p>Veranstaltungsbeginn ist der 16.10.06</p>
	S -
6.-001	
Pollok	Part II: Advanced Statistics for the Behavioral and Social Sciences applied to Mental Disorders
360	S Mi 12:00 - 13:30
6.-002	
Pollok	Basic Statistics for the Behavioral and Social Sciences
360	S Mi 10:15 - 11:45

7. Wahlangebote

7.-00	
NN	<p>Wahlangebote: Das Wahlstudium bietet den Studierenden die Möglichkeit, Veranstaltungen nach ihren Interessen zu besuchen. Diese können sowohl Veranstaltungen aus dem eigenen Fachbereich oder einem der anderen Fachbereiche/ als auch Angebote aus dem "Studium Generale Schlüsselqualifikationen" sein.</p>
	SV -

8.1 Begleitseminar Diplomarbeit (für Studierende ab dem 6. Semester)

8.1.-7	
Günder	Diplombegleitseminar
360	SV Mo 12:00 - 13:30

8.1.-09	
Karnowsky	Colloquium f. Examenskandidaten
261	S -

8.1.-11	
Stascheit	Diplom- und Forschungskolloquium
audio-lab 212	S Do 17:30 - 19:00

8.1.-2	
Diederichs	Diplombegleitseminar
E12	S Mi 12:00 - 13:30

8.1.-3	
Korte	Diplombegleitseminar (nur für eigene Kandidatinnen und Kandidaten)
B308 Korte	S Di 10:15 - 11:45

8.1.-4	
Kosmann	Diplombegleitseminar zu Gender-Themen (14tägl. ab 20.09.06., Pers. Anmeldung)
261	S Mi 17:20 - 20:30

8.1.-5	
Linnenbank	Diplombegleitseminar (nur eigene Diplomkandidaten)
359	S Fr 12:00 - 13:30

8.1.-8	
Fliedner	Diplombegleitseminar (siehe Aushang an Raum 324)
342	S Do 14:15 - 15:45

8.1.-96	
Denner	Wissenschaftliche und praxisorientierte Aspekte für die Ausarbeitung von Examensarbeiten (nur für eigene Diplomanden, Thematik "Psychische Gesundheit")
342	S Di 14:15 - 15:45

8.1.-99	
Agha	Diplombegleitseminar
336	S Fr 10:15 - 11:45

8.1.-xx1	
Neumann	Diplombegleitseminar (Theater als Fachwissenschaft)
242	S Fr 10:15 - 11:45

Es gibt verschiedene **Arten von Veranstaltungen**, deren Unterschied in der Teilnehmerzahl und den damit verbundenen Arbeitsformen liegt. Die Veranstaltungen werden mit Semesterwochenstunden (SWS) berechnet. Beispiel: Eine Veranstaltung am Montag von 8:30 bis 10:00 Uhr sind 2 SWS, das bedeutet zwei Unterrichtsstunden à 45 Minuten pro Woche über den Zeitraum eines Semesters.

VMa x	Vorlesung max. (max. Personen)
V	Vorlesung (60 Personen)
SV	Seminaristische Veranstaltungen (35 Personen)
Ü	Übungen (20 Personen)
S	Seminar (15 Personen)
S/B	Seminar als Blockveranstaltung Blockveranstaltungen sind Veranstaltungen die während des Semesters geblockt stattfinden.

Änderungen vorbehalten. © 2006 Online-VV, FB Angewandte Sozialwissenschaften

FACHBEREICH 9 - WIRTSCHAFT

Emil-Figge-Str.44, 44227 Dortmund, Tel.: 0231/755-4901, FAX: 0231/755-4902

Studiengang Bachelor Betriebswirtschaft

A. Pflichtfächer

1. Semester

92010.1/1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre <i>Einführung in die Grundlagen der BWL</i>	4V Di 15:50-17:20	E84	Vollmer
		Do 15:50-17:20	E84	
		4V Di 12:00-13:30	390	Vollmer
		Do 12:00-13:30	E84	
92040.1/1	Human Resource Management Teil 1 <i>Instrumentelle Grundlagen und aktuelle Praxiskonzepte der Personalarbeit</i>	2V Mo 10:15-11:45	182	Jorzik
		2V Mi 12:00-13:30	A.2.02	Jorzik
92040.2/1	Human Resource Management Teil 2 <i>Moderne Organisationsprozesse als interne Umwelt u. als strukturelle Basis der Personalarbeit</i>	2V Mi 12:00-13:30	E82	Hübner
		2V Mi 14:15-15:45	E42	Hübner
92170.1/1	Wirtschaftsrecht <i>Grundlagen des Wirtschaftsrechts</i>	4V Di 14:15-15:45	A.E.01	Compensis
		Do 14:15-15:45	A.E.01	
92220.1/1	Business, Skills and Competencies 1 <i>Kommunikation und Kooperation im Unternehmen</i>	2Ü Di 08:30-10:00	E82	Koch / Zett
		Eint. Gruppen: Mo, 25.09., 17:25, A.E.01		
		2Ü Di 08:30-10:00	E84	Koch / Zett
		Eint. Gruppen: Mo, 25.09., 17:25, A.E.01		
92230.1/1	Wirtschaftsinformatik I Teil 1 <i>Grundzüge der Wirtschaftsinformatik</i>	2V Mi 15:50-17:20	0.01	Hannemann
92230.2/1	Wirtschaftsinformatik I Teil 2 <i>Einführung in die Datenbanksysteme</i>	1V Do 10:15-11:45, 14tägig gerade KW	E82	Gröner
		1V Do 10:15-11:45, 14tägig ungerade KW	E82	Gröner
92230.3/1	Wirtschaftsinformatik I Teil 3 <i>Übung zu Einführung in die Datenbanksysteme</i>	1Ü Do 15:50-17:20, 14tägig ungerade KW	134	Gröner / N.N.
		1Ü Mi 10:15-11:45, 14tägig ungerade KW	E34	Gröner / N.N.
		1Ü Mi 14:15-15:45, 14tägig ungerade KW	E34	Gröner / N.N.
		1Ü Do 12:00-13:30, 14tägig ungerade KW	B.2.20	Gröner / N.N.
		1Ü Mo 14:15-15:45, 14tägig ungerade KW	E39	Gröner / N.N.

Wirtschaft		Raum	Lehrende
92250.1/1	Wirtschaftsmathematik Teil 1		
	<i>Infinitesimalrechnung</i>		
	2SV Mo 08:30-10:00	142	Großmann
	2SV Mo 10:15-11:45	142	Großmann
92250.2/1	Wirtschaftsmathematik Teil 2		
	<i>Finanzmathematik</i>		
92250.3/1	Wirtschaftsmathematik Teil 3		
	<i>Lineare Algebra</i>		
	2SV Mo 15:50-17:20	A.E.01	Tysiak
C. Wahlfächer			
WG010/1	Grundlagen des Rechnungswesens (Buchführung)		
	2SV Fr 08:30-10:00	189	Schachta
	2SV Fr 10:15-11:45	189	Schachta

Studiengang Wirtschaft

Grundstudium

A. Pflichtfächer

1. Semester

Betriebswirtschaftslehre I

MP05/1	Marketing				
	4SV	Di	15:50-17:20	E42	Müller, W.
		Di	17:25-18:55	E42	
	für Stud., die die Prüfungsleistung noch nicht erbracht haben				

Rechnungswesen I

MP10/1	Grundlagen des Rechnungswesens				
	2SV	Fr	08:30-10:00	189	Schachta
	2SV	Fr	10:15-11:45	189	Schachta
	für Stud., die die Prüfungsleistung noch nicht erbracht haben				

2. Semester

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I

MP08(1)/2	Grundlagen der nationalen und internationalen Besteuerung / Unternehmensbesteuerung I Teil 1				
	<i>Grdlg. der nat. u. internat. Besteuerung</i>				
	2SV	Di	08:30-10:00	182	Beranek
	2SV	Di	10:15-11:45	182	Beranek
MP08(2)/2	Grundlagen der nationalen und internationalen Besteuerung / Unternehmensbesteuerung I Teil 2				
	<i>Unternehmensbesteuerung I</i>				
	2SV	Fr	08:30-10:00	182	Lessmann
	2SV	Fr	10:15-11:45	182	Lessmann

Betriebswirtschaftslehre I

MP02/2	Beschaffung, Logistik und Produktion				
	4SV	Do	08:30-10:00	A.E.01	Eichler
		Do	10:15-11:45	A.E.01	

Mathematik / Statistik

MP14(1)/2	Mathematik Teil 1				
	<i>Finanzmathematik</i>				
	2SV	Mo	15:50-17:20	A.E.02	Radtke
MP14(2)/2	Mathematik Teil 2				
	<i>Lineare Algebra</i>				
	2SV	Mo	08:30-10:00	A.E.01	Tysiak
MP15(1)/2	Statistik Teil 1				
	<i>Beschreibende Statistik</i>				
	2SV	Mo	12:00-13:30	E82	Laufner
	2SV	Mo	14:15-15:45	182	Laufner

Wirtschaft			Raum	Lehrende
MP15(2)/2	Statistik Teil 2			
	Schließende Statistik			
	2SV	Do 12:00-13:30	182	Dürr
	2SV	Fr 10:15-11:45	E82	Dürr
	2SV	Fr 12:00-13:30	E82	Dürr
Rechnungswesen I				
MP11/2	Handels- und steuerrechtlicher Jahresabschluss			
	4SV	Di 12:00-13:30	A.2.02	Breidenbach
		Di 14:15-15:45	A.2.02	
Volkswirtschaftslehre I				
MP06/2	Angewandte Mikroökonomik			
	4SV	Di 10:15-11:45	E82	Kortmann
		Do 14:15-15:45	189	
	4SV	Fr 14:15-15:45	A.E.02	Haverkamp
		Fr 15:50-17:20	A.E.02	
3. Semester				
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I				
MP09/3	Unternehmensbesteuerung II			
	4SV	Mo 08:30-10:00	189	Zülch
		Mo 10:15-11:45	189	
	4SV	Di 14:15-15:45	189	Zülch
		Di 15:50-17:20	189	
Betriebswirtschaftslehre I				
MP04(1)/3	Investition und Finanzierung Teil 1			
	Investition			
	2SV	Mi 14:15-15:45	E82	Levin
	2SV	Mi 15:50-17:20	E82	Levin
MP04(2)/3	Investition und Finanzierung Teil 2			
	Finanzierung			
	2SV	Mo 14:15-15:45	E84	Levin
	2SV	Mo 15:50-17:20	E84	Levin
Rechnungswesen I				
MP12/3	Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung			
	4SV	Di 10:15-11:45	A.E.02	Jandt
		Di 12:00-13:30	A.E.02	
Volkswirtschaftslehre I				
MP07/3	Angewandte Makroökonomik			
	4SV	Di 14:15-15:45	E84	Jacob
		Mi 10:15-11:45	E84	
	4SV	Do 12:00-13:30	142	Jacob
		Do 14:15-15:45	142	

Wirtschaft			Raum	Lehrende
Wirtschaftsrecht I				
MP18/3	Arbeits- und Wirtschaftsprivatrecht			
	4SV	Mi 12:00-13:30	A.3.03	Senne, H.
		Mi 14:15-15:45	A.3.03	
	4SV	Mi 15:50-17:20	A.3.03	Senne, H.
		Mi 17:25-18:55	A.3.03	
B. Wahlpflichtfächer				
<i>3. Semester</i>				
Wirtschaftssprache I				
MP19(1)/3	Wirtschaftssprachen I Englisch Teil 1			
	2SV	Mo 10:15-11:45	113	Heinrichs
	2SV	Mo 12:00-13:30	113	Heinrichs
	2SV	Do 10:15-11:45	113	Heinrichs
	2SV	Mo 18.09.2006, 10:00-14:30	113	Heinrichs
		Di 19.09.2006, 11:00-15:30	113	
		Mi 20.09.2006, 10:00-14:30	113	
		Do 21.09.2006, 10:00-14:30	113	
		Fr 20.09.2006 10:00-14:30	113	
MP19(2)/3	Wirtschaftssprachen I Englisch Teil 2			
	2SV	Mo 15:50-17:20	139	Jürke
	2SV	Mi 08:30-10:00	142	Jürke
	2SV	Mi 10:15-11:45	139	Jürke
C. Wahlfächer				
Ausgewählte Fragen der Wirtschaftswissenschaft				
WG030/1	Brückenkurs Mathematik			
	2SV	Di 19.09.2006, 08:30-11:45	182	Flemming
		Mi 20.09.2006, 08:30-11:45	182	
		Fr 22.09.2006, 08:30-11:45	182	
		Fr 29.09.2006, 12:00-15:45	182	
		Fr 06.10.2006, 12:00-15:45	182	
	2SV	Sa 30.09.2006, 09:00-14:00	E42	Schwenner
		Sa 07.10.2006, 09:00-14:00	E42	
		Sa 14.10.2006, 09:00-14:00	E42	
		Sa 28.10.2006, 09:00-14:00	E42	
		Sa 11.11.2006, 09:00-14:00	E42	
WG075/3	Übungen zu Angewandte Makroökonomik (MP07)			
	2Ü	Do 15:50-17:20	E82	Jacob
Sprachen				
WG010/2	Brückenkurs Französisch			
	2SV	Fr 10:15-11:45	184	Beauvir-Rädeke
WG015/2	Brückenkurs Niederländisch			
	4SV	Do 08:30-10:00	C.3.32	Dijkgraaf
		Do 10:15-11:45	C.3.32	

Wirtschaft			Raum	Lehrende
WG020/2	Brückenkurs Spanisch			
	2SV	Fr 12:00-13:30	161	Buholzer-Sepúlveda
Technologie				
WG035/1	Die integrierte betriebswirtschaftliche Software SAP® R/3®			
	2P	Fr 10:15-11:45	E12, 142	Stutenz
Wirtschaftsrecht I				
WH230/3	Übungen im Wirtschaftsrecht			
	2SV	Do 10:15-11:45, 14tägig ungerade KW	189	Flohr
		Do 12:00-13:30, 14tägig ungerade KW	189	
Hauptstudium				
A. Pflichtfächer				
<i>4./5. Semester</i>				
Betriebswirtschaftslehre II				
MP20/4	Methodologies, Skills and Competencies			
	4Ü	Di, 10:15-13:30; Eint. Grp: Mo, 25.09., 17:25, A.E.01		Koch/ Jorzik/ Zett/ Broer
	4Ü	Di, 10:15-13:30; Eint. Grp: Mo, 25.09., 17:25, A.E.01		Koch/ Jorzik/ Zett/ Broer
	4Ü	Di, 10:15-13:30; Eint. Grp: Mo, 25.09., 17:25, A.E.01		Koch/ Jorzik/ Zett/ Broer
<i>5./6. Semester</i>				
MP21/5	Planungs- und Entscheidungstraining			
	Planspiel TOPSIM® - General Management II			
	2P	Mi 09.08.2006, 09:00-18:00	B.2.20, A.3.03	Camphau-
sen		Do 10.08.2006, 09:00-18:00	B.2.20, A.3.03	
		Fr 11.08.2006, 09:00-18:00	B.2.20, A.3.03	
	2P	Mo 11.09.2006, 09:00-18:00	134, 139	Kracke
		Di 12.09.2006, 09:00-18:00	134, 139	
		Mi 13.09.2006, 09:00-18:00	134, 139	
	2P	Mi 20.09.2006, 09:00-18:00	134, 139	Quarg
		Do 21.09.2006, 09:00-18:00	134, 139	
		Fr 22.09.2006, 09:00-18:00	134, 139	
	2P	Mi 04.10.2006, 09:00-18:00	134	Quarg
		Do 05.10.2006, 09:00-18:00	134	
		Fr 06.10.2006, 09:00-18:00	134	

¹ "SAP", "R/3" und "ABAP/4" sind eingetragene Marken der SAP AG, D-69190 Walldorf

Wirtschaft				Raum	Lehrende	
6./7. Semester						
MP22(1)/6	Strategisches Management Teil 1	2SV	Mo	10:15-11:45	A.E.02	Camphausen
MP22(2)/6	Strategisches Management Teil 2	2SV	Mo	12:00-13:30	E84	Quarg
Volkswirtschaftslehre II						
MP23/4	Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen	3SV	Mi	10:15-11:45	A.E.02	Kortmann
			Mi	12:00-13:30	A.E.02	
Wirtschaftssprache II						
MP24(1)/4	Wirtschaftssprachen II Englisch Teil 1	2SV	Di	08:30-10:00	B.2.20	de Jongste
		2SV	Mi	08:30-10:00	B.2.20	de Jongste
		2SV	Do	08:30-10:00	B.2.20	de Jongste
MP24(1)/4	Wirtschaftssprachen II Französisch Teil 1	2SV	Do	17:25-18:55	113	Müller-Pelzer
MP24(1)/4	Wirtschaftssprachen II Niederländisch Teil 1	2SV	Fr	08:30-10:00	B.2.20	Dijkgraaf
MP24(1)/4	Wirtschaftssprachen II Spanisch Teil 1	2SV	Mo	12:00-13:30	139	Müller-Pelzer
MP24(2)/4	Wirtschaftssprachen II Englisch Teil 2	2SV	Mi	12:00-13:30	113	Heinrichs
		2SV	Di	12:00-13:30	113	Heinrichs
		2SV	Do	12:00-13:30	113	Heinrichs
MP24(2)/4	Wirtschaftssprachen II Französisch Teil 2	2SV	Fr	08:30-10:00	113	Beauvir-Rädeke
MP24(2)/4	Wirtschaftssprachen II Niederländisch Teil 2	2SV	Fr	10:15-11:45	B.2.20	Dijkgraaf
MP24(2)/4	Wirtschaftssprachen II Spanisch Teil 2	2SV	Fr	10:15-11:45	161	Buholzer-Sepúlveda

B. Wahlpflichtfächer

Arbeitsrechtsmanagement

4./5. Semester

WF011/4	Arbeitsrecht	4SV	Do	14:15-15:45	A.3.03	Senne, H.
			Do	15:50-17:20	A.3.03	

5./6. Semester

WF012/5	Betriebsverfassungs- und Tarifrecht	4SV	Di	15:50-17:20	A.3.03	Senne, P.
			Di	17:25-18:55	A.3.03	

Wirtschaft			Raum	Lehrende
------------	--	--	------	----------

WF013/5	Ausbildereignungsschein			
4S	Di	04.07.2006, 09:00-17:00	A.3.03	Senne, P.
	Mi	05.07.2006, 09:00-17:00	A.3.03	
	Do	06.07.2006, 09:00-17:00	A.3.03	
	Mo	10.07.2006, 09:00-17:00	A.3.03	
	Di	11.07.2006, 09:00-17:00	A.3.03	
		weitere Termine n. V.		

6./7. Semester

WF014/6	Übungen und Projekte zum Arbeitsrecht			
4Ü	Mi	14:15-15:45	E84	Senne, P.
	Mi	15:50-17:20	E84	

Außenwirtschaft / International Management and Trade

4./5. Semester

WF021(1)/4	Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Global Business Teil 1 <i>Ausgewählte volks- und betriebswirtschaftliche Fragen der Außenwirtschaft</i>			
2SV	Do	10:15-11:45	390	Jacob
WF021(2)/4	Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Global Business Teil 2 <i>Wirtschaftsintegration</i>			
2SV	Mi	14:15-15:45	390	Roth

5./6. Semester

WF022(1)/5	Internationales Management / International Management Teil 1 <i>Internationales Unternehmensmanagement</i>			
2SV	Mo	08:30-10:00	A.3.03	Camphausen
WF022(2)/5	Internationales Management / International Management Teil 2 <i>Internationales Finanzmanagement</i>			
2SV	Mi	12:00-13:30	390	Jacob
WF023/5	Internationales Marketing / International Marketing			
4SV	Di	12:00-13:30	380	Passon
	Mi	08:30-10:00	390	

6./7. Semester

WF024/6	Außenwirtschaftlicher Rechtsrahmen / Legal and Institutional Environments			
4SV	Do	15:50-17:20	390	Compensis
	Do	17:25-18:55	390	

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II

5./6. Semester

WF032/5	Unternehmensbesteuerung IV			
4SV	Do	10:15-11:45	161	Beranek
	Fr	10:15-11:45	186	
WF033/5	Steuerliches Verfahrens- und Berufsrecht			
4SV	Di	14:15-15:45	186	Beranek
	Di	15:50-17:20	186	

Wirtschaft			Raum	Lehrende
Controlling				
5./6. Semester				
WF042/5	Operatives Controlling			
	4SV	Di	08:30-10:00	390 Schön
	4SV	Di	10:15-11:45	390 Schön
WF043(1)/5	Seminar Controlling Teil 1			
	Bank-Controlling			
	2S	Mo	12:00-13:30	C.3.34 Schulte-Mattler
	Cash Management			
	2S	- Blockveranst., Termine s. Aushang -		Weinmeister
	Markt-, Branchen- und Wettbewerbsanalysen			
	2S	Do	12:00-13:30	380 Kortmann
	Risiko-Controlling			
	2S	Di	17:25-18:55	C.3.34 Schulte-Mattler
	Versicherungs-Controlling			
	2S	Di	14:15-15:45	A.3.03 Radtke
WF043(2)/5	Seminar Controlling Teil 2			
	DV für Controller (ConDV)			
	2P	Mo	18.09.2006, 08:30-17:20	E42, E39 Schön
		Do	21.09.2006, 08:30-17:20	E42, E39
		Fr	22.09.2006, 08:30-17:20	E42, E39
	2P	Do	16.11.2006, 12:00-18:55	E42, E39 Schön
		Fr	17.11.2006, 12:00-18:55	E42, E39
		Do	23.11.2006, 12:00-18:55	E42, E39
		Fr	24.11.2006, 12:00-18:55	E42, E39
6./7. Semester				
WF044/6	Workshop Controlling (2 x 2 SWS, Anmeld. erforderlich)			
	Business Warehouse			
	2P	Mo	08:30-10:00	E34 Schön
	Integrierte Informationssysteme			
	2P	Mo	14:15-15:45	E34 Schön
	Investitionsmanagement mit SAP®			
	2P	Mo	22.01.2007, 09:00-18:00	E42,E39 Jandt / Falk-Kalms
		Di	23.01.2007, 09:00-18:00	E42, E39
		Mi	24.01.2007, 09:00-18:00	E42, E39
	Kostenstellenrechnung mit SAP®			
	2P	Mo	29.01.2007, 09:00-13:30	E42, E39 Falk-Kalms
		Di	30.01.2007, 09:00-13:30	E42, E39
		Mi	31.01.2007, 09:00-13:30	E42, E39
		Do	01.02.2007, 09:00-13:30	E42, E39
		Fr	02.02.2007, 09:00-13:30	E42, E39
	2P	Do	28.09.2006, 12:00-17:00	E42, E39 Falk-Kalms
		Fr	29.09.2006, 12:00-17:00	E42, E39
		Do	05.10.2006, 12:00-17:00	E42, E39
		Fr	06.10.2006, 12:00-17:00	E42, E39
		Do	12.10.2006, 12:00-17:00	E42, E39

² "SAP", "R/3" und "ABAP/4" sind eingetragene Marken der SAP AG, D-69190 Walldorf

Wirtschaft			Raum	Lehrende
------------	--	--	------	----------

E-Commerce

4./5. Semester

WF051/4	Informatik für E-Commerce			
	4SV	Do	17:25-18:55	161, E34
		Do	19:00-20:30	161, E34

5./6. Semester

WF052/5	Grundlagen und Geschäftsmodelle des Internets			
	4SV	Mi	17:25-18:55	E84
		Mi	19:00-20:30	E84

6./7. Semester

WF054/6	Seminar E-Commerce			
	4S	Di	14:15-15:45	161
		Di	15:50-17:20	161

Finanzwirtschaft / Versicherungswirtschaft

4./5. Semester

WF061/4	Finanzmanagement			
	4SV	Mo	15:50-17:20	A.3.03
		Mo	17:25-18:55	A.3.03

5./6. Semester

WF062/5	Versicherungs- und Risikomanagement			
	4SV	Mi	08:30-10:00	A.3.03
		Mi	10:15-11:45	A.3.03

WF063(1)/5	Seminar Finanzwirtschaft / Versicherungswirtschaft Teil 1			
	2S	Mi	12:00-13:30	C.3.32

WF063(2)/5	Seminar Finanzwirtschaft / Versicherungswirtschaft Teil 2			
	2S	Mo	08:30-10:00	C.3.34
	2S	Mi	17:25-18:55	C.3.34

6./7. Semester

WF064/6	Workshop Finanzwirtschaft / Versicherungswirtschaft			
	4P	Di	14:15-15:45	C.3.32
		Di	15:50-17:20	C.3.32

Human Resource Management (HRM) und Unternehmensentwicklung (UE)

4./5. Semester

WF071/4	Human Resource Management und Unternehmensentwicklung I			
	2SV+2Ü	Mo	08:30-10:00	182
		Di	08:30-10:00	142

5./6. Semester

WF072(1)/5	Personalinformationssysteme / Aktuelle Praxis HRM Projektarbeiten Teil 1			
	Personalinformationssysteme			
	2SV	Mo	12:00-13:30	E39

Wirtschaft		Raum	Lehrende
WF072(2)/5	Personalinformationssysteme / Aktuelle Praxis HRM Projektarbeiten Teil 2 <i>Aktuelle Praxis HRM</i> 2P n.V.		Reppel
	<i>Diversity Management / Gender Mainstreaming im Unternehmen</i> 2P Mo 15:50-17:20	C.3.32	Koch
WF073/5	Human Resource Management und Unternehmensentwicklung II 2SV+2Ü Mi 08:30-10:00 Mi 10:15-11:45	182 182	Jorzik
6./7. Semester			
WF074/6	Ausbildereignungsschein 4Ü Fr 14:15-15:45 Fr 15:50-17:20	142 142	Anger
International Business			
5./6. Semester			
WF083(1)/5	Seminar International Business Teil 1 <i>Knowledge Management</i> 2S Mo 08:30-10:00	E39, E42	Reusch
WF083(2)/5	Seminar International Business Teil 2 <i>Intercultural Relations</i> 2S Mi 10:15-11:45	B.2.20	de Jongste
6./7. Semester			
WF084(1)/6	Workshop International Business Teil 1 <i>Advanced Business English</i> 2Ü Di 14:15-15:45	B.2.20	de Jongste
WF084(2)/6	Workshop International Business Teil 2 <i>Tutorial Internet-Based Research</i> 2Ü Mi 10:15-11:45	134	Mittmann
Marketing			
4./5. Semester			
WF091/4	Marketing-Management 4SV Di 12:00-13:30 Di 14:15-15:45	142 142	Müller, W.
5./6. Semester			
WF092/5	Leistungspolitik / Brand Management 4SV Di 10:15-11:45 Mi 10:15-11:45	380 390	Passon
6./7. Semester			
WF094/6	Integriertes Marketing 4S Mo 15:50-17:20 Mo 17:25-18:55 4S Mi 14:15-15:45 Mi 15:50-17:20 4S Do 14:15-15:45 Do 15:50-17:20	380 380 C.3.32 C.3.32 E34 E34	Passon Kamenz Müller, W.

Rechnungswesen II

4./5. Semester

WF101/4	Externe Rechnungslegung		A.3.03	Breidenbach
	4SV	Fr 12:00-13:30		
		Fr 14:15-15:45	A.3.03	

5./6. Semester

WF102/5	Gestaltungsmanagement der Kostenrechnung		A.3.03	Jandt
	4SV	Mo 12:00-13:30		
		Mo 14:15-15:45	A.3.03	

6./7. Semester

WF104(1)/6	Workshop Rechnungswesen Teil 1		E42, E39	Jandt / Falk-Kalms
	Investitionsmanagement mit SAP®			
	2P	Mo 22.01.2007, 09:00-18:00		
		Di 23.01.2007, 09:00-18:00	E42, E39	
		Mi 24.01.2007, 09:00-18:00	E42, E39	
WF104(2)/6	Workshop Rechnungswesen Teil 2		C.3.32	Jandt
	Kostenmanagement			
	2P	Fr 08:30-10:00		

Unternehmen, Markt und Gesamtwirtschaft

5./6. Semester

WF122(1)/5	Markt-, Industrie- und Wettbewerbsökonomik Teil 1		380	Kortmann
	2SV	Di 14:15-15:45		
WF122(2)/5	Markt-, Industrie- und Wettbewerbsökonomik Teil 2		380	Kortmann
	2SV	Do 12:00-13:30		
WF123(1)/5	Internationale Wirtschaftsbeziehungen Teil 1		390	Jacob
	Ausgewählte volks- und betriebswirtschaftliche Fragen der Außenwirtschaft			
	2SV	Do 10:15-11:45		
WF123(2)/5	Internationale Wirtschaftsbeziehungen Teil 2		390	Roth
	Wirtschaftsintegration			
	2SV	Mi 14:15-15:45		

6./7. Semester

WF124/6	Geld und finanzwirtschaftliches Umfeld / Konjunktur und Wachstum			Kortmann
	4SV	Di 15:50-17:20	380	
		Do 10:15-11:45	380	

Supply Chain Management (SCM) / Logistik

4./5. Semester

WF111/4	Produktionsmanagement		390	Tysiak
	2SV+2Ü	Mo 14:15-15:45		
		Di 14:15-15:45		
			390	

³ "SAP", "R/3" und "ABAP/4" sind eingetragene Marken der SAP AG, D-69190 Walldorf

Wirtschaft		Raum	Lehrende
6./7. Semester			
WF114(1)/6	Praktikum Supply Chain Management Teil 1 Fallstudie		
2P	Mi 13.09.2006, 08:30-18:55	E42, E39	Eichler
	Do 14.09.2006, 08:30-18:55	E42, E39	
	Fr 15.09.2006, 08:30-13:30	E42, E39	
	El. Anmeldung erforderlich		
WF114(2)/6	Praktikum Supply Chain Management Teil 2 SCM im Mittelstand		
2P	Mi 12:00-13:30	E42, E39	Eichler
	El. Anmeldung erforderlich		
Wirtschaftsinformatik II			
4./5. Semester			
WF141/4	E-Business		
2SV+2Ü	Fr 08:30-10:00	E34	Winkels
	Fr 10:15-11:45	E34	
5./6. Semester			
WF143/5	Multimedia		
2SV+2Ü	Di 12:00-13:30	E39	Großmann
	Di 14:15-15:45	E39	
6./7. Semester			
WF144/6	Praktikum zur Wirtschaftsinformatik		
4P	Mo 05.02.2007, 09:00-14:00	E34	Gröner
	Di 06.02.2007, 09:00-14:00	E34	
	Mi 07.02.2007, 09:00-14:00	E34	
	Do 08.02.2007, 09:00-14:00	E34	
	Fr 09.02.2007, 09:00-14:00	E34	
	Mo 12.02.2007, 09:00-14:00	E34	
	Di 13.02.2007, 09:00-14:00	E34	
	Mi 14.02.2007, 09:00-14:00	E34	
	Do 15.02.2007, 09:00-14:00	E34	
	Fr 16.02.2007, 09:00-14:00	E34	
Wirtschaftsprüfung			
4./5. Semester			
WF151/4	Ertragsteuern im Jahresabschluss		
4SV	Di 12:00-13:30	184	Lessmann
	Fr 12:00-13:30	184	
5./6. Semester			
WF152/5	Prüfung des Jahresabschlusses I		
4SV	Di 08:30-10:00	184	Lessmann
	Di 10:15-11:45	184	
WF153/5	Prüfung des Jahresabschlusses II		
4SV	Do 08:30-10:00	186	Lessmann
	Do 12:00-13:30	184	

Wirtschaft		Raum	Lehrende
------------	--	------	----------

Wirtschaftsrecht II

4./5. Semester

WF161/4	Handels- und Gesellschaftsrecht		
	2SV+2Ü Di	15:50-17:20	184
	Di	17:25-18:55	184
			Compensis

6./7. Semester

WF164/6	Internationales Wirtschaftsrecht		
	2SV+2Ü Do	15:50-17:20	390
	Do	17:25-18:55	390
			Compensis

Wirtschaftsstatistik / Operations Research / Risk Management

4./5. Semester

WF171/4	Schätz- und Testverfahren		
	2SV+2P Mo	10:15-11:45	390
	Mo	12:00-13:30	390
			Dürr

5./6. Semester

WF172/5	Empirische Wirtschaftsforschung		
	2SV+2P Mi	08:30-10:00	380
	Mi	10:15-11:45	380
			Laufner

WF173/5	Multivariate Analysemethoden		
	2SV+2P Di	10:15-11:45	161
	Di	12:00-13:30	161
			Tysiak

6./7. Semester

WF174/6	Methoden des Operations Research		
	2SV+2P Mi	12:00-13:30	380
	Mi	14:15-15:45	380
			Laufner

C. Wahlfächer

Diplomandenseminar / Vertiefungsseminar

WH038/4	Diplomandenseminar Human Resource Management (HRM) und Unternehmensentwicklung (UE)		
	2S Di	14:15-15:00	134
	2S Do	10:15-11:45	186
			Hübner
			Jorzik

WH120/4	Vertiefungsseminar Arbeitsrechtsmanagement		
	2S Do	17:25-18:55	A.3.03
	2S Di	14:15-15:45	C.3.30
			Senne, H.
			Senne, P.

WH130/4	Vertiefungsseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II		
	2S Fr	08:30-10:00	184
			Beranek

WH140/4	Vertiefungsseminar Controlling		
	2S Mo	15:50-17:20	383
			Schön

Wirtschaft		Raum	Lehrende
WH150/4	Vertiefungsseminar Finanzwirtschaft / Versicherungswirtschaft		
2S	Mo 14:15-15:45	C.3.34	Radtke
2S	Di 12:00-13:30	C.3.34	Levin
2S	Di 14:15-15:45	C.3.34	Schulte-Mattler
WH155/4	Vertiefungsseminar Human Resource Management (HRM) und Unternehmensentwicklung (UE)		
2S	Mo 19:00-19:45	C.3.32	Koch
WH165/4	Vertiefungsseminar Marketing		
2S	Di 17:25-18:55	C.3.32	Kamenz
2S	Di 17:25-18:55	387	Passon
WH170/4	Vertiefungsseminar Mathematik / Statistik		
2S	Mo 10:15-11:45	382	Laufner
2S	Mi 10:15-11:45	382	Tysiak
2S	Do 10:15-11:45	382	Dürr
WH175/4	Vertiefungsseminar Rechnungswesen II		
2S	Fr 10:15-11:45	C.3.33	Jandt
WH180/4	Diplomanden-/Vertiefungsseminar Supply Chain Management (SCM) / Logistik		
2S	Mi 14:15-15:45	B.1.01	Eichler
2S	Do 12:00-13:30	B.1.01	Winkels
WH185/4	Vertiefungsseminar Unternehmen, Markt und Gesamtwirtschaft		
2S	Mi 14:15-15:45	387	Kortmann
WH190/4	Vertiefungsseminar Unternehmensführung		
2S	Di 08:30-10:00	C.3.32	Camphausen
2S	Fr 15:50-17:20	C.3.32	Vollmer
WH195/4	Vertiefungsseminar Volkswirtschaftslehre / Außenwirtschaft		
2S	Mi 14:15-15:45	139	Jacob
WH205/4	Vertiefungsseminar Wirtschaftsinformatik II		
2S	Mi 09:30-10:15	176	Gröner
	Do 09:30-10:15	176	
2S	Mi 10:15-11:45	169	Großmann
WH210/4	Vertiefungsseminar Wirtschaftsprüfung		
2S	Fr 14:15-15:45	184	Lessmann
WH215/4	Vertiefungsseminar Wirtschaftsrecht II		
2S	Fr 08:30-10:00	387	Compensis
WH280/6	Diplomandenseminar Unternehmensführung		
2S	Di 12:00-13:30	C.3.31	Camphausen
Finanzwirtschaft / Versicherungswirtschaft			
WH001/4	Advanced Quantitative Methods in Finance/Insurance		
2SV	Di 12:00-13:30	C.3.32	Radtke
WH095/5	Aktuelle Probleme der Kreditwirtschaft		
2SV	Mo 17:25-18:55	C.3.34	Arnold

Studiengang International Business Deutsch-Britisch

Grundstudium

A. Pflichtfächer

1. Semester

Betriebswirtschaftslehre I

IBB_MP01/1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre / Unternehmensführung	4SV	Di	14:15-15:45	E42	Vollmer
			Do	14:15-15:45	E84	
IBB_MP02/1	Marketing / Marketing Basics	4SV	Mi	15:50-17:20	142	Müller, W.
			Mi	17:25-18:55	142	

Mathematik / Statistik

IBB_MP10/1	Grundlagen der Mathematik und Statistik	2Ü	Di	12:00-13:30	189	Dürr / Laufner
IBB_MP11(1)/1	Mathematik Teil 1 <i>Finanzmathematik</i>	2SV	Mo	10:15-11:45	E82	Radtke

Wirtschaftsenglisch I

IBB_MP17(1)/1	Wirtschaftsenglisch 1 Teil 1	2SV	Mi	10:15-11:45	113	Heinrichs
IBB_MP17(2)/1	Wirtschaftsenglisch 1 Teil 2	2SV	Mo	12:00-13:30	142	Jürke

Wirtschaftsinformatik

IBB_MP13(1)/1	Informatikgrundlagen Teil 1	2SV	Mo	14:15-15:45	A.E.01	Reusch
IBB_MP13(2)/1	Informatikgrundlagen Teil 2	2Ü	Di	10:15-11:45	E39	Reusch / N.N.
IBB_MP14(1)/1	Informationsmanagement Teil 1	1SV+1Ü	Do	12:00-13:30	E82	Gröner
IBB_MP14(2)/1	Informationsmanagement Teil 2	1SV+1Ü	Mi	12:00-13:30, 14tägig ungerade KW	E34	Gröner / N.N.
IBB_MP14(2)/1	Informationsmanagement Teil 2	2SV	Mi	14:15-15:45	0.01	Hannemann

2. Semester

Mathematik / Statistik

IBB_MP11(2)/2	Mathematik Teil 2 <i>Lineare Algebra</i>	2SV	Mi	08:30-10:00	A.E.01	Tysiak

Wirtschaft				Raum	Lehrende
3. Semester					
Betriebswirtschaftslehre II					
IBB_MP03/3	Beschaffung, Logistik und Produktion	4SV	Mi 08:30-10:00	E82	Eichler
			Mi 10:15-11:45	E82	
IBB_MP04(1)/3	Human Resource Management und Arbeitsorganisation Teil 1	2SV	Mi 12:00-13:30	A.2.02	Jorzik
IBB_MP04(2)/3	Human Resource Management und Arbeitsorganisation Teil 2	2SV	Di 15:50-17:20	E82	Hübner
IBB_MP05/3	Investition und Finanzierung	4SV	Mo 14:15-15:45	142	Dürselen
			Mo 15:50-17:20	142	
Rechnungswesen					
IBB_MP09/3	Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung	4SV	Mo 08:30-10:00	E84	Jandt
			Mo 10:15-11:45	E84	
Volkswirtschaftslehre					
IBB_MP07/3	Angewandte Makroökonomik	4SV	Di 08:30-10:00	189	Schulz
			Di 10:15-11:45	189	
Wirtschaftsenglisch I					
IBB_MP19/3	Projektseminar Wirtschaftsenglisch	2Ü	Di 12:00-13:30	B.2.20	de Jongste
Wirtschaftsrecht					
IBB_MP16/3	Arbeits- und BV-Recht in der EU und in anderen Ländern	4SV	Do 10:15-11:45	A.3.03	Senne, P.
			Do 12:00-13:30	A.3.03	
B. Wahlpflichtfächer					
3. Semester					
Wirtschaftssprache I					
IBB_MP21/3	Wirtschaftssprache 2 Französisch	2SV	Do 17:25-18:55	113	Müller-Pelzer
IBB_MP21/3	Wirtschaftssprache 2 Niederländisch	2SV	Fr 08:30-10:00	B.2.20	Dijkgraaf
IBB_MP21/3	Wirtschaftssprache 2 Spanisch	2SV	Mo 12:00-13:30	139	Müller-Pelzer
C. Wahlfächer					
Ausgewählte Fragen der Wirtschaftswissenschaft					
IBB_WG250/3	Aktuelle Probleme der Kreditwirtschaft	2SV	Mo 17:25-18:55	C.3.34	Arnold
IBB_WG260/3	Advanced Quantitative Methods in Finance/Insurance	2SV	Di 12:00-13:30	C.3.32	Radtke

Wirtschaft			Raum	Lehrende
------------	--	--	------	----------

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

WG300/1

Brückenkurs Mathematik

2SV	Di	19.09.2006, 08:30-11:45	182	Flemming
	Mi	20.09.2006, 08:30-11:45	182	
	Fr	22.09.2006, 08:30-11:45	182	
	Fr	29.09.2006, 12:00-15:45	182	
	Fr	06.10.2006, 12:00-15:45	182	
2SV	Sa	30.09.2006, 09:00-14:00	E42	Schwenner
	Sa	07.10.2006, 09:00-14:00	E42	
	Sa	14.10.2006, 09:00-14:00	E42	
	Sa	28.10.2006, 09:00-14:00	E42	
	Sa	11.11.2006, 09:00-14:00	E42	

Sprachen

IBB_WG010/1

Brückenkurs Französisch

4SV	Fr	08:30-10:00	139	Morel-Groove
	Fr	10:15-11:45	139	

IBB_WG015/1

Brückenkurs Niederländisch

4SV	Do	08:30-10:00	C.3.32	Dijkgraaf
	Do	10:15-11:45	C.3.32	

IBB_WG020/1

Brückenkurs Spanisch

4SV	Do	08:30-10:00	184	Martin Ibanez
	Do	10:15-11:45	184	

Hauptstudium (Studierende der FH Dortmund)

A. Pflichtfächer

5. Semester

Außenwirtschaft

IBB_MP28(1)/5	Internationales Management / International Management Teil 1 <i>Internationales Unternehmensmanagement</i>	2SV Mo 08:30-10:00	A.3.03	Camphausen
IBB_MP28(2)/5	Internationales Management / International Management Teil 2 <i>Internationales Finanzmanagement</i>	2SV Mi 12:00-13:30	390	Jacob
IBB_MP29/5	Außenwirtschaftlicher Rechtsrahmen / Legal and Institutional Environments	4SV Do 15:50-17:20 Do 17:25-18:55	390 390	Compensis

Betriebswirtschaftslehre III

IBB_MP23(1)/5	Strategisches Management Teil 1	2SV Di 10:15-11:45	C.3.32	Camphausen
IBB_MP23(2)/5	Strategisches Management Teil 2	2SV Mo 12:00-13:30	E84	Quarg

Marketing

IBB_MP25/5	International Marketing (Dundee-Zweig)	4SV Di 12:00-13:30 Mi 08:30-10:00	380 390	Passon
IBB_MP26/5	Applied Marketing	4SV Mo 12:00-13:30 Mo 14:15-15:45	380 380	Passon

B. Wahlpflichtmodule

4./5./8. Semester

IBB_IBWF01	Advanced Cost Accounting	4SV Mo 12:00-13:30 Mo 14:15-15:45	A.3.03 A.3.03	Jandt
IBB_IBWF02	Advanced Financial Accounting	4SV Fr 12:00-13:30 Fr 14:15-15:45	A.3.03 A.3.03	Breidenbach
IBB_IBWF07	Betriebsverfassungs- und Tarifrecht	4SV Di 15:50-17:20 Di 17:25-18:55	A.3.03 A.3.03	Senne, P.
IBB_IBWF08	Corporate Finance	4SV - Blockveranst., Termine s. Aushang -		Weinmeister
IBB_IBWF10	E-Commerce - Grundlagen und Geschäftsmodelle des Internets	4SV Mi 17:25-18:55 Mi 19:00-20:30	E84 E84	Kamenz
IBB_IBWF11	Empirische Wirtschaftsforschung	4SV Mi 08:30-10:00	380	Laufner

Wirtschaft		Raum	Lehrende
	Mi 10:15-11:45	380	
IBB_IBWF13	Geld und finanzwirtschaftliches Umfeld / Konjunktur und Wachstum		
	4SV Di 15:50-17:20	380	Kortmann
	Do 10:15-11:45	380	
IBB_IBWF15	Handels- und Gesellschaftsrecht		
	2SV+2Ü Di 15:50-17:20	184	Compensis
	Di 17:25-18:55	184	
IBB_IBWF17	Insurance and Risk Management		
	4SV Mi 08:30-10:00	A.3.03	Radtke
	Mi 10:15-11:45	A.3.03	
IBB_IBWF22	Internationales Wirtschaftsrecht		
	2SV+2Ü Do 15:50-17:20	390	Compensis
	Do 17:25-18:55	390	
IBB_IBWF26(1)	Markt-, Industrie- und Wettbewerbsökonomik Teil 1		
	2SV Di 14:15-15:45	380	Kortmann
IBB_IBWF26(2)	Markt-, Industrie- und Wettbewerbsökonomik Teil 2		
	2SV Do 12:00-13:30	380	Kortmann
IBB_IBWF27	Methoden des Operations Research		
	2SV+2P Mi 12:00-13:30	380	Laufner
	Mi 14:15-15:45	380	
IBB_IBWF28	Multimedia		
	2SV+2Ü Di 12:00-13:30	E39	Großmann
	Di 14:15-15:45	E39	
IBB_IBWF29	Multivariate Analysemethoden		
	2SV+2P Di 10:15-11:45	161	Tysiak
	Di 12:00-13:30	161	
IBB_IBWF30	Operatives Controlling		
	4SV Di 08:30-10:00	390	Schön
	Di 10:15-11:45	390	
IBB_IBWF32	Schätz- und Testverfahren		
	2SV+2P Mo 10:15-11:45	390	Dürr
	Mo 12:00-13:30	390	
IBB_IBWF38	Übungen und Projekte zum Arbeitsrecht		
	4Ü Mi 14:15-15:45	E84	Senne, P.
	Mi 15:50-17:20	E84	
IBB_IBWF41	Workshop Controlling (2 x 2 SWS, Anmeld. erforderlich)		
	Business Warehouse		
	2P Mo 08:30-10:00	E34	Schön
	Integrierte Informationssysteme		
	2P Mo 14:15-15:45	E34	Schön
	Investitionsmanagement mit SAP®		
	2P Mo 22.01.2007, 09:00-18:00	E42,E39	Jandt / Falk-Kalms
	Di 23.01.2007, 09:00-18:00	E42, E39	
	Mi 24.01.2007, 09:00-18:00	E42, E39	

⁴ "SAP", "R/3" und "ABAP/4" sind eingetragene Marken der SAP AG, D-69190 Walldorf

Wirtschaft			Raum	Lehrende
<i>Kostenstellenrechnung mit SAP®</i>				
2P	Mo	29.01.2007, 09:00-13:30	E42, E39	Falk-Kalms
	Di	30.01.2007, 09:00-13:30	E42, E39	
	Mi	31.01.2007, 09:00-13:30	E42, E39	
	Do	01.02.2007, 09:00-13:30	E42, E39	
	Fr	02.02.2007, 09:00-13:30	E42, E39	
2P	Do	28.09.2006, 12:00-17:00	E42, E39	Falk-Kalms
	Fr	29.09.2006, 12:00-17:00	E42, E39	
	Do	05.10.2006, 12:00-17:00	E42, E39	
	Fr	06.10.2006, 12:00-17:00	E42, E39	
	Do	12.10.2006, 12:00-17:00	E42, E39	

C. Wahlfächer

Diplomandenseminar / Vertiefungsseminar

IBB_WH280/6	Diplomandenseminar Unternehmensführung			
2S	Di	12:00-13:30	C.3.31	Camphausen

⁵ "SAP", "R/3" und "ABAP/4" sind eingetragene Marken der SAP AG, D-69190 Walldorf

Wirtschaft		Raum	Lehrende
------------	--	------	----------

Hauptstudium (Studierende der ausländischen Partnerhochschulen)

A. Pflichtfächer

5. Semester

Außenwirtschaft

IBB_MP05(1)/5	Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Global Business Teil 1 <i>Ausgewählte volks- und betriebswirtschaftliche Fragen der Außenwirtschaft</i>		
2SV	Do 10:15-11:45	390	Jacob
IBB_MP05(2)/5	Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Global Business Teil 2 <i>Wirtschaftsintegration</i>		
2SV	Mi 14:15-15:45	390	Roth

Betriebswirtschaftslehre

IBB_MP01/5	Methodologies, Skills and Competencies		
4Ü	Di 10:15-11:45 -weitere Termine n.V. -	134	Hübner

Marketing

IBB_MP03/5	International Marketing 1		
4SV	Mo 08:30-10:00	161	Neubourg
	Mo 10:15-11:45	161	

Wirtschaftsdeutsch

IBB_MP08(1)/5	Wirtschaftsdeutsch 1 Teil 1		
2SV	Fr 14:15-15:45	113	Manko
IBB_MP08(2)/5	Wirtschaftsdeutsch 1 Teil 2		
2SV	Mi 12:00-13:30	139	Jürke

B. Wahlpflichtfächer

5. Semester

Wahlpflichtmodule

IBB_IBWF08	Corporate Finance 4SV - Blockveranst., Termine s. Aushang -		Weinmeister
IBB_IBWF09	E-Business 2SV+2Ü Fr 08:30-10:00 Fr 10:15-11:45	E34 E34	Winkels
IBB_IBWF10	E-Commerce - Grundlagen und Geschäftsmodelle des Internets 4SV Mi 17:25-18:55 Mi 19:00-20:30	E84 E84	Kamenz
IBB_IBWF16	Human Resource Management 2SV+2Ü Mi 08:30-10:00 Mi 10:15-11:45	182 182	Jorzik
IBB_IBWF25	Market-Management 4SV Di 12:00-13:30 Di 14:15-15:45	142 142	Müller, W.

C. Wahlfächer

Ausgewählte Fragen der Wirtschaftswissenschaft

IBB_WH065/5	Übungen für ausländische Studierende 2Ü Di 10:15-11:45	387	Jacob
--------------------	--	-----	-------

Studiengang International Business Deutsch-Niederländisch

Grundstudium

A. Pflichtfächer

1. Semester

Betriebswirtschaftslehre I

IBN_MP01/1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre / Unternehmensführung			
	4SV	Di 14:15-15:45	E42	Vollmer
		Do 14:15-15:45	E84	
IBN_MP02/1	Marketing / Marketing Basics			
	4SV	Mi 15:50-17:20	142	Müller, W.
	Mi 17:25-18:55	142		

Mathematik / Statistik

IBN_MP10/1	Grundlagen der Mathematik und Statistik			
	2Ü	Di 12:00-13:30	189	Dürr, Laufner
IBN_MP11(1)/1	Mathematik Teil 1			
	<i>Finanzmathematik</i>			
	2SV	Mo 10:15-11:45	E82	Radtke

Wirtschaftsenglisch I

IBN_MP17(1)/1	Wirtschaftsenglisch 1 Teil 1			
	2SV	Di 10:15-11:45	113	Heinrichs
IBN_MP17(2)/1	Wirtschaftsenglisch 1 Teil 2			
	2SV	Do 10:15-11:45	142	Jürke

Wirtschaftsinformatik

IBN_MP13(1)/1	Informatikgrundlagen Teil 1			
	2SV	Mo 14:15-15:45	A.E.01	Reusch
IBN_MP13(2)/1	Informatikgrundlagen Teil 2			
	2Ü	Di 08:30-10:00	E34	Reusch / N.N.
IBN_MP14(1)/1	Informationsmanagement Teil 1			
	1SV+1Ü	Do 12:00-13:30	E82	Gröner
<i>Übungen</i>				
	1SV+1Ü	Do 08:30-10:00, 14tägig gerade KW	134	Gröner / N.N.
IBN_MP14(2)/1	Informationsmanagement Teil 2			
	2SV	Mi 14:15-15:45	0.01	Hannemann

2. Semester

Mathematik / Statistik

IBN_MP11(2)/2	Mathematik Teil 2			
	<i>Lineare Algebra</i>			
	2SV	Mi 08:30-10:00	A.E.01	Tysiak

Wirtschaft			Raum	Lehrende
------------	--	--	------	----------

3. Semester

Betriebswirtschaftslehre II

IBN_MP03/3	Beschaffung, Logistik und Produktion			
	4SV	Mi	08:30-10:00	E82
		Mi	10:15-11:45	E82
IBN_MP04(1)/3	Human Resource Management und Arbeitsorganisation Teil 1			
	2SV	Mi	12:00-13:30	A.2.02
IBN_MP04(2)/3	Human Resource Management und Arbeitsorganisation Teil 2			
	2SV	Di	15:50-17:20	E82
IBN_MP05/3	Investition und Finanzierung			
	4SV	Mo	14:15-15:45	142
		Mo	15:50-17:20	142

Rechnungswesen

IBN_MP09/3	Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung			
	4SV	Mo	08:30-10:00	E84
		Mo	10:15-11:45	E84

Volkswirtschaftslehre

IBN_MP07/3	Angewandte Makroökonomik			
	4SV	Di	08:30-10:00	189
		Di	10:15-11:45	189

Wirtschaftsenglisch I

IBN_MP19/3	Projektseminar Wirtschaftsenglisch			
	2Ü	Do	14:15-15:45	B.2.20

Wirtschaftsniederländisch I

IBN_MP21/3	Wirtschaftsniederländisch 2			
	2SV	Fr	08:30-10:00	B.2.20

Wirtschaftsrecht

IBN_MP16/3	Arbeits- und BV-Recht in der EU und in anderen Ländern			
	4SV	Di	12:00-13:30	182
		Di	14:15-15:45	182

C. Wahlfächer

Ausgewählte Fragen der Wirtschaftswissenschaft

IBN_WG250/3	Aktuelle Probleme der Kreditwirtschaft			
	2SV	Mo	17:25-18:55	C.3.34
IBN_WG260/3	Advanced Quantitative Methods in Finance/Insurance			
	2SV	Di	12:00-13:30	C.3.32

Wirtschaft				Raum	Lehrende
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten					
WG300/1	Brückenkurs Mathematik				
2SV	Di	19.09.2006,	08:30-11:45	182	Flemming
	Mi	20.09.2006,	08:30-11:45	182	
	Fr	22.09.2006,	08:30-11:45	182	
	Fr	29.09.2006,	12:00-15:45	182	
	Fr	06.10.2006,	12:00-15:45	182	
2SV	Sa	30.09.2006,	09:00-14:00	E42	Schwenner
	Sa	07.10.2006,	09:00-14:00	E42	
	Sa	14.10.2006,	09:00-14:00	E42	
	Sa	28.10.2006,	09:00-14:00	E42	
	Sa	11.11.2006,	09:00-14:00	E42	
Sprachen					
IBN_WG015/1	Brückenkurs Niederländisch				
4SV	Do	08:30-10:00		C.3.32	Dijkgraaf
	Do	10:15-11:45		C.3.32	
IBN_WG115/3	Vertiefungsseminar				
2S	Do	10:15-11:45		B.2.20	de Jongste

Hauptstudium (Studierende der ausländischen Partnerhochschulen)

A. Pflichtfächer

5. Semester

Außenwirtschaft

IBN_MP03(1)/5	Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Global Business Teil 1 <i>Ausgewählte volks- und betriebswirtschaftliche Fragen der Außenwirtschaft</i>			
	2SV Do 10:15-11:45	390		Jacob
IBN_MP03(2)/5	Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Global Business Teil 2 <i>Wirtschaftsintegration</i>			
	2SV Mi 14:15-15:45	390		Roth

Betriebswirtschaftslehre

IBN_MP01/5	Methodologies, Skills and Competencies			
	4Ü Di 10:15-11:45 -weitere Termine n.V. -	134		Hübner

Wirtschaftsdeutsch

IBN_MP06/5	Wirtschaftsdeutsch 1			
	2SV Fr 14:15-15:45	113		Manko

Wirtschaftsenglisch

IBN_MP08/5	Wirtschaftsenglisch 1			
	2SV Mi 12:00-13:30	B.2.20		de Jongste

B. Wahlpflichtfächer

5. Semester

Wahlpflichtfach I

IBN_MP10/5	Wahlpflichtmodul 1			
	4SV	Es ist ein Modul aus dem Wahlpflichtangebot des Hauptstudiums Studiengang Wirtschaft zu wählen.		

Wahlpflichtfach II

IBN_MP12/5	Wahlpflichtmodul 1			
	4SV	Es ist ein Modul aus dem Wahlpflichtangebot des Hauptstudiums Studiengang Wirtschaft zu wählen.		
IBN_MP13/5	Wahlpflichtmodul 2			
	4SV	Es ist ein Modul aus dem Wahlpflichtangebot des Hauptstudiums Studiengang Wirtschaft zu wählen.		

C. Wahlfächer**Ausgewählte Fragen der Wirtschaftswissenschaft****IBN_WH065/5 Übungen für ausländische Studierende**

2Ü Di 10:15-11:45

387

Jacob

Studiengang International Business Deutsch-Französisch

Grundstudium

A. Pflichtfächer

1. Semester

Betriebswirtschaftslehre I

IBF_MP01/1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre / Unternehmensführung			E42 E84	Vollmer
	4SV	Di	14:15-15:45		
		Do	14:15-15:45		
IBF_MP02/1	Marketing / Marketing Basics			142 142	Müller, W.
	4SV	Mi	15:50-17:20		
		Mi	17:25-18:55		

Mathematik / Statistik

IBF_MP10/1	Grundlagen der Mathematik und Statistik			186	Dürr/ Laufner
	2Ü	Di	10:15-11:45		
IBF_MP11(1)/1	Mathematik Teil 1			E82	Radtke
	Finanzmathematik				
	2SV	Mo	10:15-11:45		

Wirtschaftsfranzösisch I

IBF_MP17/1	Wirtschaftsfranzösisch 1			186 139	Müller-Pelzer
	4SV	Di	12:00-13:30		
		Do	10:15-11:45		

Wirtschaftsinformatik

IBF_MP13(1)/1	Informatikgrundlagen Teil 1			A.E.01	Reusch
	2SV	Mo	14:15-15:45		
IBF_MP13(2)/1	Informatikgrundlagen Teil 2			E34	Reusch / N.N.
	2Ü	Mo	12:00-13:30		
IBF_MP14(1)/1	Informationsmanagement Teil 1			E82	Gröner
	1SV+1Ü	Do	12:00-13:30		
	Übungen				
	1SV+1Ü	Do	08:30-10:00, 14tägig ungerade KW	134	Gröner / N.N.
IBF_MP14(2)/1	Informationsmanagement Teil 2			0.01	Hannemann
	2SV	Mi	14:15-15:45		

2. Semester

Mathematik / Statistik

IBF_MP11(2)/2	Mathematik Teil 2			A.E.01	Tysiak
	Lineare Algebra				
	2SV	Mi	08:30-10:00		

Wirtschaft		Raum	Lehrende
------------	--	------	----------

3. Semester

Betriebswirtschaftslehre II

IBF_MP03/3	Beschaffung, Logistik und Produktion		
	4SV Mi 08:30-10:00	E82	Eichler
	Mi 10:15-11:45	E82	
IBF_MP04(1)/3	Human Resource Management und Arbeitsorganisation Teil 1		
	2SV Mi 12:00-13:30	A.2.02	Jorzik
IBF_MP04(2)/3	Human Resource Management und Arbeitsorganisation Teil 2		
	2SV Di 15:50-17:20	E82	Hübner
IBF_MP05/3	Investition und Finanzierung		
	4SV Mo 14:15-15:45	142	Dürselen
	Mo 15:50-17:20	142	

Rechnungswesen

IBF_MP09/3	Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung		
	4SV Mo 08:30-10:00	E84	Jandt
	Mo 10:15-11:45	E84	

Volkswirtschaftslehre

IBF_MP07/3	Angewandte Makroökonomik		
	4SV Di 08:30-10:00	189	Schulz
	Di 10:15-11:45	189	

Wirtschaftsenglisch I

IBF_MP21/3	Wirtschaftsenglisch 2		
	2SV Do 08:30-10:00	139	Jürke

Wirtschaftsfranzösisch I

IBF_MP19/3	Projektseminar Wirtschaftsfranzösisch		
	2Ü Do 12:00-13:30	139	Müller-Pelzer

Wirtschaftsrecht

IBF_MP16/3	Arbeits- und BV-Recht in der EU und in anderen Ländern		
	4SV Di 12:00-13:30	182	Senne, H.
	Di 14:15-15:45	182	

C. Wahlfächer

Ausgewählte Fragen der Wirtschaftswissenschaft

IBF_WG250/3	Aktuelle Probleme der Kreditwirtschaft		
	2SV Mo 17:25-18:55	C.3.34	Arnold
IBF_WG260/3	Advanced Quantitative Methods in Finance/Insurance		
	2SV Di 12:00-13:30	C.3.32	Radtko

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

WG300/1

Brückenkurs Mathematik

2SV	Di	19.09.2006, 08:30-11:45	182	Flemming
	Mi	20.09.2006, 08:30-11:45	182	
	Fr	22.09.2006, 08:30-11:45	182	
	Fr	29.09.2006, 12:00-15:45	182	
	Fr	06.10.2006, 12:00-15:45	182	
2SV	Sa	30.09.2006, 09:00-14:00	E42	Schwenner
	Sa	07.10.2006, 09:00-14:00	E42	
	Sa	14.10.2006, 09:00-14:00	E42	
	Sa	28.10.2006, 09:00-14:00	E42	
	Sa	11.11.2006, 09:00-14:00	E42	

Sprachen

IBF_WG010/1

Brückenkurs Französisch

4SV	Fr	08:30-10:00	139	Morel-Groove
	Fr	10:15-11:45	139	

Hauptstudium (Studierende der ausländischen Partnerhochschulen)

A. Pflichtfächer

5. Semester

Außenwirtschaft

IBF_MP05(2)/5	Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Global Business Teil 2		
	<i>Ausgewählte volks- und betriebswirtschaftliche Fragen der Außenwirtschaft</i>		
2SV	Do 10:15-11:45	390	Jacob
	<i>Wirtschaftsintegration</i>		
2SV	Mi 14:15-15:45	390	Roth

Betriebswirtschaftslehre

IBF_MP01/5	Methodologies, Skills and Competencies		
4Ü	Di 10:15-11:45	134	Hübner
	-weitere Termine n.V. -		

Finanzmanagement

IBF_MP03/5	Investition und Finanzierung		
4SV	Mo 14:15-15:45	142	Dürselen
	Mo 15:50-17:20	142	

Wirtschaftsdeutsch

IBF_MP08(1)/5	Wirtschaftsdeutsch 1 Teil 1		
2SV	Fr 14:15-15:45	113	Manko
IBF_MP08(2)/5	Wirtschaftsdeutsch 1 Teil 2		
2SV	Mi 12:00-13:30	139	Jürke

B. Wahlpflichtfächer

5. Semester

Wahlpflichtfach I

IBF_MP11/5	E-Commerce			
	4SV	Mi 17:25-18:55	E84	Kamenz
		Mi 19:00-20:30	E84	
IBF_MP11/5	International Marketing I			
	4SV	Mo 08:30-10:00	161	Neubourg
		Mo 10:15-11:45	161	

Wahlpflichtfach II

IBF_MP13/5	Wahlpflichtmodul			
	4SV	Es ist ein Modul aus dem Wahlpflichtangebot Studiengang Wirtschaft, Fach "Internat. Business" zu wählen.		

C. Wahlfächer

Ausgewählte Fragen der Wirtschaftswissenschaft

IBF_WH065/5	Übungen für ausländische Studierende			
	2Ü	Di 10:15-11:45	387	Jacob

Studiengang International Business Deutsch-Spanisch

Grundstudium

A. Pflichtfächer

1. Semester

Betriebswirtschaftslehre I

IBS_MP01/1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre / Unternehmensführung			
	4SV	Di 14:15-15:45	E42	Vollmer
		Do 14:15-15:45	E84	
IBS_MP02/1	Marketing / Marketing Basics			
	4SV	Mi 15:50-17:20	142	Müller, W.
		Mi 17:25-18:55	142	

Mathematik / Statistik

IBS_MP10/1	Grundlagen der Mathematik und Statistik			
	2Ü	Di 10:15-11:45	186	Dürr, Laufner
IBS_MP11(1)/1	Mathematik Teil 1			
		<i>Finanzmathematik</i>		
	2SV	Mo 10:15-11:45	E82	Radtke

Wirtschaftsinformatik

IBS_MP13(1)/1	Informatikgrundlagen Teil 1			
	2SV	Mo 14:15-15:45	A.E.01	Reusch
IBS_MP13(2)/1	Informatikgrundlagen Teil 2			
	2Ü	Di 12:00-13:30	E34	Reusch / N.N.
IBS_MP14(1)/1	Informationsmanagement Teil 1			
	1SV+1Ü	Do 12:00-13:30	E82	Gröner
	<i>Übungen</i>			
	1SV+1Ü	Mi 12:00-13:30, 14tägig gerade KW	E34	Gröner / N.N.
IBS_MP14(2)/1	Informationsmanagement Teil 2			
	2SV	Mi 14:15-15:45	0.01	Hannemann

Wirtschaftsspanisch I

IBS_MP17/1	Wirtschaftsspanisch 1			
	4SV	Mo 15:50-17:20	113	Müller-Pelzer
		Di 15:50-17:20	113	

2. Semester

Mathematik / Statistik

IBS_MP11(2)/2	Mathematik Teil 2			
		<i>Lineare Algebra</i>		
	2SV	Mi 08:30-10:00	A.E.01	Tysiak

Wirtschaft			Raum	Lehrende
------------	--	--	------	----------

3. Semester

Betriebswirtschaftslehre II

IBS_MP03/3	Beschaffung, Logistik und Produktion	4SV	Mi	08:30-10:00	E82	Eichler
			Mi	10:15-11:45	E82	
IBS_MP04(1)/3	Human Resource Management und Arbeitsorganisation Teil 1	2SV	Mi	12:00-13:30	A.2.02	Jorzik
IBS_MP04(2)/3	Human Resource Management und Arbeitsorganisation Teil 2	2SV	Di	15:50-17:20	E82	Hübner
IBS_MP05/3	Investition und Finanzierung	4SV	Mo	14:15-15:45	142	Dürselen
			Mo	15:50-17:20	142	

Rechnungswesen

IBS_MP09/3	Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung	4SV	Mo	08:30-10:00	E84	Jandt
			Mo	10:15-11:45	E84	

Volkswirtschaftslehre

IBS_MP07/3	Angewandte Makroökonomik	4SV	Di	08:30-10:00	189	Schulz
			Di	10:15-11:45	189	

Wirtschaftsenglisch I

IBS_MP21/3	Wirtschaftsenglisch 2	2SV	Do	08:30-10:00	139	Jürke
------------	------------------------------	-----	----	-------------	-----	-------

Wirtschaftsrecht

IBS_MP16/3	Arbeits- und BV-Recht in der EU und in anderen Ländern	4SV	Do	10:15-11:45	A.3.03	Senne, P.
			Do	12:00-13:30	A.3.03	

Wirtschaftsspanisch I

IBS_MP19/3	Projektseminar Wirtschaftsspanisch	2Ü	Do	14:15-15:45	113	Müller-Pelzer
------------	---	----	----	-------------	-----	---------------

C. Wahlfächer

Ausgewählte Fragen der Wirtschaftswissenschaft

IBS_WG250/3	Aktuelle Probleme der Kreditwirtschaft	2SV	Mo	17:25-18:55	C.3.34	Arnold
IBS_WG260/3	Advanced Quantitative Methods in Finance/Insurance	2SV	Di	12:00-13:30	C.3.32	Radtke

Wirtschaft			Raum	Lehrende
------------	--	--	------	----------

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

WG300/1

Brückenkurs Mathematik

2SV	Di	19.09.2006, 08:30-11:45	182	Flemming
	Mi	20.09.2006, 08:30-11:45	182	
	Fr	22.09.2006, 08:30-11:45	182	
	Fr	29.09.2006, 12:00-15:45	182	
	Fr	06.10.2006, 12:00-15:45	182	
2SV	Sa	30.09.2006, 09:00-14:00	E42	Schwenner
	Sa	07.10.2006, 09:00-14:00	E42	
	Sa	14.10.2006, 09:00-14:00	E42	
	Sa	28.10.2006, 09:00-14:00	E42	
	Sa	11.11.2006, 09:00-14:00	E42	

Sprachen

IBS_WG020/1

Brückenkurs Spanisch

4SV	Do	08:30-10:00	184	Martin Ibanez
	Do	10:15-11:45	184	

Wirtschaft		Raum	Lehrende
Hauptstudium (Studierende der ausländischen Partnerhochschulen)			
A. Pflichtfächer			
<i>7. Semester</i>			
Außenwirtschaft			
IBS_MP07(1)/7	Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Global Business Teil 1 <i>Ausgewählte volks- und betriebswirtschaftliche Fragen der Außenwirtschaft</i>		
2SV	Do 10:15-11:45	390	Jacob
IBS_MP07(2)/7	Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Global Business Teil 2 <i>Wirtschaftsintegration</i>		
2SV	Mi 14:15-15:45	390	Roth
Betriebswirtschaftslehre			
IBS_MP01/7	Methodologies, Skills and Competencies		
4Ü	Di 10:15-11:45 -weitere Termine n.V. -	134	Hübner
Finanzmanagement			
IBS_MP03/7	Investition und Finanzierung		
4SV	Mo 14:15-15:45	142	Dürselen
	Mo 15:50-17:20	142	
Marketing			
IBS_MP05/7	International Marketing 1		
4SV	Mo 08:30-10:00	161	Neubourg
	Mo 10:15-11:45	161	
Wirtschaftsdeutsch			
IBS_MP10/7	Wirtschaftsdeutsch 1		
2SV	Fr 14:15-15:45	113	Manko
Wirtschaftsenglisch			
IBS_MP12/7	Wirtschaftsenglisch 1		
2SV	Mi 12:00-13:30	B.2.20	de Jongste

B. Wahlpflichtfächer*7. Semester***Wahlpflichtfach I**

IBS_MP14/7

Wahlpflichtmodul 1

4SV

Es ist ein Modul aus dem
Wahlpflichtangebot des Hauptstudium
Studiengang Wirtschaft zu wählen.

C. Wahlfächer**Ausgewählte Fragen der Wirtschaftswissenschaft**

IBS_WH065/5

Übungen für ausländische Studierende

2Ü

Di

10:15-11:45

387

Jacob

Studiengang European Master in Project Management

1. Semester

Module 1: Essentials of Project

MPM101/1	Project Context and Organization 2SV - Termine werden noch später festgelegt. -	Schönberg
MPM102/1	Phases and Life Cycle Concepts 2SV - Termine werden noch später festgelegt. -	Schönberg
MPM103/1	Standards and Mainstreams 2SV - Termine werden noch später festgelegt. -	Reusch/ Michel
MPM104/1	Project Planning 2SV - Termine werden noch später festgelegt. -	Schönberg
MPM105/1	Project Control 2SV - Termine werden noch später festgelegt. -	Reusch/ Dechange

Module 2: Establish Teams and Organization

MPM206/1	Team Building and Leadership 2SV - Termine werden noch später festgelegt. -	Mittmann/ Kosmann
MPM207/1	Project Organization 2SV - Termine werden noch später festgelegt. -	Kracke
MPM208/1	Managing Quality 2SV - Termine werden noch später festgelegt. -	Reusch
MPM209/1	Managing Risk 2SV - Termine werden noch später festgelegt. -	Tysiak

2. Semester

Module 4: Knowledge, Finance and Contracts - and Advanced Concepts

MPM417/2	Project Finance 2SV Mo14:15-15:45	E82	Schulte-Mattler
-----------------	--	-----	-----------------

Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

A. Pflichtfächer

3. Semester

Controlling

93306

Strategisches Controlling

2SV	Mo	17:25-18:55, 14tägig gerade KW	E84	Dürselen
2SV	Mo	19:00-20:30, 14tägig gerade KW	E84	Dürselen

Marketing

93308

Investitionsgütermarketing 1

2SV	Mo	17:25-18:55, 14tägig ungerade KW	E84	Kamenz
2SV	Mo	19:00-20:30, 14tägig ungerade KW	E84	Kamenz

Unternehmensführung

93304

Strategisches Management I

2SV	Do	17:25-18:55, 14tägig ungerade KW	E84	Quarg
	Do	19:00-20:30, 14tägig ungerade KW	E84	

Wirtschaftsrecht

93300

Schuldrecht

2SV	Mi	17:25-18:55	E82	Platzhoff
-----	----	-------------	-----	-----------

93302

Arbeitsrecht

2SV	Mi	19:00-20:30	E82	Platzhoff
-----	----	-------------	-----	-----------

B. Wahlpflichtfächer

3. Semester

Risiko- und Versicherungsmanagement

93332

Risikomanagement

2SV	Do	17:25-18:55, 14tägig gerade KW	E84	Erlemann
	Do	19:00-20:30, 14tägig gerade KW	E84	

Wirtschaftssprachen

93310

Grundkurs Englisch

2SV	Di	17:25-18:55	E84	Jürke
-----	----	-------------	-----	-------

93318

Aufbaukurs Englisch

2SV	Di	19:00-20:30	E84	Jürke
-----	----	-------------	-----	-------

Studiengang Bachelor Wirtschaftsinformatik

A. Pflichtfächer

1. Semester

Modul 31: Einführung in die Wirtschaftsinformatik

41311/1	Einführung in die Wirtschaftsinformatik 1				
	2SV	Di	12:00-13:30	E82	Gröner

Modul 32: BWL- Grundlagen

41321/1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre / Unternehmensführung				
	4SV	Fr	12:00-13:30	E84	Vollmer
		Fr	14:15-15:45	E84	
41322/1	Human Resource Management u. Arbeitsorganisation				
	4SV	Mo	14:15-15:45	E42	Mittmann
		Mo	15:50-17:20	E42	

Studiengang Wirtschaftsinformatik

Grundstudium

A. Pflichtfächer

3. Semester

Betriebswirtschaftslehre

IN_312(1)/3	Einführung in die Wirtschaftsinformatik 2.2 Teil 1 2SV Mo 10:15-11:45	E42	Reusch
IN_312(2)/3	Einführung in die Wirtschaftsinformatik 2.2 Teil 2 2SV Mo 12:00-13:30	E42	Großmann
IN_332/3	Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung 4V Di 10:15-11:45 Di 12:00-13:30	E42 E42	N.N.

Hauptstudium

A. Pflichtfächer

5. Semester

Volkswirtschaftslehre

IN_342/5	Angewandte Makroökonomik 2SV Di 15:50-17:20	142	Schulz
----------	---	-----	--------

Wirtschaftsinformatik I

IN_353/5	Geschäftsprozessmanagement 2 1Ü Mi 10:15-11:45 Gruppeneinteilung: s. Homepage Prof. Gröner, ab 15.9.	B.E.22, E42	Gröner
	1Ü Di 10:15-11:45 Gruppeneinteilung: s. Homepage Prof. Gröner, ab 15.9.	B.E.22	Gröner

B. Wahlpflichtfächer

5./6. Semester

Seminar

IN_181/5	Seminar 1 2S n.V.		Reusch
----------	-----------------------------	--	--------

Projektarbeit

IN_190/5	Projektarbeit 1P n.V.		Reusch
	1P Mi 12:00-13:30	134	Mittmann
	1P n.V.		Großmann

Wirtschaft			Raum	Lehrende
Wahlpflichtfächer				
IN_802/5	Arbeits- und Wirtschaftsprivatrecht			
	4SV	Mi 15:50-17:20	A.3.03	Senne, H.
		Mi 17:25-18:55	A.3.03	
IN_803/5	Arbeitsrecht			
	4SV	Do 14:15-15:45	A.3.03	Senne, H.
		Do 15:50-17:20	A.3.03	
IN_807/5	Betriebsverfassungs- und Tarifrecht			
	4SV	Di 15:50-17:20	A.3.03	Senne, P.
		Di 17:25-18:55	A.3.03	
IN_811/5	Controlling			
	<i>Business Warehouse</i>			
	2SV	Mo 08:30-10:00	E34	Schön
	<i>Integrierte Informationssysteme</i>			
	2SV	Mo 14:15-15:45	E34	Schön
	<i>Investitionsmanagement mit SAP®</i>			
	2SV	Mo 22.01.2007, 09:00-18:00	E42,E39	Jandt / Falk-Kalms
		Di 23.01.2007, 09:00-18:00	E42, E39	
		Mi 24.01.2007, 09:00-18:00	E42, E39	
	<i>Kostenstellenrechnung mit SAP®</i>			
	2SV	Mo 29.01.2007, 09:00-13:30	E42, E39	Falk-Kalms
		Di 30.01.2007, 09:00-13:30	E42, E39	
		Mi 31.01.2007, 09:00-13:30	E42, E39	
		Do 01.02.2007, 09:00-13:30	E42, E39	
		Fr 02.02.2007, 09:00-13:30	E42, E39	
	2SV	Do 28.09.2006, 12:00-17:00	E42, E39	Falk-Kalms
		Fr 29.09.2006, 12:00-17:00	E42, E39	
		Do 05.10.2006, 12:00-17:00	E42, E39	
		Fr 06.10.2006, 12:00-17:00	E42, E39	
		Do 12.10.2006, 12:00-17:00	E42, E39	
IN_820/5	E-Human Resource Management			
	4SV	Mi 14:15-15:45	134	Mittmann
		Mi 15:50-17:20	134	
IN_824/5	Finanzmanagement			
	4SV	Mo 15:50-17:20	A.3.03	Schulte-Mattler
		Mo 17:25-18:55	A.3.03	
IN_826/5	Gestaltungsmanagement der Kostenrechnung			
	4SV	Mo 12:00-13:30	A.3.03	Jandt
		Mo 14:15-15:45	A.3.03	
IN_831(1)/5	Investition und Finanzierung Teil 1			
	<i>Investition</i>			
	2SV	Mi 15:50-17:20	E82	Levin
IN_831(2)/5	Investition und Finanzierung Teil 2			
	<i>Finanzierung</i>			
	2SV	Mo 14:15-15:45	E84	Levin
IN_836(1)/5	Logistikmanagement Teil 1			
	2SV	Do 08:30-10:00	E42, E39, E34	Winkels
IN_8360(2)/5	Logistikmanagement Teil 2			
	<i>Übungen</i>			
	2SV	Do 10:15-11:45	E42, E39, E34	Winkels

⁶ "SAP", "R/3" und "ABAP/4" sind eingetragene Marken der SAP AG, D-69190 Walldorf

Wirtschaft				Raum	Lehrende
	2SV	Fr	12:00-13:30	E34	Winkels
	2SV	Fr	14:15-15:45	E34	Winkels
IN_842/5	Produktionsmanagement				
	4SV	Mo	14:15-15:45	390	Tysiak
		Di	14:15-15:45	390	

C. Wahlfächer

Logistik

IN_W849

DV in der Logistik (SAP)

2Ü Blockveranst., Termine s. Aushang

Dippel

⁷ "SAP", "R/3" und "ABAP/4" sind eingetragene Marken der SAP AG, D-69190 Walldorf

Sonstige Lehrveranstaltungen (offen für Studierende aller Studiengänge des Fachbereichs)

S_930020	Einführung in das Datenanalysesystem SPSS für Windows				
	2P	Mo	18.09.2006, 08:30-15:45	390, E12	Laufner
		Di	19.09.2006, 08:30-15:45	390, E12	
		Mi	20.09.2006, 08:30-15:45	390, E12	
	Do	21.09.2006, 08:30-15:45	390, E12		
S_930030	Einführung in die DV-Infrastruktur				
	1P	Di	19.09.2006, 09:00-12:00	E34	Brinkmann
	1P	Di	19.09.2006, 09:00-12:00	E39	Broer
	1P	Mi	20.09.2006, 09:00-12:00	E39	Brinkmann
	1P	Mi	20.09.2006, 09:00-12:00	E34	Lademacher
	1P	Do	21.09.2006, 09:00-12:00	E34	Pläger
	1P	Di	19.09.2006, 12:00-15:00	E34	Pläger
	1P	Di	19.09.2006, 12:00-15:00	E39	Lademacher
	1P	Do	21.09.2006, 12:00-15:00	E34	Broer
S_940080	Diversity Management / Gender Mainstreaming im Unternehmen				
	2SV	Mo	15:50-17:20	C.3.32	Koch

Alphabetisches Namenverzeichnis

A

Abel.....	66, 98, 99, 100, 102
Achilles	84, 95, 97
Agha.....	105, 109, 115, 123
Ahnesor.....	35
Ahnesorg.....	34
Albers.....	58, 59, 60, 61
Albien.....	98, 101
Alter	18
alzert.....	84
An Huef.....	43, 48
Andrae.....	26
Anger.....	164
Arnecke	50
Arnold	169
Aschendorf	20, 56, 57, 58, 59, 60
Aßmus	72, 74, 95
Atamaniuk	18
Axmann	21

B

Babel.....	63, 66
Bähring.....	98, 102
Baier	26, 31
Balzert.....	82, 89, 95
Baszenski.....	55, 61, 63
Beauvir-Rädeke	159
Becker, H.	50
Beiderwieden.....	32
Beranek.....	157, 162, 168
Berg	27
Berger.....	105, 110, 118
Bertram	59, 60
Betzhold.....	26
Bittner	63
Böckmann.....	76, 93
Bongardt.....	20, 68, 69, 70
Borchert.....	100
Borkenfeld.....	27
Brambrink.....	22
Braun	33
Brauner	39
Breidenbach	158, 165, 169, 175, 182
Brinkschulte	40
Brockmann	100, 101
Brügger.....	42, 46, 47, 50
Bruland.....	22, 31
Brüning.....	25
Büchter.....	84
Buholzer- Sepúlveda	159
Busch	52, 54
Busche	33

C

Camphausen.....	95, 160, 162, 166, 169, 171, 172, 177, 178, 180, 183, 184
Certa	123
Christner.....	18
Clemens	20, 44, 47
Cleven	80, 87
Compensis.....	95, 162, 167, 168, 169, 172, 178, 180, 184
Cottmann.....	114, 124
Czempik.....	22

Alphabetisches Namenverzeichnis

D

Dam.....	42, 48
Damrau.....	27
Därmann Nowack	66
Därmann-Nowack.....	99
Därmann-Nowak.....	67, 98, 102
de Jongste.....	20, 161, 182, 183
Dechêne	35, 37
Demir	22
Denner.....	111, 116, 117
Desjardins	21
Diederich.....	57, 58, 59, 60
Diederichs	105, 112, 120
Dietrich.....	22
Dietz.....	35, 38
Dijkgraaf.....	159, 175, 176, 179, 182, 183
Dittmar	59
Dlugos	20, 42, 44, 47
Dr. Gärtner	46
Dr. Michael	45
Dr. Wilharm.....	45, 48, 50
Dr. Zänker.....	46
Drüke	118
Dürr.....	156, 157, 168, 169, 175, 178, 182
Dürselen.....	170, 179

E

Ecke-Schüth.....	72, 74, 76, 80, 84, 87, 91
Eden.....	20, 61
Ehleben	76
Ehlert.....	67
Eichler	97, 157, 166, 169, 173, 177, 184
Eickhoff	23
Engelke	43
Engels	89, 91
Erdmann-Wittmaack	27, 50
Eren.....	72, 82, 84, 97
Erlemann	171

F

Falk-Kalms	163, 173, 179
Fehér	65
Felderhoff	62, 63, 64
Feldman.....	76, 93
Feuerstein.....	84
Filges.....	25
Finke	26, 105, 114, 124
Finke, A.	45, 49
Fischer.....	18, 68, 70, 99
Fischer,W.....	65
Flamisch	46
Flammang.....	34, 35, 38
Flemming.....	156
Flessau	21
Fliedner	106, 115
Flohr.....	159, 181
Freese.....	20, 43
Freudenthal	40
Frömke	76
Fuchs.....	43
Funke	66

G

Gates.....	20, 42, 50
Gebhard	20, 61, 66

Alphabetisches Namenverzeichnis

Gehring.....	65
Gehrmann.....	35
Geller.....	102, 103
Giebel.....	70
Girlich.....	22
Glock.....	25
Glowik.....	170
Goodman.....	25
Graf.....	20, 25, 47, 48
Grafe.....	41
Gramm.....	49
Gröner.....	95, 97, 157, 167, 169, 172, 174, 178, 184
Großmann.....	167, 169, 173
Grote.....	38
Günder.....	105, 117, 119
Gustrau.....	63, 67, 68
Guthoff.....	39, 40, 41

H

Haas.....	74, 76, 77
Haftmann.....	33
Hahn.....	55, 58, 60
Hamer.....	167, 177, 183
Hannemann.....	22
Harnischmacher.....	56, 57, 58, 59, 60
Hartke.....	66, 67, 100, 101
Haverkamp.....	158
Hefer.....	22
Hefner.....	61
Hegmann.....	121
Heiderich.....	65, 99, 100, 102
Heinrichs.....	159, 161
Heinze.....	35
Helle.....	52, 53
Hennekemper.....	84, 93, 97
Herbst.....	103
Hesse.....	20
Hesse, M.....	42, 48
Heßler.....	123
Hetsch.....	68, 70
Hilbig.....	43, 47, 48
Hilger.....	65
Hillebrand.....	25
Hohmann.....	36, 39, 41
Howoritsch.....	22
Hübner.....	156, 168, 174, 176, 183
Hülsmann.....	51
Hüttermann.....	47

I

Ide.....	61, 63
Igel.....	62, 64

J

Jacob.....	158, 159, 162, 166, 168, 176, 178, 180, 181, 183, 184
Jandt.....	163, 166, 173
Johannsen.....	55
Jorzik.....	156, 160, 164, 168, 177, 184
Juretko.....	34, 35, 38
Jürke.....	20, 159, 171, 175, 176, 180, 182

K

Kallmeyer.....	62, 64
Kamenz.....	20, 156, 163, 165, 169, 170, 178

Alphabetisches Namenverzeichnis

Kaminski.....	32, 108
Kamps	44, 51
Karnowsky	124
Kasner	22
Kastorff-Viehmänn.....	27, 36, 40
Kayser	172
Kijas	23
Kirchhoff.....	106, 115, 117
Kirschbaum.....	28
Klaproth.....	60
Klasnik	18
Kleinebrahm	66, 102
Kleinlein	49
Klitzke	22
Kneißl.....	25
Knoche	61
Knust-Potter.....	108, 112, 119
Koch.....	160, 164, 169, 170
Kocinski-Weinberger	116
Koeniger	45
Köhlhoff.....	66
Kollmuß.....	25
König.....	27
Köppen.....	116
Kornmann	21
Korte	107, 108, 118
Kortmann.....	158, 159, 161, 169, 175, 176, 182
Kosmann	109, 122, 123
Köster.....	38
Kothenschulte.....	45
Kowitz	112
Kowol	107, 109, 122, 124
Kracke	20, 160, 163, 179
Krägeloh	82
Krämer.....	22
Kriewaldt-Paschai.....	19
Krüger.....	66, 67
Kunold.....	69
Küpper.....	18

L

Laskowski.....	58
Laufner	156, 157, 168, 169, 175, 177, 182, 184
Leber	18
Leibeling.....	17
Leicht	25
Lennarz.....	59, 61, 63
Lensing.....	50, 52, 54
Lenze.....	20, 72, 74, 80, 87
Lessmann	157, 167, 169
Levin	20, 158, 163, 168, 170, 173, 179
Ley	55, 56, 58
Liebelt	66, 98, 101
Linke	44
Linnenbank.....	108, 110, 125
Lipinski.....	74, 77
Lobeck.....	50
Löf.....	37, 39, 41
Long	29
Lopin	21
Ludvik	62
Lueg	100, 101
Luhn.....	54

M

Maibaum	31
Manko	180
Martin Ibanez.....	176
Martínez Gonzalez.....	32

Alphabetisches Namenverzeichnis

Maschen.....	63, 64
Mäter.....	23
Matrane.....	18
Matthes.....	56, 57, 58, 59, 60
Mayer-Wegelin.....	31
Meller.....	116
Menck.....	65, 98, 101
Menneken.....	22
Menzel.....	27
Messing.....	72
Meyer.....	84, 93, 97
Michel.....	111, 119
Middelhauve.....	43, 49, 50
Möllers.....	20
Morel-Groove.....	176
Morgenthaler.....	106, 115, 117, 119
Moser.....	21, 26
Müller.....	22
Müller, P.....	59
Müller, W.....	165, 176, 177, 178, 180, 184
Müller-Pelzer.....	20, 159, 169, 175, 179, 180
Müller-Schlottmann.....	108
Musa.....	40
Musio.....	25

N

Neuhaus.....	22
Neuhäuser.....	61
Neuhäuser-Metternich.....	59
Neumann.....	18, 28, 112, 120
Ney.....	20, 98, 100, 101, 103
Niemeyer.....	62, 63, 64
Noll.....	47
Nowacki.....	111

O

Ohlbrich.....	62
Opel.....	52, 54
Otremba.....	42
Ottmeier-Glücks.....	33

P

Pärli.....	169, 180
Patzelt.....	76, 91, 93
Paulus.....	106, 116, 118
Pemble.....	165, 178, 184
Petschke.....	17, 19
Pinks.....	66, 100
Platzhoff.....	170
Pohlhausen.....	26, 27
Pollok.....	105, 111, 118
Prinz.....	84
Purat.....	99
Pürner.....	97

Q

Quarg.....	160, 171
------------	----------

R

Rademacher.....	26
Radtke.....	157, 163, 164, 168, 177, 179, 184
Rath.....	32

Alphabetisches Namenverzeichnis

Rathsmann	64
Rechenberg.....	22
Reichle	35
Reidegeld	114, 125
Remensperger.....	34, 35, 38
Rest.....	108, 115, 119, 120
Reuber.....	18, 26
Reusch	156, 160, 165, 173, 174, 178, 184
Rietmann	20, 72, 76, 80, 84, 87, 91, 97
Rogall	36, 38, 41
Rogowski	18
Rohe.....	32
Röhrig.....	72, 80, 87, 89, 91
Rosenbaum.....	122
Rosendahl	44
Rösler	27
Rosner	26
Roth	162, 166, 176, 177, 183, 184
Rothkegel	25
Rötters.....	22
Rudat.....	18
Rühl-Zielinski.....	20, 109, 124
Rüßler.....	109, 115, 122
Rüte.....	41
Rychlowski.....	26

S

Sachweh.....	80, 82, 87, 89
Sagel.....	20, 51, 53, 54
Salewski	122
Santo.....	42
Saphörster.....	27
Sauer.....	53
Schachta	156
Schäfer-Richter	27
Schardein	68, 69
Schenck.....	41
Scheuren	22, 23, 24
Schiechel.....	18
Schlechtingen.....	22
Schlichtherle	84, 97
Schmeel	29
Schmidt, Th.....	35
Schmidt-Schladebach	23, 28
Schneider	32, 64
Scholz	68, 70
Schön.....	162, 163, 168, 173, 178, 179
Schönberg	82, 84, 93, 97
Schönenberg.....	33
Schrader.....	43, 48
Schroers	22, 23, 24
Schulte	59, 60
Schulte-Mattl	164
Schulte-Mattler	162, 165, 168, 178
Schultz-Fölsing	34, 35, 37, 41
Schulz	68, 69, 70, 95, 170, 172
Schwabauer.....	23
Schwarck.....	22, 23, 24
Schwenner.....	159
Schwick.....	27, 68
Schwinger.....	106, 108, 116
Seitz.....	48
Senn.....	44
Senne.....	97
Senne, H.....	158, 161, 168, 173
Senne, P.....	161, 168, 173, 175, 177, 182, 184
Seroczynski	28
Siever.....	117, 118
Simon.....	22
Skielka	23
Söhngen	124

Alphabetisches Namenverzeichnis

Spiegel.....	112, 115, 120
Spiekermann.....	32
Sporkmann.....	44, 51
Sprenger.....	97
Standke.....	65
Stark.....	80, 84, 87, 91
Stascheit.....	120
Stauermann.....	23
Stephan.....	25
Stoltenhoff-Erdmann.....	121
Stotz.....	38
Stracke.....	167, 177, 183
Streppel.....	98, 100, 102
Stünkel.....	27, 28
Stutenz.....	159
Swik.....	77, 82, 89
Sylvester.....	116, 117
Szymanski.....	124

T

Tennie.....	33
Teutsch.....	157
Thelen.....	35
Thomas.....	119
Tönnies.....	84
Tripathi.....	25
Turner.....	76, 93
Tysiak.....	157, 168, 169, 175, 178, 182

U

üchter.....	97
Uhing.....	56, 57, 58
Usher.....	62, 65, 103

V

v. Gerke.....	32
Vahsen.....	21
ver.....	111
Vester.....	58, 59
Vinzelberg.....	20, 34, 35
Vollmer.....	95, 156, 160, 161, 169, 172, 177, 180, 183
von Garrel.....	25
von Goldammer.....	32, 80, 84
von Stillfried.....	39

W

Wagenblass.....	117
Wagener.....	37
Wagne.....	98
Wagner.....	48, 55, 56, 58, 100, 102, 116
Waldeier.....	29
Walter.....	58
Weber.....	32
Wecken.....	44
Wehrtmann.....	45, 51
Weickert.....	22
Weinmeister.....	177, 184
Wende.....	43, 49
Wendlandt.....	170
Westerkamp.....	116
Wiegleb.....	57, 58, 59
Wiener.....	52, 53
Wilmes.....	20
Wiltinger.....	162, 178

Alphabetisches Namenverzeichnis

Winde.....	20, 44, 47
Winkelmann.....	50, 53
Winkels	166, 167, 169, 178
Wisniewski	22
Wißing.....	69
Witte.....	45
Woidnik.....	23
Wolf.....	26

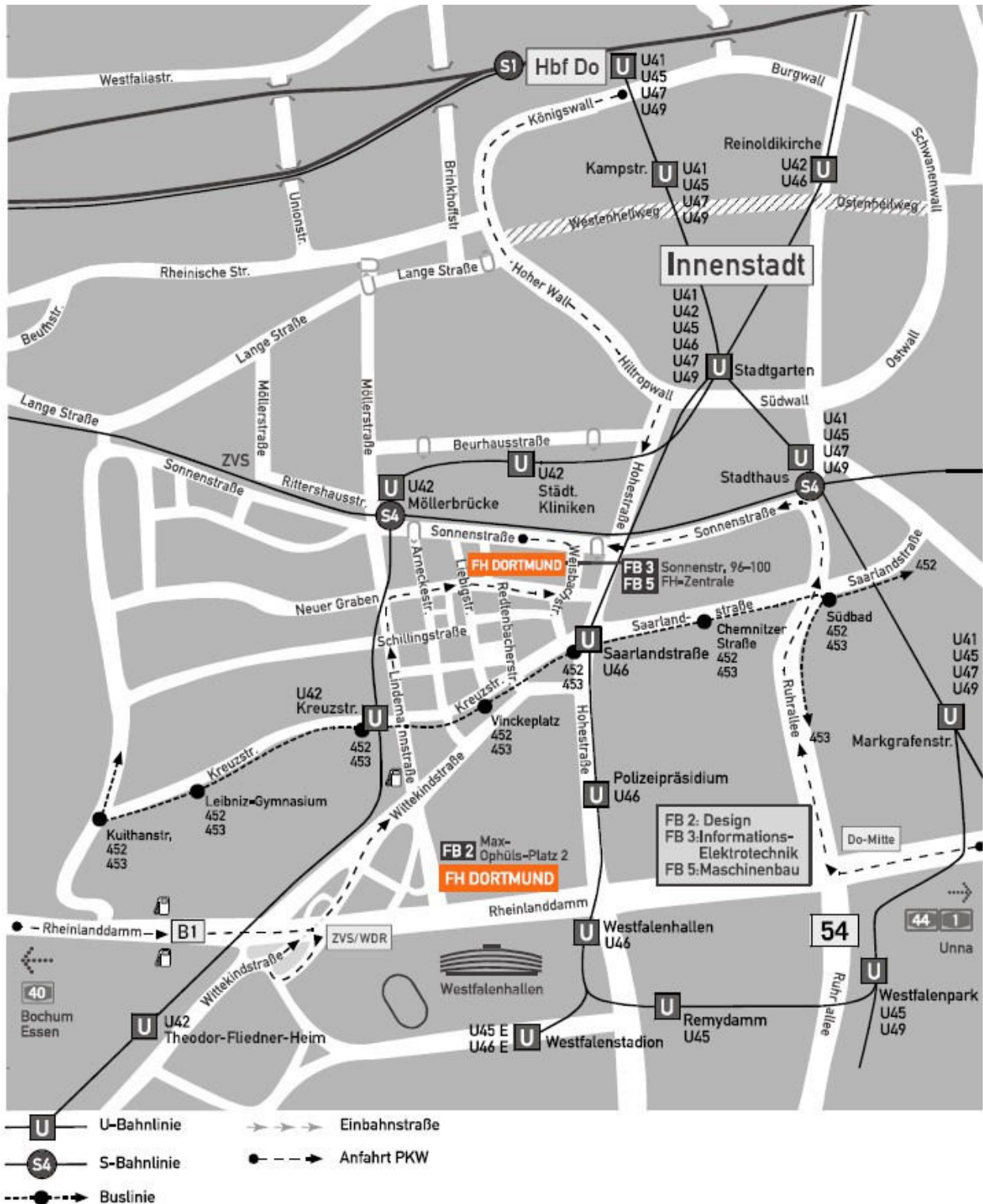
X

Xani.....	46
-----------	----

Z

Zacharia	58
Zacharias.....	29, 55, 56, 59, 68
Zachlod	22, 24
Zapf.....	23
Zeppenfeld	77, 95
Zett.....	160
Ziegenfeuter	47, 48
Zock	22, 24
Züchner	170
Zuchowski	23
Zülch	158
Zumkehr	91

FH-Standorte Innenstadt



Fachbereiche:

FB 2 - Design

FB 3 – Informations- und Elektrotechnik

FB 5 - Maschinenbau

FH-Standorte Innenstadt



Anfahrt mit Bus und Bahn

vom Hauptbahnhof Dortmund:

Sonnenstr. 96-100:

U-Bahn U41/45/47/49 Richtung Stadthaus >  Stadtgarten umsteigen > U-Bahn U46 Richtung Westfahlenhallen >  Saarlandstraße aussteigen

Max-Ophüls-Platz 2:

U-Bahn U41/45/47/49 Richtung Stadthaus >  Stadtgarten umsteigen > U-Bahn U42 Richtung Hombruch >  Kreuzstraße aussteigen

Anfahrt mit PKW

Sonnenstr. 96-100:

Vom Kamener Kreuz (A1/A2):

A1 Richtung AK Do/Unna > A44/B1 Richtung Do > Ausfahrt Dortmund-Zentrum > an der Ausfahrt rechts auf Ruhrallee (B54) abbiegen > 4. Straße links in die Sonnenstraße abbiegen.

Vom AK Do-West:

A40/B1 Richtung Do > Ausfahrt ZVS/WDR > an der Ausfahrt rechts auf Wittekindstraße > an der Ampel links in Lindemannstraße abbiegen > rechts in Neuer Graben abbiegen > 4. Straße links in Weisbachstraße abbiegen > links in Sonnenstraße abbiegen.

Vom Westhofener Kreuz:

A45 Richtung Oberhausen > AS Do-Süd, B54 > B1 Richtung Dortmund-Zentrum > an der Ausfahrt rechts auf Ruhrallee (B54) abbiegen > 4. Straße links in die Sonnenstraße abbiegen.

Max-Ophüls-Platz 2:

Vom Kamener Kreuz (A1/A2):

A1 Richtung AK Do/Unna > A44/B1 Richtung Do > Ausfahrt ZFS/WDR > Lindemannstraße etwa 100 m > rechts auf Max-Ophüls-Platz einbiegen.

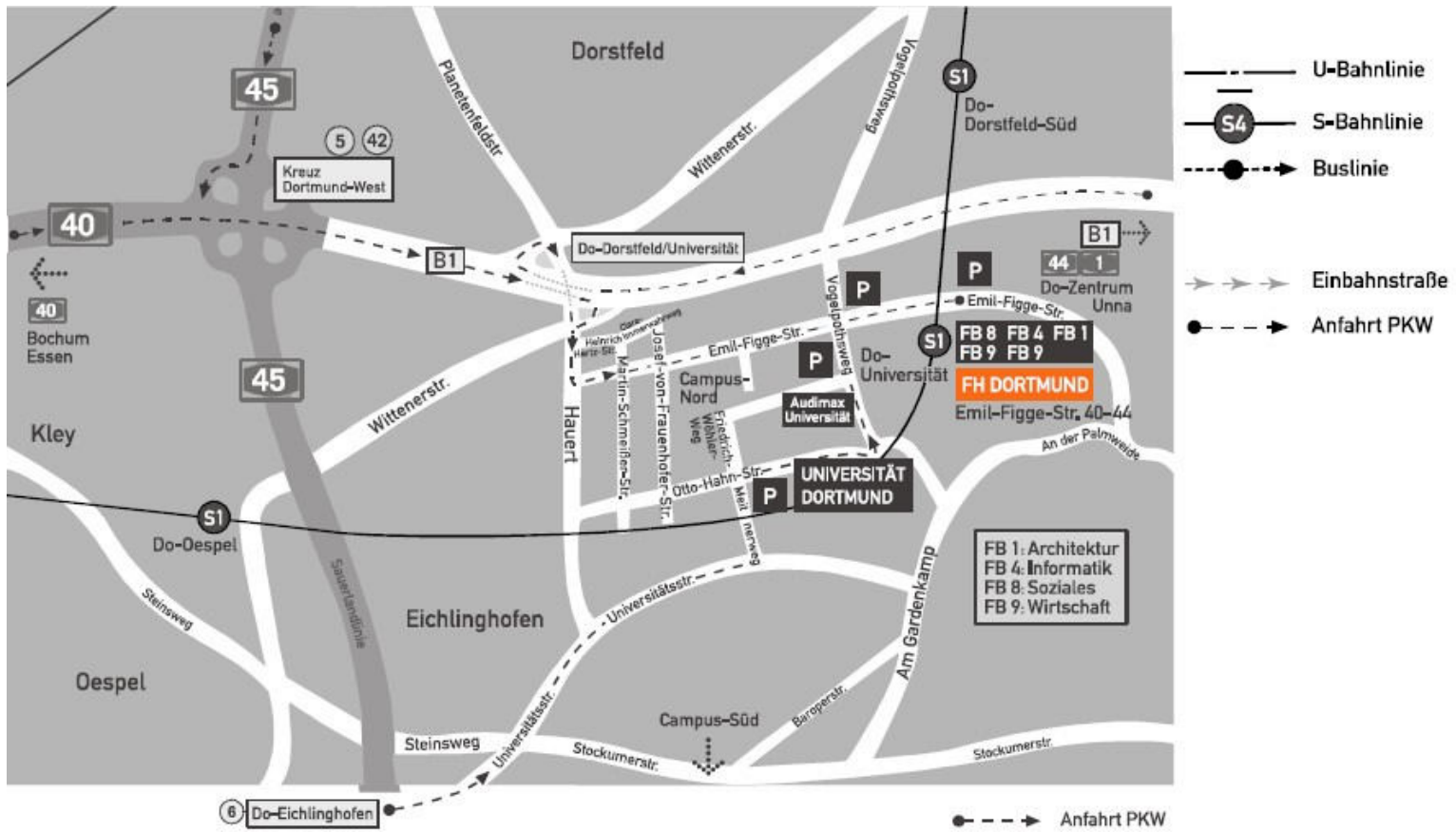
Vom AK Do-West:

A40/B1 Richtung Do > Ausfahrt ZVS/WDR > an der Ausfahrt rechts auf Wittekindstr. > nach etwa 350m rechts in Lindemannstraße abbiegen > 150m links auf Max-Ophüls-Platz einbiegen.

Vom Westhofener Kreuz:

A45 Richtung Oberhausen > AS Do-Süd, B54 > B1 Richtung Do/Bochum > Ausfahrt ZVS/WDR > Lindemannstr. etwa 100 m > rechts auf Max-Ophüls-Platz einbiegen.

FH Standorte auf dem Campus Emil-Figge-Str. 40 - 44



Fachbereiche:

FB 1 – Architektur

FB 4 – Informatik

FB 8 – Angewandte Sozialwissenschaften

FB 9 - Wirtschaft

FH Standorte auf dem Campus Emil-Figge-Str. 40 - 44

Anfahrt mit Bus und Bahn

vom Hauptbahnhof Dortmund:

S-Bahn S1 Richtung Düsseldorf Hbf ›  Dortmund Universität S aussteigen.

Anfahrt mit PKW

Vom Kamener Kreuz (A1/A2):

A1 Richtung AK Do/Unna › A44/B1 Richtung Do › Ausfahrt Do-Dorstfeld/Marten/Universität › rechts in Hauert abbiegen › 2. Ampel links in Emil-Figge-Straße abbiegen.

Vom AK Do-West:

A40/B1 Richtung Do › Ausfahrt Do-Dorstfeld/Marten/Universität › links in Hauert abbiegen › 1. Ampel links in Emil-Figge-Straße abbiegen.

Vom Westhofener Kreuz:

A45 Richtung Oberhausen › Ausfahrt Do-Eichlinghofen › rechts in Universitätsstraße abbiegen › links in Meitnerweg abbiegen › rechts in Otto-Hahn-Straße abbiegen › dem Straßenverlauf links folgend abbiegen auf Vogelpothsweg › 1. Ampel rechts in Emil-Figge-Straße

Lage- und Gebäudeplan Zentrale Verwaltung Sonnenstraße 96-100

Gebäudeübersicht Sonnenstraße 96-100

